

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 175

**BODENBENUTZUNG UND ERNTE
IM JAHRE 1956**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH · Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
I. Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1956 (Text)	
A. Die Bodenbenutzungserhebung	
1. Die Gliederung der Erhebung und ihre gesetzlichen Grundlagen	5
2. Die Vor- und Haupterhebung	5
3. Die Nachprüfung und Berichtigung der Vor- und Haupterhebung	6
4. Die Nacherhebung	7
5. Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung	7
B. Die Erntestatistik	
1. Vorbemerkungen über Organisation und Methoden	10
2. Die Berechnung der endgültigen Hektarerträge und der Gesamterträge	11
3. Die wichtigsten Ernteergebnisse	13
4. Die Brutto-Bodenproduktion	14
II. Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1956 (Tabellen)	
Vorbemerkung	17
1. Die Bodenbenutzung im Bundesgebiet im Vergleich mit den Vorjahren	18
2. Die Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	20
3. Bodenbenutzung und Ernte (Ausführliche Übersicht nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	22
4. Die wichtigsten Nutzungsarten und Erträge (nach kleineren Verwaltungsbezirken)	38
5. Die Stroherte (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	52
6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	54
7. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Winter 1955/56 (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	58
8. Die Hektarerträge (nach den Bezirken der Landwirtschaftskammern)	59
9. Die Berichtigung der Bodenbenutzungserhebung (nach Ländern)	60
10. Zusätzlich ermittelte Flächen: Mit Obstbäumen bestandene Äcker, Wiesen und Viehweiden sowie Mähdruschflächen (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken)	61
III. Der Anbau wichtiger Fruchtarten 1956 im Vergleich mit der Vorkriegszeit (kartographische Darstellungen nach größeren Verwaltungsbezirken)	
1. Brotgetreide, darunter Winterroggen und Winterweizen	64
2. Futtergetreide, darunter Sommergerste und Hafer	65
3. Hackfrüchte, darunter Kartoffeln und Zuckerrüben	66
4. Ackerfutterpflanzen, darunter Klee/Klee gras und Luzerne	67
5. Ölfrüchte, davon Raps/Rübsen und Mohn	68
IV. Die Witterung 1955/56	
A. Die Witterung und Pflanzenentwicklung (Text)	
1. Die Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen	69
2. Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten	70
B. Lufttemperaturen, Niederschläge und Sonnenscheindauer (Graphische Darstellung nach Monaten für 6 ausgewählte Stationen)	
	72
C. Die wichtigsten Witterungsmerkmale (Zahlenübersicht nach Monaten für 31 ausgewählte Stationen)	
1. Lufttemperatur und Sonnenscheindauer	73
2. Niederschlagsmenge und sonstige Witterungsmerkmale	74

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Mai 1957

Preis DM 4,50

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1956 und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Kultur- und Anbauarten 1956 und setzt die Reihe der entsprechenden Bände fort (1948 bis 1955 Bände Nr. 28, 65, 103, 134, 154). Die Ergebnisse der gartenbaulichen Kulturen erscheinen wie üblich in einem besonderen Band.

Um die Bedürfnisse eines umfangreichen Benutzerkreises, der sich aus den gesetzgebenden Körperschaften und Verwaltungsstellen in Bund und Ländern, wirtschaftlichen Zentralstellen und Wirtschaftsverbänden, wissenschaftlichen Instituten und sonstigen Benutzern zusammensetzt, befriedigen zu können, bringen die Zahlenübersichten des vorliegenden Bandes neben den vollständigen Ergebnissen des Bundesgebietes für 1956 und mehrerer Vorjahre auch die Ergebnisse der Länder für 1956 und 1955 und der größeren Verwaltungsbezirke für 1956 sowie eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse der kleineren Verwaltungsbezirke für 1956. Für Baden-Württemberg mußte allerdings weitgehend auf regionale Ergebnisse verzichtet werden, da die Haupterhebung dort auf Landesebene repräsentativ durchgeführt wurde. Die Gesamtergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet in den Grenzen von 1956, d. h. ohne Saarland. Zur Erläuterung der Ernteergebnisse ist in einem besonderen Abschnitt der Witterungsverlauf und sein Einfluß auf die Pflanzenentwicklung nach Angaben und unter Mitarbeit des Deutschen Wetterdienstes, Frankfurt/Main, dargestellt.

Die Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik werden laufend jeweils nach Fertigstellung in der Gliederung nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken in den „Statistischen Berichten“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Über die wichtigsten Ergebnisse wird außerdem laufend in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ berichtet. Ferner werden die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer in der Gliederung nach größeren und kleineren Verwaltungsbezirken von den Statistischen Landesämtern in ihren einschlägigen Veröffentlichungen bekanntgegeben.

Der vorliegende Band ist in der vom Direktor beim Statistischen Bundesamt Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ von Oberregierungsrat Dr. Rosemann und Regierungsrat Dr. Ehrath bearbeitet worden.

Wiesbaden, im April 1957

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

I. Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1956

A. Die Bodenbenutzungserhebung

1. Die Gliederung der Erhebung und ihre gesetzlichen Grundlagen

Die Bodenbenutzungserhebung erstreckt sich auf die gesamte Wirtschaftsfläche und ihre Nutzung. Sie gliedert sich in

- die Vorerhebung im Februar-März zur Feststellung der Wirtschaftsfläche und ihrer Zusammensetzung aus Acker, Wiese, Weide, Wald usw.,
- die Haupterhebung Ende Mai über den Anbau auf dem Ackerland und
- die Nacherhebung Ende Oktober über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung.

Die Erhebung wird auf Grund von § 16 des Statistischen Gesetzes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) alljährlich durchgeführt. Sie wird in bestimmten Jahren ergänzt durch

- die Nachprüfung im Juni zur Feststellung des Erhebungsfehlers bei der Vor- und Haupterhebung.

Eine Nachprüfung wurde bisher in den Jahren 1949, 1952 und 1954 bis 1956 vorgenommen, im Berichtsjahr 1956 auf Grund der „Verordnung über eine Nachprüfung der Bodenbenutzungserhebungen 1956 und 1957“ vom 26. April 1956 (Bundesanzeiger Nr. 83 vom 28. April 1956). Die Verordnung erstreckt sich auf zwei Jahre, weil für das nächste Jahr (1957) bei der Haupterhebung eine allgemeine Ablösung des bisherigen vollen Erhebungsverfahrens durch ein Stichprobenverfahren vorgesehen ist und darin infolge des Methodenwechsels auch andere Erhebungsfehler zu erwarten sind. Die Erhebungsergebnisse beider Jahre müssen daher auf Grund besonderer Nachprüfungen berichtigt werden, um vergleichbare Endzahlen zu erhalten.

2. Die Vor- und Haupterhebung

Bei der Vorerhebung wurden für die Bundesstatistik die üblichen Fragen über die Kulturarten und sonstigen Flächen mit Ausnahme der Obstanlagen in der bisherigen Fassung beibehalten. Bei den Obstanlagen wurde die Spaltenbezeichnung in Geschlossene Obstanlagen geändert und der Begriff im Hinblick auf die Anlagen mit Unterkulturen teilweise etwas eingengt. Als Geschlossene Obstanlagen gelten nur die ausschließlich zum Obstbau benutzten Flächen einschließlich der Anlagen mit einer Grasnarbe, sofern diese nicht zur Futtergewinnung, sondern lediglich zur Gründüngung der Obstbäume dient.

Zur Ergänzung der Angaben über die Obstanlagen wurden Zusatzfragen über die sogenannten Baumäcker, -wiesen und -weiden aufgenommen. Es handelt sich dabei um die mit Obstbäumen bestandenen Flächen außerhalb der Geschlossenen Obstanlagen, die beim Flächennachweis der Kulturarten zu den Äckern, Wiesen oder Viehweiden zählen. Die Zusatzfragen erstreckten sich auf die betreffenden Flächen mit geschlossenen Baumbeständen, während einzeln stehende Bäume außer Betracht blieben. In Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen konnte auf diese Ermittlungen verzichtet werden, da der Obstbau auf Äckern, Wiesen und Viehweiden dort nur von untergeordneter Bedeutung ist. In Baden-Württemberg mußte aus erhebungstechnischen Gründen auf diese Ermittlungen verzichtet werden, was jedoch insofern unbedenklich war, als die in Frage kommenden Flächen dort bereits vor einigen Jahren festgestellt worden waren und die damaligen Angaben im großen und ganzen auch für 1956 noch als zutreffend angesehen werden konnten.

Außerdem wurden noch Zusatzfragen über die bisher in Verbindung mit der Haupterhebung ermittelten Vertriebenen unter den Betriebsinhabern aufgenommen, in einigen Ländern unter Ergänzung durch entsprechende Fragen über die Flüchtlinge aus der Sowjetischen Besatzungszone. In Baden-

Württemberg mußten diese Ermittlungen wegen des besonderen Verfahrens bei der Bodenbenutzungserhebung auf Schätzungen nach den vorhandenen Unterlagen umgestellt werden.

Nach drei Jahren mit Fortschreibungen wurde die Erhebung im Berichtsjahr 1956 turnusmäßig – wie zuletzt 1952 – wieder als volle Erhebung durchgeführt. Nur in Hessen und Baden-Württemberg wurden die dort üblichen Fortschreibungen auf Grund besonderer Unterlagen (Grundstückskarten oder -listen bzw. Betriebskarten) fortgesetzt. In Hessen wurde die Erhebung für die nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen von den üblichen Angaben der Betriebsinhaber und Gemeindeverwaltungen wegen der vielfach ungleichmäßigen Zuordnung dieser Flächen auf die Katasterunterlagen umgestellt. Dies war dadurch möglich geworden, daß das Kataster in Hessen unter Berücksichtigung der Kulturarten schon fast vollständig auf den neuesten Stand gebracht werden konnte. Die Umstellung wurde in der Weise vorgenommen, daß die bei der Erhebung gewonnenen Zahlen bei der Aufbereitung im Statistischen Landesamt für die betreffenden Flächen ausgeschaltet und gemeindeweise unter Vornahme gewisser Bereinigungen durch die entsprechenden Katasterzahlen ersetzt wurden. Dadurch ergaben sich allerdings gewisse regionale Verlagerungen gegenüber dem Vorjahr. Soweit die betroffenen Flächenarten nicht in der Wohnsitzgemeinde des Bewirtschafters liegen (sog. Ausmärkerflächen), erscheinen sie nunmehr nach dem Kataster in der Belegenheitsgemeinde, während sie bisher nach der Betriebszugehörigkeit zu der betreffenden Wohnsitzgemeinde gerechnet wurden. Diese Verlagerungen wirken sich teilweise auch noch in den Ergebnissen der Verwaltungsbezirke aus, während sie sich im Land nahezu ausgleichen. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen wurden dagegen wie bisher ohne Berücksichtigung ihrer Lage nach dem allgemein üblichen Betriebsprinzip in der Wohnsitzgemeinde des Inhabers nachgewiesen.

Die Vordruckmuster und Anleitungen, die für die Fortschreibung von 1954 im Band 134 (S. 10–21) abgedruckt sind, wurden für die Vollerhebung 1956 sinngemäß geändert. Im Betriebsblatt wurde der Flächennachweis wieder für eine Vollerhebung (1956) und drei darauf folgende Fortschreibungen (1957–1959) eingerichtet. Die Zusatzfragen über die Baumäcker, -wiesen und -weiden wurden nur für 1956 aufgenommen, die Zusatzfragen über die Vertriebenen und ggf. Flüchtlinge dagegen auch für die drei folgenden Jahre. Der Veränderungsnachweis entfiel. Die Austauschliste wurde an Stelle der Flächenänderungen seit dem betreffenden Vorjahr für sämtliche nicht in der Wohnsitzgemeinde des Eigentümers bewirtschafteten Flächen (Ausmärkerflächen) eingerichtet. Dementsprechend wurde die Wirtschaftsfläche der Gemeinde im Abschnitt III des Gemeindeblattes nicht aus der vorjährigen Wirtschaftsfläche und dem seitherigen Zu- oder Abgang, sondern aus der Katasterfläche und dem gesamten Zu- oder Abgang an Ausmärkerflächen berechnet. In Hessen und Baden-Württemberg wurden für die auf Grund besonderer Unterlagen weitergeführten Fortschreibungen wieder Veränderungsnachweise benutzt, auf denen die Inhaber sämtlicher Betriebe von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche die von der Gemeindeverwaltung eingetragenen Vorjahrsflächen zu bestätigen oder etwaige Veränderungen parzellenweise anzugeben hatten. Dabei wurden die nicht landwirtschaftlichen Nutzungsarten in Hessen wegen der nachträglichen Umstellung auf die Katasterzahlen nicht mehr einzeln, sondern nur noch im ganzen aufgeführt.

Bei der Haupterhebung konnten die Fragen für die Bundesstatistik über die Anbauflächen auf dem Ackerland gegenüber dem Vorjahr durch Zusammenfassung einiger Spalten vereinfacht werden. So wurden Hopfen und Tabak im Hinblick auf die betreffenden Sonderstatistiken nicht mehr einzeln aufgeführt, sondern zu den sonstigen Handels-

gewachsen gerechnet. Ferner entfiel in diesem Jahr die im Vorjahr vorgenommene Untergliederung der Spalte für Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse in die drei Unterpalten Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf bzw. für den Eigenbedarf und andere Gartengewächse, da Angaben hierüber nicht alljährlich benötigt werden.

Die Erhebung wurde in allen Bundesländern außer Baden-Württemberg wie üblich wieder als volle Erhebung durchgeführt. Dabei wurden alle Inhaber von land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche (Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe auch unter 0,5 ha), die bei der Vorerhebung eine Ackerfläche nachgewiesen hatten, wieder einzeln nach ihren Anbauflächen befragt, während die entsprechenden Angaben für die kleineren Betriebe im allgemeinen von den Gemeindeverwaltungen zu machen waren.

In Baden-Württemberg wurde die Erhebung erstmalig repräsentativ durchgeführt, um die Gemeindeverwaltungen von dem verhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand der bisher üblichen Vollerhebungen zu entlasten. Dabei wurde auf Landesebene ein zweistufiges Stichprobenverfahren mit Betrieben als Auswahlseinheiten angewandt. Die sonst auf mehr als 50 Spalten verteilten Fruchtarten wurden zu 25 Gruppen zusammengefaßt. Für jede dieser Fruchtartengruppen wurden 1000 Stichprobenbetriebe über eine nach den vorjährigen Anbauflächen geschichtete Gemeindeauswahl ausgelost, deren Angabe für die betreffende Fruchtart (Fruchtartengruppe) als Hauptinformation galt. Die Stichproben erstrecken sich somit auf 25 000 Betriebe, das sind rd. 6 vH aller Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche (rd. 400 000). Bei der Erhebung wurden die Betriebe nicht nur nach den Fruchtarten, für die sie ausgewählt waren, sondern auch nach den anderen Fruchtarten befragt, um einen vollständigen Flächennachweis zu erzielen. Dadurch fielen für jede Fruchtartengruppe bis 1000 Hauptinformationen und 24 Stichprobengruppen mit je bis 1000 Nebeninformationen an. Bei der Auswertung im Statistischen Landesamt wurden sämtliche Stichprobengruppen mit Haupt- oder Nebeninformationen getrennt hochgerechnet, so daß sich für jede Fruchtartengruppe zunächst 25 verschiedene Landesergebnisse ergaben, die dann nach Maßgabe ihrer mathematisch berechneten Zuverlässigkeit gewogen zu einem einzigen Landesergebnis vereinigt wurden. Die Hochrechnung wurde schichtweise mittels der Verhältnisschätzung (nach den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr) vorgenommen. Nach Abschluß der Erhebung wurden die Ergebnisse der 25 Fruchtartengruppen nach besonderen Informationen auf die einzelnen Fruchtarten aufgespalten, um dem Landesergebnis die übliche Flächengliederung zu geben. Infolge der begrenzten Zahl der Stichproben mußte auf die Gewinnung von Kreis- und Bezirksergebnissen verzichtet werden. Eine ausführliche Darstellung des Verfahrens und seiner mathematisch-statistischen Grundlagen ist im Allgemeinen Statistischen Archiv erschienen¹⁾.

Es wurden allgemein wieder die üblichen Erhebungsvordrucke benutzt, die in der Fassung von 1954 teilweise in Band 134 (Seite 22–25) abgedruckt sind. Im Betriebsbogen entfielen die in die Vorerhebung übernommenen Zusatzfragen über die Vertriebenen; außerdem wurde die Liste der Ackerfrüchte durch einige Zusammenlegungen verkürzt. Die Fassung der diesjährigen Liste für die Bundesstatistik ist aus dem Tabellenkopf der nachstehend im Zahlenteil enthaltenen Übersicht „Bodenbenutzung und Ernte 1956“ zu ersehen.

3. Die Nachprüfung und Berichtigung der Vor- und Hauptehebung

Die Nachprüfung erstreckte sich auf die gesamte Wirtschaftsfläche der Betriebe und ihre Nutzung nach folgenden

Nutzungsgruppen:

Ackerland	Weizen einschl. Spelz
Gartenland	Gerste
Geschlossene Obstanlagen	Hafer und Sommermeng-
Baumschulen	getreide
Dauergrünland	Hülsenfrüchte u. Körnermais
Rebland	Kartoffeln
Korbweidenanlagen	Zuckerruben
Landw. Nutzfläche	Futterrüben u. sonst. Hack-
Wald	früchte
Moor, Öd- u. Unland, Gewässer	Gemüse u. a. Gartengewächse
Sonstige Flächen	Handelsgewächse
Wirtschaftsfläche insgesamt	Klee, Klee gras, Luzerne
Roggen und Wintermeng-	Ackerwiese und -weide
getreide	Sonst. Futterpflanzen, Grün-
	düngungspflanzen, Brache

Das Frageprogramm deckt sich bis auf einige Umstellungen und Zusammenfassungen mit dem entsprechenden Programm des Vorjahres.

In allen Bundesländern außer Hamburg und Bremen wurde die Nachprüfung wieder unter Anwendung des üblichen Stichprobenverfahrens auf Landesebene durchgeführt. Die Arbeiten wurden wieder durch Einsatz von Landesarbeitsgemeinschaften und Kreiskommissionen ausgeführt. Letztere hatten für alle Stichprobenbetriebe ihres Kreises die erforderlichen Katasterunterlagen zu beschaffen und die Angaben der Betriebsinhaber über ihre Anbauflächen parzellenweise durch Feldbegehung nachzuprüfen. Die Auswahl der Betriebe wurde wieder in der Weise über die Gemeinden vorgenommen, daß im allgemeinen je drei, in Nordrhein-Westfalen je zwei Stichprobenbetriebe auf die betroffenen Gemeinden kamen. So wurden im Bundesgebiet insgesamt 2 664 Betriebe mit zusammen rd. 26 000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche bzw. 31 000 ha Gesamtfläche nachgeprüft, gegen 2 572 Betriebe entsprechender Flächengröße im Vorjahr.

Für die Nachprüfungen in den einzelnen Betrieben wurden wieder die üblichen vier Vordrucke verwandt, und zwar

Vordruck 1: Zusammensetzung der Wirtschaftsfläche zum Berechnen der Wirtschaftsfläche des Betriebes aus seiner Grundeigentumsfläche abzüglich der verpachteten und zuzüglich der hinzugepachteten Parzellen.

Vordruck 2: Katasterauszug und Feldbegehung zum Eintragen der Katasterauszüge über Nummer, Lage, Kulturart und Größe der einzelnen Parzellen und die bei der Feldbegehung festgestellten Kultur- bzw. Fruchtarten nebst Flächengröße.

Vordruck 3: Hilfsblatt zur Feldbegehung entsprechend Vordruck 2, zum Zusammenstellen aller Stichprobenparzellen der betreffenden Gemeinde (2 oder 3 Stichprobenbetriebe) nach Gewannen und Parzellennummern, um bei der Feldbegehung unnötige Wege zu vermeiden.

Vordruck 4: Kontrollblatt zum Vergleich der Angaben des Betriebsinhabers bei der Erhebung mit den Feststellungen der Prüfungskommission bei der Feldkontrolle, nach Nutzungsgruppen.

Die Stichproben ließen im großen und ganzen die gleichen Fehlertendenzen erkennen wie in den Vorjahren: Die Verkaufsfruchtflächen waren von den Betriebsinhabern im allgemeinen wieder zu niedrig, die Ackerfutterflächen wieder zu hoch angegeben worden. Dazu kamen die Fehler infolge von nachträglichen Umbestellungen ausgewinteter Flächen und infolge von Nachlässigkeit. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erklären sich hauptsächlich aus der diesjährigen starken Auswinterung (Winter 1955/56) bzw. den entsprechenden Umbestellungen, aus der weiteren Verlagerung der Fehlergründe von absichtlichen zu unabsichtlichen Falschmeldungen und aus einer sorgfältigeren Eingruppierung von Flächen mit gemischter oder zweifelhafter Nutzung. Die Stichprobenergebnisse konnten daher wieder als Grundlage für die Flächenberichtigung verwendet werden.

¹⁾ Dr. Hermann Wirth und Dipl.-Volksw. Emil Vestner, Stuttgart: Die repräsentative Bodenbenutzungserhebung in Baden-Württemberg 1956. Allgemeines Statistisches Archiv, 40. Band, 1956, Seite 140–153. Verlag Carl Gerber, München.

Die Berichtigung wurde von den Statistischen Landesämtern nach dem gleichen Verfahren wie im Vorjahr vorgenommen¹⁾. Dabei ergaben sich für die einzelnen Nutzungsarten wieder Flächenveränderungen durch Zu- oder Abgänge, die im allgemeinen auf Grund der Stichproben und in Sonderfällen auf Grund anderer Informationen berechnet wurden; teilweise blieben die ursprünglichen Erhebungszahlen unverändert. Die so gewonnenen neuen Zahlenreihen stellen die berichtigten Ergebnisse der betreffenden Gebiete dar.

Entsprechend der Stichprobenauswahl wurden die Berichtigungen im allgemeinen wieder auf Landesebene durchgeführt, in einigen Ländern unter Ausklammerung der in den Stichproben nicht vertretenen Flächen (z. B. kreisfreie Städte). Niedersachsen und Rheinland-Pfalz hatten von der in mancher Hinsicht günstigen Berichtigung nach sogenannten Fehlergebieten Gebrauch gemacht und das berichtigte Landesergebnis dann durch Zusammenfassung der betreffenden Gebietsergebnisse gebildet. Dazu war Niedersachsen in drei, Rheinland-Pfalz in zwei Fehlergebiete gegliedert worden. In Baden-Württemberg entfiel in diesem Jahr die sonst übliche Gliederung in drei Fehlergebiete, weil die Haupterhebung infolge ihrer repräsentativen Durchführung auf Landesbasis keine regionalen Ergebnisse erbracht hatte. In Hamburg wurde die Berichtigung wieder in Anlehnung an Schleswig-Holstein durchgeführt, während Bremen, wie bereits im Vorjahr, wegen seiner verhältnismäßig kleinen Flächen von der Berichtigung ausgenommen war.

Für das Bundesgebiet wurden die berichtigten Flächen durch Zusammenfassung der betreffenden Länderergebnisse berechnet.

Die Kreisberichtigungen werden für die einzelnen Nutzungsarten durch Übertragen der prozentualen Landes- oder Gebietsberichtigungen und für die Sammelpositionen (z. B. Ackerland) durch Zusammenfassen der betreffenden Nutzungsarten berechnet. Wie in den Vorjahren wurden Kreisberichtigungen wieder in Schleswig-Holstein, Niedersachsen (für die Zwecke der Erntestatistik), Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg vorgenommen. In Baden-Württemberg blieben die Kreisberichtigungen in diesem Jahr allerdings auf den Bereich der Vorerhebung (Ackerland bis Gesamtfläche) begrenzt, weil bei der Haupterhebung keine Kreisergebnisse angefallen waren.

Im gleichen Umfang wie für die Kreise wurden auch Berichtigungen für die größeren Verwaltungsbezirke (Regierungsbezirke usw.) vorgenommen.

4. Die Nacherhebung

Die Fragen für die Bundesstatistik über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung wurden in der vorjährigen Fassung unverändert beibehalten; die ermittelten Fruchtarten sind in der entsprechenden Übersicht im Zahlenteil aufgeführt. Zur Ergänzung der allgemeinen Ermittlungen wurden zusätzlich in einigen Ländern – zunächst versuchsweise – noch besondere Zwischenfruchtarten von regionaler Bedeutung erfragt, so in Baden-Württemberg die Stoppelluzerne und in Niedersachsen, Bremen und Berlin (West) der Winterraps und -rüben zur Gründüngung. Ferner wurde allgemein die im Vorjahr gestellte Zusatzfrage über die mit Mähreschern abgerenteten Flächen wiederholt und durch Ausgliederung von Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste erweitert.

Die Erhebung wurde in der üblichen Weise mittels Zählbezirkslisten als Vollerhebung bei allen Betrieben mit wenigstens 0,5 ha Gesamtfläche durchgeführt. Dabei kamen im allgemeinen nur die Betriebe in Betracht, die bei der vorangegangenen Haupterhebung eine Ackerfläche nachgewiesen hatten. Die kreisfreien Städte bzw. in Hamburg und Bremen die städtischen Innenbezirke waren wie in den Vorjahren seit 1952 von der Erhebung befreit, doch wurden die betreffenden Flächen geschätzt und in die Landesergebnisse

einbezogen. Die Schätzung der betreffenden Zwischenfruchtflächen wurde auf Grund der früheren Feststellungen nach Maßgabe der seitherigen Entwicklung in den benachbarten Landgebieten von den Statistischen Landesämtern vorgenommen. Die Schätzung der betreffenden Mähdruschflächen war dagegen im allgemeinen – wie in Hessen auch für die Landkreise – örtlichen Sachverständigen übertragen. In Hamburg (Stadt- und Landgebiet) und in den betreffenden Städten von Nordrhein-Westfalen und Bayern mußte allerdings auf die Ermittlung bzw. Schätzung der Mähdruschflächen verzichtet werden, so daß diese Gebiete in den Gesamtergebnissen fehlen.

Die verwendeten Erhebungspapiere entsprachen den vorjährigen Mustern, die im Band 154 auf Seite 77–79 wiedergegeben sind. Im Vordruckteil wurden die vorstehend erwähnten neuen Spalten eingefügt.

5. Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung

Die gesamte Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes gliederte sich nach den berichtigten Ergebnissen der Vorerhebung 1956 wie folgt:

	Mill. ha	vH
Gesamte Wirtschaftsfläche	24,4	100
davon:		
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14,3	58,5
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7,0	28,6
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	0,9	3,6
Gewässer (ohne Küstengewässer und Bodensee)	0,4	1,6
Sonstige Flächen	1,9	7,7

Dabei hat sich gegenüber dem bisherigen Stand nicht viel geändert. Gewisse Verlagerungen sind zum Teil durch genauere Beurteilung und Zuordnung der Flächen bedingt.

An der landwirtschaftlichen Nutzfläche waren die verschiedenen Kulturarten wie folgt beteiligt:

	1000 ha	vH
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14286	100
davon:		
Ackerland	8091	56,6
Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	5642	39,5
Gartenland (Nutz- und Ziergärten)	399	2,8
Rebland	75	0,5
Geschlossene Obstanlagen	68	0,5
Baumschulen (außer Forstbaumschulen)	7	0,1
Korbweidenanlagen	3	0,0

Bei den landwirtschaftlichen Kulturarten ergaben sich gegenüber dem Vorjahr gewisse Verlagerungen auf fast unveränderter Gesamtfläche (+ 0,2 vH). Während das Ackerland ebenfalls nahezu unverändert blieb (+ 0,1 vH), wurde das Dauergrünland erweitert (+ 0,7 vH) und das Gartenland etwas eingeschränkt (– 2,1 vH), insbesondere bei den Nutzgärten (– 2,2 vH). Bei dem gering erweiterten Rebland (+ 0,8 vH) führten die Frostschäden zu einer Verlagerung von den im Ertrag stehenden (– 0,4 vH) zu den ertraglosen Flächen (+ 5,9 vH). Bei den Obstanlagen ergab sich ein stärkerer Rückgang (– 6,6 vH), der neben den erlittenen Frostschäden zum Teil auf die weiter oben dargestellte Einengung einiger Merkmale zurückzuführen sein dürfte. Bei den verhältnismäßig kleinen Flächen der Baumschulen und Korbweidenanlagen wurden Abnahmen festgestellt (– 0,7 bzw. – 4,1 vH). Gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre war bei der landwirtschaftlichen Nutzfläche im ganzen eine geringe Erweiterung (+ 0,6 vH) zu verzeichnen, an der in erster Linie das Dauergrünland (+ 1,3 vH) und das Rebland (+ 7,4 vH) beteiligt war, während sich beim Gartenland (– 2,9 vH), bei den Obstanlagen (– 3,9 vH) und den Baumschulen (– 1,9 vH) Abnahmen ergaben.

Der Anbau auf dem Ackerland gliederte sich nach den berichtigten Ergebnissen der Haupterhebung 1956 in folgende Gruppen von Nutzungsarten:

	1000 ha	vH
Gesamte Ackerfläche	8091	100
davon:		
Getreide	4870	60,2
Hülsenfrüchte	44	0,6
Hackfrüchte	1978	24,4
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	81	1,0
Handelsgewächse	51	0,6
Futterpflanzen	1017	12,6
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	6	0,1
Schwarzbrache	44	0,5

¹⁾ Siehe Band 154, Seite 5–7.

Die Getreidefläche war zu 30 vH mit Winterroggen, zu 21 vH mit Winterweizen, zu 19 vH mit Hafer, zu 15 vH mit Sommergerste, zu 7 vH mit Sommermenggetreide und zu 8 vH mit anderen Getreidearten bestellt. Die Brotgetreidearten Roggen, Weizen (einschl. Spelz) und Wintermenggetreide nahmen zusammen 55 vH der Getreidefläche ein, während 45 vH dieser Fläche mit den Futtergetreidearten Hafer, Gerste und Sommermenggetreide (die zum Teil auch für industrielle Zwecke verwendet werden) bestanden war. An der Hackfruchtfläche waren die Kartoffeln mit 57 vH bei weitem am stärksten beteiligt; weitere 14 vH wurden von Zuckerrüben und die restlichen 29 vH von Futterrüben und anderen Futterhackfrüchten eingenommen. Von der Kartoffelfläche waren 6 vH mit frühen Sorten, 22 vH mit mittelfrühen Sorten und 72 vH mit den für die Winterversorgung geeigneten mittelspäten und späten Sorten bestellt. An Ackerfutterpflanzen waren 47 vH Klee und Kleegras, 21 vH Luzerne, 21 vH Gras als Ackerwiese und Ackerweide und 11 vH verschiedene andere Futterpflanzen zur Grünfütter-, Garfütter- oder Heugewinnung angebaut worden. Die übrigen Anbauflächen, die zusammen weniger als 3 vH des Ackerlandes einnahmen, trugen ebenfalls eine Reihe verschiedener Fruchtarten.

Der Anbau der einzelnen Fruchtarten war im Wirtschaftsjahr 1955/56 neben den wirtschaftlichen Erwägungen der Betriebsinhaber noch stark durch die umfangreiche Auswinterung beeinflusst worden, die besonders die Wintersaaten an Weizen, Gerste, Menggetreide, Raps und Rüben und die Klee- und Luzerneflächen betroffen und eine entsprechende Ausdehnung des Anbaues von Sommerfrüchten erfordert hatte. Im Vorjahr 1954/55 waren dagegen derartige Umstellungen nur in mäßigem Umfang zu verzeichnen gewesen, da die damaligen Wintersaaten infolge der nassen Herbstwitterung (1954) nicht überall im vorgesehenen Umfang bestellt worden, dann aber ohne nennenswerte Schäden durch den Winter gekommen waren. Vorangegangen war ein Jahr mit außergewöhnlich starker Auswinterung (1953/54) und mehrere Jahre mit nur geringer Auswinterung, so daß sich im Fünfjahresdurchschnitt 1950/51 bis 1954/55 mäßige bis mittlere Auswinterungssätze ergaben.

Die Auswinterung im Bundesgebiet
nach Wirtschaftsjahren in vH der Aussaatfläche

Fruchtart	1955/56	1954/55	Ø 50/51-54/55
Winterroggen	3,6	3,7	2,3
Winterweizen	17,1	2,7	6,4
Spelz	7,4	1,6	2,8
Wintergerste	33,3	1,7	14,2
Wintermenggetreide	16,3	2,9	3,0
Winterraps	14,2	10,1	14,5
Winterrüben	13,4	12,8	14,5
Klee, Kleegras	15,8	2,6	6,4
Luzerne	10,2	2,1	2,7

Die Entwicklung der Anbauflächen war somit im Berichtsjahr 1956 bei zahlreichen Fruchtarten wesentlich stärker durch die Witterung beeinflusst worden als in den letzten Vorjahren.

Gegenüber dem Vorjahr 1955 ergab sich beim Getreide auf erweiterter Gesamtfläche (+ 1,4 vH) eine gewisse Verlagerung von den Brotgetreidearten (— 0,5 vH) zu den Futtergetreidearten (+ 3,9 vH), die zum Teil durch die Auswinterung größerer Brotgetreideflächen bedingt war (Brotgetreide wird im Gegensatz zu Futtergetreide hauptsächlich als Winterfrucht angebaut). Beim Brotgetreide hat sich das Schwergewicht noch etwas weiter vom Weizen (— 1,5 vH) zum Roggen (+ 0,6 vH) verschoben. Beim Futtergetreide fällt insbesondere die starke Zunahme der Sommergerste auf (+ 12,5 vH), die einerseits auf die notwendigen Ersatzbestellungen für ausgewinterte Saaten, andererseits auf gute Absatzmöglichkeiten für Braugerste zurückzuführen ist. Der Anbau von Wintergerste (— 5,6 vH) ist infolge der Auswinterung, der Anbau von Hafer (— 1,9 vH) infolge der zunehmenden Motorisierung zurückgegangen, doch wurden diese Abnahmen durch eine größere Zunahme beim Sommer-

Der Anbau auf dem Ackerland

Nutzungsart	1935/38	1951/55	1955	1956			
	1000 ha			1935/38 = 100	1951/55 = 100	1955 = 100	
Getreide insgesamt	5152,1	4607,9	4801,6	4809,6	94,5	104,3	101,4
davon:							
Brotgetreide zusammen	2861,5	2609,8	2712,5	2698,8	94,3	103,4	99,5
Winterroggen	1621,8	1367,1	1427,9	1441,6	88,9	105,5	101,0
Sommerroggen	30,4	41,8	46,4	41,1	135,2	98,4	88,6
Winterweizen u. Spelz	1074,6	1004,5	1018,8	1006,8	93,7	100,2	98,8
Sommerweizen	53,3	120,7	152,4	140,3	274,5	115,5	96,0
Wintermenggetreide	81,4	69,7	67,0	63,0	77,4	90,5	94,0
Futtergetreide zusammen	2277,3	2050,9	2082,3	2163,7	95,0	105,5	103,9
Wintergerste	222,1	137,6	141,7	133,7	60,2	97,2	94,4
Sommergerste	590,1	592,5	637,6	717,3	121,6	121,1	112,5
Hafer	1363,9	1041,9	968,9	950,9	69,7	91,3	98,1
Sommermenggetreide	101,2	278,9	334,1	361,7	357,4	129,7	108,2
Körnermais	13,3	7,2	6,8	7,2	53,8	99,1	105,7
Hülsenfrüchte ¹⁾	100,4	59,0	46,6	44,2	44,0	74,9	94,8
Hackfrüchte insgesamt	1913,8	2004,6	1979,1	1977,9	103,3	98,7	99,9
davon:							
Kartoffeln zusammen	1161,7	1149,2	1128,3	1134,5	97,7	98,7	100,5
Frühkartoffeln	60,9	66,2	63,4	62,9	103,2	94,9	99,1
Spätkartoffeln ²⁾	1100,8	1083,0	1064,9	1071,6	97,4	99,0	100,6
Zuckerrüben ²⁾	132,1	242,1	268,2	275,0	208,2	113,6	102,5
Alle anderen Hackfrüchte	620,0	613,3	582,6	568,4	91,7	92,7	97,6
Gemüse u. Gartengewächse	81,0	79,3	81,5	81,4	100,5	102,7	99,9
Handelsgewächse insgesamt	84,8	60,9	45,3	51,2	60,3	84,0	112,9
davon:							
Raps und Rübsen	25,2	24,7	12,0	17,9	71,0	72,5	149,8
Mohn	1,8	1,6	0,7	0,7	39,3	43,5	98,9
Flachs	18,1	5,0	3,3	2,7	14,7	53,4	79,8
Hanf	1,7	1,6	1,3	1,4	83,5	85,9	107,6
Alle anderen Handelsgewächse	38,0	28,0	28,0	28,5	75,0	101,8	101,7
Futterpflanzen insgesamt	1223,3	1161,5	1086,7	1017,4	83,2	87,6	93,6
davon:							
Klee und Kleegras	723,6	558,1	528,3	475,1	65,7	85,1	89,9
Luzerne	205,7	267,5	253,8	215,3	104,7	80,5	84,8
Alle anderen Futterpflanzen	294,0	335,9	304,6	327,0	111,2	97,3	107,3
Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	7,3	5,8	5,8	72,9	79,5	101,4
Brache	40,0	36,5	30,1	43,6	94,8	119,4	120,8
Ackerland	8609,4	8077,0	8082,7	8091,1	94,0	100,2	100,1

¹⁾ Auch Hirse, Buchweizen usw. — ²⁾ Einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten Sorten. — ³⁾ Zur Rüben- und Samengewinnung.

menggetreide (+ 8,2 vH) mehr als ausgeglichen, so daß die Futtergetreidefläche auch bei Ausschaltung der überwiegend für Brauereizwecke bestimmten Sommergerste größer war als im Vorjahr (+ 0,1 vH). Bei den Hülsenfrüchten erstreckte sich der Rückgang (— 5,2 vH) in verschiedenem Ausmaß auf alle Arten außer Ackerbohnen. Der Kartoffelbau hat sich auf fast unveränderter Gesamtfläche (+ 0,5 vH) teilweise von den gewöhnlichen Frühkartoffeln (— 4,8 vH) zu den vorgekeimten (+ 9,9 vH) und von den mittelspäten und späten Sorten (— 0,5 vH) zu den mittelfrühen (+ 4,5 vH) verlagert. Bei den anderen Hackfrüchten hat sich die Auswinterung des Zuckerrübenbaues (zur Rüben- und Zuckergewinnung + 2,7 vH) auf Kosten der Futterhackfrüchte (— 2,4 vH) fortgesetzt. Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse nahmen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, insgesamt wieder fast die gleiche Hauptfruchtfläche wie im Vorjahr ein (— 0,1 vH ohne Berücksichtigung der Vor- und Nachkulturen). Bei den Ölfrüchten führte die planmäßig erweiterte Bestellung von Raps und Rüben trotz stärkerer Auswinterung zu einer Ausdehnung um fast die Hälfte der Vorjahrsfläche (Raps und Rüben + 49,8 vH, Ölfrüchte insgesamt + 46,9 vH). Der übrige Anbau von Handelsgewächsen einschl. der in diesem Jahr nicht mehr gesondert ermittelten Hopfen- und Tabakflächen erreichte unter meistens nur geringen, sich ausgleichenden Veränderungen wieder seine vorjährige Gesamtfläche. Bei den Futterpflanzen wurde der hauptsächlich durch die Auswinterung bedingte Rückgang von Klee (in Reinsaat — 15,9 vH) und Luzerne (— 15,2 vH) nur teilweise durch den Mehranbau von Gras und anderen Futterpflanzen aus-

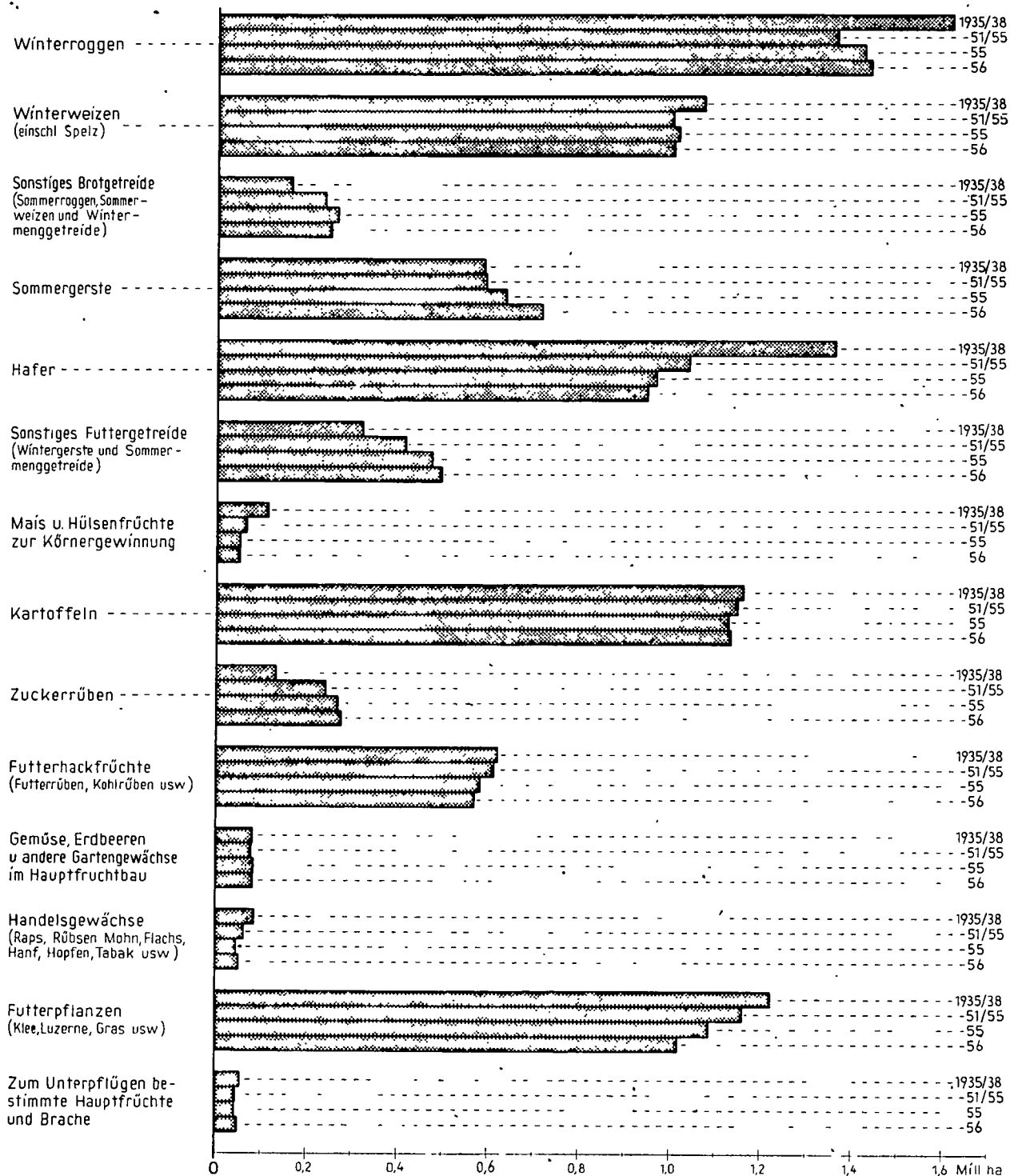
geglichen, so daß sich im ganzen eine Abnahme ergab (— 6,4 vH). Der Anbau von landwirtschaftlichen Hauptfrüchten zum Unterpflügen als Gründung blieb dem Umfang nach fast unverändert (+ 1,4 vH). Das Brachland, zu dem auch die sonstigen unbestellt gebliebenen Ackerflächen gerechnet werden, hat dagegen bei noch immer verhältnismäßig kleiner Gesamtfläche stärker zugenommen (+ 20,8 vH).

Gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre (1951/55) hat der Anbau von Getreide (+ 4,3 vH) und von Zuckerrüben (zur Rubengewinnung + 13,6 vH) auf Kosten fast aller übrigen Fruchtarten zugenommen. Näheres ist aus der Übersicht zu ersehen.

Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten wurde im Berichtsjahr 1956 durch die verspätete Getreideernte und die zunehmende Verknappung an landwirtschaftlichen Hilfskräften behindert, so daß die Anbauerweiterungen, die zum Ausgleich für die vielfach unbefriedigende Heuernte zu erwarten waren, nur zum Teil verwirklicht werden konnten.

Nach den Ergebnissen der Nacherhebung wurden im Bundesgebiet 1956 insgesamt rund 652 000 ha — etwa der zwölfte Teil des Ackerlandes — mit landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten bestellt, davon 77 vH zur Futtergewinnung und 23 vH zum Unterpflügen als Gründung. Von den zur Futtergewinnung bestimmten Flächen waren 52 vH

DIE ENTWICKLUNG DER ANBAUFLÄCHEN AUF DEM ACKERLAND



mit Stoppelklee, 27 vH mit Stoppel- und Steckrüben, 15 vH mit verschiedenen anderen Sommerzwischenfrüchten und 6 vH mit Winterzwischenfrüchten (zur Aberntung im nächsten Frühjahr) bestellt.

Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Zwischenfrucht	1935/38	1951/55	1955	1956		
	1000 ha			1935/38 = 100	1951/55 = 100	1956 = 100
Zur Futtergewinnung						
Stoppelklee	384 ¹⁾	231	244	262	68,3	113,4
andere Sommer- zwischenfrüchte	427	252	222	212	49,7	84,2
Winterzwischen- früchte	62	45	36	31	49,7	63,0
zusammen	873	528	502	505	57,9	95,6
Zum Unterpflügen	157	141	140	147	93,2	104,2
Zwischenfrüchte insgesamt	1030	669	642	652	63,3	97,4

¹⁾ Nur 1938.

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Anbau von Zwischenfrüchten zur Futtergewinnung nur um 0,6 vH, zur Gründung aber um 4,7 vH erweitert, woraus sich für die Gesamtfläche eine Erweiterung um 1,5 vH ergab. Gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre war dagegen bei eingeschränkter Futterfläche (— 4,4 vH) und erweiterter Gründungsfläche (+ 4,2 vH) ein Rückgang um 2,6 vH festzustellen. Dabei hat der Stoppelklee auf Kosten von fast allen anderen in Betracht kommenden Fruchtarten an Verbreitung gewonnen.

Zur Futtergewinnung standen im Jahr 1956 die im Vorjahr bestellten Winterzwischenfrüchte (rd. 36 000 ha abzüglich rd. 1000 ha ausgewinteter Flächen) und die diesjährigen Sommerzwischenfrüchte (rd. 475 000 ha) zur Verfügung. Die Gesamtfläche dieser Zwischenfrüchte entsprach mit rd. 509 000 ha fast einem Drittel der Hauptfruchtfläche an Ackerfutterpflanzen und Futterhackfrüchten; sie war um 1,6 vH größer als im Vorjahr (rd. 502 000 ha).

An Futterpflanzen zur Samengewinnung wurden bei der Nacherhebung 1956 im Bundesgebiet insgesamt rd. 14 000 ha ermittelt, davon 42,4 vH Rotklee, 4,8 vH andere Kleearten, 6,9 vH Luzerne und 45,9 vH Gräser.

Der Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

Futterpflanzen zur Samengewinnung	1951/55	1955	1956	
	1000 ha		1951/55 = 100	1955 = 100
Rotklee	10,3	11,9	6,0	58,4
Andere Kleearten	1,0	0,9	0,7	64,9
Luzerne	3,5	2,7	1,0	28,1
Gräser	4,8	6,9	6,5	135,0
zusammen	19,6	22,4	14,1	72,2

Die Fläche dieser Fruchtarten war im ganzen um 36,8 vH kleiner als im Vorjahr, bzw. um 27,8 vH kleiner als im

Durchschnitt 1951/55 (rd. 19 600 ha). Die Einschränkung gegenüber dem im Vorjahr erweiterten Anbau ist hauptsächlich auf Witterungsverhältnisse zurückzuführen; sie betraf den Klee (— 47,8 vH) und die Luzerne (— 63,9 vH) wesentlich stärker als die Gräser (— 5,5 vH). Gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt ergab sich 1956 für den Klee (— 41,0 vH) und die Luzerne (— 71,9 vH) ebenfalls eine erhebliche Einschränkung, für die Gräser dagegen eine Erweiterung (+ 35,0 vH).

Außerhalb der geschlossenen Obstanlagen wurden durch Zusatzfragen bei der Vorerhebung in allen in Betracht kommenden Teilen des Bundesgebietes für 1956 noch folgende Acker- und Dauergrünlandflächen mit geschlossenen Obstbaumbeständen (ohne einzeln stehende Bäume) festgestellt:

Mit Obstbäumen bestandene	1000 ha	vH der betr. Gesamtfläche
Ackerflächen (Baumäcker)	35,2	0,4
Dauerwiesen (Baumwiesen)	59,2	1,7
Dauerweiden (Baumweiden)	20,7	1,0
Zusammen	115,1	0,8

Von den insgesamt ermittelten rd. 115 000 ha waren 51 vH Baumwiesen, 31 vH Baumäcker und 18 vH Baumweiden. Auf den Wiesen und Weiden war diese Art des Obstbaues mit 1,7 bzw. 1,0 vH der Gesamtfläche verhältnismäßig stärker vertreten als auf dem Ackerland mit 0,4 vH seiner Gesamtfläche.

Zusammen mit den geschlossenen Obstanlagen (rd. 68 000 ha) stellen die Baumäcker, -wiesen und -weiden — neben dem Obstbau an Straßen und Wegen und einem Teil des Obstbaues in Haus- und Nutzgärten — die für die Markversorgung wichtigsten Obstflächen dar.

Durch Zusatzfragen bei der Nacherhebung 1956 wurden im Bundesgebiet folgende mit Mähdreschern abgeerntete Flächen ermittelt:

	1000 ha	vH der betr. Anbaufläche
Mähdruschflächen insgesamt	338,7	7,1
davon Flächen mit:		
Winterroggen	86,3	6,1
Winterweizen	113,8	11,5
Sommergerste	78,9	11,1
anderen Fruchtarten	59,7	3,5

Die Ergebnisse sind als Mindestzahlen zu werten, da die Ermittlungen teilweise nur in den Landkreisen und teilweise nur für das Getreide vorgenommen wurden. Außerdem wird vermutet, daß manche Betriebsinhaber bei der Angabe der betreffenden Flächen unter erstmaliger Ausgliederung der drei wichtigsten Getreidearten die länderspezifischen verschiedenen abgegrenzten „anderen Fruchtarten“ übersehen haben, weil diese in den Fragebogen der meisten Länder nicht gesondert aufgeführt waren.

In den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern wurden auch die landwirtschaftlichen Betriebe gezählt, die Mähdrescher verwendet haben; es waren insgesamt rd. 43 000 Betriebe mit einer durchschnittlichen Mähdruschfläche von 6,6 ha.

B. Die Erntestatistik

1. Vorbemerkungen über Organisation und Methode der Erntestatistik

Da in Band 154 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ ausführlich auf die vorstehend genannten Fragen eingegangen worden ist und in der Zwischenzeit sich sehr wenig geändert hat, genügen einige kurze Vorbemerkungen. An der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernteerträge hat sich gegenüber dem Jahr 1955 nichts geändert, so daß auf die ausführliche Darstellung in Band 154 verwiesen werden kann. Zum Verständnis der im vorliegenden Band mitgeteilten Ergebnisse des Jahres 1956 werden jedoch die Grundlinien der Erntestatistik nochmals kurz wiedergegeben.

Von den rund 7 000 Ernteberichterstatlern wird der Wachstumsstand der verschiedenen Kulturen in der für die Entwicklung wichtigsten Jahreszeit fortlaufend beobachtet. In dieser Zeit werden monatlich Meldungen in Gestalt von Wachstumsstandsnoten (1–5) abgegeben. Noch vor Beginn der Ernte werden die erwarteten Erträge geschätzt und nach Abschluß der Haupterntezeit wird eine endgültige Ernteschätzung abgegeben. Die Ernteschätzungen werden vom einzelnen Berichterstatler in Doppelzentnern je Hektar gemacht. Bei Kartoffeln, deren Vorschätzung schwierig ist, weil der Ertrag nach dem Stand der oberirdischen Pflanzenteile nicht sicher beurteilt werden kann, werden von den Berichterstatlern in großem Umfange Proberodungen durchgeführt. Bei allen Vorschätzungen ist zu beachten, daß sie

in einem Zeitpunkt abgegeben und veröffentlicht werden, an dem noch spätere Veränderungen durch Witterungseinflüsse möglich sind. Bei einigen der wichtigsten landwirtschaftlichen Fruchtarten, Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und in einigen Ländern Sommergerste wurden die Erträge auch 1956 nicht nur durch die amtlichen Erntebereicherter der Statistischen Landesämter, sondern wie in den Vorjahren durch die „Besonderen Erntermittlungen“ festgestellt. Hierbei handelt es sich um genaue Gewichtsfeststellungen der Ernterträge auf sehr kleinen Flächen (Schnittproben und Proberodungen), die nach einem Zufallsverfahren in den einzelnen Ländern verteilt werden. Da diese auf kleinsten Flächen ermittelten Erträge bei ihrer Verallgemeinerung noch nicht die nach landesüblichen Ernteverfahren zu erwartenden Hektarerträge widergeben, werden bei einer beschränkten Auswahl dieser Parzellen Volldrusche bzw. Vollrodungen der ganzen Felder vorgenommen, wodurch sich im Vergleich mit dem Ertrage der Schnittproben und Proberodungen auf den kleinen Parzellen ein Korrekturfaktor errechnet, der eine Vorstellung über die Größe des notwendigen Abzugs für die gewöhnlichen Ernteverluste vermittelt. Die Organisation der „Besonderen Erntermittlungen“ war die gleiche wie im Jahre 1955. Die Anzahl der Proben bzw. Volldrusche und -rodungen haben sich gegenüber dem Jahr 1955 etwas verändert. Insbesondere sind infolge der ungünstigen Witterung mehr Volldrusche und Vollrodungen durchgeführt worden. Die Einzelheiten über die „Besondere Erntermittlung“ sind wieder in einem Abschlußbericht veröffentlicht worden.

Besondere Erntermittlungen

Fruchtart	Probeschnitte bzw. -rodungen		Volldrusche bzw. -rodungen	
	1955	1956	1955	1956
Winterroggen	2649	2650	419	437
Winterweizen	2150	2149	342	351
Sommergerste	991	1000	154	182
Spätkartoffeln	2719	2714	452	479

2. Die endgültigen Hektarerträge

Das Jahr 1956 war durch eine besonders ungünstige Witterung gekennzeichnet. Auf eine langanhaltende späte Frostperiode folgten im Frühjahr nach der Schneeschmelze häufige Wechselfröste, d. h. starke Erwärmung durch Sonneneinstrahlung tagsüber und in der Nacht häufig noch sehr tiefe Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Nach einem sehr späten Vegetationsbeginn standen auch die Sommermonate unter dem Einfluß niedriger Temperaturen und anhaltender, außergewöhnlich hoher Niederschläge. Diese ungünstigen Witterungsbedingungen waren aber nicht in allen Ländern gleichmäßig wirksam. Schleswig-Holstein hatte als einziges Land eine für die Überwinterung günstige Witterung. Die Verspätung des Frühjahrs trat jedoch in allen Ländern ein, der Sommer war überall zu feucht und auch zu kuhl. In Schleswig-Holstein, das zunächst eine längere Trockenperiode hatte, ist diese nasse Witterung eingetreten, als die Ernte einsetzen sollte. Da im allgemeinen nasse Jahre zu hohen Ernterwartungen berechtigen, waren zunächst die Erntevorschätzungen relativ günstig. Die Ungunst der Witterung erschwerte jedoch dem praktischen Landwirt wie auch dem Statistiker die frühzeitige Schätzung der Ernterträge. Es hat sich jedoch gezeigt, daß es möglich ist, zu einem verhältnismäßig frühen Zeitpunkt schon brauchbare Vorschätzungen durchzuführen, wenn man eine genügend große Zahl von Berichterstattem (in der amtlichen Statistik 7000) heranzieht und mit langjährigen Reihen sowie mit Erfahrungen aus Jahren, die ähnliche Verhältnisse aufwiesen, arbeitet. Jedenfalls wichen die vorläufigen Schätzungen für das Bundesgebiet im ganzen trotz dieser erschwerenden Umstände, von den endgültigen Schätzungen im allgemeinen nicht erheblich ab. Die Abweichungen zwischen den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatte und der „Besonderen Ernte-

ermittlungen“ waren 1956 im Bundesdurchschnitt im allgemeinen etwas höher als im Vorjahr. Das hängt in der Hauptsache damit zusammen, daß die Berichterstatte durch die sehr ungünstige Witterung während der Erntezeit bei ihren Schätzungen beeinflusst wurden. Außerdem kann man allgemein feststellen, daß viele Berichterstatte bei tatsächlich sehr hohen Erträgen, nicht geneigt sind, diese schon frühzeitig in voller Höhe zu melden, sondern erst Drusch- bzw. Verwiegungergebnisse abwarten.

Ergebnisse der amtlichen Schätzungen und der Besonderen Erntermittlungen

Erntejahr	Schätzung der Berichterstatte	Besondere Erntermittlung	Besondere Ernte- ermittlung gegen- über Schätzung
	dz/ha		vH
Winterroggen			
1950	21,3	22,3	104,7
1951	22,7	23,6	104,0
1952	22,7	23,1	101,8
1953	23,8	23,7	99,6
1954	24,5	27,0	110,2
1955	24,7	23,8	96,4
1956	25,0	25,3	101,2
Winterweizen			
1950	24,4	26,1	107,0
1951	27,3	29,0	106,2
1952	27,2	27,8	102,2
1953	27,5	27,7	100,7
1954	25,0	25,9	103,6
1955	28,8	29,0	100,7
1956	28,0	30,6	109,3
Sommergerste ¹⁾			
1953	24,3	24,7	101,6
1954	24,1	25,7	106,6
1955	25,2	24,7	98,0
1956	24,8	25,7	103,6
Spätkartoffeln			
1950	220,4	249,9	113,4
1951	189,0	218,7	115,7
1952	187,2	210,8	112,6
1953	196,4	213,9	108,9
1954	206,7	227,8	110,2
1955	190,5	205,5	107,9
1956	212,1	239,0	112,7

¹⁾ Nur Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Beim Getreide erweckten die andauernden Niederschläge während der Erntezeit und Überschwemmungen in einigen Gebieten zunächst den Eindruck, daß die auf dem Halm stehende gute Ernte infolge von Wetterschäden nicht nur nach der Beschaffenheit, sondern auch nach der Menge erheblich gemindert werden würde. Die endgültigen Ergebnisse der „Besonderen Erntermittlung“ ergaben aber dann, daß die Hektarerträge von Roggen höher als im Jahre 1955 und sogar auch höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55 lagen. Diese Erhöhung der Hektarerträge trat bei Winterroggen in allen Ländern ein, und zwar am stärksten in Baden-Württemberg (um 18 vH), in Bayern (um 13 vH) und in Schleswig-Holstein (um 11 vH). In dem Hauptanbaubereich von Roggen, Niedersachsen, beträgt sie immerhin noch 4 vH, während sie in den übrigen Ländern schwächer war. Die Weizenbestände hatte die ungünstige Überwinterung in manchen Gebieten gelichtet und geschwächt. Trotzdem ist der Hektarertrag von Winterweizen im Bundesdurchschnitt im Jahre 1956 um 5,5 vH höher als im Vorjahr. Besonders in Baden-Württemberg und Niedersachsen ist mit 12 bzw. 11 vH eine erhebliche Erhöhung der Erträge eingetreten. Das einzige Land, in dem Winterweizen einen geringeren Hektarertrag als im Vorjahre erbrachte, ist Nordrhein-Westfalen (— 14,5 vH), das bei allen Fruchtarten infolge der Wetterschäden im Jahre 1956 besonders schlecht abgeschnitten hat. Die Bestellung von Sommerweizen konnte nur unter ungünstigen Bedingungen und verspätet durchgeführt werden. Aber auf Grund der ausreichenden Feuchtigkeit, und teilweise auch durch intensive Pflegemaßnahmen, ist der Hektarertrag von Sommerweizen ebenfalls höher als 1955, wenn auch nicht in dem Maße wie beim Winterweizen. Nur Nordrhein-Westfalen und Rhein-

land-Pfalz haben niedrigere Hektarerträge bei Sommerweizen als im Vorjahr.

Bei Zusammenfassung von Roggen, Weizen und Wintermenggetreide ergibt sich ein durchschnittlicher Hektarertrag für Brotgetreide im Bundesgebiet von 27,4 dz, d. s. über 5 vH mehr als 1955 und 6,6 vH mehr als im Durchschnitt der Jahre 1951/55.

Die Wintergerste hat durch den extrem scharfen und ungewöhnlich langanhaltenden Winter und die nachfolgenden häufigen Wechselfröste besonders stark gelitten. Der Anteil der wegen Auswinterung und anderer Schäden umgepflügten Flächen von Wintergerste war deshalb im Jahre 1956 mit über 33 vH im Bundesgebiet außergewöhnlich hoch. Die restlichen Bestände haben sich jedoch wieder erholt, so daß der Hektarertrag im Bundesdurchschnitt 1956 nur etwa 1 vH niedriger war als im Vorjahr. In den meisten Ländern waren die Hektarerträge sogar besser als 1955, doch sind sie in dem zweitwichtigsten Anbaubereich Nordrhein-Westfalen um fast 19 vH zurückgegangen, so daß dadurch der Bundesdurchschnitt erheblich gedrückt wurde.

An Stelle von ausgewintertem Wintergetreide wurde vielfach Sommergerste angebaut, so daß diese Fruchtart im Jahre 1956 z. T. auf Böden stand, die sonst für sie nicht herangezogen werden. Die Erträge fielen in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich aus. In Norddeutschland ergaben sich, mit Ausnahme von Niedersachsen, im allgemeinen niedrigere Hektarerträge als im Vorjahr. In den meisten anderen Ländern – insbesondere in dem Hauptanbaugebiet Bayern – waren die Erträge höher, so daß der Hektarertrag von Sommergerste im Bundesdurchschnitt 1956 um rund 3 vH höher war als 1955 und um 4 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55.

Die Hektarerträge beim Hafer entsprachen nach der endgültigen Ernteschätzung etwa denjenigen im Jahre 1955. Mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen und Hessen waren die Hafererträge in allen Ländern höher als im Vorjahr, insbesondere in Schleswig-Holstein mit fast 6 vH. Auch die Hektarerträge von Sommermenggetreide, das im allgemeinen ein Gemisch von Hafer und Gerste ist, sind im Bundesdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hessen allerdings, weist als einziges Land geringere Hektarerträge auf, Rheinland-Pfalz die gleichen wie im Vorjahr, während in allen anderen Ländern die Erträge gestiegen sind. Durch die besseren Hektarerträge von Sommergerste und Sommermenggetreide hat sich der durchschnittliche Hektarertrag von Futter- und Industriegetreide im Bundesgebiet um 0,5 dz auf 26,5 dz im Jahre 1956 erhöht, d. s. gegenüber 1955 fast 2 vH, gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1951/55 mehr als 4 vH Erhöhung. Spelz und Körnermais, die innerhalb der Gruppe Getreide von geringerer Bedeutung sind, haben durchweg etwas schlechtere Hektarerträge gebracht als im Jahr 1955.

Der durchschnittliche Hektarertrag für Getreide insgesamt ist im Bundesgebiet mit 27 dz im Jahre 1956 um fast 4 vH höher als 1955. Es ist der höchste Ertrag der Nachkriegszeit und er ist um 5,5 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55.

Beim Getreidestroh hat die Witterung gegenüber dem Vorjahr auch eine Ertragssteigerung hervorgerufen, da durch die reichlichen Niederschläge das Getreidestroh, wie der Fachausdruck sagt, „stroh-wüchsig“ war. Es hat zwar einiges Lagergetreide gegeben und durch die vielen Niederschläge war die Qualität des Strohes, wenn es naß eingefahren wurde, gering. Deshalb konnte es zum Teil für Futterzwecke nicht verwendet werden. Der Hektarertrag des Strohes von Winterroggen liegt im Durchschnitt des Bundesgebietes in diesem Jahr mit 46,6 dz etwas niedriger als im Jahre 1955, aber um über 2 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Vom Winterweizen (einschl. Spelz) wurden im Durchschnitt des Bundesgebietes 44,2 dz/ha geerntet, d. s. fast 1 vH mehr als im Vorjahr und 5 vH mehr als im Durchschnitt 1951/55. Die Stroherträge von Sommerweizen lagen im Vergleich zum Vorjahr noch wesentlich günstiger, und zwar im Durchschnitt des Bundesgebietes um 2,5 vH höher

als die vorjährigen und um rund 5 vH höher als die des fünfjährigen Durchschnitts. Lediglich die Wintergerste brachte weniger Stroh als 1955, und zwar mit 36,3 dz rund 3 vH weniger. Verglichen mit dem fünfjährigen Durchschnitt war dagegen der Hektarertrag um rund 1 vH höher. Relativ den höchsten Strohertrag brachte in diesem Jahr die Sommergerste, und zwar rund 4 vH mehr als im Vorjahr und sogar rund 12 vH mehr als im fünfjährigen Durchschnitt. Die Ernte von Haferstroh ist 1956 zwar nur um rund 1 vH höher als im Vorjahr, übersteigt aber den Hektarertrag im Durchschnitt der Jahre 1951/55 um rund 7 vH. Das gleichfalls sehr wichtige Stroh von Sommermenggetreide brachte mit 37,4 dz/ha im Bundesdurchschnitt einen um 0,6 dz höheren Ertrag als 1955, d. h. 1,6 vH mehr. Der diesjährige Hektarertrag überstieg den fünfjährigen Durchschnitt um rund 4 vH. Der durchschnittliche Hektarertrag aller Strohartarten von Wintergetreide hat sich im Bundesgebiet 1956 gegenüber 1955 nicht verändert, aber gegenüber 1951/55 liegt er um 3 vH höher. Bei einem entsprechenden Vergleich des Strohes der Sommergetreidearten ergibt sich dagegen eine Steigerung von rund 2 vH gegenüber dem Vorjahr und von rund 7 vH gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1951/55.

Im Durchschnitt des Bundesgebietes ergibt sich im Jahr 1956 für Frühkartoffeln und für Spätkartoffeln, einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Hektarerträge, und dadurch für Kartoffeln insgesamt eine Erhöhung um etwa 16 vH. Doch haben sich die Hektarerträge der Kartoffeln in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich entwickelt. Die Frühkartoffeln haben in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz hohe Hektarerträge. Sogar in Nordrhein-Westfalen fielen die Frühkartoffelerträge höher aus als 1955, während dort die Erträge im Durchschnitt aller Kartoffelsorten gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen sind, was in der Hauptsache damit zusammenhängt, daß in Nordrhein-Westfalen zu einem großen Teil mittelfrühe Kartoffeln angebaut werden, die in diesem Jahr durch die ungünstige Witterung schlechte Hektarerträge brachten. Bei den Spätkartoffeln liegen die Erträge 1956 rund 11 vH über dem Durchschnitt der Jahre 1951/55. Ihr Hektarertrag von 239 dz wurde seit dem Jahre 1949 nur einmal im Jahre 1950 mit 250 dz übertroffen. Besonders günstige Hektarerträge brachten im Vergleich mit dem Vorjahr auch die Spätkartoffeln in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Bayern, während in den übrigen Ländern eine nicht so große Erhöhung eintrat und in Nordrhein-Westfalen sogar eine Verminderung um rund 10 vH festzustellen war.

Der Zuckerrüben-ertrag hatte auch 1956 unter den ungünstigen Witterungsbedingungen zu leiden. Schon die Saatzeit hatte sich verspätet und die Pflegearbeiten konnten nicht immer ordnungsgemäß durchgeführt werden. Die Rüben waren spät und ungleichmäßig aufgelaufen. Durch die fehlende Wärme im Sommer ergab sich, daß die Relation zwischen Rübenblatt und Rübenkörper 1956 etwas anders war als in normalen Jahren, und zwar blieb der Rübenkörper relativ klein und war vielfach beinig. Außerdem wurde bei den früh gedrillten Rüben stärkere Schosserbildung beobachtet. Der Hektarertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes betrug für Zuckerrüben rund 310 dz, das sind rund 9 vH weniger als im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Ein etwas niedrigerer Hektarertrag ist nur im Jahre 1952 erzielt worden. In einzelnen Ländern wurden besonders schlechte Hektarerträge erzielt, und zwar vor allem in Norddeutschland. In Niedersachsen war der Hektarertrag mit 255 dz der niedrigste, der in der Nachkriegszeit geerntet wurde. Er lag noch um rund 17 vH unter den vorjährigen Hektarerträgen, die gleichfalls schon sehr niedrig waren und sogar um 25 vH unter dem Durchschnitt der Jahre 1951/55. Auch in Nordrhein-Westfalen waren die diesjährigen Hektarerträge von rund 332 dz die schlechtesten der Nachkriegszeit und um rund 11 vH niedriger als im gleichfalls schon schlechten Vorjahr. In Hessen war der

durchschnittliche Hektarertrag von 330 dz um rund 8 vH niedriger als der vorjährige, der allerdings nicht besonders schlecht war. Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg waren die einzigen Länder, die in diesem Jahr höhere Hektarerträge aufwiesen als 1955, und zwar im erstgenannten um rund 2 vH, in letzterem um rund 4 vH. In Bayern wurde gegenüber dem guten Hektarertrag des Vorjahres, 1956 ein Hektarertrag von rund 357 dz, das sind 3 vH weniger als 1955, erzielt. Die Hektarerträge von Futterrüben waren 1956 im Durchschnitt des Bundesgebietes mit rund 437 dz um 12 vH niedriger als im Vorjahr, jedoch beinahe ebenso hoch wie im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Bei Kohlrüben ergab sich im Durchschnitt des Bundesgebietes für dieses Jahr ein Hektarertrag von rund 402 dz, der nur um rund 3 vH niedriger als 1955 war und den Durchschnitt der Jahre 1951/55 sogar um über 4 vH überschritt. Die Hektarerträge von Futtermöhren waren im Durchschnitt des Bundesgebietes 1956 gleichfalls höher als im Fünfjahresdurchschnitt. Sie ergaben aber mit rund 252 dz rund 4 vH weniger als 1955.

Die durchschnittlichen Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart ¹⁾	1935/38	1951/55	1955	1956		
	dz				1935/38 = 100	1951/55 = 100
Getreide insgesamt	20,4	25,6	26,0	27,0	132,4	105,5
Winterroggen ²⁾ ...	18,3	24,3	23,8	25,3	138,3	104,1
Sommerroggen ²⁾ ...	14,2	19,5	20,1	20,5	144,4	105,1
Winterweizen ²⁾ ...	22,4	27,9	29,0	30,6	136,6	109,7
Sommerweizen ²⁾ ...	20,0	27,0	28,1	28,0	136,8	106,9
Wintergerste ²⁾ ...	26,3	30,3	32,4	32,1	122,1	106,9
Sommergerste ²⁾ ...	19,3	25,1	25,4	26,2	135,8	104,4
Hafer ²⁾ ...	20,7	24,9	25,6	25,8	124,6	103,6
Wintermeng- getreide ²⁾ ...	19,3	24,6	24,7	25,8	133,7	104,9
Sommerneng- getreide ²⁾ ...	20,8	25,4	25,9	26,8	128,8	105,5
Körnermais ...	27,1	27,1	29,8	28,4	104,8	104,8
Frühkartoffeln ²⁾ ...	120,7	164,8	155,3	181,1	150,0	109,9
Spätkartoffeln ²⁾ ...	170,8	215,5	205,5	239,0	139,9	110,9
Zuckerrüben ...	327,2	341,9	341,3	310,3	94,8	90,8
Futterrüben ...	436,2	430,4	497,3	437,4	100,3	99,5
Kohlrüben ...	358,1	384,8	413,2	401,7	112,2	104,4
Speisehülsenfrüchte	17,0	16,7	19,1	17,0	100,0	101,8
Futterhülsenfrüchte	18,7	20,0	22,5	21,8	116,6	109,0
Raps und Rüben	17,5	17,0	17,6	21,7	124,0	127,6
Flachs, Samen ...	6,7	7,3	6,7	6,4	95,6	87,7
Flachs, Rohstengel	29,9	39,9	44,2	49,2	164,6	123,3
Luze ²⁾ ...	73,3	73,4	79,1	71,5	97,5	97,4
Klee und Klee ²⁾ ...	61,1	65,1	69,9	65,4	107,0	100,5
Wiesen ²⁾ ...	48,2	53,0	57,0	55,8	115,8	105,3
Getreidestroh ...	34,2	40,0	41,6	41,9	122,5	104,8

¹⁾ Soweit nicht anders vermerkt, nach den Ertragsschätzungen der amtlichen Berichtersteller. — ²⁾ Von 1950 ab Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen. — ³⁾ Von 1950 ab berichtigte Schätzungsergebnisse (auf Grund der Besonderen Erntermittlungen). — ⁴⁾ Von 1950 ab berichtigte Schätzungsergebnisse (auf Grund der Besonderen Erntermittlungen); ab 1953 in den Ländern Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen. — ⁵⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschließlich Grünfütter- und Weidenutzung).

Die Erträge der Hülsenfrüchte waren 1956 im Durchschnitt des Bundesgebietes je Hektar schlechter als 1955. Eine Ausnahme bildeten hierbei nur die Süßlupinen sowie Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht. An Speiseerbsen wurden je Hektar mit 17,5 dz (— 8 vH), an Futtererbsen mit 17,0 dz (— 5 vH), an Speisebohnen mit 15,7 dz (— 19 vH), an Ackerbohnen mit 22,8 dz (— 7 vH) und an Wicken mit 15,4 dz (— 7 vH) durchweg weniger als 1955 geerntet. Beim Hülsenfruchtgemenge einschließlich der Mischfrucht, das relativ große Bedeutung hat, war der Hektarertrag von 25,7 dz im Durchschnitt des Bundesgebietes in diesem Jahr um eine Kleinigkeit höher als der vorjährige von 25,4 dz. Bei Süßlupinen war eine stärkere Erhöhung von 14,6 dz auf 15,5 dz je Hektar eingetreten, aber diese Hülsenfrucht hat nur noch ganz geringe Bedeutung.

Sehr gute Erträge brachten im Jahre 1956 die Ölfrüchte. Das ergab sich hauptsächlich daraus, daß das Hauptanbauggebiet Schleswig-Holstein, im Gegensatz zu den anderen Ländern des Bundesgebietes, keine großen Auswinterungsschäden hatte. Der Hektarertrag von Winterraps war deshalb 1956 mit 23,5 dz um 27 vH höher als im Vorjahr und

um rund 31 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Ein etwa gleiches Bild traf auch für Rüben zu. Der Mohn dagegen, der hauptsächlich in Süddeutschland angebaut wird, brachte mit 12,2 dz nur rund 3 vH mehr als im Vorjahr, aber um 14 vH mehr als im Durchschnitt 1951/55. Kleinere Hektarerträge als im Vorjahr wurden nur für Leinsamen geschätzt, und zwar mit 6,4 dz um 4,5 vH weniger als im Vorjahr und um über 12 vH weniger als im Durchschnitt 1951/55. Die Rohstengelerträge von Flachs waren mit 49,2 dz je Hektar um rund 11 vH höher als 1955 und um 23 vH höher als im Durchschnitt 1951/55. Im Gegensatz hierzu brachte der Hanf je Hektar niedrigere Rohstengelerträge, und zwar im Durchschnitt des Bundesgebietes mit rund 61 dz um rund 16 vH weniger als im Vorjahr und um rund 2 vH weniger als im Durchschnitt der Jahre 1951/55.

Die Erträge bei den Wiesen und Ackerwiesen waren 1956 ähnlich wie im Jahre 1955. Bei den Ackerfutterpflanzen waren sie dagegen infolge ungünstiger Überwinterung niedriger. Für Klee, auch im Gemisch mit Gräsern, wurde für den Durchschnitt des Bundesgebietes ein Hektarertrag von rund 65,4 dz geschätzt, das sind rund 6 vH weniger als im Vorjahr, für Luzerne lag der Hektarertrag mit rund 72 dz um fast 10 vH niedriger als 1955.

3. Die wichtigsten Ernteergebnisse

Nach den in Abschnitt A 5 dargestellten Flächen und den in Abschnitt B 2 genannten Hektarerträgen, werden die Gesamterträge der einzelnen Fruchtarten durch Multiplikation berechnet. Die Hektarerträge sind bei den Getreidearten und bei den Kartoffeln, wie auch schon in den Vorjahren, aus einer Kombination der amtlichen Berichterstattung mit der „Besonderen Erntermittlung“, ermittelt worden. Für die übrigen Früchte werden die Originalangaben der amtlichen Berichtersteller der Statistischen Landesämter verwendet.

Die diesjährige Getreideernte war mit 13,1 Mill. t im Bundesgebiet quantitativ die beste der Nachkriegszeit. Sie übertraf den Durchschnitt der Jahre 1951/55 um rund 10 vH. Dies gilt allerdings nicht für alle Länder des Bundesgebietes, wie nachher im einzelnen ausgeführt wird. Qualitätsmäßig war sie jedoch infolge der sehr hohen Niederschläge im Sommer in verschiedenen Gegenden, vor allem in Norddeutschland, unbefriedigend. Allerdings war die Qualitätsminderung nicht so erheblich, wie in dem gleichfalls sehr nassen Jahr 1954, in dem übernormale Feuchtigkeit und Auswuchs teilweise in noch höherem Ausmaße auftraten. An der Gesamterntemenge von Getreide waren beteiligt der Roggen mit 3,74 Mill. t gegenüber 3,49 Mill. t im Vorjahr (+ 6,9 vH) und der Weizen mit 3,49 Mill. t gegenüber 3,38 Mill. t im Vorjahr (+ 3,2 vH). Dazu kamen noch rund 162000 t Wintermenggetreide (— 1,9 vH). Die Brotgetreideernte insgesamt war dadurch in diesem Jahr um 345000 t oder rund 5 vH größer als im Vorjahr. Es muß allerdings bemerkt werden, daß ein kleiner Teil dieses Brotgetreides vielleicht für Vermahlung und menschliche Ernährung nicht geeignet war, weil es entweder zu hohen Auswuchs hatte, oder mit einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt geerntet wurde. Dies betrifft allerdings nur einige Gebiete. Die Gesamterntemenge an Futter- und Industriegetreide war auch um 305000 t oder 5,7 vH größer als im Vorjahr. Unter diesen Getreidearten wies mit rund 30000 t die Wintergerste einen Rückgang von 7 vH infolge ihrer hohen Auswinterung und der Hafer mit 26000 t einen solchen von 1 vH auf, während die Sommergerste mit einer Erntemenge von 1,88 Mill. t rund 16 vH mehr als im Vorjahr brachte. Damit war die Sommergersternte die höchste der Nachkriegszeit. Ebenso war die Ernte von Sommermenggetreide mit 0,97 Mill. t um rund 12 vH größer als die vorjährige. Bei Betrachtung der gesamten Getreideernte in den einzelnen Ländern ergibt sich, daß 1956 nur in Nordrhein-Westfalen eine kleinere Ernte als im Vorjahr erzielt wurde, während andere Länder, wie z. B. Schleswig-Holstein, mit rund 12 vH und Bayern mit rund 9 vH wesentlich größere Ernten als 1955 einbrachten.

Die Gesamternte an Getreidestroh ist 1956 mit rund 20,4 Mill. t um 2,2 vH größer als 1955. Die Ernte an Winterroggenstroh ist etwa so groß wie im Vorjahr, dagegen von Winterweizenstroh fast gleich wie 1955. Ein erheblicher Mehrertrag wurde an Sommergerstenstroh erzielt, und zwar rund 17 vH mehr als im Vorjahr. Die Ernte von Haferstroh war auch etwa gleich wie 1955. Wesentlich größer war die Ernte an Stroh von Sommermenggetreide.

Die Gesamterträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart	1935/38	1951/55	1955	1956			
	1000 t			1935/38 = 100	1951/55 = 100	1955 = 100	1956 = 100
Getreide insgesamt	10487	11937	12482	13134	125,2	110,0	105,2
davon:							
Brotgetreide zusammen	5080	6714	7039	7385	129,8	110,0	104,9
Roggen	3017	3405	3495	3735	123,8	109,7	106,9
Weizen u. Spelz	2515	3138	3378	3487	138,6	111,1	103,2
Wintermenggetreide	157	171	166	163	103,4	94,9	98,1
Futtergetreide zusammen	4760	5203	5423	5729	120,4	110,1	105,7
Gerste	1723	1903	2079	2310	134,1	121,4	111,1
Hafer	2826	2591	2478	2451	86,7	94,6	99,0
Sommermenggetreide	211	709	866	968	458,6	136,6	111,8
Körnermais	38	20	20	20	53,4	103,8	100,5
Kartoffeln insgesamt	19538	24427	22874	26756	136,9	109,5	117,0
Frühkartoffeln	734	1092	985	1139	155,1	104,3	115,6
Spätkartoffeln	18804	23335	21889	25617	136,2	109,8	117,0
Zuckerrüben	4253	8100	8936	8346	196,2	103,0	93,4
Futterrüben	22101	22408	24073	20681	93,6	92,3	85,9
Kohlrüben	3771	2854	3010	2910	77,2	102,0	96,7
Hülsenfrüchte	169	109	96	89	52,6	81,8	92,2
Raps und Rübsen	44	42	21	39	88,2	92,3	184,8
Flachs, Samen	12	4	2	2	14,2	47,0	75,9
Flachs, Rohstengel	54	20	15	13	24,3	66,0	88,9
Heu, insgesamt	23338	24880	26430	25064	107,4	100,7	94,8
davon:							
Luzerne ¹⁾	1510	1964	2008	1540	102,0	78,4	76,7
Klee und Klee gras ²⁾	4424	3634	3695	3108	70,3	86,5	84,1
Wiesen ²⁾	17404	19282	20727	20416	117,3	105,9	98,5

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). –
²⁾ Einschließlich Ackerwiesen (außer 1935/38).

Die diesjährige Kartoffelernte war eine der höchsten der Nachkriegszeit. Sie lag um 3,9 Mill. t oder 17 vH höher als im Vorjahr. Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr muß allerdings bemerkt werden, daß im Bundesgebiet die Ernte von 1955 die zweit schlechteste der Nachkriegszeit war. Die Ernte im Jahre 1956 war auch um rund 2,3 Mill. t oder 9,5 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Eine wesentliche höhere Kartoffelernte wurde in der Nachkriegszeit nur im Jahre 1950 erzielt. Ebenso wie beim Getreide, hatten alle Länder im Bundesgebiet 1956 bessere Kartoffelernten als 1955, mit der einzigen Ausnahme Nordrhein-Westfalen, wo sie um 267 000 t oder 7,7 vH kleiner war. Besonders hohe Gesamterträge im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt 1951/55 wurden in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erzielt. Die Qualität der Kartoffeln konnte 1956 im allgemeinen als gut angesehen werden. Die Frühkartoffeln kamen in den meisten Ländern gesund auf den Markt. Für die mittelfrühen Sorten dagegen war das Wetter ungünstig, so daß man bei dieser Kartoffelsortengruppe nur zum Teil von guter Qualität sprechen kann. Der größte Teil der Kartoffeln entfällt jedoch auf die späten Sorten und bei ihrer Ernte war in den Hauptanbaugebieten das Erntewetter sehr günstig, so daß der Anteil der erkrankten oder angefaulten Kartoffeln nicht bedeutend war.

Die Zuckerrübenenernte 1956 war mit 8,3 Mill. t im Bundesgebiet um rund 7 vH kleiner als die vorjährige, dagegen um 3 vH größer als die Ernte im Durchschnitt der Jahre 1951/55. Dies ergab sich zum Teil durch eine Erweiterung der Anbauflächen, vor allem in neuen Zuckerrübengebieten. Infolge schlechter Wachstumsbedingungen war aber die Ernte in Niedersachsen mit 2,7 Mill. t um fast 18 vH kleiner als die vorjährige. Eine so kleine Zuckerrübenenernte ist dort seit 1949 nicht aufzuweisen. Verglichen mit dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre, war der diesjährige Gesamtertrag sogar um 19 vH niedriger. Auch das zweitwichtigste Zuckerrübenanbaugebiet Nordrhein-Westfalen

hatte 1956 eine um rund 7 vH niedrigere Gesamternte. In den süddeutschen Ländern war dagegen die diesjährige Zuckerrübenenernte sehr gut ausgefallen, so z. B. in Rheinland-Pfalz mit 0,69 Mill. t um rund 20 vH höher als die vorjährige und in Baden-Württemberg mit 0,62 Mill. t um 4 vH größer als im Vorjahr. In Bayern war die diesjährige Ernte sogar die höchste der Nachkriegszeit, und zwar war sie mit 1,2 Mill. t um 4 vH größer als die vorjährige und lag sogar um fast 50 vH über dem Durchschnitt der Jahre 1951/55. Auch die Gesamterträge der übrigen Rüben waren 1956 im Bundesgebiet kleiner als die vorjährigen, und zwar bei Futterrüben um rund 14 vH und bei Kohlrüben um rund 3 vH. Die große Blattmasse lieferte aber teilweise reichlich Grünfütter.

Die Hülsenfruchternten im Bundesgebiet gingen seit der Zeit der Währungsreform ständig zurück. Die Ernte im Jahre 1956 betrug nur 89 000 t, wovon 10 000 t auf Speise-Hülsenfrüchte und 79 000 t auf Futter-Hülsenfrüchte entfielen. Damit war der Gesamtertrag der erstgenannten Gruppe nur etwa zwei Drittel so groß wie im Vorjahr und 60 vH des Durchschnitts von 1951/55. Die Erntemengen der Speiserbsen betrugen nur 56 vH des langjährigen Durchschnitts, dagegen die von Speisebohnen rund 76 vH. Bei den Futter-Hülsenfrüchten war der Rückgang nicht so stark.

Die Ölfuchternte 1956 war mit fast 40 000 t um fast 82 vH höher als die vorjährige. Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1951/55 blieb sie allerdings um über 9 vH zurück. Einen besonders guten Gesamtertrag hatte der Raps, dessen Erntemenge infolge der günstigen Überwinterung in dem Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein fast 20 000 t brachte, während die Vorjahrsernte nur rund 9 000 t betrug. Auch die Rübsenernte war im Bundesgebiet um 43 vH besser als die vorjährige, während die Mohnerte nur um 1 vH höher war als die von 1955.

Die Ernte an Rohfütter betrug im Bundesgebiet 1956 über 25 Mill. t. Damit war sie die drittgrößte der Nachkriegszeit. Es muß aber bemerkt werden, daß sie von ziemlich schlechter Qualität war, da durch ungünstige Witterung bei der Einbringung des ersten Schnitts das Heu sehr gelitten hatte. Das Grummet dagegen war meistens von besserer Qualität. Es entfielen rund 19 Mill. t oder über drei Viertel auf den ersten Schnitt. Den Hauptanteil an der Rohfütterernte hatte das Wiesenheu. Die Kleernte betrug 1956 rund 3,1 Mill. t. Damit war sie im Bundesgebiet um rund 16 vH kleiner als im Vorjahr. Bei Luzerne war der Rückgang der Gesamternte mit 23 vH noch wesentlich größer. Die Futterversorgung war somit im Jahre 1956 sowohl bei Rohfütter als auch bei Saftfütter mengenmäßig nicht ungünstig. Lediglich die Erträge des Zwischenfruchtanbaues waren infolge der verspäteten Ernte der Vorfrüchte zurückgegangen.

4. Die Brutto-Bodenproduktion

Die in Getreidewerten ausgedrückte Brutto-Bodenproduktion im Wirtschaftsjahr 1956/57 ist durch die hohe Getreide- und Ölfuchternte, ferner auch durch eine gute Kar-

Die Brutto-Bodenproduktion
in Getreidewert berechnet

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Brutto-Bodenproduktion insgesamt		Im Durchschnitt je ha landw. Nutzfläche	
	Getreidewert in Mill. t	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100	Getreidewert in dz	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100
1935/36–1938/39 JD	41,1	100	28,2	100
1940/47–1948/49 JD ²⁾	28,7	70	20,3	72
1949/50	36,9	90	26,0	92
1950/51	42,0	102	29,7	105
1951/52	44,4	108	31,4	111
1952/53	41,5	101	29,2	104
1953/54	45,5	111	32,0	113
1954/55	45,5	111	31,9	113
1955/56	45,6	111	32,0	113
1956/57 Vorschätzung	46,2	112	32,3	115

¹⁾ 1. Juli–30. Juni. – ²⁾ Näherungswerte (auf Grund teilweise unzureichender Unterlagen berechnet). Die tatsächliche Produktion ist etwas höher anzunehmen. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

toffel- und Obsternte, höher als die des Vorjahres. Da außer einem Rückgang bei der Rübenproduktion, ferner geringeren Ernten von Wiesen, Weiden, Grün- und Rauhfutter sowie bei Gemüse und Weinmost die Erntemengen bei vielen landwirtschaftlichen Erzeugnissen etwa in gleicher Höhe wie im Vorjahr lagen, hat sich dieser Wert, ausgedrückt in Millionen Tonnen Getreidewert von 45,6 auf 46,2 Mill. t erhöht. Daraus

errechnet sich eine Produktion an Getreidewert je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche von 32,3 dz gegenüber 32,0 dz im Vorjahr. Die Indexzahlen auf der Basis 1935/36 bis 1938/39 haben sich für die Gesamtproduktion um 1 Punkt, bei der Berechnung je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche um rund 2 Punkte gegenüber dem Vorjahr erhöht.

II. Ergebnisse (Tabellen)

der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1956

Vorbemerkung

Im nachstehenden Zahlenteil enthalten die Übersichten 2 bis 5 über die Bodenbenutzung und die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Hauptfrüchten

berichtigte Flächenzahlen für alle Länder und für die Verwaltungsbezirke von Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg,

unberichtigte Flächenzahlen für die Verwaltungsbezirke von Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Im Gegensatz zu den Flächenzahlen sind die Ertragszahlen je Hektar in allen Gebieten methodisch einheitlich, während die Ernteergebnisse (Gesamtertrag in t) die gleichen methodischen Unterschiede aufweisen wie die bei ihrer Berechnung zugrunde gelegten Flächen.

In allen Spalten, in denen die ursprünglichen Landesergebnisse von Nordrhein-Westfalen und Bayern durch Flächenzu- oder -abschläge verändert wurden, sind anschließend an die berichtigten auch die unberichtigten Landesergebnisse (Summe der unberichtigten Bezirksergebnisse) aufgeführt und durch ein Sternchen in der Vorspalte gekennzeichnet.

Berichtigung

Infolge einer nachträglichen Berichtigung sind in der Übersicht „Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten . . .“ auf Seite 56 folgende Änderungen vorzunehmen:

Lfd. Nr.	Land Verwaltungs- bezirk	Jahr		Wintergetreide usw. Ertrag		Inkarnatklees usw. Ertrag		Winterraps usw. Ertrag	
				je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t
31	Hessen	1955	statt	192,7	23 279	181,5	6 808	146,0	7 094
			richtig	192,0	23 193	175,6	6 586	147,1	7 148
53	Bundesgebiet	1955	statt	188,2	153 786	189,8	264 550	159,5	152 402
			richtig	186,9	153 700	181,4	264 328	153,4	152 456

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1956 gegen			
	1956	1955	1951/55	1955		1951/55	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
Aufgliederung der Wirtschaftsfläche							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 285,9	14 250,9	14 207,3	+ 35,0	+ 0,2	+ 78,6	+ 0,6
Waldflächen, Forsten, Holzungen	984,6	6 956,2	6 927,4	+ 28,4	+ 0,4	+ 57,2	+ 0,8
Alle anderen Flächen ¹⁾	3 162,4	3 224,9	3 301,7	- 62,5	- 1,9	- 139,3	- 4,2
Wirtschaftsfläche	24 432,9	24 432,0	24 436,5	+ 0,9	+ 0,0	- 3,6	- 0,0
Aufgliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
Ackerland	8 091,1	8 082,7	8 077,0	+ 8,4	+ 0,1	+ 14,1	+ 0,2
Haus- und Kleingärten	373,2	381,5	384,3	- 8,3	- 2,2	- 11,1	- 2,9
Private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	25,3	25,5	26,3	- 0,2	- 0,7	- 1,0	- 3,8
Gartenland zusammen	398,5	407,0	410,6	- 8,5	- 2,1	- 12,1	- 2,9
Obstanlagen	68,4	73,2	71,2	- 4,8	- 6,6	- 2,8	- 3,9
Baumschulen	7,4	7,5	7,6	- 0,1	- 0,7	- 0,2	- 1,9
Wiesen mit 1 Schnitt	779,8	795,7	812,9	- 15,9	- 2,0	- 33,1	- 4,1
Wiesen mit 2 und mehr Schnitten	2 742,1	2 716,4	2 680,3	+ 25,7	+ 0,9	+ 61,8	+ 2,3
Futterwiesen zusammen	3 521,9	3 512,1	3 493,2	+ 9,8	+ 0,3	+ 28,7	+ 0,8
Streuwiesen	104,7	104,5	104,4	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3
Wiesen einschl. Streuwiesen	3 626,6	3 616,6	3 597,6	+ 10,0	+ 0,3	+ 29,0	+ 0,8
Reiche und gute Weiden	174,5	138,9	141,6	+ 35,6	+ 25,6	+ 32,9	+ 23,2
Mittlere Weiden	1 422,2	1 431,5	1 409,5	- 9,3	- 0,6	+ 12,7	+ 0,9
Geringe Weiden ²⁾	419,1	415,9	419,4	+ 3,2	+ 0,8	- 0,3	- 0,1
Viehweiden zusammen	2 015,9	1 986,3	1 970,5	+ 29,6	+ 1,5	+ 45,4	+ 2,3
Weißweinreben im Ertrag	47,0	47,0	43,1	+ 0,0	+ 0,1	+ 3,9	+ 9,1
Rotweinreben im Ertrag	7,7	7,7	7,2	- 0,0	- 1,0	+ 0,5	+ 7,0
Gemischte Weinreben	5,0	5,2	5,6	- 0,2	- 4,1	- 0,6	- 10,3
Im Ertrag stehende Rebflächen zusammen	59,7	60,0	55,9	- 0,3	- 0,4	+ 3,8	+ 6,9
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	14,8	14,0	13,6	+ 0,8	+ 5,9	+ 1,2	+ 9,4
Rebland insgesamt	74,5	74,0	69,4	+ 0,5	+ 0,8	+ 5,1	+ 7,4
Korbweidenanlagen	3,4	3,6	3,4	- 0,2	- 4,1	+ 0,0	+ 1,2
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 285,9	14 250,9	14 207,3	+ 35,0	+ 0,2	+ 78,6	+ 0,6
Aufgliederung des Ackerlandes nach Hauptgruppen							
Getreide	4 869,6	4 801,6	4 667,9	+ 68,0	+ 1,4	+ 201,7	+ 4,3
Hülsenfrüchte ³⁾	44,2	46,6	59,0	- 2,4	- 5,2	- 14,8	- 25,1
Hackfrüchte	1 977,9	1 979,1	2 004,6	- 1,2	- 0,1	- 26,7	- 1,3
Gemüse und andere Gartengewächse	81,4	81,5	79,3	- 0,1	- 0,1	+ 2,1	+ 2,7
Handelsgewächse	51,2	45,3	60,9	+ 5,9	+ 12,9	- 9,7	- 16,0
Futterpflanzen	1 017,4	1 086,7	1 161,5	- 69,3	- 6,4	- 144,1	- 12,4
Gründungspflanzen	5,8	5,8	7,3	+ 0,0	+ 1,4	- 1,5	- 20,5
Brache	43,6	36,1	36,5	+ 7,5	+ 20,8	+ 7,1	+ 19,4
Ackerland	8 091,1	8 082,7	8 077,0	+ 8,4	+ 0,1	+ 14,1	+ 0,2
Aufgliederung des Ackerlandes nach Fruchtarten							
Winterroggen	1 441,6	1 427,9	1 367,1	+ 13,7	+ 1,0	+ 74,5	+ 5,5
Sommerroggen	41,1	46,4	41,8	- 5,3	- 11,4	- 0,7	- 1,6
Roggen zusammen	1 482,7	1 474,3	1 408,8	+ 8,4	+ 0,6	+ 73,9	+ 5,2
Winterweizen	999,1	1 011,0	994,5	- 11,9	- 1,2	+ 4,6	+ 0,5
Spelz	7,7	7,7	10,0	- 0,0	- 0,5	- 2,3	- 23,1
Winterweizen einschl. Spelz	1 006,8	1 018,8	1 004,5	- 12,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,2
Sommerweizen	146,3	152,5	126,7	- 6,2	- 4,0	+ 19,6	+ 15,5
Weizen zusammen	1 153,1	1 171,2	1 131,2	- 18,1	- 1,5	+ 21,9	+ 1,9
Wintermenggetreide	63,0	67,0	69,7	- 4,0	- 6,0	- 6,7	- 9,5
Brotgetreide zusammen	2 698,8	2 712,5	2 609,7	- 13,7	- 0,5	+ 89,1	+ 3,4
Wintergerste	133,7	141,7	137,6	- 8,0	- 5,6	- 3,9	- 2,8
Sommergerste	717,3	637,5	592,6	+ 79,8	+ 12,5	+ 124,7	+ 21,1
Gerste zusammen	851,0	779,3	730,2	+ 71,7	+ 9,2	+ 120,8	+ 16,6
Hafer	950,9	968,9	1 041,9	- 18,0	- 1,9	- 91,0	- 8,7
Sommermenggetreide	361,7	334,1	278,9	+ 27,6	+ 8,2	+ 82,8	+ 29,7
Hafer und Sommermenggetreide zusammen	1 312,6	1 303,0	1 320,8	+ 9,6	+ 0,7	- 8,2	- 0,6
Futtergetreide zusammen	2 163,7	1 082,3	2 050,9	+ 81,4	+ 3,9	+ 112,8	+ 5,5
Brot- und Futtergetreide zusammen	4 862,4	4 794,8	4 660,7	+ 67,6	+ 1,4	+ 201,7	+ 4,3
Körnermais	7,2	6,8	7,2	+ 0,4	+ 5,7	- 0,0	- 0,9
Getreide insgesamt	4 869,6	4 801,6	4 667,9	+ 68,0	+ 1,4	+ 201,7	+ 4,3

1) Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze.
2) Einschl. Almen und Hutungen. — 3) Auch Hirse, Buchweizen usw.

im Vergleich mit den Vorjahren

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1956 gegen			
	1956	1955	1951/55	1955		1951/55	
	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha	± 1 000 ha	± %	± 1 000 ha	± %
noch: Aufgliederung des Ackerlandes nach Fruchtarten							
Speiseerbsen	4,4	6,1	8,2	- 1,7	- 27,3	- 3,8	- 46,0
Futtererbsen	4,0	4,2	4,4	- 0,2	- 4,6	- 0,4	- 9,9
Erbsen zusammen	8,4	10,3	12,6	- 1,9	- 18,1	- 4,2	- 33,3
Speisebohnen	1,6	1,8	2,0	- 0,2	- 10,1	- 0,4	- 20,7
Ackerbohnen	14,6	13,9	16,5	+ 0,7	+ 4,8	- 1,9	- 11,4
Bohnen zusammen	16,2	15,7	18,5	+ 0,5	+ 3,1	- 2,3	- 12,4
Speiseerbsen und -bohnen zusammen	6,0	7,9	10,2	- 1,9	- 23,4	- 4,2	- 41,0
Wicken	5,5	5,7	7,4	- 0,2	- 4,2	- 1,9	- 25,9
Süßlupinen ¹⁾	0,8	1,0	3,6	- 0,2	- 18,9	- 2,8	- 77,9
Hulsenfruchtgemenge und Mischfrucht	11,3	11,4	13,9	- 0,1	- 1,3	- 2,6	- 19,2
Alle anderen Hülsenfrüchte ²⁾	2,1	2,5	2,9	- 0,4	- 18,9	- 0,8	- 29,6
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	44,2	46,6	59,0	- 2,4	- 5,2	- 14,8	- 25,1
Gewöhnliche Frühkartoffeln	44,2	46,5	49,1	- 2,3	- 4,8	- 4,9	- 10,0
Vorgekeimte Frühkartoffeln	18,6	17,0	17,1	+ 1,6	+ 9,9	+ 1,5	+ 9,0
Frühkartoffeln zusammen	62,9	63,4	66,2	- 0,5	- 0,9	- 3,3	- 5,1
Mittelfrühe Kartoffeln	254,5	243,6	209,4	+ 10,9	+ 4,5	+ 45,1	+ 21,6
Mittelspäte und späte Kartoffeln	817,1	821,3	873,6	- 4,2	- 0,5	- 56,5	- 6,5
Spätkartoffeln zusammen ³⁾	1 071,6	1 064,9	1 083,0	+ 6,7	+ 0,6	- 11,4	- 1,0
Kartoffeln zusammen	1 134,5	1 128,3	1 149,2	+ 6,2	+ 0,5	- 14,7	- 1,3
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	269,0	261,8	236,9	+ 7,2	+ 2,7	+ 32,1	+ 13,6
Zuckerrüben zur Samengewinnung	6,0	6,4	5,2	- 0,4	- 7,0	+ 0,8	+ 15,1
Zuckerrüben zusammen	275,0	268,3	242,1	+ 6,7	+ 2,5	+ 32,9	+ 13,6
Futterrüben zur Rüben Gewinnung	472,8	484,1	510,0	- 11,3	- 2,3	- 37,2	- 7,3
Futterrüben zur Samengewinnung	5,2	5,3	4,7	- 0,1	- 1,4	+ 0,5	+ 11,2
Futterrüben zusammen	478,0	489,4	514,7	- 11,4	- 2,3	- 36,7	- 7,1
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	72,4	72,8	74,2	- 0,4	- 0,6	- 1,8	- 2,3
Kohlrüben zur Samengewinnung	0,5	0,4	0,4	+ 0,1	+ 16,3	+ 0,1	+ 28,7
Kohlrüben zusammen	72,9	73,2	74,5	- 0,3	- 0,5	- 1,6	- 2,2
Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	2,7	3,1	4,0	- 0,4	- 13,7	- 1,3	- 32,5
Futter-, Kohl- und Mohrrüben zusammen	553,6	565,8	593,2	- 12,2	- 2,1	- 39,6	- 6,7
Futterkohl	11,9	13,4	15,8	- 1,5	- 11,4	- 3,9	- 24,6
Alle anderen Hackfrüchte	2,9	3,4	4,4	- 0,5	- 14,4	- 1,5	- 33,7
Hackfrüchte insgesamt	1 977,9	1 979,1	2 004,6	- 1,2	- 0,1	- 26,7	- 1,3
Winterraps	11,5	6,7	19,3	+ 4,8	+ 71,2	- 7,8	- 40,6
Sommerraps	4,8	3,8	3,0	+ 1,0	+ 27,1	+ 1,8	+ 62,4
Raps zusammen	16,3	10,5	22,3	+ 5,8	+ 55,3	- 6,0	- 27,0
Rübsen	1,6	1,5	2,4	+ 0,1	+ 10,4	- 0,8	- 32,2
Raps und Rübsen zusammen	17,9	12,0	24,7	+ 5,9	+ 49,8	- 6,8	- 27,5
Mohn	0,7	0,7	1,6	- 0,0	- 1,1	- 0,9	- 56,5
Ölfrüchte zusammen	18,6	12,7	26,3	+ 5,9	+ 46,9	- 7,7	- 29,3
Flachs	2,7	3,3	5,0	- 0,6	- 20,2	- 2,3	- 46,6
Hanf	1,4	1,3	1,7	+ 0,1	+ 7,6	- 0,3	- 14,1
Zichorien	0,9	0,9	1,1	- 0,0	- 3,0	- 0,2	- 22,8
Heil- und Gewürzpflanzen	1,1	1,1	1,1	- 0,0	- 4,4	- 0,0	- 1,9
Gräser zur Samengewinnung	6,8	6,1	5,5	+ 0,7	+ 11,2	+ 1,3	+ 23,3
Alle anderen Handelsgewächse ⁴⁾	19,7	19,9	20,2	- 0,2	- 0,7	- 0,5	- 2,5
Handelsgewächse insgesamt	51,2	45,3	60,9	+ 5,9	+ 12,9	- 9,7	- 16,0
Klee in Reinsaat	320,5	381,0	405,1	- 60,5	- 15,9	- 84,6	- 20,9
Klee gras	154,6	147,3	153,0	+ 7,3	+ 5,0	+ 1,6	+ 1,1
Klee und Klee gras zusammen	475,1	528,3	558,1	- 53,2	- 10,1	- 83,0	- 14,9
Luzerne	215,3	253,9	267,5	- 38,6	- 15,2	- 52,2	- 19,5
Ackerwiese	136,8	127,0	143,2	+ 9,8	+ 7,7	- 6,4	- 4,5
Ackerweide	81,1	83,9	85,8	- 2,8	- 3,4	- 4,7	- 5,5
Serradella usw. ⁵⁾	11,5	12,2	15,3	- 0,7	- 6,1	- 3,8	- 24,8
Grünmais ⁶⁾	49,9	46,7	44,9	+ 3,2	+ 6,7	+ 5,0	+ 11,1
Wicken und Süßlupinen ⁶⁾	30,9	22,5	30,3	+ 8,4	+ 37,1	+ 0,6	+ 1,7
Alle anderen Futterpflanzen	16,9	12,2	16,4	+ 4,7	+ 38,3	+ 0,5	+ 2,5
Futterpflanzen insgesamt	1 017,4	1 086,7	1 161,5	- 69,3	- 6,4	- 144,1	- 12,4

Gemüse und andere Gartengewächse, Gründungs pflanzen und Brache siehe unter den Hauptgruppen. — 1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen. — 2) Auch Hirse, Buchweizen usw. — 3) Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten Sorten. — 4) Körnersenf, Hopfen, Tabak usw. — 5) Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne. — 6) Zur Grün- und Gärfuttergewinnung.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- fläche insgesamt	Von der Wirtschaftsfläche war						Von der land		
			Landwirtschaftliche Nutzfläche		Wald		Sonstige Fläche		Ackerland		
			ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	
1	Schleswig - Holstein	1 572 591	1 191 158	75,75	131 982	8,39	249 451	15,86	668 720	56,14	
2	Hamburg	75 999	38 400	50,53	3 473	4,57	34 126	44,90	13 218	34,42	
3	Niedersachsen	4 724 952	2 977 329	63,01	921 983	19,51	825 640	17,48	1 570 427	52,75	
4	Reg. - Bez. Hannover	653 914	438 694	67,09	103 832	15,88	111 388	17,03	255 703	58,29	
5	" " Hildesheim	521 306	278 655	53,45	189 709	36,39	52 942	10,16	213 305	76,55	
6	" " Lüneburg	1 094 684	558 432	51,01	336 258	30,72	159 994	18,27	355 547	63,67	
7	" " Stade	671 176	470 744	70,14	57 208	8,52	143 224	21,34	181 498	38,56	
8	" " Osnabrück	616 927	381 335	61,81	106 900	17,33	128 692	20,86	169 301	44,40	
9	" " Aurich	311 614	249 541	80,08	7 489	2,40	54 584	17,52	85 179	34,13	
10	Verw. - Bez. Braunschweig	311 713	196 640	63,08	77 147	24,75	37 926	12,17	158 231	80,47	
11	" " Oldenburg	543 618	403 288	74,19	43 440	7,99	96 890	17,82	151 663	37,61	
12	Bremen	41 225	22 750	55,19	854	2,07	17 621	42,74	4 851	21,32	
13	Nordrhein - Westfalen	3 398 820	2 064 115	60,73	812 484	23,91	522 221	15,36	1 203 967	58,33	
13a	" " *)		2 024 861	59,57			561 475	16,52	1 171 961	57,88	
14	Reg. - Bez. Düsseldorf	550 585	348 077	63,22	74 431	13,52	128 077	23,26	207 692	59,67	
15	" " Köln	397 982	223 590	56,18	97 901	24,60	76 491	19,22	142 072	63,54	
16	" " Aachen	304 759	180 806	59,33	74 038	24,29	49 915	16,38	113 492	62,77	
17	" " Münster	728 941	500 043	68,60	113 575	15,58	115 323	15,82	247 574	49,51	
18	" " Detmold	652 625	428 518	65,66	138 397	21,21	85 710	13,13	267 433	62,41	
19	" " Arnsberg	763 928	343 827	45,01	314 142	41,12	105 959	13,87	193 698	56,33	
20	Hessen	2 095 263	1 030 928	49,20	825 156	39,38	239 179	11,42	664 942	64,50	
21	Reg. - Bez. Darmstadt	622 513	325 572	52,30	229 830	36,92	67 111	10,78	207 811	63,83	
22	" " Kassel	919 363	460 396	50,08	358 698	39,01	100 269	10,91	307 958	66,89	
23	" " Wiesbaden	553 387	244 960	44,27	236 628	42,76	71 799	12,97	149 173	60,90	
24	Rheinland - Pfalz	1 982 209	989 505	49,92	736 261	37,14	256 443	12,94	643 307	65,01	
25	Reg. - Bez. Koblenz	639 205	284 396	44,49	256 123	40,07	98 686	15,44	180 044	63,31	
26	" " Trier	482 804	231 912	48,04	189 513	39,25	61 379	12,71	135 522	58,44	
27	" " Montabaur	176 973	84 629	47,82	70 319	39,73	22 025	12,45	48 317	57,09	
28	" " Rheinhessen	138 337	113 745	82,22	8 777	6,35	15 815	11,43	87 644	77,05	
29	" " Pfalz	544 890	274 823	50,44	211 529	38,82	58 538	10,74	191 780	69,78	
30	Baden - Württemberg	3 555 575	1 954 555	54,97	1 267 649	35,65	333 371	9,38	1 059 161	54,19	
31	Reg. - Bez. Nordwürttemberg	1 052 238	637 564	60,59	314 986	29,94	99 688	9,47	382 911	60,06	
32	" " Nordbaden	507 635	282 240	55,60	174 559	34,39	50 836	10,01	219 161	77,65	
33	" " Südbaden	985 223	471 732	47,88	421 718	42,80	91 773	9,32	199 596	42,31	
34	" " Südwürttemberg - Ho- henzollern	1 010 479	563 019	55,72	356 386	35,27	91 074	9,01	257 493	45,73	
35	Bayern	6 986 294	4 017 185	57,50	2 284 780	32,70	684 329	9,80	2 262 483	56,32	
35a	" *)		3 924 416	56,18			777 098	11,12	2 180 764	55,57	
36	Reg. - Bez. Oberbayern	1 634 583	891 676	54,55	482 619	29,53	260 288	15,92	382 837	42,94	
37	" " Niederbayern	1 063 748	656 979	61,76	323 953	30,45	82 816	7,79	392 534	59,75	
38	" " Oberpfalz	955 765	474 117	49,61	380 293	39,79	101 355	10,60	302 185	63,74	
39	" " Oberfranken	738 933	392 748	53,15	273 841	37,06	72 344	9,79	245 697	62,56	
40	" " Mittelfranken	755 680	427 529	56,58	259 989	34,40	68 162	9,02	281 746	65,90	
41	" " Unterfranken	832 205	436 055	52,40	317 074	38,10	79 076	9,50	341 601	78,34	
42	" " Schwaben	1 005 380	645 312	64,19	247 011	24,57	113 057	11,24	234 164	36,29	
43	Bundesgebiet	24 432 928	14 285 925	58,47	6 984 622	28,59	3 162 381	12,94	8 091 076	56,64	
44	" " dagegen 1955	24 432 008	14 250 934	58,33	6 956 164	28,47	3 224 910	13,20	8 082 715	56,72	
45	" " " 1954	24 467 104	14 260 823	58,28	6 933 155	28,34	3 273 126	13,38	8 147 796	57,13	
46	" " " 1953	24 426 704	14 197 015	58,12	6 912 070	28,30	3 317 619	13,58	8 091 907	57,00	
47	" " " 1951/55	24 436 468	14 207 289	58,14	6 927 437	28,35	3 301 742	13,51	8 077 034	56,85	
48	" " " 1935/38	24 539 500	14 612 400	59,55	6 951 600	28,33	2 975 500	12,12	8 609 400	58,92	
49	Berlin (West)	1956	48 093	12 592	26,18	7 781	16,18	27 720	57,64	3 321	26,37
50	" "	1955	48 098	12 750	26,51	7 788	16,19	27 560	57,30	3 391	26,60
51	Bundesgeb. einschl. Berlin (West) 1956		24 481 021	14 298 517	58,41	6 992 403	28,56	3 190 101	13,03	8 094 397	56,61
52	" " " " 1955		24 480 106	14 263 684	58,27	6 963 952	28,45	3 252 470	13,28	8 086 106	56,69

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Haus- und Kleingärten, Private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten, Obst- und Korbweidenanlagen, Baumschulen, Rebland. — 2) Einschl. Gemüse, Erd-Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache.

fläche nach Hauptnutzungsarten 1956

wirtschaftlichen Nutzfläche war				Vom Ackerland war bestellt mit												Lfd. Nr.
Gartenland usw. 1)		Dauergrünland		Brotgetreide		Futtergetreide		Kartoffeln		Hackfrüchten ²⁾ (außer Kartoffeln)		Hülsenfrüchten und Handelsgewächsen ³⁾		Futterpflanzen ⁴⁾		
ha	vi	ha	vi	ha	vi	ha	vi	ha	vi	ha	vi	ha	vi	ha	vi	
41 432	3,48	481 006	40,38	208 145	31,12	188 626	28,21	49 794	7,44	79 893	11,95	19 501	2,92	122 761	18,36	1
15 037	39,16	10 145	26,42	3 311	25,05	2 462	18,62	1 681	12,72	4 445	33,63	136	1,03	1 183	8,95	2
96 306	3,23	1 310 596	44,02	596 376	37,98	390 606	24,87	267 944	17,06	231 027	14,71	21 300	1,36	63 174	4,02	3
14 929	3,40	168 062	38,31	109 127	42,68	64 066	25,05	34 811	13,61	35 927	14,05	2 958	1,16	8 814	3,45	4
10 912	3,92	54 438	19,53	81 375	38,15	51 819	24,29	23 246	10,90	40 213	18,85	2 503	1,18	14 149	6,63	5
14 548	2,60	188 337	33,73	127 391	35,83	80 599	22,67	85 937	24,17	50 547	14,22	1 718	0,48	9 355	2,63	6
17 157	3,64	272 089	57,80	66 507	36,64	51 624	28,44	37 782	20,82	19 696	10,85	2 669	1,47	3 220	1,78	7
8 604	2,25	203 430	53,35	71 459	42,21	35 670	21,07	35 633	21,05	19 439	11,48	843	0,50	6 257	3,69	8
8 034	3,22	156 328	62,65	24 605	28,89	27 020	31,72	9 899	11,62	9 818	11,53	6 218	7,30	7 619	8,94	9
7 361	3,74	31 048	15,79	54 613	34,51	40 013	25,29	15 713	9,93	38 311	24,21	1 802	1,14	7 779	4,92	10
14 761	3,66	236 864	58,73	61 299	40,42	39 795	26,24	24 923	16,43	17 076	11,26	2 589	1,71	5 981	3,94	11
4 105	18,05	13 794	60,63	1 378	28,41	1 318	27,17	967	19,93	977	20,14	88	1,81	123	2,54	12
123 415	5,98	736 733	35,69	456 244	37,90	293 865	24,41	161 744	13,43	186 755	15,51	9 754	0,81	95 605	7,94	13
	6,09	729 485	36,03	434 014	37,03	284 959	24,32	156 076	13,32	185 692	15,84		0,83	101 466	8,66	13 a
33 300	9,57	107 085	30,76	73 663	35,47	42 186	20,31	29 414	14,16	39 233	18,89	728	0,35	22 468	10,82	14
18 990	8,49	62 528	27,97	52 680	37,08	27 571	19,41	14 836	10,44	33 193	23,36	626	0,44	13 166	9,27	15
9 080	5,02	58 234	32,21	44 823	39,49	24 090	21,23	10 180	8,97	25 857	22,78	761	0,67	7 781	6,86	16
20 534	4,11	231 935	46,38	96 161	38,84	63 632	25,70	38 472	15,54	33 219	13,42	1 511	0,61	14 579	5,89	17
18 691	4,36	142 394	33,23	97 841	36,58	74 151	27,73	36 813	13,77	34 137	12,76	4 255	1,59	20 236	7,57	18
22 820	6,64	127 309	37,03	68 846	35,54	53 329	27,53	26 361	13,61	20 053	10,35	1 873	0,97	23 236	12,00	19
42 220	4,10	323 766	31,40	246 190	37,02	156 164	23,49	100 221	15,07	83 167	12,51	4 219	0,63	74 981	11,28	20
13 599	4,18	104 162	31,99	68 821	33,12	48 396	23,29	33 222	15,99	32 161	15,47	979	0,47	24 232	11,66	21
11 792	2,56	140 646	30,55	128 423	41,70	71 726	23,29	42 132	13,68	33 016	10,72	2 836	0,92	29 825	9,69	22
16 829	6,87	78 958	32,23	48 946	32,81	36 042	24,16	24 867	16,67	17 990	12,06	404	0,27	20 924	14,03	23
82 735	8,36	263 463	26,63	166 754	25,92	193 823	30,13	101 683	15,81	77 874	12,10	5 737	0,89	97 436	15,15	24
17 806	6,26	86 546	30,43	56 172	31,20	46 807	26,00	30 783	17,10	18 103	10,05	312	0,17	27 867	15,48	25
10 321	4,45	86 069	37,11	23 709	17,50	56 110	41,40	19 445	14,35	14 002	10,33	1 265	0,93	20 991	15,49	26
3 002	3,55	33 310	39,36	13 719	32,53	13 251	27,43	7 648	15,83	4 720	9,77	64	0,13	6 915	14,31	27
23 374	20,55	2 727	2,40	23 689	27,03	23 740	27,09	12 866	14,68	14 597	16,65	224	0,26	12 528	14,29	28
28 232	10,27	54 811	19,95	47 465	24,75	53 915	28,11	30 941	16,14	26 452	13,79	3 872	2,02	29 135	15,19	29
67 092	3,43	828 302	42,38	260 762	24,62	302 002	28,51	132 368	12,50	92 128	8,70	22 633	2,14	249 268	23,53	30
25 587	4,01	229 066	35,93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
13 399	4,75	49 680	17,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
18 696	3,96	253 440	53,73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
9 410	1,67	296 116	52,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
80 026	1,99	1 674 676	41,69	759 628	33,57	634 794	28,06	318 099	14,06	168 525	7,45	19 159	0,85	362 278	16,01	35
	2,04	1 663 626	42,39	707 573	32,45	592 799	27,18	314 257	14,41	182 177	8,35		0,88	364 799	16,73	35 a
21 963	2,46	486 876	54,60	144 221	37,67	95 581	24,97	54 582	14,26	24 674	6,44	4 896	1,28	58 893	15,38	36
9 670	1,47	254 775	38,78	143 042	36,44	94 993	24,20	52 552	13,39	33 578	8,56	4 216	1,07	64 153	16,34	37
7 511	1,58	164 421	34,68	108 731	35,98	77 573	25,67	46 404	15,36	21 849	7,23	1 058	0,35	46 570	15,41	38
7 949	2,02	139 102	35,42	73 444	29,89	68 715	27,97	38 921	15,84	20 187	8,22	1 209	0,49	43 221	17,59	39
9 499	2,22	136 284	31,88	82 916	29,43	84 986	30,16	39 564	14,04	24 040	8,53	3 928	1,40	46 312	16,44	40
11 802	2,71	82 652	18,95	73 997	21,66	109 758	32,13	43 969	12,87	40 629	11,90	2 423	0,71	70 825	20,73	41
11 632	1,60	399 516	61,91	81 222	34,69	61 193	26,13	38 265	16,34	17 220	7,35	1 429	0,61	34 835	14,88	42
552 368	3,86	5 642 481	39,50	2 698 788	33,36	2 163 660	26,74	1 134 501	14,02	924 791	11,43	102 527	1,27	1 066 809	13,18	43
565 323	3,97	5 602 896	39,31	2 712 543	33,56	2 082 260	25,76	1 128 319	13,96	932 299	11,54	98 722	1,22	1 128 572	13,96	44
564 924	3,96	5 548 103	38,91	2 707 248	33,22	2 055 460	25,23	1 189 552	14,60	932 712	11,45	103 427	1,27	1 159 397	14,23	45
559 458	3,94	5 545 650	39,06	2 623 174	32,42	2 108 312	26,05	1 163 717	14,38	915 353	11,31	115 597	1,43	1 165 754	14,41	46
562 182	3,96	5 568 073	39,19	2 609 734	32,31	2 050 920	25,39	1 149 229	14,23	934 660	11,57	127 140	1,58	1 205 351	14,92	47
470 000	3,22	5 533 000	37,86	2 861 500	33,24	2 277 300	26,45	1 161 700	13,49	833 100	9,68	198 500	2,30	1 277 300	14,84	48
8 738	69,40	533	4,23	1 152	34,69	329	9,91	729	21,95	796	23,97	17	0,51	298	8,97	49
8 802	69,03	557	4,37	1 236	36,45	300	8,85	749	22,09	776	22,88	17	0,50	313	9,23	50
561 106	3,92	5 643 014	39,47	2 699 940	33,36	2 163 989	26,74	1 135 230	14,02	925 587	11,43	102 544	1,27	1 067 107	13,18	51
574 125	4,03	5 603 453	39,28	2 713 779	33,56	2 082 560	25,76	1 129 068	13,96	933 075	11,54	98 739	1,22	1 128 885	13,96	52

beeren und andere Gartengewächse im Hauptfruchtbaue. — 3) Mais und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung sowie Ölfrüchte und andere Handelsgewächse. — 4) Einschl. zum Unterpfügen als

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im		je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1956	129 968	25,5	331 418	3 286	21,4	7 032	133 254	25,4	338 450	60 966	38,7	235 938
2	"	1955	114 477	23,0	263 297	5 097	19,6	9 975	119 574	22,9	273 272	32 925	36,5	120 176
3	Hamburg	1956	2 331	26,4	6 154	117	23,1	270	2 448	26,2	6 424	614	31,7	1 946
4	"	1955	1 906	24,3	4 632	137	22,0	301	2 043	24,1	4 932	320	32,0	1 024
5	Niedersachsen	1956	435 492	25,2	1 097 440	11 402	21,5	24 514	446 894	25,1	1 121 954	103 084	33,1	341 208
6	"	1955	408 066	24,2	987 520	14 475	21,3	30 832	422 541	24,1	1 018 352	82 689	29,8	246 413
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	82 027	26,4	216 935	1 009	21,9	2 214	83 036	26,4	219 149	19 324	32,7	63 096
8	" " Hildesheim	1956	34 953	29,6	103 292	482	22,2	1 069	35 435	29,5	104 361	34 671	33,5	116 100
9	" " Lüneburg	1956	107 387	24,7	265 033	5 674	21,7	12 339	113 061	24,5	277 372	7 587	32,0	24 263
10	" " Stade	1956	56 479	24,2	136 568	1 647	20,9	3 446	58 126	24,1	140 014	4 777	27,7	13 222
11	" " Osnabrück	1956	66 259	24,3	160 898	1 288	20,7	2 663	67 547	24,2	163 561	3 159	30,2	9 542
12	" " Aurich	1956	16 405	24,1	39 606	194	20,4	395	16 599	24,1	40 001	3 987	31,2	12 456
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	15 505	29,6	45 823	416	24,7	1 028	15 921	29,4	46 851	27 118	35,1	95 313
14	" " Oldenburg	1956	56 477	22,9	129 285	692	19,7	1 360	57 169	22,9	130 645	2 461	29,3	7 216
15	Bremen	1956	1 047	23,7	2 481	59	19,5	115	1 106	23,5	2 596	132	28,0	370
16	"	1955	866	21,6	1 871	112	19,9	223	978	21,4	2 094	47	21,2	100
17	Nordrhein-Westfalen	1956	268 476	27,9	749 048	5 234	22,9	11 986	273 710	27,8	761 034	145 102	28,4	412 090
17a	" " *)	1956	257 303	27,9	717 787	5 016	22,9	11 492	262 319	27,8	729 279	136 187	28,4	386 638
18	"	1955	263 098	27,3	718 258	5 738	22,6	12 968	268 836	27,2	731 226	142 002	33,2	471 447
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	40 151	30,3	121 537	657	26,2	1 720	40 808	30,2	123 257	30 612	29,1	89 225
20	" " Köln	1956	20 620	29,8	61 382	476	24,9	1 186	21 096	29,7	62 568	28 742	29,2	83 881
21	" " Aachen	1956	18 651	32,0	59 746	395	18,7	739	19 046	31,8	60 485	23 233	31,7	73 709
22	" " Münster	1956	72 013	26,5	191 088	1 532	23,5	3 599	73 545	26,5	194 687	14 664	25,2	37 008
23	" " Detmold	1956	62 731	27,0	169 586	945	22,2	2 099	63 676	27,0	171 685	21 403	26,1	55 966
24	" " Arnsberg	1956	43 137	26,5	114 448	1 011	21,3	2 149	44 148	26,4	116 597	17 533	26,7	46 849
25	Hessen	1956	134 834	25,9	349 220	816	21,5	1 754	135 650	25,9	350 974	99 216	33,4	331 381
26	"	1955	140 101	25,3	354 456	688	22,6	1 555	140 789	25,3	356 011	100 012	32,4	324 039
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	31 346	26,7	83 767	202	20,2	409	31 548	26,7	84 176	34 381	35,9	123 290
28	" " Kassel	1956	79 288	26,0	206 344	434	21,5	931	79 722	26,0	207 275	41 583	30,6	127 289
29	" " Wiesbaden	1956	24 200	24,4	59 109	180	23,0	414	24 380	24,4	59 523	23 252	34,8	80 802
30	Rheinland-Pfalz	1956	88 672	24,4	216 360	3 360	19,8	6 653	92 032	24,2	223 013	64 673	31,7	205 013
31	"	1955	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569	73 878	31,0	229 022
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	31 689	23,9	75 603	775	20,6	1 598	32 464	23,8	77 201	20 944	28,9	60 533
33	" " Trier	1956	16 110	19,1	30 788	1 643	18,1	2 971	17 753	19,0	33 759	1 769	19,1	3 371
34	" " Montabaur	1956	7 656	23,0	17 585	219	18,6	408	7 875	22,8	17 993	7 357	28,1	20 697
35	" " Rheinhessen	1956	9 896	32,4	32 050	143	28,0	400	10 039	32,3	32 450	13 124	38,6	50 643
36	" " Pfalz	1956	23 321	25,9	60 334	580	22,0	1 276	23 901	25,8	61 610	21 479	32,5	69 769
37	Baden-Württemberg	1956	41 458	24,5	101 572	3 055	19,7	6 018	44 513	24,2	107 590	187 329	30,0	561 987
38	"	1955	45 584	20,6	93 903	3 055	19,1	5 835	48 639	20,5	99 738	217 649	26,7	581 123
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Südwürttemberg-Hohen- zollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	339 307	23,5	797 371	13 778	18,8	25 903	353 085	23,3	823 274	337 937 ¹⁾	28,5	963 120
43a	" " *)	1956	314 934	23,5	740 095	12 813	18,8	24 088	327 747	23,3	764 183	315 825	28,5	900 101
44	"	1955	354 913	20,8	738 219	15 080	18,2	27 446	369 993	20,7	765 665	361 526 ¹⁾	26,6	961 659
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	54 612	23,5	128 425	4 065	18,9	7 672	58 677	23,2	136 097	81 337	28,7	233 242
46	" " Niederbayern	1956	55 198	23,7	130 988	2 579	17,3	4 453	57 777	23,4	135 441	82 702	28,9	239 061
47	" " Oberpfalz	1956	70 912	23,2	164 472	1 347	18,8	2 528	72 259	23,1	167 000	28 017	27,4	76 792
48	" " Oberfranken	1956	45 245	23,0	103 968	1 117	18,1	2 024	46 362	22,9	105 992	18 633	25,7	47 801
49	" " Mittelfranken	1956	40 343	22,8	91 838	1 627	19,7	3 210	41 970	22,6	95 048	26 645	24,3	64 747
50	" " Unterfranken	1956	29 083	24,6	71 514	315	21,1	666	29 398	24,6	72 180	20 888	30,6	63 988
51	" " Schwaben	1956	19 541	25,0	48 890	1 763	20,1	3 535	21 304	24,6	52 425	57 603	30,3	174 470
52	Bundesgebiet	1956	1 441 585	25,3	3 651 064	41 107	20,5	84 245	1 482 692	25,2	3 735 309	999 053	30,6	3 053 053
53	"	1955	1 427 909	23,8	3 401 489	46 380	20,1	93 371	1 474 289	23,7	3 494 860	1 011 048	29,0	2 935 003
54	"	1954	1 483 891	27,0	4 001 422	46 257	20,9	96 505	1 530 148	26,8	4 097 927	901 113	29,9	2 338 052
55	"	1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534	1 393 660	23,5	3 279 992	1 004 970	27,7	2 781 094
56	"	1951/55	1 367 050	24,3	3 323 589	41 791	19,5	81 555	1 408 841	24,2	3 405 144	994 513	27,9	2 777 112
57	"	1938	1 541 400	21,1	3 248 500	30 800	16,2	50 100	1 572 200	21,0	3 298 400	1 065 200 ¹⁾	24,1	2 776 800
58	"	1935/38	1 621 800	18,3	2 974 000	30 400	14,2	43 000	1 652 200	18,3	3 017 000	1 074 600 ¹⁾	22,4	2 403 000
59	Berlin (West)	1956	1 062	25,1	2 665	44	21,3	93	1 106	24,9	2 758	13	23,3	29
60	"	1955	1 126	24,4	2 747	51	19,1	97	1 177	24,2	2 844	27	28,2	76
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	1 442 647	25,3	3 653 729	41 151	20,5	84 338	1 483 798	25,2	3 738 067	999 066	30,6	3 053 082
62	"	1955	1 429 035	23,8	3 404 236	46 431	20,1	93 468	1 475 466	23,7	3 497 704	1 011 075	29,0	2 935 079

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Einschl. Spelz und Emer. — 2) Ohne Wintermengengetreide.

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermengengetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	13 848	36,1	49 991	74 814	38,2	285 929	77	31,2	240	208 145	30,0	624 619	1
-	-	-	26 107	35,0	91 375	59 032	35,8	211 551	61	27,8	170	178 667	27,1	484 993	2
-	-	-	236	30,3	715	850	31,3	2 661	13	28,1	37	3 311	27,6	9 122	3
-	-	-	461	28,8	1 328	781	30,1	2 352	16	24,0	38	2 840	25,8	7 323	4
-	-	-	41 001	31,9	130 793	144 085	32,8	472 001	5 397	27,4	14 788	596 376	27,0	1 608 743	5
-	-	-	57 795	29,1	168 183	140 484	29,5	414 596	5 376	25,4	13 655	568 401	25,5	1 446 603	6
-	-	-	5 479	30,9	16 910	24 803	32,3	80 006	1 268	29,1	3 752	109 127	27,8	302 907	7
-	-	-	10 334	34,8	35 985	45 005	33,8	152 085	935	29,7	2 774	81 375	31,9	259 220	8
-	-	-	5 820	28,5	16 591	13 407	30,5	40 854	923	26,6	2 456	127 391	25,2	320 682	9
-	-	-	2 754	27,2	7 487	7 531	27,5	20 709	850	25,1	2 136	66 507	24,5	162 859	10
-	-	-	432	26,8	1 158	3 591	29,8	10 700	321	25,8	828	71 459	24,5	175 089	11
-	-	-	3 835	30,7	11 760	7 822	31,0	24 216	184	22,4	413	24 605	26,3	64 630	12
-	-	-	11 213	33,8	37 872	38 331	34,7	133 185	361	31,0	1 120	54 613	33,2	181 156	13
-	-	-	1 134	26,7	3 030	3 595	28,5	10 246	535	24,5	1 309	61 299	23,2	142 200	14
-	-	-	111	23,6	262	243	26,0	632	29	22,5	65	1 378	23,9	3 293	15
-	-	-	129	22,3	287	176	22,0	387	37	21,3	79	1 191	21,5	2 560	16
-	-	-	18 478	25,2	46 565	163 580	28,0	458 655	18 954	26,5	50 228	456 244	27,8	1 269 917	17
-	-	-	17 343	25,2	43 721	153 530	28,0	430 359	18 165	26,5	48 181	434 014	27,8	1 207 819	17
-	-	-	15 039	27,8	41 808	157 041	32,7	513 255	22 049	26,4	58 209	447 926	29,1	1 302 690	18
-	-	-	1 413	27,4	3 874	32 025	29,1	93 099	830	27,9	2 314	73 663	29,7	218 670	19
-	-	-	2 519	27,8	7 011	31 261	29,1	90 892	323	27,4	885	52 680	29,3	154 345	20
-	-	-	2 326	27,0	6 269	25 559	31,3	79 978	218	30,9	673	44 823	31,5	141 136	21
-	-	-	3 422	23,7	8 116	18 086	24,9	45 124	4 530	26,3	11 903	96 161	26,2	251 714	22
-	-	-	3 619	23,7	8 585	25 022	25,8	64 551	9 143	26,4	24 107	97 841	26,6	260 343	23
-	-	-	4 044	24,4	9 866	21 577	26,3	56 715	3 121	26,6	8 299	68 846	26,4	181 611	24
73	22,9	167	8 836	28,9	25 536	108 125	33,0	357 084	2 415	26,5	6 400	246 190	29,0	714 458	25
62	20,8	129	6 281	28,7	18 026	106 355	32,2	342 194	1 133	26,7	3 025	248 277	28,2	701 230	26
24	22,9	55	2 027	32,6	6 617	36 432	35,7	129 962	841	26,5	2 228	68 821	31,4	216 366	27
30	22,7	68	6 063	27,7	16 801	47 676	30,2	144 158	1 025	26,2	2 681	128 423	27,6	354 114	28
19	23,2	44	746	28,4	2 118	24 017	34,5	82 964	549	27,2	1 491	48 946	29,4	143 978	29
-	-	-	6 038	23,2	14 008	70 711	31,0	219 021	4 011	24,6	9 867	166 754	27,1	451 901	30
-	-	-	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978	4 888	25,0	12 220	182 722	27,0	492 767	31
-	-	-	762	24,0	1 828	21 706	28,7	62 361	2 002	26,4	5 291	56 172	25,8	144 853	32
-	-	-	3 292	19,9	6 561	5 061	19,6	9 932	895	18,7	1 676	23 709	19,1	45 367	33
-	-	-	105	21,5	226	7 462	28,0	20 923	382	26,1	996	15 719	25,4	39 912	34
-	-	-	488	33,4	1 628	13 612	38,4	52 271	38	32,6	124	23 689	35,8	84 845	35
-	-	-	1 391	27,1	3 765	22 870	32,2	73 534	694	25,6	1 780	47 465	28,8	136 924	36
7 627	19,4	14 796	9 655	27,5	26 551	204 611	29,5	603 334	11 638	25,6	29 793	260 762	28,4	740 717	37
7 673	20,2	15 499	9 772	23,2	22 671	235 094	26,3	519 293	14 277	22,9	32 694	298 010	25,2	751 725	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	48 130	25,8	124 175	386 067	28,2	1 087 295	20 476	24,9	50 985	759 628	25,8	1 961 554	43
-	-	-	45 000	25,8	116 100	360 825	28,2	1 016 201	19 001	24,9	47 313	707 573	25,8	1 827 697	43a
-	-	-	33 810	22,6	76 411	395 336	26,3	1 038 070	19 180	23,7	45 457	784 509	23,6	1 849 192	44
-	-	-	1 931	23,3	4 502	83 268	28,6	237 744	2 276	24,2	5 517	144 221	26,3	379 358	45
-	-	-	1 745	23,9	4 169	84 447	28,8	243 230	818	24,5	2 001	143 042	26,6	380 672	46
-	-	-	7 472	23,8	17 766	35 489	26,6	94 558	983	21,7	2 131	108 731	24,3	263 689	47
-	-	-	6 381	23,3	14 877	25 014	25,1	62 678	2 068	24,1	4 990	73 444	23,6	173 660	48
-	-	-	11 980	24,5	29 314	38 625	24,4	94 061	2 321	22,2	5 161	82 916	23,4	194 270	49
-	-	-	13 585	29,9	40 610	34 473	30,3	104 598	10 126	26,1	26 458	73 997	27,5	203 236	50
-	-	-	1 906	25,5	4 862	59 509	30,1	179 332	409	25,8	1 055	81 222	28,7	232 812	51
7 700	19,4	14 963	146 333	28,6	418 596	1 153 086	30,2	3 486 612	63 010	25,8	162 403	2 698 788	27,4	7 384 324	52
7 735	20,2	15 628	152 454	28,1	428 045	1 171 237	28,8	3 378 676	67 017	24,7	165 547	2 712 543	26,0	7 039 083	53
8 440	19,6	16 507	197 132	27,3	537 762	1 106 685	26,1	2 892 321	70 415	25,2	177 248	2 707 248	26,5	7 167 496	54
9 651	19,9	19 191	140 675	27,0	379 486	1 155 296	27,5	3 179 471	74 218	24,0	178 450	2 623 174	25,3	6 637 913	55
10 018	19,3	19 304	126 708	27,0	341 678	1 131 239	27,7	3 138 094	69 654	24,6	171 052	2 609 734	25,7	6 714 290	56
-	-	-	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	2 772 600	23,0	6 385 400	57
-	-	-	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	2 861 500	19,9	5 689 000	58
-	-	-	31	25,5	80	44	24,8	109	2	-	-	1 152	24,9 ²⁾	2 867 ²⁾	59
-	-	-	26	21,8	57	53	25,1	133	6	22,6	14	1 236	24,2	2 991	60
7 700	19,4	14 963	146 364	28,6	418 676	1 153 130	30,2	3 486 721	63 012	25,8	162 403	2 699 940	27,4	7 387 191	61
7 735	20,2	15 628	152 480	28,1	428 102	1 171 290	28,8	3 378 809	67 023	24,7	165 561	2 713 779	25,9	7 042 074	62

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerate			Sommergerste			Gerate zusammen			Hafer		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im		je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1956	23 759	38,4	91 235	17 838	32,2	57 438	41 597	35,7	148 673	66 225	28,9	191 390
2	"	1955	16 792	35,0	58 772	19 630	33,7	66 153	36 422	34,3	124 925	77 171	27,3	210 674
3	Hamburg	1956	227	30,5	692	154	26,8	413	381	29,0	1 105	1 113	25,5	2 838
4	"	1955	112	31,6	354	216	29,3	633	328	30,1	987	1 221	24,7	3 016
5	Niedersachsen	1956	49 657	33,8	167 841	28 494	29,1	82 918	78 151	32,1	250 759	207 893	27,8	577 943
6	"	1955	40 256	33,4	134 455	29 210	27,6	80 620	69 466	31,0	215 075	215 736	27,5	593 274
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	8 421	33,3	28 064	3 112	29,3	9 119	11 533	32,2	37 183	39 359	28,9	113 604
8	" " Hildesheim	1956	12 264	35,2	43 228	5 130	31,3	16 057	17 394	34,1	59 285	28 095	32,5	91 232
9	" " Lüneburg	1956	5 173	33,6	17 382	6 840	28,9	19 742	12 013	30,9	37 124	25 819	27,6	71 184
10	" " Stade	1956	2 074	28,2	5 857	2 228	27,7	6 168	4 302	28,0	12 025	24 894	25,8	64 163
11	" " Osnabrück	1956	2 089	30,2	6 303	983	28,0	2 755	3 072	29,5	9 058	27 634	25,0	69 024
12	" " Aurich	1956	3 030	32,5	9 859	3 050	27,6	8 423	6 080	30,1	18 282	18 100	26,6	48 085
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	13 680	35,8	48 929	5 083	30,5	15 522	18 763	34,4	64 451	16 373	34,0	55 621
14	" " Oldenburg	1956	2 926	28,1	8 219	2 068	24,8	5 132	4 994	26,7	13 351	27 619	23,5	65 030
15	Bremen	1956	25	27,1	68	84	23,4	197	109	24,3	265	689	22,5	1 550
16	"	1955	8	22,4	18	115	22,0	253	123	22,0	271	750	22,0	1 647
17	Nordrhein-Westfalen	1956	30 332	27,4	83 110	41 751	25,9	108 135	72 083	26,5	191 245	130 068	27,0	351 184
17a	" " *)	1956	29 104	27,4	79 781	40 060	25,9	103 759	69 164	26,5	183 540	126 557	27,0	341 427
18	"	1955	55 389	33,7	186 661	28 837	28,5	82 185	84 226	31,9	268 846	142 798	27,5	392 695
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	10 474	28,6	29 949	6 881	27,0	18 559	17 355	28,0	48 508	15 879	28,5	45 195
20	" " Köln	1956	5 109	27,7	14 166	6 915	26,8	18 537	12 024	27,2	32 703	12 313	29,6	36 416
21	" " Aachen	1956	1 481	30,0	4 450	8 646	27,1	23 422	10 127	27,5	27 872	12 513	28,8	36 066
22	" " Münster	1956	2 368	25,1	5 941	5 997	25,0	14 974	8 365	25,0	20 915	27 560	25,6	70 452
23	" " Detmold	1956	5 210	26,0	13 554	4 823	24,1	11 644	10 033	25,1	25 198	37 842	27,0	102 021
24	" " Arnberg	1956	4 462	26,3	11 721	6 798	24,5	16 623	11 260	25,2	28 344	20 450	25,1	51 277
25	Hessen	1956	11 192	32,9	36 822	31 954	29,8	95 223	43 146	30,6	132 045	102 998	26,9	277 065
26	"	1955	10 381	30,4	31 558	27 960	28,1	78 568	38 341	28,7	110 126	106 119	27,3	289 705
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	3 388	34,8	11 784	17 028	30,9	52 541	20 416	31,5	64 325	26 063	27,6	72 007
28	" " Kassel	1956	6 062	31,8	19 252	8 247	28,0	23 125	14 309	29,6	42 377	51 003	27,2	138 588
29	" " Wiesbaden	1956	1 742	33,2	5 786	6 679	29,3	19 557	8 421	30,1	25 343	25 932	25,6	66 470
30	Rheinland-Pfalz	1956	3 464	29,6	10 253	77 026	29,6	227 997	80 490	29,6	238 250	105 020	24,9	261 500
31	"	1955	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	1 362	29,4	4 004	13 200	28,0	36 991	14 562	28,2	40 995	29 968	25,5	76 501
33	" " Trier	1956	376	21,1	795	16 400	23,7	38 793	16 776	23,6	39 588	35 595	22,3	79 522
34	" " Montabaur	1956	193	25,7	496	1 537	24,6	3 778	1 730	24,7	4 274	10 612	23,7	25 101
35	" " Rheinhessen	1956	652	36,3	2 366	16 545	35,3	58 486	17 197	35,4	60 852	6 473	32,0	20 728
36	" " Pfalz	1956	881	29,4	2 592	29 344	30,7	89 949	30 225	30,6	92 541	22 372	26,7	59 648
37	Baden-Württemberg	1956	3 360	28,2	9 475	171 880	24,1	414 231	175 240	24,2	423 706	87 727	24,2	212 299
38	"	1955	4 609	23,9	11 016	146 442	23,2	339 745	151 051	23,2	350 761	87 357	23,5	205 289
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	11 711	25,0	29 278	348 135	25,7	894 707	359 846	25,7	923 985	249 216	23,1	575 689
43a	" " *)	1956	10 885	25,0	27 213	323 147	25,7	830 488	334 032	25,7	857 701	234 540	23,1	541 787
44	"	1955	10 462	24,0	25 109	321 480	24,1	774 767	331 942	24,1	799 876	241 233	22,5	542 774
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	2 756	24,2	6 668	44 273	24,5	108 685	47 029	24,5	115 353	44 721	22,9	102 400
46	" " Niederbayern	1956	2 946	25,1	7 400	41 572	25,0	103 822	44 518	25,0	111 222	48 038	22,8	109 479
47	" " Oberpfalz	1956	1 117	25,9	2 896	35 490	25,1	89 010	36 607	25,1	91 906	38 805	22,1	85 934
48	" " Oberfranken	1956	1 103	24,3	2 681	39 526	24,7	97 452	40 629	24,6	100 133	25 774	22,1	57 077
49	" " Mittelfranken	1956	724	23,2	1 677	52 108	25,6	133 457	52 832	25,6	135 134	27 388	22,7	62 123
50	" " Unterfranken	1956	1 182	27,0	3 187	74 235	28,2	209 062	75 417	28,1	212 249	28 480	25,7	73 172
51	" " Schwaben	1956	1 057	25,6	2 704	35 943	24,8	89 000	37 000	24,8	91 704	21 334	24,2	51 602
52	Bundesgebiet	1956	133 727	32,1	428 774	717 316	26,2	1 881 259	851 043	27,1	2 310 033	950 949	25,8	2 451 458
53	"	1955	141 703	32,4	458 914	637 549	25,4	1 620 267	779 252	26,7	2 079 181	968 881	25,6	2 477 419
54	"	1954	64 121	27,1	174 010	469 142	26,1	1 745 583	733 263	26,2	1 919 593	942 676	26,2	2 472 912
55	"	1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849	788 256	26,3	2 071 511	1 054 592	24,2	2 554 199
56	"	1951/55	137 609	30,3	417 151	592 560	25,1	1 485 883	730 169	26,1	1 903 034	1 041 890	24,9	2 591 105
57	"	1938	262 300	29,3	768 900	564 200	22,1	1 248 600	826 500	24,4	2 017 500	1 340 300	22,8	3 052 200
58	"	1935/38	222 100	26,3	585 000	590 100	19,3	1 138 000	812 200	21,2	1 723 000	1 363 900	20,7	2 826 000
59	Berlin (West)	1956	11	21,5	24	74	23,3	173	85	23,2	197	129	23,6	305
60	"	1955	13	29,5	39	54	24,8	133	67	25,7	172	136	24,7	334
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	133 738	32,1	428 798	717 390	26,2	1 881 432	851 128	27,1	2 310 230	951 078	25,8	2 451 763
62	"	1955	141 716	32,4	458 953	637 603	25,4	1 620 400	779 319	26,7	2 079 353	969 017	25,6	2 477 753

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Sommerergetreide			Futtergetreide zusammen			Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
	ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha	dz	t
80 804	28,0	226 251	188 626	30,0	566 314	14	16,0	22	396 785	30,0	1 190 955	1
93 283	26,2	244 321	206 876	28,0	579 920	38	19,5	74	385 581	27,6	1 064 987	2
968	25,8	2 497	2 462	26,2	6 440	2	23,7	5	5 775	27,0	15 567	3
1 324	24,6	3 257	2 873	25,3	7 260	2	23,6	5	5 715	25,5	14 588	4
104 562	26,8	280 226	390 606	28,4	1 108 928	138	16,0	221	987 120	27,5	2 717 892	5
103 574	26,2	271 364	388 776	27,8	1 079 713	160	19,1	313	957 337	26,4	2 526 629	6
13 174	28,5	37 554	64 066	29,4	188 341	29	16,0	46	173 222	28,4	491 294	7
6 330	31,6	20 021	51 819	32,9	170 538	13	16,0	21	133 207	32,3	429 779	8
42 767	26,4	112 763	80 599	27,4	221 071	56	16,0	90	208 046	26,0	541 843	9
22 428	25,8	57 871	51 624	26,0	134 059	13	16,0	21	118 144	25,1	296 939	10
4 964	26,2	13 016	35 670	25,5	91 098	8	16,0	13	107 137	24,8	266 200	11
2 840	24,5	6 952	27 020	27,1	73 319	1	16,0	2	51 626	26,7	137 951	12
4 877	30,9	15 062	40 013	33,8	135 134	12	16,0	19	94 638	33,4	316 309	13
7 182	23,7	16 987	39 795	24,0	95 368	6	16,0	9	101 100	23,5	237 577	14
520	23,0	1 196	1 318	22,8	3 011	24	21,2	51	2 720	23,4	6 355	15
567	22,6	1 284	1 440	22,2	3 202	25	25,0	63	2 656	21,9	5 825	16
91 714	27,6	253 131	293 865	27,1	795 560	173	31,4	543	750 282	27,5	2 066 020	17
89 238	27,6	245 960	284 959	27,1	770 927				719 146	27,5	1 979 289	17 a
73 567	26,8	197 160	300 591	28,6	858 701	229	27,9	640	748 746	28,9	2 162 031	18
8 952	29,3	26 232	42 186	28,4	119 935	41	29,4	120	115 890	29,2	338 725	19
3 234	27,8	8 983	27 571	28,3	78 102	34	28,7	98	80 285	29,0	232 545	20
1 450	33,9	4 922	24 090	28,6	68 860	6	31,0	19	68 919	30,5	210 015	21
27 707	27,6	76 363	63 632	26,4	167 730	45	30,3	136	159 838	26,3	419 580	22
26 276	27,5	72 180	74 151	26,9	199 329	37	37,3	138	172 029	26,7	459 880	23
21 619	26,5	57 280	53 329	25,7	136 901	10	32,1	32	122 185	26,1	318 544	24
10 020	26,2	26 252	156 164	27,9	435 362	278	31,5	876	402 632	28,6	1 150 696	25
7 304	27,4	20 013	151 764	27,7	419 844	332	29,9	993	400 373	28,0	1 122 067	26
1 917	26,1	5 006	48 396	29,2	141 338	187	33,6	629	117 404	30,5	358 333	27
6 414	26,4	16 937	71 726	27,6	197 902	24	31,3	75	200 173	27,6	552 091	28
1 689	25,5	4 309	36 042	26,7	96 122	67	25,7	172	85 055	28,2	240 272	29
8 313	24,4	20 284	193 823	26,8	520 034	508	25,7	1 306	361 085	27,0	973 241	30
5 164	24,4	12 600	169 013	27,2	459 259	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	31
2 277	25,6	5 826	46 807	26,3	123 322	23	24,8	57	103 002	26,0	268 232	32
3 739	22,8	8 522	56 110	22,7	127 632	11	23,6	26	79 830	21,7	173 025	33
909	24,6	2 238	13 251	23,9	31 613	2	20,0	4	28 972	24,7	71 529	34
70	30,6	214	23 740	34,5	81 794	83	28,7	238	47 512	35,1	166 877	35
1 318	26,4	3 484	53 915	28,9	155 673	389	25,2	981	101 769	28,8	293 578	36
39 035	24,6	96 026	302 002	24,2	732 031	5 511	30,1	16 588	568 275	26,2	1 489 336	37
31 037	23,5	72 937	269 445	23,3	628 987	4 993	31,2	15 578	572 448	24,4	1 396 290	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
25 732	24,0	61 757	634 794	24,6	1 561 431	508	13,7	696	1 394 930	25,3	3 523 681	43
24 227	24,0	58 145	592 799	24,6	1 457 633				1 300 880	25,3	3 286 026	43 a
18 307	23,4	42 838	591 482	23,4	1 385 488	473	22,9	1 083	1 376 464	23,5	3 235 763	44
3 831	22,6	8 666	95 581	23,7	226 419	46	10,1	47	239 848	25,3	605 824	45
2 437	24,4	5 957	94 993	23,9	226 658	46	18,6	86	238 081	25,5	607 416	46
2 161	22,6	4 888	77 573	23,6	182 728	96	10,5	101	186 400	24,0	446 518	47
2 312	23,0	5 329	68 715	23,7	162 539	64	17,7	113	142 223	23,6	336 312	48
4 766	23,0	10 986	84 986	24,5	208 243	75	12,3	92	167 977	24,0	402 605	49
5 861	26,1	15 269	109 758	27,4	300 690	155	14,1	218	183 910	27,4	504 144	50
2 859	24,7	7 050	61 193	24,6	150 356	26	15,1	39	142 441	26,9	383 207	51
361 668	26,8	967 620	2 163 660	26,5	5 729 111	7 156	28,4	20 308	4 869 604	27,0	13 133 743	52
334 127	25,9	865 774	2 082 260	26,0	5 422 374	6 768	29,8	20 202	4 801 571	26,0	12 481 659	53
379 521	26,6	1 009 720	2 055 460	26,3	5 402 225	7 565	27,0	20 432	4 770 273	26,4	12 590 153	54
265 464	25,2	668 077	2 108 312	25,1	5 293 787	6 837	28,9	19 744	4 738 323	25,2	11 951 444	55
278 861	25,4	708 605	2 050 920	25,4	5 202 744	7 221	27,1	19 562	4 667 875	25,6	11 936 596	56
109 800	23,2	254 900	2 276 600	23,4	5 324 600	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	57
101 200	20,8	211 000	2 277 300	20,9	4 760 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	58
115	24,1	276	329	23,6	778	4	.	.	1 485	24,6 ¹⁾	3 645 ¹⁾	59
97	24,6	239	300	24,8	745	4	.	.	1 540	24,3	3 736	60
361 783	26,8	967 896	2 163 989	26,5	5 729 889	7 160	28,4	20 308	4 871 089	27,0	13 137 388	61
334 224	25,9	866 013	2 082 560	26,0	5 423 119	6 772	29,8	20 202	4 803 111	26,0	12 485 395	62

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
			zum Ausreifen bestimmt											
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1956	488	22,5	1 100	122	16,4	200	49	16,7	82	1 897	26,4	5 005
2	"	1955	625	23,1	1 443	130	20,2	263	64	20,0	128	2 091	26,8	5 613
3	Hamburg	1956	1	20,3	2	3	21,8	7	0	.	.	71	22,3	158
4	"	1955	0	.	.	2	18,2	4	0	.	.	60	22,7	136
5	Niedersachsen	1956	1 808	18,4	3 319	613	16,4	1 005	460	16,7	767	6 308	23,8	15 017
6	"	1955	2 407	20,8	4 999	675	20,2	1 365	420	20,0	838	5 801	25,7	14 931
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	127	16,2	206	60	13,2	79	89	19,4	173	480	24,8	1 188
8	" Hildesheim	1956	193	17,7	342	79	12,3	97	44	16,6	73	480	20,5	985
9	" Lüneburg	1956	88	17,6	155	35	24,3	85	127	13,4	170	110	20,4	224
10	" Stade	1956	27	15,9	43	20	12,0	24	12	13,3	16	1 025	24,1	2 474
11	" Osnabrück	1956	34	40,9	139	22	18,8	42	33	16,0	55	15	22,7	34
12	" Aurich	1956	772	18,8	1 448	234	19,6	458	91	18,4	167	2 635	23,3	6 143
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	274	16,2	443	107	14,1	151	26	16,5	43	227	25,5	578
14	" Oldenburg	1956	293	18,5	543	56	12,3	69	38	18,4	70	1 336	25,4	3 391
15	Bremen	1956	15	16,3	24	22	16,6	36	1	20,0	2	19	19,6	37
16	"	1955	16	19,3	31	22	18,5	41	1	18,0	2	18	22,3	40
17	Nordrhein-Westfalen	1956	489	16,7	817	178	16,7	297	188	16,2	305	1 667	21,5	3 589
18	"	1955	561	18,7	1 051	200	23,2	463	238	19,1	454	1 346	23,3	3 143
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	70	18,3	128	22	21,0	46	14	22,0	31	38	23,0	87
20	" Köln	1956	33	18,9	62	27	19,6	53	9	21,8	20	38	19,3	73
21	" Aachen	1956	73	19,0	139	3	20,0	6	2	20,0	4	13	30,6	40
22	" Münster	1956	57	15,3	87	32	15,6	50	30	14,9	44	480	18,2	873
23	" Detmold	1956	212	15,8	335	76	14,9	113	106	15,1	160	894	23,6	2 106
24	" Arnsberg	1956	44	14,9	66	18	15,8	29	27	17,0	46	204	20,1	410
25	Hessen	1956	659	13,4	880	124	10,6	131	198	14,3	284	366	21,0	770
26	"	1955	951	15,1	1 436	161	17,0	273	195	16,0	312	337	20,5	690
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	87	13,0	113	70	8,7	61	44	14,0	62	40	18,3	73
28	" Kassel	1956	534	13,6	724	35	11,6	41	133	13,6	181	317	21,5	681
29	" Wiesbaden	1956	38	11,3	43	19	15,1	29	21	19,4	41	9	17,3	16
30	Rheinland-Pfalz	1956	158	15,8	250	111	15,4	171	75	15,2	114	71	17,8	126
31	"	1955	170	15,8	268	120	15,5	186	55	14,9	82	52	19,8	103
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	19	15,5	30	31	15,3	47	11	15,1	17	15	17,6	26
33	" Trier	1956	68	14,9	101	3	15,3	5	27	16,0	43	18	16,8	30
34	" Montabaur	1956	5	15,4	8	14	15,1	21	4	15,0	6	0	.	.
35	" Rheinhessen	1956	16	18,6	30	28	15,5	43	3	16,8	5	6	17,8	11
36	" Pfalz	1956	50	16,4	81	35	15,7	55	30	14,4	43	32	18,4	59
37	Baden-Württemberg	1956	210	17,4	365	295	15,7	463	2 361	17,3	4 085	1 707	20,2	3 448
38	"	1955	527	17,5	925	353	18,5	653	2 384	17,7	4 221	1 724	23,6	4 073
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" Südwestfalen-Hohenzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	593	16,4	974	125	14,7	184	661	17,6	1 166	2 479	20,8	5 165
44	"	1955	826	17,1	1 412	109	15,1	164	828	17,3	1 429	2 484	21,8	5 426
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	11	18,9	21	15	14,6	22	127	16,7	213	604	23,2	1 401
46	" Niederbayern	1956	18	17,6	31	9	25,0	22	112	18,2	204	118	19,0	224
47	" Oberpfalz	1956	33	20,8	69	1	15,0	2	69	19,0	131	24	21,4	52
48	" Oberfranken	1956	43	14,8	64	22	13,2	29	97	16,5	160	104	17,3	180
49	" Mittelfranken	1956	147	14,8	217	18	15,2	27	114	16,3	186	805	18,9	1 522
50	" Unterfranken	1956	302	17,0	514	48	15,2	73	85	19,9	169	97	18,6	180
51	" Schwaben	1956	39	14,8	58	12	7,5	9	57	18,1	103	727	22,1	1 606
52	Bundesgebiet	1956	4 421	17,5	7 731	1 593	15,7	2 494	3 993	17,0	6 805	14 585	22,8	33 315
53	"	1955	6 083	19,0	11 565	1 772	19,3	3 412	4 185	17,8	7 466	13 915	24,5	34 155
54	"	1954	7 297	16,2	11 824	2 163	15,8	3 421	4 215	17,0	7 162	16 026	19,9	31 916
55	"	1953	8 630	17,1	14 773	1 854	17,2	3 181	4 305	17,0	7 332	16 212	22,4	36 298
56	"	1951/55	8 191	16,7	13 703	2 008	16,4	3 285	4 431	16,4	7 249	16 459	21,4	35 290
57	"	1938	12 000	16,9	20 300	1 500	16,8	2 500	4 200	16,5	7 000	35 400	20,4	72 200
58	"	1935/38	13 700	17,3	23 700	2 100	16,2	3 400	3 800	16,0	6 100	34 700	20,2	70 000
59	Berlin (West)	1956	0	24,0	0	2	23,4	4	0	.	.	0	30,0	0
60	"	1955	0	.	.	2	.	.	0	.	.	1	.	.
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	4 421	17,5	7 731	1 595	15,7	2 498	3 993	17,0	6 805	14 585	22,8	33 315
62	"	1955	6 083	19,0	11 565	1 774	19,3	3 412	4 185	17,8	7 466	13 916	24,5	34 155

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

Wicken			Süßlupinen ¹⁾			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Alle anderen Hülsenfrüchte	Hülsenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		auch Hirse, Buchweizen usw.		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
698	20,2	1 407	132	17,0	224	4 422	28,9	12 797	98	7 906	1
806	20,7	1 669	106	10,8	114	5 147	26,8	13 769	210	9 179	2
0	.	.	0	.	.	24	23,3	56	0	99	3
2	18,5	4	1	18,4	2	40	24,0	96	3	108	4
389	14,0	544	379	15,5	587	3 886	26,1	10 136	809	14 652	5
442	15,7	693	580	14,9	867	3 645	26,6	9 701	1 137	15 107	6
50	11,6	58	48	15,6	75	990	27,4	2 708	116	1 960	7
94	14,5	136	6	15,0	9	603	26,7	1 608	30	1 529	8
38	13,4	51	199	15,0	298	176	21,6	380	320	1 093	9
18	12,0	22	39	13,3	52	940	26,0	2 448	45	2 126	10
9	14,4	13	35	18,0	63	28	22,9	64	186	362	11
98	14,5	142	5	18,0	9	594	23,5	1 394	45	4 474	12
55	14,7	81	20	16,0	32	408	28,8	1 174	21	1 138	13
27	15,2	41	27	18,1	49	147	24,5	360	46	1 970	14
0	.	.	0	.	.	0	.	.	0	57	15
0	.	.	.	.	.	16	24,0	38	1	74	16
1 479	13,7	2 021	195	16,3	318	1 449	22,3	3 227	145	5 790	17
1 475	15,6	2 301	218	15,7	341	1 168	24,1	2 811	294	5 500	18
26	16,3	43	21	13,0	27	25	27,6	69	17	233	19
28	18,0	50	1	12,0	1	35	30,0	105	8	179	20
37	15,0	55	0	.	.	23	30,8	71	6	157	21
271	13,6	369	55	16,4	90	220	20,3	447	42	1 187	22
762	13,6	1 038	117	16,9	198	953	22,8	2 172	44	3 164	23
355	13,1	466	1	16,0	2	193	18,8	363	28	870	24
375	14,9	559	36	7,8	28	387	19,0	736	46	2 191	25
378	15,2	576	26	11,5	30	329	18,4	604	57	2 434	26
63	12,2	77	19	8,5	16	57	24,1	137	13	393	27
275	15,3	420	12	6,8	8	288	18,4	530	21	1 615	28
37	16,6	62	5	7,8	4	42	16,5	69	12	183	29
379	15,6	590	11	13,4	15	105	17,5	184	639	1 549	30
308	16,8	517	8	13,8	11	67	18,3	123	448	1 228	31
29	13,6	39	1	11,4	1	28	18,3	51	25	159	32
169	14,6	247	4	14,5	6	54	17,5	95	604	947	33
5	16,0	8	0	.	.	3	18,0	5	1	32	34
21	16,6	35	1	11,8	1	5	18,0	9	2	82	35
155	16,8	261	5	13,2	7	15	16,0	24	7	329	36
470	14,5	682	11	12,8	14	334	18,3	611	94	5 482	37
474	15,6	741	11	13,1	14	337	18,2	614	95	5 907	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
1 696	15,4	2 620	38	15,6	59	655	18,2	1 192	225	6 472	43
1 843	15,9	2 933	39	16,6	65	666	18,3	1 217	290	7 085	44
259	15,9	413	2	16,0	3	110	19,3	212	13	1 141	45
107	16,4	175	5	15,0	8	112	18,9	212	97	578	46
180	14,9	268	3	11,0	3	61	17,4	106	18	389	47
241	13,1	316	8	11,0	9	125	16,8	211	29	669	48
390	14,3	558	9	20,0	18	120	17,4	208	27	1 630	49
386	17,8	686	7	18,0	12	93	18,1	168	33	1 051	50
133	15,3	204	4	15,0	6	34	22,0	75	8	1 014	51
5 486	15,4	8 423	802	15,5	1 245	11 262	25,7	28 939	2 056	44 198	52
5 728	16,5	9 434	989	14,6	1 444	11 415	25,4	28 973	2 535	46 622	53
7 363	14,2	10 473	1 712	13,2	2 268	13 044	22,2	28 978	2 878	54 698	54
6 642	15,6	10 353	3 038	14,8	4 502	14 269	24,5	35 020	2 377	57 327	55
7 405	14,7	10 857	3 632	14,6	5 313	13 945	23,7	32 984	2 921	58 992	56
9 500	15,3	14 500	5 600	.	.	25 300	23,9	60 500	16 000	109 500	57
8 200	14,9	12 200	5 100	.	.	23 800	22,7	54 000	9 000	100 400	58
1	22,5	3	4	17,8	6	4	24,5	10	0	11	59
0	.	.	2	.	.	6	28,0	15	0	11	60
5 487	15,4	8 426	806	15,5	1 251	11 266	25,7	28 949	2 056	44 209	61
5 728	16,5	9 434	991	14,6	1 444	11 421	25,4	28 988	2 535	46 633	62

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
			ge- wöhnliche	vor- gekeimte	zusammen	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
								ha					
1	Schleswig-Holstein	1956	2 300	1 472	3 772	177,6	66 991	46 022	269,6	1 240 753	49 794	262,6	1 307 744
2	"	1955	2 394	1 494	3 888	146,6	56 998	50 060	197,2	987 183	53 948	193,6	1 044 181
3	Hamburg	1956	123	156	279	168,6	4 703	1 402	251,1	35 204	1 681	237,4	39 907
4	"	1955	120	157	277	148,5	4 113	1 434	211,4	30 315	1 711	201,2	34 428
5	Niedersachsen	1956	13 602	3 929	17 531	177,1	310 474	250 413	225,2	5 639 301	267 944	222,1	5 949 775
6	"	1955	15 558	3 634	19 192	157,7	302 658	256 867	202,8	5 209 263	276 059	199,7	5 511 921
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	984	488	1 472	155,2	22 849	33 339	211,3	704 547	34 811	209,0	727 396
8	" " Hildesheim	1956	657	387	1 044	153,0	15 971	22 202	199,8	443 568	23 246	197,7	459 539
9	" " Lüneburg	1956	6 344	1 746	8 090	187,0	151 287	77 847	243,4	1 894 796	85 937	238,1	2 046 083
10	" " Stade	1956	2 462	736	3 198	187,3	59 904	34 584	252,8	874 277	37 782	247,3	934 181
11	" " Osnabrück	1956	775	99	874	170,6	14 909	34 759	209,8	729 275	35 633	208,8	744 184
12	" " Aurich	1956	724	171	895	163,8	14 659	9 004	216,2	194 695	9 899	211,5	209 354
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	526	149	675	145,6	9 825	15 038	180,6	271 610	15 713	179,1	281 435
14	" " Oldenburg	1956	1 130	153	1 283	164,2	21 070	23 640	222,7	526 533	24 923	219,7	547 603
15	Bremen	1956	191	43	234	127,7	2 988	733	197,7	14 491	967	180,8	17 479
16	"	1955	197	46	243	141,8	3 446	785	210,3	16 509	1 028	194,1	19 955
17	Nordrhein-Westfalen	1956	7 992	6 664	14 656	172,2	252 376	147 088	200,1	2 943 231	161 744	197,6	3 195 607
17a	" " *)	1956	7 712	6 431	14 143	172,2	243 613	141 933	200,1	2 840 669	156 076	197,6	3 084 282
18	"	1955	8 246	6 100	14 346	163,0	233 840	144 843	222,9	3 228 550	159 189	217,5	3 462 390
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	1 779	3 430	5 209	180,0	93 770	24 205	188,2	455 557	29 414	186,8	549 327
20	" " Köln	1956	1 186	1 386	2 572	168,7	43 382	12 264	171,9	210 799	14 836	171,3	254 181
21	" " Aachen	1956	675	655	1 330	186,6	24 817	8 850	196,4	173 770	10 180	195,1	198 587
22	" " Münster	1956	1 704	311	2 015	175,6	35 376	36 457	217,1	791 486	38 472	214,9	826 862
23	" " Detmold	1956	1 445	399	1 844	156,6	28 872	34 969	201,6	704 959	36 813	199,3	733 831
24	" " Arnsberg	1956	923	250	1 173	148,3	17 396	25 188	200,1	504 098	26 361	197,8	521 494
25	Hessen	1956	3 145	1 254	4 399	182,3	80 194	95 822	226,5	2 170 368	100 221	224,6	2 250 562
26	"	1955	2 834	980	3 814	158,1	60 299	93 634	212,3	1 987 850	97 448	210,2	2 048 149
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	1 384	533	1 917	190,8	36 577	31 305	246,5	771 788	33 222	243,3	808 365
28	" " Kassel	1956	821	291	1 112	156,8	17 441	41 020	204,8	839 933	42 132	203,5	857 374
29	" " Wiesbaden	1956	940	430	1 370	191,1	26 176	23 497	237,7	558 647	24 867	235,2	584 823
30	Rheinland-Pfalz	1956	4 484	1 605	6 089	195,8	119 223	95 594	248,7	2 377 423	101 683	245,5	2 496 646
31	"	1955	3 807	1 206	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	1 349	273	1 622	199,9	32 427	29 161	236,1	688 385	30 783	234,2	720 812
33	" " Trier	1956	445	83	528	183,4	9 683	18 917	235,4	445 268	19 445	234,0	454 951
34	" " Montabaur	1956	169	30	199	176,4	3 511	7 449	219,2	163 317	7 648	218,1	166 828
35	" " Rheinhessen	1956	662	103	765	218,3	16 700	12 101	290,5	351 508	12 866	286,2	368 208
36	" " Pfalz	1956	1 859	1 116	2 975	191,3	56 902	27 966	260,7	728 945	30 941	254,0	785 847
37	Baden-Württemberg	1956	3 961	811	4 772	191,9	91 575	127 596	243,8	3 110 790	132 368	241,9	3 202 365
38	"	1955	4 010	824	4 834	142,8	69 030	122 484	183,1	2 242 682	127 318	181,6	2 311 712
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Sudwürttemberg-Ho- henzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	8 430	2 703	11 133	188,8	210 191	306 966	263,4	8 085 484	318 099	260,8	8 295 675
43a	" " *)	1956	8 338	2 672	11 010	188,8	207 869	303 247	263,4	7 987 526	314 257	260,8	8 195 395
44	"	1955	9 285	2 519	11 804	147,3	173 873	301 288	201,3	6 064 927	313 092	199,3	6 238 800
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	1 501	431	1 932	187,0	36 124	52 650	249,6	1 314 324	54 582	247,4	1 350 448
46	" " Niederbayern	1956	1 308	401	1 709	189,2	32 339	50 843	271,0	1 377 950	52 552	268,4	1 410 289
47	" " Oberpfalz	1956	1 110	246	1 356	184,1	24 959	45 048	271,8	1 224 466	46 404	269,2	1 249 425
48	" " Oberfranken	1956	964	396	1 360	169,4	23 034	37 561	246,6	926 380	38 921	243,9	949 414
49	" " Mittelfranken	1956	1 032	332	1 364	187,6	25 594	38 200	259,2	990 277	39 564	256,8	1 015 871
50	" " Unterfranken	1956	1 366	317	1 683	193,2	32 516	42 286	269,5	1 139 434	43 969	266,5	1 171 950
51	" " Schwaben	1956	1 057	549	1 606	207,4	33 303	36 659	276,8	1 014 695	38 265	273,9	1 047 998
52	Bundesgebiet	1956	44 228	18 637	62 865	181,1	1 138 715	1 071 636	239,0	25 617 045	1 134 501	235,8	26 755 760
53	"	1955	46 451	16 960	63 411	155,3	984 916	1 064 908	205,5	21 889 089	1 128 319	202,7	22 874 005
54	"	1954	48 989	17 884	66 873	178,6	1 194 039	1 122 679	227,8	25 574 655	1 189 552	225,0	26 768 694
55	"	1953	48 939	17 024	65 963	159,0	1 048 734	1 097 754	213,9	23 486 106	1 163 717	210,8	24 534 840
56	"	1951/55	49 145	17 103	66 248	164,8	1 091 916	1 082 981	215,5	23 335 020	1 149 229	212,6	24 426 936
57	"	1938	45 500	16 400	61 900	133,5	826 100	1 112 000	184,0	20 459 100	1 173 900	181,3	21 285 200
58	"	1935/38	47 500	13 400	60 900	120,7	734 000	1 100 800	170,8	18 804 000	1 161 700	168,2	19 538 000
59	Berlin (West)	1956	103	30	133	161,1	2 141	596	207,0	12 339	729	198,6	14 480
60	"	1955	103	39	142	142,1	2 014	607	183,9	11 161	749	175,9	13 175
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	44 331	18 667	62 998	181,1	1 140 856	1 072 232	239,0	25 629 384	1 135 230	235,8	26 770 240
62	"	1955	46 554	16 999	63 553	155,3	986 930	1 065 515	205,5	21 900 250	1 129 068	202,7	22 887 180

*) Siehe Vorbemerkung.

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag						
	je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen					
ha	dz	t		ha	dz	t		ha	dz	t		ha	dz	t		ha			
13 308	292,4	389 064	1 592	25 818	467,7	1 207 609	1 159	27 708	449,6	1 245 861	237	218	306,1	6 672	639	277	120 750	1	
13 183	296,3	390 591	1 597	28 799	472,5	1 360 754	1 434	29 196	422,9	1 234 711	174	227	276,6	6 279	785	318	129 661	2	
95	318,0	3 021	14	785	368,4	28 919	10	342	375,0	12 825	0	6	251,2	151	22	11	2 966	3	
82	314,4	2 578	5	885	403,4	35 701	16	328	385,2	12 635	6	7	276,7	194	25	23	3 090	4	
107 199	255,1	2 734 592	3 633	70 184	381,3	2 676 079	2 205	23 512	384,0	902 768	149	615	242,1	14 890	9 637	769	485 847	5	
108 430	306,8	3 326 670	3 993	73 317	474,6	3 479 306	2 266	23 418	424,4	993 954	143	807	278,9	22 504	10 746	1 098	500 277	6	
16 539	247,8	409 798	580	13 644	162,8	495 009	659	1 365	341,5	46 620	20	64	156,3	1 000	1 063	108	68 853	7	
28 858	255,5	737 431	1 044	7 650	359,7	275 149	544	113	395,3	4 467	4	33	400,0	1 320	8	32	61 532	8	
26 289	262,7	690 654	221	12 238	358,9	439 173	137	8 997	381,6	343 298	16	74	237,7	1 759	141	88	134 138	9	
2 950	300,9	88 767	185	7 939	437,7	347 480	65	7 214	441,6	318 568	17	51	288,4	1 471	567	89	56 859	10	
967	243,4	23 541	5	12 193	380,6	464 087	41	3 366	297,4	100 119	27	174	243,4	4 235	1 875	187	54 468	11	
472	261,5	12 343	258	3 397	372,0	126 369	148	1 227	358,3	43 969	18	27	224,4	606	2 209	97	17 752	12	
29 828	246,8	736 008	1 270	3 324	323,2	107 444	510	176	304,0	5 351	3	19	221,6	421	9	30	50 882	13	
1 296	278,2	36 050	70	9 799	430,0	421 368	101	1 054	383,1	40 376	44	173	235,7	4 078	3 765	138	41 363	14	
37	271,2	1 004	1	364	332,9	12 117	-	62	382,7	2 373	-	20	223,4	447	139	28	1 618	15	
45	264,0	1 188	-	413	419,2	17 315	1	71	387,4	2 750	-	20	249,1	498	143	23	1 744	16	
64 045	331,6	2 123 732	419	94 815	430,3	4 079 890	728	6 535	341,0	222 844	44	671	229,1	15 373	448	766	330 215	17	
62 619	331,6	2 076 602	419	95 607	430,3	4 114 333	728	6 590	341,0	224 719	44	677	229,1	15 508	452	772	323 984	17a	
61 422	372,3	2 286 741	497	92 346	597,5	5 517 674	558	6 061	460,0	278 806	46	863	282,5	24 380	547	823	322 352	18	
12 661	343,5	434 894	62	18 828	515,1	969 765	87	241	363,3	8 755	2	125	277,2	3 465	43	148	61 611	19	
18 984	345,9	656 664	75	9 009	473,2	426 319	58	237	403,1	9 553	1	53	317,9	1 685	30	36	43 319	20	
18 450	379,2	699 602	43	6 298	549,0	345 760	29	490	396,0	19 402	1	32	323,3	1 035	9	18	35 550	21	
1 564	255,5	39 954	40	26 872	387,3	1 040 866	94	2 252	303,7	68 399	16	233	216,5	5 044	174	131	69 848	22	
7 444	223,8	166 606	177	21 744	372,4	809 664	371	1 780	308,5	54 912	16	187	181,1	3 387	168	289	68 989	23	
3 516	224,4	78 882	22	12 856	406,0	521 959	89	1 590	400,6	63 698	8	47	189,9	892	28	150	44 667	24	
18 479	330,0	609 843	128	55 367	471,0	2 607 749	535	1 304	392,8	51 226	7	173	315,5	5 458	77	113	176 404	25	
17 644	357,0	629 877	147	58 252	558,1	3 250 871	541	1 241	406,0	50 388	11	219	298,0	6 526	96	106	175 705	26	
9 103	378,4	344 444	11	18 477	543,2	1 003 677	43	440	429,8	18 911	1	141	346,6	4 887	56	73	61 567	27	
7 029	249,7	175 473	115	23 873	385,0	919 020	466	488	355,5	17 346	3	15	176,9	265	7	16	74 143	28	
2 348	383,0	89 926	2	13 017	526,3	685 052	26	376	398,1	14 969	3	17	179,7	306	14	24	40 694	29	
17 240	398,9	687 710	70	48 679	477,0	2 321 842	148	4 567	401,8	183 504	14	320	288,0	9 217	88	115	172 924	30	
14 617	392,6	573 934	56	49 143	473,4	2 326 438	99	4 219	373,5	157 590	9	298	245,8	7 325	84	99	167 150	31	
1 382	345,3	47 714	31	13 606	467,6	636 151	37	2 052	397,1	81 475	6	17	209,4	356	25	18	47 957	32	
563	304,4	17 140	14	10 986	433,3	476 011	53	2 053	419,4	86 097	2	46	285,9	1 315	25	9	33 196	33	
117	348,0	4 072	1	4 022	458,9	184 556	15	292	368,9	10 772	1	4	217,5	87	8	9	12 117	34	
7 900	429,0	338 924	5	4 923	605,4	298 057	9	12	422,5	507	0	20	348,0	696	3	25	25 763	35	
7 278	384,5	279 860	19	15 142	480,2	727 067	34	158	294,5	4 653	5	233	290,3	6 763	27	54	53 891	36	
15 559	397,7	618 781	100	58 158	511,8	2 976 526	105	3 164	430,7	136 274	2	208	274,2	5 703	172	569	210 405	37	
15 567	382,6	595 584	113	60 407	500,4	3 022 601	117	3 210	406,1	130 347	2	222	226,6	5 031	192	636	207 784	38	
.	39
.	40
.	41
.	42
33 039	356,6	1 178 101	21	118 637	402,1	4 770 394	344	5 244	290,8	152 496	4	455	217,0	9 874	657	268	476 768	43	
30 832	366,0	1 128 451	22	120 538	420,0	5 062 596	276	5 101	292,3	149 102	2	449	196,9	8 841	787	280	471 379	43a	
2 665	329,2	87 739	1	19 289	403,9	779 083	16	91	270,6	2 462	0	79	210,7	1 664	113	26	76 862	44	
9 251	363,9	336 626	1	22 167	406,7	901 532	32	472	283,2	13 365	-	87	227,2	1 977	212	52	84 826	45	
3 023	339,9	102 758	1	15 469	333,0	515 118	82	2 287	286,7	65 565	1	58	225,5	1 308	134	34	67 493	46	
1 158	302,3	35 003	7	16 112	338,5	545 391	20	1 646	294,5	48 400	2	77	193,0	1 486	36	48	58 027	47	
3 432	339,7	116 575	1	18 110	390,6	707 376	47	881	291,2	25 658	-	71	208,2	1 478	138	20	62 264	48	
10 960	371,2	406 818	7	27 100	442,4	1 198 904	128	363	306,0	11 108	1	66	234,4	1 547	15	84	82 693	49	
2 550	363,1	92 582	3	13 469	481,7	648 802	19	77	328,9	2 513	0	17	243,2	414	9	4	54 413	50	
269 001	310,3	8 345 848	5 978	472 807	437,4	20 681 125	5 234	72 438	401,7	2 910 171	457	2 686	252,4	67 785	11 879	2 916	1 977 897	51	
261 822	341,3	8 935 614	6 430	484 100	497,3	24 073 256	5 308	72 845	413,2	3 010 283	393	3 112	262,1	81 578	13 405	3 408	1 979 142	52	
253 899	355,0	9 013 020	5 106	498 304	457,1	22 777 772	4 587	73 154	339,2	2 481 407	381	3 407	254,7	86 762	14 418	3 745	2 046 553	53	
223 677	376,5	8 422 229	4 374	500 413	465,7	23 306 006	3 679	75 020	442,1	3 316 338	346	3 847	263,5	101 362	15 295	3 910	1 994 278	54	
236 890	341,9	8 100 361	5 193	509 955	439,4	22 407 527	4 705	74 175	384,8	2 853 903</									

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Winterraps			Sommerraps			Raps zusammen		
				Zum Ausreifen bestimmt								
				Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
					je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1	Schleswig-Holstein	1956	8 937	5 331	26,0	13 859	2 864	20,7	5 922	8 195	24,1	19 781
2	"	1955	10 371	2 642	18,1	4 776	2 253	18,9	4 258	4 895	18,5	9 034
3	Hamburg	1956	3 160	0	.	.	1	18,0	2	1	18,0	2
4	"	1955	3 092	1	18,0	2	1	16,2	2	2	17,1	4
5	Niedersachsen	1956	13 124	1 908	24,2	4 616	504	16,9	852	2 412	22,7	5 468
6	"	1955	14 061	700	19,7	1 381	365	15,8	575	1 065	18,4	1 956
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	1 885	236	21,2	501	85	14,0	119	321	19,3	620
8	" " Hildesheim	1956	1 927	370	22,0	813	66	17,6	116	436	21,3	929
9	" " Lüneburg	1956	2 346	118	18,1	214	38	13,9	53	156	17,1	267
10	" " Stade	1956	619	249	25,0	622	89	19,3	172	338	23,5	794
11	" " Osnabrück	1956	604	8	14,0	10	9	12,0	11	17	12,9	21
12	" " Aurich	1956	1 965	741	28,0	2 072	119	17,3	206	860	26,5	2 278
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	3 142	98	20,5	201	64	17,0	109	162	19,1	310
14	" " Oldenburg	1956	636	88	20,8	183	34	19,3	66	122	20,4	249
15	Bremen	1956	326	-	-	-	0	.	.	0	.	.
16	"	1955	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1956	18 284	1 637	23,3	3 819	496	17,5	869	2 133	22,0	4 688
17a	" " *)	1956	17 784									
18	"	1955	18 220	786	23,7	1 860	310	16,9	524	1 096	21,8	2 384
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	7 036	272	21,8	593	21	18,9	39	293	21,6	632
20	" " Köln	1956	4 710	213	25,9	552	47	21,4	101	260	25,1	653
21	" " Aachen	1956	487	509	26,0	1 322	45	21,6	97	554	25,6	1 419
22	" " Münster	1956	1 843	68	20,9	142	45	18,2	81	113	19,7	223
23	" " Detmold	1956	1 961	290	21,0	608	132	15,6	206	422	19,3	814
24	" " Arnsberg	1956	1 747	285	21,1	602	206	16,7	345	491	19,3	947
25	Hessen	1956	6 984	486	17,2	837	179	14,2	254	665	16,4	1 091
26	"	1955	6 764	326	16,8	548	116	12,2	142	442	15,6	690
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	3 816	79	14,3	113	26	14,9	39	105	14,5	152
28	" " Kassel	1956	1 005	356	17,4	620	142	14,3	203	498	16,5	823
29	" " Wiesbaden	1956	2 163	51	20,4	104	11	10,7	12	62	18,7	116
30	Rheinland-Pfalz	1956	6 633	133	16,8	223	153	12,1	185	286	14,3	408
31	"	1955	6 591	211	13,7	289	85	13,5	115	296	13,6	404
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	929	51	15,4	79	15	12,7	19	66	14,8	98
33	" " Trier	1956	251	21	14,0	29	109	11,1	121	130	11,5	150
34	" " Montabaur	1956	251	8	15,9	13	0	.	.	8	15,9	13
35	" " Rheinhessen	1956	1 700	7	20,6	14	1	16,2	2	8	20,0	16
36	" " Pfalz	1956	3 502	46	19,2	88	28	15,3	43	74	17,7	131
37	Baden-Württemberg	1956	14 091	727	18,7	1 359	301	15,9	479	1 028	17,9	1 838
38	"	1955	12 060	907	17,9	1 624	301	14,8	447	1 208	17,1	2 071
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	9 856	1 253	17,6	2 207	300	15,8	475	1 553	17,3	2 682
43	" *)	1956										
44	"	1955	9 927	1 128	17,1	1 924	345	15,5	535	1 473	16,7	2 459
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	2 394	409	15,7	643	72	14,2	102	481	15,5	745
46	" " Niederbayern	1956	1 304	396	18,2	720	40	16,9	68	436	18,1	788
47	" " Oberpfalz	1956	760	123	21,1	259	32	21,4	68	155	21,1	327
48	" " Oberfranken	1956	1 081	63	18,0	113	37	16,6	61	100	17,4	174
49	" " Mittelfranken	1956	1 340	58	21,0	122	36	14,3	52	94	18,5	174
50	" " Unterfranken	1956	1 905	106	15,6	165	34	13,1	45	140	15,0	210
51	" " Schwaben	1956	1 072	98	18,8	185	49	16,2	79	147	18,0	264
52	Bundesgebiet	1956	81 395	11 475	23,5	26 920	4 798	18,8	9 038	16 273	22,1	35 958
53	"	1955	81 476	6 701	18,5	12 404	3 776	17,5	6 598	10 477	18,1	19 002
54	"	1954	75 711	5 841	18,2	10 647	2 153	15,6	3 361	7 994	17,5	14 008
55	"	1953	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	14,1	2 517	16 977	17,1	29 051
56	"	1951/55	79 259	19 334	17,9	34 661	2 955	15,0	4 439	22 289	17,5	39 100
57	"	1938	80 100	.	.	.	.	.	.	23 300	20,3	47 300
58	"	1935/38	81 000	.	.	.	.	.	.	19 300	18,6	36 000
59	Berlin (West)	1956	650	0	.	.	.	.	.	.	.	.
60	"	1955	626	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	82 045	11 475	23,5	26 920	4 798	18,8	9 038	16 273	22,1	35 958
62	"	1955	82 102	6 701	18,5	12 404	3 776	17,5	6 598	10 477	18,1	19 002

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Davon ohne Samengewinnung im Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1951/55 = 215 ha.

Rübsen			Raps und Rübsen zusammen			Mohn			Flachs (Lein)					Lfd. Nr.
Ertrag			Ertrag			Ertrag			Fläche 1)	Rohstengel- ertrag		Samen- ertrag		
Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	dz	t	
866	21,8	1 886	9 061	23,9	21 667	9	10,8	10	717	51,0	3 655	7,4	532	1
650	13,6	884	5 545	17,9	9 918	49	6,4	31	912	49,8	4 541	6,7	613	2
0	-	-	1	18,0	2	0	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	2	17,1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
109	16,9	184	2 521	22,4	5 652	60	10,8	65	541	51,6	2 790	7,6	411	5
100	14,5	145	1 165	18,0	2 101	31	6,4	22	544	44,6	2 424	5,9	319	6
58	15,9	92	379	18,8	712	2	10,0	2	147	45,6	670	7,1	105	7
2	21,0	4	438	21,3	933	6	10,0	6	138	54,1	746	8,6	119	8
14	22,1	31	170	17,5	298	5	6,0	3	89	53,7	478	8,9	79	9
23	18,3	42	361	23,2	836	-	-	-	1	32,0	3	6,0	1	10
9	12,0	11	26	12,3	32	2	12,0	2	7	50,0	35	4,0	3	11
0	-	-	860	26,5	2 278	39	12,0	46	32	50,0	160	5,6	18	12
3	12,0	4	165	19,0	314	6	10,0	6	127	55,0	698	6,8	86	13
0	-	-	122	20,4	249	0	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
99	14,1	139	2 232	21,6	4 827	13	12,6	16	138	51,4	710	8,7	120	17
114	18,4	209	1 210	21,4	2 593	2	12,5	3	144	47,8	688	9,1	131	17a
7	15,7	11	300	21,4	643	0	-	-	-	-	-	-	-	18
3	15,7	5	263	25,0	658	1	12,0	1	0	-	-	-	-	19
2	16,0	3	556	25,6	1 422	4	12,0	5	0	-	-	-	-	20
18	17,5	31	131	19,4	254	0	-	-	52	54,9	286	8,0	42	21
20	16,0	32	442	19,1	846	4	13,0	5	42	46,7	196	9,4	39	22
49	11,6	57	540	18,6	1 004	4	13,0	5	44	51,9	228	8,8	39	23
211	9,6	202	876	14,8	1 293	40	10,0	40	155	41,9	649	8,3	128	24
221	10,8	238	663	14,0	928	34	11,5	39	447	39,1	1 747	10,3	461	25
26	10,8	28	131	13,7	180	11	14,3	16	9	25,0	23	6,0	5	26
170	9,4	159	668	14,7	982	28	8,4	23	144	43,1	621	8,4	121	27
15	10,0	15	77	17,0	131	1	10,0	1	2	26,5	5	8,5	2	28
73	12,0	87	359	13,8	495	7	11,1	8	7	43,0	30	11,1	8	29
71	13,1	93	367	13,5	497	13	10,4	14	8	43,9	35	10,3	8	30
14	12,4	17	80	14,4	115	2	11,3	2	0	-	-	-	-	31
41	11,3	46	171	11,5	196	-	-	-	2	33,0	7	10,0	2	32
6	14,8	9	14	15,7	22	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	19,1	2	9	20,0	18	2	11,0	2	0	-	-	-	-	34
11	11,7	13	85	16,9	144	3	11,0	4	5	47,0	23	11,6	6	35
97	13,6	132	1 125	17,5	1 970	566	12,5	708	737	55,2	4 068	3,2	236	36
116	13,5	157	1 324	16,8	2 228	566	12,7	718	744	46,8	3 483	4,6	343	37
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
172	13,6	235	1 725	16,9	2 917	13	11,5	15	369	32,9	1 214	7,2	267	43
202	13,6	276	1 675	16,3	2 735	21	11,3	24	541	33,9	1 831	6,8	368	43a
50	13,0	65	531	15,3	810	1	10,0	1	96	20,9	201	6,0	57	44
17	14,2	24	453	17,9	812	-	-	-	15	27,7	42	6,1	9	45
35	16,2	57	190	20,2	384	3	9,0	3	124	42,8	531	8,3	104	46
5	9,8	5	105	17,0	179	1	8,0	1	72	37,5	270	6,8	49	47
20	13,0	26	114	17,5	200	2	10,0	2	32	29,6	95	9,6	31	48
36	12,9	47	176	14,6	257	6	14,0	8	18	25,8	46	5,2	9	49
9	12,8	11	156	17,6	275	-	-	-	12	24,2	29	6,8	8	50
1 627	17,6	2 865	17 900	21,7	38 823	708	12,2	862	2 664	49,2	13 116	6,4	1 702	51
1 474	13,6	2 002	11 951	17,6	21 004	716	11,9	851	3 340	44,2	14 749	6,7	2 243	52
1 113	12,2	1 353	9 107	16,9	15 361	1 020	11,7	1 195	3 294	41,6	13 710	7,8	2 561	53
2 051	12,2	2 512	19 028	16,6	31 563	1 389	10,9	1 520	3 499	38,6	13 435	7,8	2 535	54
2 398	12,4	2 970	24 687	17,0	42 070	1 628	10,7	1 734	4 990	39,9	19 887	7,3	3 622	55
5 300	14,2	7 500	28 600	19,2	54 800	2 400	-	-	19 200	29,5	57 000	4,9	9 400	56
5 900	13,7	8 000	25 200	17,5	44 000	1 800	-	1 000	18 100	29,9	54 000	6,7	12 000	57
-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	59
1 627	17,6	2 865	17 900	21,7	38 823	708	12,2	862	2 664	49,2	13 116	6,4	1 702	60
1 474	13,6	2 002	11 951	17,6	21 004	716	11,9	851	3 340	44,2	14 749	6,7	2 243	61
														62

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Hanf			Zichorien	Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Alle anderen Handels- gewächse (z.B. Hopfen, Tabak usw.)	Handels- gewächse insgesamt
			Fläche	Rohstengeletrag						
				je Hektar	im ganzen					
ha	dz	t								
1	Schleswig-Holstein	1956	14	38,1	53	—	33	1 045	702	11 581
2	"	1955	19	46,0	87	—	26	1 192	746	8 489
3	Hamburg	1956	3	59,2	18	—	1	1	29	35
4	"	1955	—	—	—	—	0	2	31	35
5	Niedersachsen	1956	67	38,1	255	—	385	1 397	1 539	6 510
6	"	1955	81	46,0	373	3	381	1 325	1 499	5 029
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	3	24,0	7	—	1	274	163	969
8	" " Hildesheim	1956	23	26,0	60	—	3	167	186	961
9	" " Lüneburg	1956	7	30,0	21	—	1	128	169	569
10	" " Stade	1956	—	—	—	—	1	33	134	530
11	" " Osnabrück	1956	7	52,0	37	—	1	73	357	473
12	" " Aurich	1956	13	48,0	62	—	339	358	102	1 743
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	1	46,0	5	—	26	288	39	652
14	" " Oldenburg	1956	13	48,5	63	—	13	76	389	613
15	Bremen	1956	2	30,0	6	1	—	—	4	7
16	"	1955	—	—	—	—	0	—	7	7
17	Nordrhein-Westfalen	1956	16	48,9	78	92	36	1 094	170	3 791
17a	" " *)	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
18	"	1955	24	50,6	122	93	33	874	205	2 585
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	—	—	—	7	1	121	25	454
20	" " Köln	1956	3	50,0	15	45	15	68	18	413
21	" " Aachen	1956	0	—	—	19	1	2	16	598
22	" " Münster	1956	7	45,0	31	—	1	72	16	279
23	" " Detmold	1956	4	55,0	22	21	9	459	73	1 054
24	" " Arnberg	1956	2	48,5	10	0	9	372	22	993
25	Hessen	1956	48	74,4	357	0	36	347	248	1 750
26	"	1955	57	68,9	393	0	42	247	292	1 782
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	32	80,0	256	0	17	46	153	399
28	" " Kassel	1956	16	62,9	101	0	13	279	49	1 197
29	" " Wiesbaden	1956	—	—	—	0	6	22	46	154
30	Rheinland-Pfalz	1956	215	68,8	1 478	1	36	259	2 796	3 680
31	"	1955	167	65,0	1 085	10	37	135	2 865	3 602
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	—	—	—	0	0	20	28	130
33	" " Trier	1956	0	—	—	1	11	53	69	307
34	" " Montabaur	1956	—	—	—	—	—	13	3	30
35	" " Rheinhessen	1956	20	56,0	112	—	12	4	12	59
36	" " Pfalz	1956	195	70,1	1 366	0	13	169	2 684	3 154
37	Baden-Württemberg	1956	667	62,8	4 189	706	242	921	6 676	11 640
38	"	1955	721	83,3	6 009	684	260	853	6 600	11 752
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
40	" " Nordbaden	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
41	" " Südbaden	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Bayern	1956	387	57,8	2 237	54	327	1 737	7 567	12 179
43a	" " *)	1956	—	—	—	—	—	—	—	—
44	"	1955	250	61,7	1 542	90	368	1 486	7 620	12 051
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	164	51,2	839	0	157	245	2 515	3 709
46	" " Niederbayern	1956	21	49,2	103	50	6	249	2 798	3 592
47	" " Oberpfalz	1956	3	55,0	17	0	1	172	80	573
48	" " Oberfranken	1956	7	70,0	49	1	35	142	113	476
49	" " Mittelfranken	1956	8	38,0	30	0	10	111	1 946	2 223
50	" " Unterfranken	1956	106	67,9	720	3	118	696	94	1 217
51	" " Schwaben	1956	78	61,4	479	0	0	122	21	389
52	Bundesgebiet	1956	1 419	61,1	8 671	854	1 096	6 801	19 731	51 173
53	"	1955	1 319	72,9	9 611	880	1 147	6 114	19 865	45 332
54	"	1954	1 012	69,8	7 067	1 035	927	4 535	20 234	41 164
55	"	1953	1 412	65,8	9 294	867	920	4 792	19 526	51 433
56	"	1951/55	1 652	62,5	10 319	1 106	1 117	5 518	20 229	60 927
57	"	1938	2 400	45,0	10 800	700	900	—	43 300	97 500
58	"	1935/38	1 700	41,8	7 000	700	600	—	36 700	84 800
59	Berlin (West)	1956	—	—	—	—	2	—	0	2
60	"	1955	—	—	—	—	2	—	0	2
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	1 419	61,1	8 671	854	1 098	6 801	19 731	51 175
62	"	1955	1 319	72,9	9 611	880	1 149	6 114	19 865	45 334

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Wieldenutzung).

Klee			Gras (Anbau auf dem Ackerland)						Luzerne			Serradella, Euparssette usw.			Lfd. Nr.		
Fläche			Ertrag 1)		Ackerwiese			Acker- weide	Fläche	Ertrag 1)		Fläche	Ertrag				
Klee in Reinsaat	Kleegrass	zusammen	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag 1)				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
						ha	dz										
1 593	43 708	45 301	62,1	281 247	17 745	46,0	81 639	52 378	472	66,0	3 116	363	246,1	8 933	1		
3 204	45 012	48 216	64,2	309 612	17 599	49,2	86 635	53 407	572	69,9	3 998	428	161,9	6 929	2		
12	538	550	66,3	3 647	289	52,1	1 506	189	15	70,0	105	10	191,4	191	3		
38	505	543	68,0	3 692	303	53,1	1 609	257	16	73,4	117	13	251,1	326	4		
14 053	18 514	32 567	63,5	206 873	5 378	54,2	29 135	4 821	5 935	68,0	40 335	1 308	180,7	23 631	5		
15 992	17 485	33 477	65,7	219 894	6 632	55,3	36 692	6 073	6 711	71,0	47 621	1 557	191,2	29 775	6		
2 716	2 916	5 632	73,9	41 642	609	56,0	3 413	445	548	75,2	4 121	145	183,2	2 656	7		
5 526	2 549	8 075	65,4	52 835	835	73,1	6 103	548	2 590	64,7	16 769	62	230,8	1 431	8		
833	2 892	3 725	61,6	22 929	531	56,4	2 997	1 340	595	76,2	4 531	528	151,1	7 978	9		
332	1 069	1 401	69,3	9 706	244	63,9	1 560	283	17	48,5	83	135	186,0	2 511	10		
1 226	1 836	3 062	58,2	17 808	817	51,2	4 185	488	94	61,1	574	182	161,3	2 936	11		
1 112	2 717	3 829	50,8	19 449	1 029	44,3	4 559	955	86	46,9	403	7	218,6	153	12		
1 834	1 306	3 140	67,8	21 289	530	51,8	2 748	438	1 990	69,2	13 777	40	181,5	726	13		
474	3 229	3 703	57,3	21 215	783	45,6	3 570	324	15	52,1	77	209	250,7	5 240	14		
4	11	15	54,8	82	44	41,7	183	15	0			1	200,0	20	15		
14	26	40	61,4	246	67	48,3	324	37	0						16		
23 781	25 698	49 479	57,6	284 999	20 140	50,9	102 513	8 913	6 828	60,7	41 446	1 153	197,3	22 749	17		
25 238	27 274	52 512	57,6	302 645	21 375	50,9	108 859	9 459	7 247	60,7	43 978	1 224	197,3	24 144	17a		
38 939	25 124	64 063	67,6	433 066	17 499	53,3	93 270	9 176	8 413	74,6	62 761	1 277	208,0	26 562	18		
6 510	6 256	12 766	63,1	80 520	6 076	57,9	35 209	1 288	1 223	64,7	7 909	72	238,0	1 713	19		
4 655	2 162	6 817	55,2	37 597	2 225	51,6	11 470	1 319	1 635	60,2	9 850	87	270,0	2 349	20		
2 852	1 099	3 951	57,1	22 540	1 458	50,7	7 387	936	819	61,4	5 030	39	212,5	829	21		
2 440	5 274	7 714	55,9	43 096	2 609	52,2	13 611	1 622	648	59,4	3 851	386	196,3	7 577	22		
6 011	4 672	10 683	57,2	61 084	2 016	52,4	10 563	1 434	2 102	59,1	12 433	589	181,6	10 695	23		
2 770	7 811	10 581	54,6	57 808	6 991	43,8	30 619	2 860	820	59,8	4 905	51	192,3	981	24		
25 948	5 998	31 946	64,1	204 740	9 225	51,3	47 331	2 733	16 938	68,1	115 342	154	214,4	3 302	25		
36 627	5 330	41 957	70,0	293 665	8 499	53,4	45 398	2 368	21 895	78,0	170 744	203	213,3	4 329	26		
6 890	1 551	8 441	67,0	56 561	2 930	55,3	16 204	802	6 935	72,4	50 177	53	243,0	1 288	27		
12 254	3 270	15 524	61,4	95 389	2 664	51,9	13 831	1 116	5 524	59,0	32 605	82	192,0	1 575	28		
6 804	1 177	7 981	66,1	52 790	3 631	47,6	17 296	815	4 479	72,7	32 560	19	231,1	439	29		
18 085	7 921	26 006	63,9	166 152	11 032	50,1	55 255	3 624	35 539	73,9	262 746	311	205,1	6 380	30		
25 241	8 671	33 912	67,2	227 963	12 153	51,0	61 958	4 165	41 380	80,3	332 432	325	219,2	7 123	31		
8 824	2 433	11 257	60,9	68 508	3 672	46,3	16 998	1 065	7 270	61,9	45 014	122	198,3	2 419	32		
1 969	2 848	4 817	60,1	28 946	4 587	52,8	24 221	1 879	3 586	63,1	22 645	71	232,1	1 648	33		
3 864	510	4 374	66,1	28 919	689	51,5	3 545	210	617	62,6	3 834	9	210,0	189	34		
275	127	402	74,6	3 000	387	47,4	1 835	45	10 329	75,8	78 337	14	251,4	352	35		
3 153	2 003	5 156	71,3	36 779	1 697	51,0	8 656	425	13 737	82,2	112 866	95	186,5	1 772	36		
72 161	15 110	87 271	67,7	590 825	56 138	62,2	349 178	4 969	68 330	70,8	483 776	5 164	229,6	118 566	37		
74 971	15 420	90 391	71,4	645 262	47 467	61,3	291 065	4 658	77 161	76,3	588 411	5 485	246,3	135 083	38		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
164 825	37 145	201 970	67,8	1 369 357	16 822	59,8	100 596	3 426	81 264	73,0	593 227	3 033	189,1	57 354	43		
164 589	37 092	201 681	67,8	1 367 501	23 683	59,8	141 524	4 821	81 150	73,0	592 214	2 756	189,1	52 110	43a		
185 947	29 726	215 673	72,4	1 561 473	16 806	61,1	102 685	3 803	97 706	82,1	802 166	2 960	200,7	59 407	44		
38 889	6 727	45 616	72,8	332 085	3 232	66,6	21 538	771	4 836	71,2	34 432	182	203,0	3 695	45		
42 804	5 772	48 576	65,2	316 716	4 744	59,0	27 971	945	4 204	68,4	28 755	208	171,3	3 563	46		
23 923	5 943	29 866	63,7	190 246	3 431	56,4	19 350	906	7 055	65,7	46 351	222	166,4	4 138	47		
14 358	7 912	22 270	64,6	143 864	4 700	57,3	26 936	834	7 853	66,0	51 896	1 032	186,5	19 247	48		
15 137	3 560	18 697	62,8	117 417	2 173	56,0	12 160	440	14 644	65,5	95 918	398	187,0	7 442	49		
9 050	3 540	12 590	67,7	85 234	3 518	57,2	20 130	480	36 931	78,9	291 386	549	192,4	10 563	50		
20 428	3 638	24 066	75,6	181 939	1 885	71,3	13 439	445	5 617	77,4	43 476	165	209,8	3 462	51		
320 462	154 643	475 105	65,4	3 107 922	136 813	56,1	767 336	81 068	215 321	71,5	1 540 093	11 497	209,7	241 126	52		
380 973	147 299	528 272	69,9	3 694 873	127 025	56,7	719 636	83 944	253 854	79,1	2 008 250	12 248	220,1	269 534	53		
378 134	144 703	522 837	63,1	3 298 175	140 147	51,9	727 607	87 227	263 270	73,1	1 924 471	13 809	201,0	277 550	54		
363 963	147 638	511 601	65,5	3 352 797	152 645	54,8	836 198	86 067	257 026	74,0	1 901 173	14 043	185,9	260 999	55		
405 136	152 988	558 124	65,1	3 634 064	143 185	53,1	760 551	85 774	267 467	73,4	1 963 644	15 289	201,1	307 438	56		
574 300	149 100	723 400	61,5	4 448 000	.	.	.	112 800	207 600	72,4	1 503 700	26 900	.	.	57		
585 300	138 300	723 600	61,1	4 424 000	.	.	.	135 000	205 700	73,3	1 510 000	31 200	.	.	58		
5	2	7	60,9	40	38	40,6	154	1	72	88,2	635	16	212,3	345	59		
2	2	4	50,0	21	35	42,7	149	2	86	96,9	832	9	300,0	282	60		
320 467	154 645	475 112	65,4	3 107 962	136 851	56,1	767 490	81 069	215 393	71,5	1 540 728	11 513	209,7	241 471	61		
380 975	147 301	528 276	69,9	3 694 894	127 060	56,6	719 785	83 946	253 940	79,1	2 009 082	12 257	220,1	269 816	62		

Lfd Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Grünmais			Wicken und Süßklee			Alle- anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag					
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen				
				ha	dz		t	ha					dz	t
ha												
1	Schleswig-Holstein	1956	414	312,4	12 933	2 534	190,2	48 186	1 888	121 095	352	1 314
2	"	1955	339	310,7	10 532	2 489	196,4	48 886	1 361	124 411	365	1 539
3	Hamburg	1956	19	302,6	575	11	187,8	207	11	1 094	26	63
4	"	1955	10	323,0	323	14	227,7	319	18	1 174	19	64
5	Niedersachsen	1956	828	302,7	25 060	2 751	180,9	49 778	3 095	56 683	2 142	4 349
6	"	1955	726	354,5	25 734	2 370	168,8	39 998	2 376	59 922	2 142	4 990
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	131	145,1	1 901	363	174,6	6 339	367	8 240	247	327
8	" " Hildesheim	1956	135	313,9	4 238	679	195,6	13 284	772	13 696	61	392
9	" " Lüneburg	1956	175	318,3	5 570	523	169,9	8 884	644	8 061	644	650
10	" " Stade	1956	80	389,8	3 118	173	300,4	5 197	148	2 481	178	561
11	" " Osnabrück	1956	101	368,0	3 717	126	124,1	1 564	379	5 249	700	308
12	" " Aurich	1956	22	393,2	865	91	277,4	2 524	119	6 138	48	1 433
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	101	227,4	2 297	697	157,6	10 985	539	7 475	25	279
14	" " Oldenburg	1956	83	404,1	3 354	99	101,1	1 001	127	5 343	239	399
15	Bremen	1956	5	314,5	157	1	250,0	25	6	87	3	33
16	"	1955	2	269,5	54	5 ²⁾	251,0	50	7	158	1	31
17	Nordrhein-Westfalen	1956	1 674	294,2	49 249	2 834	198,6	56 283	1 131	92 152	712	2 741
17a	"	1956	1 776	294,2	52 242	3 008	198,6	59 742	1 200	97 801	756	2 909
18	"	1955	1 371	340,9	46 737	1 608	214,5	34 492	859	104 266	733	2 358
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	291	294,5	8 570	156	172,6	2 692	212	22 084	71	313
20	" " Köln	1956	293	425,6	12 468	337	273,4	9 214	210	12 923	51	192
21	" " Aachen	1956	45	352,4	1 586	211	228,6	4 824	75	7 534	24	223
22	" " Münster	1956	423	266,9	11 290	224	189,2	4 239	242	13 868	312	399
23	" " Detmold	1956	474	251,2	11 909	1 512	186,1	28 141	332	19 142	202	892
24	" " Arnberg	1956	250	256,8	6 419	568	187,2	10 632	129	22 250	96	890
25	Hessen	1956	3 501	342,4	119 882	3 019	193,0	58 281	1 531	69 047	419	5 515
26	"	1955	3 514	427,8	150 334	1 618	193,9	31 376	989	81 043	460	4 623
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	1 961	344,1	67 482	744	174,2	12 961	406	22 272	222	1 738
28	" " Kassel	1956	568	252,9	14 362	1 880	185,6	34 898	942	28 300	122	1 403
29	" " Wiesbaden	1956	972	391,3	38 038	395	263,9	10 422	183	18 475	75	2 374
30	Rheinland-Pfalz	1956	3 161	314,3	99 338	3 782	200,0	75 648	770	84 225	404	12 807
31	"	1955	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365	575	97 440	439	7 586
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	417	273,5	11 407	626	187,6	11 742	164	24 593	66	3 208
33	" " Trier	1956	231	243,3	5 620	1 377	201,7	27 770	235	16 783	100	4 108
34	" " Montabaur	1956	139	301,8	4 195	80	276,6	2 213	27	6 145	5	765
35	" " Rheinhessen	1956	703	323,5	22 741	255	175,4	4 473	90	12 225	41	262
36	" " Pfalz	1956	1 671	331,4	55 375	1 444	203,9	29 450	254	24 479	192	4 464
37	Baden-Württemberg	1956	12 940	395,3	511 518	4 580	219,4	100 485	2 234	241 626	464	7 178
38	"	1955	13 753	410,5	564 575	4 868	212,9	103 625	2 375	246 158	415	6 433
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	27 341	320,1	875 185	11 339	177,7	201 494	6 184	351 379	1 308	9 591
43a	"	1956	24 851	320,1	795 408	10 294	177,7	182 953	5 619	354 855	1 190	8 754
44	"	1955	23 987	343,5	823 954	7 620	182,1	138 760	3 622	372 177	1 177	8 448
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	2 225	287,9	64 058	1 066	167,8	17 887	336	58 264	122	497
46	" " Niederbayern	1956	3 536	294,4	104 100	730	155,7	11 366	473	63 416	80	657
47	" " Oberpfalz	1956	2 555	324,4	82 884	1 002	163,4	16 373	255	45 292	94	1 184
48	" " Mittelfranken	1956	3 270	290,6	95 026	767	173,0	13 269	959	41 695	111	1 415
49	" " Unterfranken	1956	4 197	340,9	143 076	1 934	183,5	35 489	1 730	44 213	245	1 854
50	" " Unterfranken	1956	7 635	331,8	253 329	4 116	184,3	75 858	1 688	67 507	475	2 843
51	" " Schwaben	1956	1 433	369,4	52 935	679	187,2	12 711	178	34 468	63	304
52	Bundesgebiet	1956	49 883	339,6	1 693 897	30 851	191,4	590 387	16 850	1 017 388	5 830	43 591
53	"	1955	46 729	369,2	1 725 188	22 495	192,9	433 871	12 182	1 086 749	5 751	36 072
54	"	1954	48 383	348,2	1 684 482	29 613	179,8	532 549	15 952	1 121 238	6 285	31 874
55	"	1953	45 511	323,0	1 469 987	37 127	174,7	648 792	20 848	1 124 868	6 701	34 185
56	"	1951/55	44 918	324,9	1 459 418	30 321	178,4	540 916	16 435	1 161 513	7 336	36 502
57	"	1938	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200	33 900
58	"	1935/38	37 000	.	.	33 400	.	.	57 400	1 223 300	8 000	46 000
59	Berlin (West)	1956	47	365,6	1 717	23	247,0	564	22	226	18	54
60	"	1955	52	399,9	2 094	28	204,5	562	28	244	25	44
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	49 930	339,6	1 695 614	30 874	191,4	590 951	16 872	1 017 614	5 848	43 645
62	"	1955	46 781	369,2	1 727 282	22 523	192,9	434 433	12 210	1 086 993	5 776	36 116

* Siehe Vorbemerkung. — 1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung). — 2) Davon 3 ha zur Samengewinnung. — 3) Einschl. Streuwiesen — 4) Ohne Streuwiesen.

Acker- land	Gartenland			Geschlos- sene Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen			Ertrag 1)		Streuwiesen			Lfd. Nr.
	Haus- und Kleingärten	Private Parkan- lagen, Ras- enflächen, Ziergärten usw.	zusammen			Fläche			je Hektar	im ganzen	Fläche	Streuertag		
						mit einem Schnitt (einschürig)	mit zwei und mehr Schnit- ten (mehr- schürig)	zusammen				je Hektar	im ganzen	
				ha					dz	t	ha	dz	t	
668 720	33 951	1 730	35 681	2 588	2 419	140	152 006	152 146	51,2	778 983	5 611	24,8	13 925	1
669 596	35 222	1 788	37 010	2 387	2 285	137	150 966	151 103	51,7	781 895	4 967	25,0	12 412	2
13 218	12 395	920	13 315	1 477	193	2 483	1 163	3 646	58,7	21 402	271	41,0	1 111	3
13 297	12 573	886	13 459	1 404	182	2 534	1 186	3 720	61,5	22 878	262	44,2	1 158	4
1 570 427	76 561	4 211	80 772	13 967	801	279 796	256 915	536 711	47,4	2 543 988	9 413	29,6	27 846	5
1 558 865	79 655	5 479	85 134	15 084	922	271 090	257 831	528 921	48,5	2 566 600	8 467	30,4	25 771	6
255 703	13 299	546	13 845	871	85	31 619	38 990	70 609	50,5	356 454	776	26,3	2 039	7
213 305	9 402	440	9 842	980	55	6 707	26 062	32 769	56,2	184 135	394	25,3	996	8
355 547	11 344	1 041	12 385	1 778	112	30 964	60 447	91 411	48,6	444 396	3 077	31,6	9 732	9
181 498	7 607	423	8 030	8 828	81	45 533	54 341	99 874	50,5	503 978	1 416	28,4	4 022	10
169 301	8 063	306	8 369	145	82	57 085	30 383	87 468	45,5	397 731	1 820	26,7	4 866	11
85 179	7 211	478	7 689	201	122	48 632	6 985	55 617	43,0	239 430	667	31,7	2 114	12
158 231	6 497	242	6 739	536	37	3 538	15 307	18 845	53,2	100 249	272	41,3	1 122	13
151 663	13 138	735	13 873	628	227	55 718	24 400	80 118	39,6	317 615	991	29,8	2 955	14
4 851	3 708	267	3 975	65	33	3 053	3 038	6 091	46,0	28 018	99	23,1	229	15
5 061	3 615	540	4 155	88	32	1 067	5 104	6 171	50,8	31 374	86	31,4	270	16
1 203 967	101 793	6 044	107 837	12 997	1 758	160 961	101 703	262 664	45,0	1 181 332	4 659	32,1	14 946	17
1 171 961						159 367	100 696	260 063	45,0	1 170 350				17a
1 204 760	107 257	5 421	112 678	13 354	1 597	166 455	97 728	264 183	48,2	1 273 343	4 057	28,0	11 345	18
207 692	26 614	1 847	28 461	4 186	510	13 510	9 048	22 558	49,2	110 908	840	26,7	2 242	19
142 072	13 873	781	14 654	3 871	383	10 849	14 080	24 929	46,1	115 033	715	28,2	2 015	20
113 492	7 355	280	7 635	850	145	23 252	4 556	27 808	49,6	138 056	620	56,0	3 472	21
247 574	17 848	1 094	18 942	1 259	314	59 620	18 463	78 083	43,9	343 115	959	32,4	3 111	22
267 433	16 324	939	17 263	1 132	172	31 392	28 119	59 511	43,1	256 437	640	26,3	1 685	23
193 698	19 779	1 103	20 882	1 699	234	20 744	26 430	47 174	43,8	206 801	885	27,4	2 421	24
664 942	31 576	1 675	33 251	5 553	416	55 950	199 366	255 316	52,7	1 346 027	1 603	36,0	5 772	25
673 184	31 059	1 695	32 754	5 660	434	54 857	197 648	252 505	57,1	1 441 140	1 529	41,9	6 402	26
207 811	10 734	402	11 136	1 964	176	12 976	76 990	89 966	52,0	467 823	648	39,8	2 580	27
307 958	10 169	660	10 829	847	84	26 386	75 308	101 694	53,7	546 313	584	34,1	1 993	28
149 173	10 673	613	11 286	2 742	156	16 588	47 068	63 656	52,1	331 891	371	32,3	1 199	29
643 307	23 053	848	23 901	8 332	204	52 226	162 344	214 570	56,4	1 210 265	2 633	31,2	8 223	30
636 287	22 977	508	23 485	9 055	295	50 944	163 862	214 806	55,3	1 188 788	3 498	27,3	9 555	31
180 044	7 249	347	7 596	1 691	73	16 894	54 171	71 065	55,9	397 502	657	29,3	1 924	32
135 522	3 674	91	3 765	520	17	21 184	42 522	63 706	56,3	358 810	1 006	28,3	2 844	33
48 317	1 980	46	2 026	610	12	10 477	15 765	26 242	52,2	137 065	193	26,9	520	34
87 644	2 691	80	2 771	3 159	39	699	1 613	2 312	56,0	12 947	230	36,6	842	35
191 780	7 459	284	7 743	2 352	63	2 972	48 273	51 245	59,3	303 941	547	38,3	2 093	36
1 059 161	33 347	3 167	36 514	11 109	892	74 757	648 796	723 553	60,7	4 392 451	14 864	38,6	57 375	37
1 062 957	33 346	3 167	36 513	11 297	938	75 098	644 789	719 887	59,6	4 291 358	14 893	42,6	63 372	38
.	10 933	713	11 646	3 416	460	8 307	203 019	211 326	65,3	1 380 280	634	44,2	2 799	39
.	7 911	838	8 749	2 319	109	1 891	45 683	47 574	63,4	301 664	680	39,0	2 654	40
.	7 935	853	8 788	3 690	136	41 929	167 526	209 455	53,3	1 117 023	5 241	40,6	21 262	41
.	6 568	763	7 331	1 684	187	22 630	232 568	255 198	62,4	1 593 484	8 309	36,9	30 660	42
2 262 483	56 840	6 453	63 293	12 347	723	150 471	1 216 740	1 367 211	59,6	8 146 191	65 531	31,0	203 146	43
2 180 764						149 487	1 208 707	1 358 194	59,6	8 094 699	65 089	31,0	202 059	43a
2 258 708	55 843	6 017	61 860	14 920	803	173 495	1 197 320	1 370 815	61,3	8 409 411	66 747	31,8	212 256	44
382 837	15 445	3 087	18 532	3 165	224	37 045	334 389	371 434	60,5	2 248 982	33 308	29,5	98 259	45
392 534	6 804	417	7 221	2 295	103	15 586	214 778	230 364	56,8	1 308 912	4 706	32,4	15 247	46
302 185	5 952	427	6 379	1 091	26	22 274	117 269	139 543	52,0	726 127	4 948	33,6	16 625	47
245 697	6 315	725	7 040	735	73	27 142	99 508	126 650	53,5	677 123	2 745	38,0	10 431	48
281 746	7 628	565	8 193	881	85	6 415	110 957	117 372	59,8	701 605	1 174	37,1	4 355	49
341 601	6 218	540	6 758	1 833	136	15 118	57 936	73 054	57,9	423 181	1 537	23,6	3 627	50
234 164	8 478	672	9 170	2 347	76	25 907	273 870	299 777	67,0	2 008 769	16 671	32,1	53 514	51
8 091 076	373 224	25 315	398 539	68 435	7 439	779 837	2 742 071	3 521 908	55,8	19 648 657	104 684	31,8	332 573	52
8 082 715	381 547	25 501	407 048	73 249	7 488	795 677	2 716 434	3 512 111	57,0	20 006 787	104 506	32,8	342 541	53
8 147 796	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	794 021	2 682 172	3 476 193	52,1	18 123 928	103 977	30,4	315 689	54
8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	54,1	18 804 107	104 069	29,4	306 116	55
8 077 034	384 272	26 311	410 583	71 219	7 582	812 852	2 680 331	3 493 183	53,0	18 521 931	104 385	29,7	310 279	56
8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700 ³⁾	47,5 ⁴⁾	17 107 200 ⁴⁾	.	.	.	57
8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000 ³⁾	48,2 ⁴⁾	17 404 000 ⁴⁾	.	.	.	58
3 321	.	.	8 542	63	128	37	428	465	49,7	2 310	32	27,3	88	59
3 391	.	.	8 624	64	109	42	462	504	48,7	2 462	25	18,0	46	60
8 094 397	373 224	25 315	407 081	68 498	7 567	779 874	2 742 499	3 522 373	55,8	19 650 967	104 716	31,8	332 661	61
8 086 106	381 547	25 501	415 672	73 313	7 597	795 719	2 716 896	3 512 615	57,0	20 009 249	104 531	32,8	342 587	62

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Viehweiden				Rebland					
			reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen mit				noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	ins- gesamt
							Weißwein- reben 1)	Rotwein- reben 1)	gemischten Weinreben	zu- sammen		
1	Schleswig-Holstein	1956	51 933	216 286	55 030	323 249	-	-	-	-	-	-
2	"	1955	35 750	244 183	40 506	320 439	-	-	-	-	-	-
3	Hamburg	1956	629	4 833	766	6 228	-	-	-	-	-	-
4	"	1955	656	5 014	794	6 464	-	-	-	-	-	-
5	Niedersachsen	1956	48 349	614 621	101 502	764 472	-	-	-	-	-	-
6	"	1955	37 172	599 456	106 489	743 117	-	-	-	-	-	-
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	4 130	80 441	12 106	96 677	-	-	-	-	-	-
8	" " Hildesheim	1956	1 209	15 566	4 500	21 275	-	-	-	-	-	-
9	" " Lüneburg	1956	3 696	76 418	13 735	93 849	-	-	-	-	-	-
10	" " Stade	1956	10 512	142 020	18 267	170 799	-	-	-	-	-	-
11	" " Osnabrück	1956	4 131	85 457	24 554	114 142	-	-	-	-	-	-
12	" " Aurich	1956	8 727	79 807	11 510	100 044	-	-	-	-	-	-
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	797	9 205	1 929	11 931	-	-	-	-	-	-
14	" " Oldenburg	1956	15 147	125 707	14 901	155 755	-	-	-	-	-	-
15	Bremen	1956	459	6 639	506	7 604	-	-	-	-	-	-
16	"	1955	472	6 830	521	7 823	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1956	26 275	379 556	63 579	469 410	40	10	0	50	9	59
17a	" " *)	1956	26 015	375 798	62 950	464 763	-	-	-	-	-	-
18	"	1955	19 227	379 845	66 106	465 178	39	10	0	49	9	58
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	7 149	68 264	8 274	83 687	-	-	-	-	-	-
20	" " Köln	1956	3 370	29 559	3 955	36 884	40	10	0	50	9	59
21	" " Aachen	1956	2 394	22 433	4 979	29 806	-	-	-	-	-	-
22	" " Münster	1956	5 699	130 166	17 028	152 893	-	-	-	-	-	-
23	" " Detmold	1956	3 520	64 442	14 281	82 243	-	-	-	-	-	-
24	" " Arnsberg	1956	3 883	60 934	14 433	79 250	-	-	-	-	-	-
25	Hessen	1956	8 558	32 423	25 866	66 847	2 312	61	-	2 373	511	2 884
26	"	1955	8 213	31 340	25 695	65 248	2 376	60	-	2 436	509	2 945
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	2 170	6 242	5 136	13 548	221	6	-	227	50	277
28	" " Kassel	1956	4 784	20 726	12 858	38 368	0	-	-	0	0	0
29	" " Wiesbaden	1956	1 604	5 455	7 872	14 931	2 091	55	-	2 146*	461	2 607
30	Rheinland-Pfalz	1956	3 305	33 279	9 676	46 260	36 349	5 218	-	41 567	8 301	49 868
31	"	1955	2 795	33 176	9 228	45 199	36 172	5 307	-	41 479	7 501	48 980
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	936	10 199	3 689	14 824	6 782	418	-	7 200	1 232	8 432
33	" " Trier	1956	1 773	15 428	4 156	21 357	5 308	-	-	5 308	638	5 946
34	" " Moseltal	1956	341	5 155	1 379	6 875	283	9	-	292	60	352
35	" " Rheinhessen	1956	33	142	10	185	12 404	1 714	-	14 118	3 245	17 363
36	" " Pfalz	1956	222	2 355	442	3 019	11 572	3 077	-	14 649	3 126	17 775
37	Baden-Württemberg	1956	7 620	36 165	46 100	89 885	5 726	2 337	4 913	12 976	5 444	18 420
38	"	1955	7 552	36 102	45 626	89 280	5 833	2 329	5 137	13 299	5 364	18 663
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	3 218	4 508	9 380	17 106	1 398	1 761	3 550	6 709	3 293	10 002
40	" " Nordbaden	1956	257	719	450	1 426	960	155	592	1 707	483	2 190
41	" " Südbaden	1956	1 339	16 728	20 677	38 744	3 334	384	701	4 419	1 634	6 053
42	" " Südwürttemberg-Ho- henzollern	1956	2 806	14 210	15 593	32 609	34	37	70	141	34	175
43	Bayern	1956	27 371	98 446	116 117	241 934	2 589	34	106	2 729	580	3 309
43a	" " *)	1956	27 194	97 794	115 355	240 343	-	-	-	-	-	-
44	"	1955	27 068	95 544	120 919	243 531	2 565	35	98	2 698	634	3 332
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	12 323	35 959	33 852	82 134	-	1	-	1	-	1
46	" " Niederbayern	1956	2 317	12 988	4 400	19 705	2	0	1	3	0	3
47	" " Oberpfalz	1956	910	5 701	13 319	19 930	3	-	-	3	3	6
48	" " Oberfranken	1956	632	3 583	5 492	9 707	1	-	0	1	1	2
49	" " Mittelfranken	1956	599	3 684	13 455	17 738	257	0	3	- 260	63	323
50	" " Unterfranken	1956	418	2 262	5 381	8 061	2 319	33	102	2 454	513	2 967
51	" " Schwaben	1956	9 995	33 617	39 456	83 068	7	0	0	7	0	7
52	Bundesgebiet	1956	174 499	1 422 248	419 142	2 015 889	47 016	7 660	5 019	59 695	14 845	74 540
53	"	1955	138 905	1 431 490	415 884	1 986 279	46 985	7 741	5 235	59 961	14 017	73 978
54	"	1954	137 515	1 418 470	411 948	1 967 933	45 972	7 563	5 407	58 942	12 965	71 907
55	"	1953	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	54 486	13 175	67 661
56	"	1951/55	141 606	1 409 474	419 425	1 970 505	43 100	7 160	5 593	55 853	13 571	69 424
57	"	1938	-	-	-	1 916 000	-	-	-	-	-	82 000
58	"	1935/38	-	-	-	1 909 000	-	-	-	-	-	81 000
59	Berlin (West)	1956	-	14	22	36	-	-	-	-	-	-
60	"	1955	2	17	9	28	-	-	-	-	-	-
61	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	174 499	1 422 262	419 164	2 015 925	47 016	7 660	5 019	59 695	14 845	74 540
62	"	1955	138 907	1 431 507	415 893	1 986 307	46 985	7 741	5 235	59 961	14 017	73 978

*) Siehe Vorbemerkung.

1) In Hessen und Rheinland-Pfalz einschließlich gemischte Weinreben.

2) Darunter Knucks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im

Korbweiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Odland ²⁾ und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
ha											
744	1 191 158	131 982	18 718	50 465	39 730	53 804	79 612	3 102	4 020	1 572 591	1
813	1 188 600	130 932	19 375	52 771	38 517	53 325	78 243	2 821	3 570	1 568 154	2
52	38 400	3 473	769	3 326	12 914	7 209	6 205	2 957	746	75 999	3
14	38 802	3 590	796	3 540	12 687	7 157	6 144	2 469	695	75 880	4
766	2 977 329	921 983	128 124	201 994	143 502	210 215	88 373	10 819	42 613	4 724 952	5
910	2 941 420	901 268	139 289	246 539	144 611	202 278	89 081	12 096	46 698	4 723 280	6
128	438 694	103 832	23 577	20 144	23 278	30 692	10 169	2 290	1 238	653 914	7
35	278 655	189 709	338	7 483	13 663	24 330	4 824	1 765	539	521 306	8
273	558 432	336 258	16 416	66 758	24 927	44 000	10 852	1 427	35 614	1 094 684	9
218	470 744	57 208	28 531	35 469	18 510	28 765	29 360	1 029	1 560	671 176	10
8	381 335	106 900	31 803	37 129	19 449	28 797	8 777	931	1 806	616 927	11
22	249 541	7 489	7 477	13 214	9 047	13 604	10 401	721	120	311 614	12
49	196 640	77 147	226	5 255	12 979	14 603	3 431	1 142	290	311 713	13
33	403 288	43 440	19 756	16 542	21 649	25 424	10 559	1 514	1 446	543 618	14
32	22 750	854	336	1 082	6 752	3 234	4 655	1 209	353	41 225	15
30	23 446	810	386	1 248	6 400	3 179	4 589	1 146	346	41 550	16
764	2 064 115	812 484	6 833	69 020	201 919	154 104	47 062	23 585	19 698	3 398 820	17
	2 024 861			89 583	211 226	163 488					17 a
769	2 066 634	812 962	7 190	72 900	201 639	149 662	46 161	23 550	18 989	3 399 687	18
143	348 077	74 431	638	14 469	60 135	30 099	12 661	7 333	2 742	550 585	19
23	223 590	97 901	194	13 015	26 999	20 510	5 717	5 561	4 495	397 982	20
450	180 806	74 038	521	10 499	13 710	12 958	3 478	1 809	6 940	304 759	21
19	500 043	113 575	3 563	22 931	40 427	35 324	10 042	2 400	636	728 941	22
124	428 518	138 397	1 398	14 560	28 840	29 133	5 891	2 823	3 065	652 625	23
5	343 827	314 142	519	14 109	41 115	35 464	9 273	3 659	1 820	763 928	24
116	1 030 928	825 156	96	43 484	56 620	104 322	21 473	7 640	5 544	2 095 263	25
114	1 034 373	826 628	532	42 810	55 394	104 806	21 104	7 440	5 541	2 098 628	26
46	325 572	229 830	4	9 144	17 569	29 522	6 816	2 243	1 813	622 513	27
32	460 396	358 698	75	21 073	18 597	46 606	9 272	2 382	2 264	919 363	28
38	244 960	236 628	17	13 267	20 454	28 194	5 385	3 015	1 467	553 387	29
430	989 505	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209	30
383	981 988	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013	31
14	284 396	256 123	266	27 104	13 794	31 028	9 695	1 965	14 834	639 205	32
73	231 912	189 513	1 095	21 554	5 940	23 241	6 130	697	2 722	482 804	33
2	84 629	70 319	120	3 916	3 791	9 920	2 828	561	889	176 973	34
42	113 745	8 777	49	630	4 643	6 537	2 564	659	733	138 337	35
299	274 823	211 529	190	10 265	13 736	18 167	5 213	1 892	9 075	544 890	36
157	1 954 555	1 267 649	6 902	63 398	88 433	123 312	30 334	10 227	10 765	3 555 575	37
165	1 954 593	1 270 180	6 916	63 400	88 261	123 086	30 185	10 273	10 828	3 557 722	38
63	637 564	314 986	127	17 335	28 180	42 588	6 253	2 720	2 485	1 052 238	39
32	282 240	174 559	97	7 368	17 900	17 367	5 046	2 298	760	507 635	40
29	471 732	421 718	1 357	18 124	25 986	27 146	12 016	2 806	4 338	985 223	41
33	563 019	356 386	5 321	20 571	16 367	36 211	7 019	2 403	3 182	1 010 479	42
354	4 017 185	2 284 780	29 594	202 438	141 908	174 546	94 603	12 351	28 889	6 986 294	43
	3 924 416		35 994	247 483	152 807	189 276	110 298				43 a
362	4 021 078	2 275 015	29 728	209 910	140 397	173 166	97 205	12 182	28 413	6 987 094	44
41	891 676	482 619	23 841	93 915	42 870	40 760	50 764	3 870	4 268	1 634 583	45
48	656 979	323 953	1 345	18 593	21 442	26 467	12 876	948	1 145	1 063 748	46
9	474 117	380 293	1 885	34 587	16 529	21 835	10 935	1 020	14 564	955 765	47
99	392 748	273 841	682	23 415	16 394	22 074	7 566	1 511	702	738 933	48
17	427 529	259 989	246	17 626	17 210	23 876	5 942	1 498	1 764	755 680	49
108	436 055	317 074	502	23 113	14 621	26 807	7 465	1 926	4 642	832 205	50
32	645 312	247 011	7 493	36 234	23 741	27 457	14 750	1 578	1 804	1 005 380	51
3 415	14 285 925	6 984 522	193 092	698 676	733 682	919 639	398 747	77 664	140 881	24 432 928	52
3 560	14 250 934	6 956 164	205 963	762 991	728 726	906 871	399 123	77 907	143 329	24 432 008	53
3 447	14 260 823	6 933 155	223 087	807 392	701 295	907 090	414 064	77 080	143 118	24 467 104	54
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	55
3 374	14 207 289	6 927 437	229 881	840 525	700 698	896 481	417 113	76 840	140 204	24 436 468	56
5 100	15 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	57
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	58
5	12 592	7 781	143	4 073	9 215	7 170	3 052	3 109	958	48 093	59
5	12 750	7 788	134	4 110	9 157	7 073	3 057	3 071	958	48 098	60
3 420	14 298 517	6 992 403	193 235	702 749	742 897	926 809	401 799	80 773	141 839	24 481 021	61
3 565	14 263 684	6 963 952	206 097	767 101	737 883	913 944	402 180	80 978	144 287	24 480 106	62

Bundesgebiet) 1956 = 22 096 ha, 1955 = 21 955 ha, 1954 = 21 994 ha, 1953 = 22 008 ha und 1951/55 = 22 023 ha.

4. Die wichtigsten Nutzungs

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide												Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	
		insgesamt	darunter									insgesamt	dar			
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
			Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar						
											ha				dz	ha
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
	Schleswig-Holstein	396 785	30,0	1 190 955	133 254	25,4	74 814	38,2	17 838	32,2	66 225	28,9	7 906	129 687	3 772	177,6
1	KrfSt Flensburg	630	28,5	1 797	247	27,1	44	38,2	71	30,0	63	29,4	2	297	10	128,0
2	" Kiel	291	32,5	945	74	30,8	69	40,4	13	33,1	54	32,6	3	182	8	210,0
3	" Lubeck	3 218	29,7	9 553	1 449	27,2	543	35,4	81	30,4	418	29,2	41	1 594	78	181,0
4	" Neumünster	513	22,0	1 128	312	19,2	5	28,0	4	22,5	35	21,1	5	294	15	256,7
5	Landkreis Eckernförde	25 119	32,7	82 251	6 465	28,6	6 268	37,8	1 480	32,6	3 221	30,7	253	7 421	199	181,3
6	" Eiderstedt	2 794	34,2	9 567	70	31,7	938	38,4	362	33,1	705	31,9	419	481	4	140,0
7	" Futin	16 653	33,9	56 478	4 549	29,9	5 110	38,2	450	33,1	2 530	31,5	361	4 859	144	168,2
8	" Flensburg	29 809	28,1	83 648	9 351	23,1	4 171	38,4	1 823	31,2	4 237	27,6	121	8 945	235	156,5
9	" Hsgt. Lauenburg	31 538	29,8	94 050	15 069	26,6	5 649	37,4	718	31,5	4 127	29,2	161	13 429	568	174,2
10	" Husum	18 614	28,2	52 402	5 743	22,6	2 708	39,5	1 072	31,2	3 576	26,4	794	4 858	103	142,2
11	" Norddithmarschen	14 654	32,2	47 175	2 913	25,2	3 355	38,6	447	32,2	4 324	30,9	582	5 273	90	207,8
12	" Oldenburg i. Holstein	30 381	36,5	110 875	5 098	31,9	11 805	39,7	3 601	34,4	4 959	33,6	540	6 286	81	167,9
13	" Pinneberg	11 367	26,4	30 041	5 020	23,5	865	36,1	157	30,8	2 955	26,2	270	4 779	124	197,8
14	" Plön	35 482	34,0	120 475	8 232	29,8	10 325	38,0	1 663	33,4	5 305	31,9	849	9 353	149	175,9
15	" Rendsburg	35 260	25,2	88 982	16 726	23,4	2 086	35,7	722	30,2	5 261	25,5	131	13 255	576	177,2
16	" Schleswig	28 633	27,7	79 370	10 585	24,0	2 996	37,4	1 169	31,2	4 438	27,2	94	8 950	163	179,7
17	" Segeberg	33 861	26,1	88 368	17 189	23,7	3 122	36,5	548	29,7	4 772	26,7	176	11 894	313	171,9
18	" Steinburg	17 143	29,2	49 981	6 189	24,8	3 145	38,7	379	33,0	2 879	28,9	1 162	6 547	447	184,1
19	" Stormarn	22 365	30,9	69 219	8 680	27,2	4 348	37,8	413	30,7	3 226	28,5	161	8 582	274	197,1
20	" Suderdithmarschen	19 791	32,3	63 961	4 760	24,6	5 463	39,5	553	33,8	3 636	30,9	1 515	8 314	88	178,4
21	" Südtondern	18 669	27,2	50 689	4 533	22,6	1 799	35,6	2 112	30,2	5 504	27,0	266	4 094	103	170,0
	Hamburg	5 775	27,0	15 567	2 448	26,2	850	31,3	154	26,8	1 113	25,5	99	6 126	279	168,6
	Niedersachsen															
	Reg.-Bez. Hannover	173 222	28,4	491 294	83 036	26,4	24 803	32,3	3 112	29,3	39 359	28,9	1 960	70 738	1 472	155,2
1	KrfSt Hameln	364	31,0	1 130	102	29,7	107	31,1	25	28,8	75	32,3	6	161	3	133,3
2	" Hannover	935	33,0	3 093	465	31,8	146	35,3	49	31,2	136	34,6	5	634	17	168,2
3	Landkreis Grfsch. Diepholz	24 798	23,7	58 830	16 717	23,6	151	24,1	109	25,6	6 424	23,9	67	8 558	98	181,2
4	" Hoya	34 650	26,5	91 965	19 192	25,6	1 365	27,6	480	27,7	9 832	27,7	108	11 978	320	176,2
5	" Schaumburg	12 949	30,3	39 218	4 525	28,6	3 332	31,4	268	29,2	2 789	31,4	474	4 833	62	109,2
6	" Hameln - Pyrmont	17 592	31,1	54 637	4 702	29,5	5 159	31,0	567	29,0	3 560	32,4	370	6 731	76	129,2
7	" Hannover	16 684	34,2	57 035	4 997	32,0	5 293	35,7	685	31,3	2 866	34,6	82	8 265	251	159,8
8	" Neustadt a. Rbge.	13 555	27,4	37 194	7 637	26,4	1 104	29,6	144	28,5	2 749	28,4	104	7 150	329	140,3
9	" Nienburg (Weser)	27 077	25,3	68 438	17 136	24,9	1 006	25,7	191	23,5	5 893	26,2	130	12 938	190	158,9
10	" Schaumburg - Lippe	9 954	31,1	30 920	3 696	29,9	1 953	31,8	239	30,3	2 448	31,9	375	3 582	68	148,1
11	" Springe	14 663	33,3	48 784	3 867	31,1	5 187	33,9	355	32,1	2 587	34,7	239	5 908	58	137,6
	Reg.-Bez. Hildesheim	133 207	32,3	429 779	35 435	29,5	45 005	33,8	5 130	31,3	28 095	32,5	1 529	63 459	1 044	153,0
1	KrfSt Göttingen	84	33,6	282	10	30,0	39	34,4	5	32,0	16	32,5	7	77	6	156,7
2	" Hildesheim	475	36,7	1 741	60	33,3	215	38,2	30	31,7	80	37,0	4	304	8	165,0
3	Landkreis Alfeld	15 211	33,6	51 082	3 738	32,8	5 387	33,6	703	32,5	2 743	34,5	225	6 821	85	147,5
4	" Duderstadt	8 335	29,0	24 180	3 285	27,0	1 921	30,7	158	26,6	2 643	30,0	41	4 100	45	165,1
5	" Einbeck	8 321	35,9	29 850	2 353	32,5	3 009	37,6	277	34,7	1 719	36,6	105	3 791	53	200,0
6	" Göttingen	15 234	33,2	50 576	3 050	30,8	6 117	34,3	984	31,9	2 962	32,6	202	6 882	100	147,7
7	" Hildesheim - Marienburg	25 569	36,7	93 799	4 165	33,5	11 073	38,2	775	31,6	4 668	37,1	157	13 694	78	161,4
8	" Holzminden	13 101	27,7	36 253	3 618	27,1	3 834	26,9	550	29,4	2 930	28,8	468	4 636	53	123,2
9	" Münden	5 612	29,7	16 641	1 731	27,3	3 710	29,6	268	30,8	1 266	31,5	41	2 283	49	127,3
10	" Northeim	17 098	29,6	50 585	4 949	26,2	5 709	30,7	422	28,1	3 721	31,2	153	7 399	106	141,2
11	" Osterode am Harz	10 305	28,6	29 483	3 611	25,9	2 584	30,5	250	32,3	2 980	29,3	55	4 101	59	140,0
12	" Peine	13 802	32,7	45 164	4 851	31,1	3 405	34,7	705	32,1	2 341	31,6	70	9 181	401	155,5
13	" Zellerfeld	60	23,8	143	14	22,9	2	35,0	3	20,0	26	23,8	1	190	1	100,0
	Reg.-Bez. Lüneburg	208 046	26,0	541 843	113 061	24,5	13 407	30,5	6 840	28,9	25 819	27,6	1 093	136 484	8 090	187,0
1	KrfSt Celle	270	23,3	630	163	22,5	17	25,9	3	23,3	15	24,0	8	205	28	167,5
2	" Lüneburg	249	25,2	627	125	23,9	19	27,9	6	28,3	24	26,7	4	202	6	176,7
3	Landkreis Wolfsburg	138	28,6	394	37	24,6	27	30,7	40	29,5	2	25,0	-	46	1	180,0
4	" Burgdorf	17 967	27,9	50 217	8 807	26,4	2 064	29,9	1 476	27,6	2 126	29,2	70	12 743	691	186,6
5	" Celle	21 031	23,4	49 281	12 557	22,7	507	26,3	596	24,8	1 884	24,2	106	13 607	921	164,1
6	" Fallingb. Stel.	15 805	23,2	36 630	8 896	22,3	425	24,9	596	25,8	2 181	23,9	51	8 552	339	160,0
7	" Gifhorn	32 554	26,3	85 748	17 571	24,5	3 209	31,0	1 287	29,7	3 859	27,0	193	22 598	999	175,5
8	" Harburg	26 847	25,2	67 771	14 019	23,5	862	30,7	585	29,8	3 376	27,5	125	16 368	1 014	209,7
9	" Luchow - Dannenberg	22 180	26,1	57 812	13 405	25,2	1 816	28,5	274	28,2	3 649	27,1	88	12 656	574	174,8
10	" Lüneburg	22 244	25,3	56 346	12 250	24,3	1 236	28,6	508	29,0	2 692	26,5	224	14 547	914	167,6
11	" Soltau	13 164	23,2	30 605	7 580	22,8	98	24,9	229	27,2	985	23,6	43	7 657	464	186,1
12	" Uelzen	35 597	29,7	105 782	17 651	27,3	3 127	33,8	1 240	33,0	5 026	31,8	181	27 303	2 139	

arten und Erträge 1956

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.									
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn																		
Spätkartoffeln		Zuckerrüben																					
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar																				
ha	dz	ha	dz	ha																			
46 022	269,6	13 308	292,4	11 581	9 070	121 095	1 666	668 720	481 006	—	1 191 158	131 982	1 572 591										
121	289,3	22	300,0	2	—	263	7	1 201	636	—	2 289	361	4 962	1									
42	277,1	4	297,1	0	0	83	3	562	715	—	3 311	436	6 926	2									
649	285,2	123	256,7	48	36	825	12	5 738	2 711	—	10 171	2 335	22 031	3									
145	251,0	5	260,0	2	—	108	6	928	693	—	2 192	332	3 989	4									
2 490	276,7	1 206	302,8	1 533	1 244	8 512	143	42 981	14 862	—	59 456	6 135	77 707	5									
30	246,0	56	287,5	173	149	218	16	4 101	27 491	—	31 944	101	35 296	6									
1 498	279,4	741	270,6	789	645	4 225	88	26 975	13 993	—	42 816	5 213	56 426	7									
2 816	257,6	693	261,9	356	233	18 803	11	58 045	16 355	—	75 899	4 700	97 785	8									
6 466	275,6	1 199	297,2	1 188	856	7 732	155	54 203	22 237	—	79 846	29 354	124 409	9									
1 857	262,6	364	260,0	546	480	4 963	18	29 793	43 376	—	73 750	2 845	86 911	10									
941	266,1	360	309,5	144	44	1 768	10	22 431	27 915	—	51 268	925	60 784	11									
1 433	264,0	1 237	284,2	2 616	2 326	7 594	326	47 743	18 106	—	67 573	6 277	84 133	12									
1 857	264,6	64	360,0	152	79	2 689	279	19 536	24 444	—	50 161	3 835	69 315	13									
2 961	279,5	1 385	294,3	1 780	1 532	9 864	161	57 489	25 903	—	86 341	10 804	118 293	14									
5 759	265,5	839	294,3	445	285	7 297	42	56 430	52 959	—	112 544	14 666	150 471	15									
2 990	265,1	883	274,7	77	17	13 391	48	51 193	30 776	—	83 625	4 891	105 235	16									
4 997	264,9	675	244,3	497	279	7 861	91	54 380	39 392	—	96 231	17 693	129 528	17									
2 345	271,2	369	300,0	458	398	2 850	72	28 232	39 983	—	70 720	6 722	94 011	18									
3 418	276,4	763	289,5	382	278	6 396	59	37 945	18 937	—	60 173	8 539	78 856	19									
1 596	267,4	2 194	327,7	105	80	3 245	7	32 977	28 787	—	63 226	3 327	78 047	20									
1 611	266,3	126	294,8	288	109	12 408	112	35 837	30 735	—	67 622	2 491	87 476	21									
1 402	251,1	95	318,0	35	1	1 094	89	13 218	10 145	—	38 400	3 473	75 999										
33 339	211,3	16 539	247,8	969	381	8 240	574	255 703	168 062	—	438 694	103 832	653 914										
58	195,7	63	244,2	4	4	46	1	582	160	—	1 112	1 461	3 574	1									
170	208,4	127	254,7	9	7	66	99	1 749	693	—	4 154	1 041	13 290	2									
5 243	221,8	368	275,0	142	2	673	112	34 350	44 871	—	80 033	7 859	114 931	3									
5 895	223,5	1 503	273,5	133	53	1 192	27	48 088	42 722	—	93 164	14 567	120 222	4									
2 214	179,3	1 184	228,1	98	41	720	5	19 079	6 713	—	27 168	11 774	42 996	5									
2 239	194,1	2 855	244,2	176	119	1 759	65	26 693	6 627	—	34 851	18 119	58 185	6									
2 175	208,1	4 545	254,7	105	74	841	34	26 011	7 014	—	35 139	8 159	50 122	7									
3 901	200,3	1 121	226,7	32	13	366	101	21 308	15 175	—	37 489	7 335	58 171	8									
8 148	223,4	904	268,6	45	20	909	111	41 210	34 360	—	76 738	16 905	117 013	9									
1 941	188,5	523	195,2	11	7	357	1	14 280	6 254	—	21 832	6 548	34 774	10									
1 355	196,9	3 346	243,3	214	41	1 311	18	22 353	3 473	—	27 014	10 064	40 636	11									
22 202	199,8	28 858	255,5	961	444	13 696	453	213 305	54 438	—	278 655	189 709	521 306										
16	215,6	13	235,0	—	—	22	0	190	28	—	551	1 387	2 975	1									
56	218,4	160	277,5	1	—	32	11	827	273	—	1 467	772	3 711	2									
1 978	213,6	3 518	255,7	57	32	2 007	40	24 361	4 290	—	29 740	14 649	48 616	3									
2 216	192,1	821	255,0	177	—	1 474	15	14 142	2 689	—	17 313	2 806	22 973	4									
1 389	225,4	1 540	214,0	100	44	927	14	13 258	3 664	—	17 598	11 080	31 297	5									
2 634	214,0	2 559	235,0	159	79	2 031	114	24 622	4 966	—	30 569	12 637	47 720	6									
2 286	218,5	9 995	277,5	129	64	1 774	30	41 353	3 621	—	46 990	11 236	64 430	7									
2 016	195,5	1 357	213,3	149	106	1 230	24	19 608	8 180	—	28 857	25 617	60 569	8									
1 261	148,3	319	183,3	43	38	651	24	8 654	4 039	—	13 104	15 974	32 267	9									
3 109	203,6	2 776	233,8	69	42	1 828	65	26 612	8 234	—	36 038	30 955	74 253	10									
2 349	161,7	747	205,7	49	35	1 147	55	15 712	6 659	—	23 251	10 770	39 875	11									
2 730	213,3	5 053	269,7	28	4	564	43	23 688	5 249	—	30 175	3 832	39 253	12									
162	117,7	—	—	—	—	9	18	278	2 546	—	2 982	47 994	53 367	13									
77 847	243,4	26 289	262,7	569	175	8 061	1 294	355 547	188 337	—	558 432	336 258	1 094 684										
87	227,5	34	243,1	0	—	1	0	484	402	—	1 400	1 677	4 756	1									
120	249,5	20	293,8	—	—	15	2	472	138	—	755	1 490	4 395	2									
14	198,6	19	229,1	—	—	15	13	212	243	—	603	584	2 278	3									
5 038	219,5	5 158	225,8	56	20	405	57	31 298	20 414	—	53 444	15 103	81 353	4									
8 266	226,5	2 180	243,1	33	25	483	122	35 382	24 679	—	61 514	68 431	156 157	5									
5 141	221,2	983	301,3	31	13	467	101	25 007	19 530	—	45 767	20 702	96 040	6									
12 339	195,6	5 636	229,1	52	19	1 579	267	57 243	26 113	—	84 988	46 732	160 600	7									
10 192	265,5	806	320,4	27	2	1 815	236	45 418	28 495	—	76 864	31 695	134 107	8									
8 223	255,6	1 475	282,4	75	12	712	120	35 831	28 220	—	65 160	42 549	120 521	9									
8 594	249,0	2 010	293,8	55	19	1 181	170	38 421	15 350	—	55 126	30 193	99 812	10									
5 157	265,4	432	301,8	38	6	288	82	21 272	10 908	—	32 957	28 723	92 254	11									
14 676	276,0	7 536	293,3	202	59	1 100	124	64 507	13 845	—	79 854	48 379	142 411	12									
34 584	252,8	2 950	300,9	530	361	2 481	739	181 498	272 089	—	470 744	57 208	671 176										
43	249,5	6	289,6	4	3	46	6	748	1 417	—	2 426	29	5 001	1									
8 119	274,0	321	293,5	3	0	119	21	35 608	47 359	—	84 022	12 809	123 305	2									
2 238	244,8	208	289,6	129	116	720	205	22 034	38 114	—	62 523	4 471	86 949	3									
2 253	234,8	126	272,5	0	0	88	24	12 140	31 932	—	45 109	4 884	62 558	4									
6 204	243,8	743	320,8	89	3	152	46	26 979	25 498	—	53 132	10 851	83 553	5									
6 666	254,6	705	316,8	166	157	821	292	35 569	47 511	—	92 237	6 639	125 794	6									
3 937	221,3	502	259,0	95	41	204	72	21 155	25 778	—	48 253	7 688	67 726	7									
5 124	263,2	339	311,0	44	41	331	73	27 265	54 480	—	83 042	9 837	116 290	8									

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide												Hülsen- früchte	Hackfrüchte	
		insgesamt	darunter										ins- gesamt		Frühkartoffeln	
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
			Ertrag			Fläche je Hektar	Fläche je Hektar	Fläche je Hektar	Fläche je Hektar	Fläche je Hektar						
			Fläche	je Hektar	im ganzen											
		Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar		Fläche	je Hektar	
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		ha	dz	
noch: Niedersachsen																
	Reg.-Bez. Osnabrück	107 137	24,8	266 200	67 547	24,2	3 591	29,8	983	28,0	27 634	25,0	362	55 072	874	170,6
1	KrfSt Osnabrück	540	28,9	1 560	225	28,5	63	30,2	33	30,0	135	28,6	26	546	51	186,3
2	Landkreis Aschendorf-Hümmling	18 298	21,5	39 306	13 309	21,6	60	19,2	42	20,5	3 680	20,5	95	8 784	66	163,5
3	" Bersenbrück	20 209	26,2	52 948	12 694	26,3	327	28,0	103	26,5	6 225	25,8	24	9 912	106	169,6
4	" Grfsh. Bentheim	11 550	23,3	26 945	8 500	23,3	54	24,3	43	23,3	2 594	23,3	120	7 095	148	167,3
5	" Lingen	13 453	23,5	31 595	9 799	23,6	58	26,2	59	25,9	3 286	23,0	26	7 828	72	177,1
6	" Melle	8 060	29,8	24 044	2 472	29,0	1 366	30,5	159	27,4	2 583	29,8	13	2 918	55	94,9
7	" Meppen	15 823	22,4	35 389	11 381	22,0	36	31,1	40	28,0	3 513	23,0	28	8 617	153	203,5
8	" Osnabrück	12 976	29,0	37 584	5 891	28,5	1 144	30,2	384	29,9	3 598	28,5	21	6 526	155	176,5
9	" Wittlage	6 228	27,0	16 829	3 276	27,0	483	30,2	120	28,9	2 020	26,2	9	2 846	68	141,2
	Reg.-Bez. Aurich	51 626	26,7	137 951	16 599	24,1	7 822	31,0	3 050	27,6	18 100	26,6	4 474	19 717	895	163,8
1	KrfSt Emden	585	31,7	1 856	63	27,8	130	34,3	120	29,8	208	31,6	293	1 129	193	171,2
2	Landkreis Aurich (Ostfriesland)	9 939	22,9	22 746	5 354	23,5	158	25,6	204	23,3	3 796	22,0	138	4 137	82	162,9
3	" Leer	11 210	26,6	29 860	4 918	23,9	1 761	30,4	489	28,1	3 518	28,6	434	5 909	168	139,2
4	" Norden	16 402	32,0	52 441	2 227	29,3	4 320	33,6	1 458	29,8	5 537	31,7	2 488	4 212	230	167,5
5	" Wittmund	13 490	23,0	31 048	4 037	22,2	1 453	24,1	779	24,1	5 041	22,7	1 121	4 330	222	172,4
	Verw.-Bez. Braunschweig	94 638	33,4	316 309	15 921	29,4	38 331	34,7	5 083	30,5	16 373	34,0	1 138	54 024	675	145,6
1	KrfSt Braunschweig	932	32,1	2 992	337	29,9	241	33,9	39	30,0	167	32,3	4	958	17	138,2
2	" Goslar	927	34,2	3 171	100	30,6	397	35,2	62	30,0	150	35,2	14	383	21	152,4
3	" Salzgitter	6 519	35,4	23 103	413	32,0	3 195	35,1	202	32,9	1 206	36,8	45	4 257	36	135,3
4	Landkreis Blankenburg (Restkreis)	517	32,3	1 668	120	30,1	140	34,4	93	30,9	74	33,9	8	275	2	140,0
5	" Braunschweig	14 786	32,4	47 929	3 932	29,8	4 730	34,2	800	30,2	2 470	32,3	104	9 027	122	136,1
6	" Gandersheim	14 042	30,3	42 564	3 480	27,8	5 083	30,8	407	29,7	2 410	31,2	259	5 716	46	132,8
7	" Goslar	11 332	34,4	38 992	944	30,4	5 295	35,1	678	30,1	2 106	35,2	256	5 872	49	155,5
8	" Helmstedt	21 440	33,1	70 954	5 169	29,5	7 692	35,4	1 304	32,2	2 918	32,6	168	13 702	274	157,7
9	" Wolfenbüttel	24 143	35,2	84 936	1 426	30,5	11 558	36,1	1 498	29,5	4 872	35,9	280	13 834	108	129,7
	Verw.-Bez. Oldenburg	101 100	23,5	237 577	57 169	22,9	3 595	28,5	2 068	24,8	27 619	23,5	1 970	41 999	1 283	164,2
1	KrfSt Delmenhorst	637	21,6	1 377	390	21,3	6	26,7	11	20,9	187	22,0	5	398	32	145,0
2	" Oldenburg i.O.	1 008	21,7	2 187	515	21,2	5	26,0	18	21,1	296	21,9	13	920	117	144,7
3	" Wilhelmshaven	312	27,4	855	6	23,3	75	28,9	31	26,1	94	25,6	65	96	3	176,7
4	Landkreis Ammerland	11 562	23,6	27 315	7 036	23,4	141	29,2	152	25,5	2 472	23,2	37	7 481	328	181,6
5	" Cloppenburg	30 099	22,7	68 201	20 426	22,8	141	21,6	103	23,2	7 745	22,3	47	12 378	308	167,8
6	" Friesland	9 878	26,4	26 074	2 279	23,4	1 631	29,7	708	26,2	2 934	25,6	1 280	4 073	205	170,0
7	" Oldenburg i.O.	19 595	21,7	42 492	11 628	21,3	158	26,5	390	21,4	5 555	21,9	74	7 187	152	139,1
8	" Vechta	20 444	24,3	49 728	13 495	23,9	309	26,7	168	28,2	5 670	25,0	14	7 469	90	146,6
9	" Wesermarsch	7 565	25,6	19 348	1 394	23,5	1 129	28,3	487	24,8	2 666	25,4	435	1 997	48	170,8
	Bremen	2 720	23,4	6 355	1 106	23,5	243	26,0	84	23,4	689	22,5	57	1 944	234	127,7
Nordrhein-Westfalen																
	Reg.-Bez. Düsseldorf	115 890	29,2	338 725	40 808	30,2	32 025	29,1	6 881	27,0	15 879	28,5	233	60 647	5 209	180,0
1	KrfSt Düsseldorf	1 554	29,4	4 572	521	29,8	512	28,7	98	27,2	120	30,9	5	1 404	80	162,4
2	" Duisburg	1 258	28,6	3 598	420	27,7	377	29,6	117	28,3	89	30,2	2	647	47	126,2
3	" Essen	1 835	29,8	5 468	786	29,7	541	30,3	76	27,6	116	28,9	4	1 145	94	134,5
4	" Krefeld	1 910	32,4	6 184	456	33,0	664	33,8	118	28,4	220	31,2	3	1 382	131	182,9
5	" Leverkusen	639	28,1	1 798	182	29,5	227	26,4	38	27,2	69	29,7	1	321	21	114,7
6	" Monchen-Gladbach	2 031	27,9	5 673	765	29,5	643	27,2	101	26,7	426	27,0	-	1 717	258	204,5
7	" Mülheim a.d. Ruhr	1 262	26,0	3 285	496	25,3	372	25,1	77	23,8	89	25,6	0	603	29	184,0
8	" Neuss	1 169	32,5	3 795	311	36,7	411	36,6	216	22,5	150	30,4	9	1 232	140	230,0
9	" Oberhausen	496	23,0	1 140	268	24,5	54	22,3	27	21,3	76	20,0	0	462	15	125,2
10	" Remscheid	407	23,9	971	161	25,2	66	21,0	5	21,9	102	22,7	0	251	7	138,7
11	" Rheydt	1 017	30,9	3 139	308	33,3	422	30,0	88	29,7	117	30,7	0	625	27	125,2
12	" Solingen	745	28,7	2 141	282	28,7	199	29,1	34	26,3	83	27,6	3	477	20	135,6
13	" Viersen	675	31,0	2 091	228	31,6	206	32,2	20	32,7	119	29,2	2	437	57	201,3
14	" Wuppertal	1 031	24,4	2 521	420	24,8	220	24,2	53	21,3	137	22,7	1	508	3	142,6
15	Landkreis Dinslaken	3 243	28,1	9 116	1 553	29,0	434	30,3	77	25,1	706	24,9	2	1 757	37	162,7
16	" Düsseldorf - Mettmann	12 505	29,0	36 241	5 079	30,5	3 989	28,0	638	26,2	1 299	28,0	12	4 021	152	159,7
17	" Geldern	12 092	29,2	35 357	4 544	30,5	2 416	29,9	385	26,0	1 641	28,6	37	7 707	451	206,9
18	" Grevenbroich	19 269	30,5	58 805	5 334	32,2	8 080	30,5	2 440	26,7	2 327	31,9	57	12 309	884	171,3
19	" Kempen - Krefeld	13 881	28,7	39 872	4 036	30,6	3 979	26,5	714	28,9	2 073	28,3	21	11 289	1 856	165,1
20	" Kleve	11 034	29,8	32 857	4 533	31,2	2 118	27,1	231	28,4	1 688	29,0	30	5 861	275	214,8
21	" Moers	13 634	30,2	41 208	4 767	30,7	3 234	30,4	728	27,1	1 851	29,1	10	7 094	308	224,4
22	" Rees	9 128	27,9	25 468	3 619	27,5	1 686	30,6	191	26,4	1 657	27,0	17	4 409	142	184,6
23	" Rhein-Wupper-Kreis	5 075	26,5	13 425	1 739	27,2	1 175	27,5	409	29,5	724	23,9	17	2 989	175	187,2
	Reg.-Bez. Köln	80 285	29,0	232 545	21 096	29,7	31 261	29,1	6 915	26,8	12 313	29,6	179	48 029	2 572	168,7
1	KrfSt Bonn	159	33,8	537	32	35,4	66	33,3	7	28,4	21	32,2	1	369	30	151,2
2	" Köln	4 534	31,2	14 166	1 096	31,8	1 559	30,7	492	29,7	385	31,5	1	2 110	97	144,1
3	Landkreis Bergheim (Erf)	13 422	32,8	44 080	3 454	34,5	6 217	32,2	1 161	28,9	1 839					

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.									
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn																		
Spätkartoffeln		Zuckerrüben																					
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar																				
ha	dz	ha	dz												ha								
34 759	209,8	967	243,4	473	28	5 249	1 008	169 301	203 430	—	381 335	106 900	616 927										
220	214,5	10	262,5	2	1	63	2	1 179	520	—	2 468	959	6 070	1									
5 972	204,4	71	220,0	33	0	262	396	27 868	42 615	—	71 428	14 454	114 732	2									
5 882	226,2	140	266,5	107	—	830	45	31 127	38 209	—	70 587	18 106	103 948	3									
4 976	214,0	41	140,0	19	6	690	205	19 679	36 867	—	57 756	12 577	91 330	4									
4 895	213,8	17	352,5	126	1	300	56	21 789	25 804	—	48 456	18 950	81 235	5									
1 660	156,1	271	209,2	7	3	806	10	11 814	5 708	—	18 136	4 873	25 289	6									
5 886	201,5	56	280,0	145	6	351	248	25 212	28 511	—	54 622	16 975	103 972	7									
3 582	214,1	270	262,5	14	3	1 376	39	20 952	14 938	—	37 487	16 636	60 391	8									
1 686	219,9	91	273,3	20	8	571	7	9 681	10 258	—	20 395	5 370	29 960	9									
9 004	216,2	472	261,5	1 743	899	6 138	1 481	85 179	156 328	—	249 541	7 489	311 614										
337	216,7	3	258,0	16	13	47	11	2 081	2 373	—	4 977	—	6 688	1									
2 257	219,7	53	247,5	20	10	1 361	31	15 626	34 741	—	52 283	2 120	65 444	2									
3 134	218,8	29	300,0	598	40	442	48	18 641	62 406	—	83 513	1 141	103 794	3									
1 574	214,0	160	258,0	955	720	2 578	1 145	27 780	21 376	—	50 947	1 725	64 863	4									
1 702	208,7	227	262,4	154	116	1 710	246	21 051	35 432	—	57 821	2 503	70 825	5									
15 038	180,6	29 828	246,8	652	171	7 475	304	158 231	31 048	—	196 640	77 147	311 713										
313	191,5	303	248,0	11	1	83	58	2 046	290	—	3 686	353	8 103	1									
147	190,8	102	256,5	82	60	106	27	1 539	393	—	2 176	3 384	6 643	2									
763	178,0	2 791	292,5	15	3	393	15	11 244	868	—	12 817	3 061	20 763	3									
217	174,5	17	246,4	—	—	59	6	865	876	—	1 854	10 046	12 783	4									
2 792	189,6	4 711	248,0	147	18	976	41	25 081	7 540	—	33 489	7 416	45 653	5									
2 207	185,0	2 285	201,5	64	22	1 592	21	21 694	7 087	—	29 693	17 867	52 494	6									
1 286	189,1	3 667	256,5	130	42	1 109	25	18 724	1 957	—	21 188	6 580	30 916	7									
4 899	176,1	6 859	220,7	62	10	1 472	69	36 913	8 324	—	46 462	15 637	70 206	8									
2 414	170,2	9 093	259,0	141	15	1 685	42	40 125	3 713	—	45 275	12 803	64 152	9									
23 640	222,7	1 296	278,2	613	122	5 343	638	151 663	236 864	—	403 288	43 440	543 618										
173	235,7	4	254,3	—	—	15	2	1 057	1 472	—	3 305	179	4 978	1									
475	237,0	18	254,3	9	—	29	8	1 987	4 173	—	7 318	197	12 011	2									
7	205,7	3	267,8	5	3	36	16	530	1 421	—	2 340	1	5 124	3									
4 632	230,3	165	259,0	102	7	546	15	19 743	32 911	—	54 701	5 307	71 889	4									
7 540	222,9	314	262,9	82	2	1 329	182	44 117	47 230	—	93 481	14 058	135 298	5									
1 646	224,8	176	267,8	136	84	1 382	286	17 035	31 447	—	50 496	3 368	62 517	6									
4 071	237,5	264	254,3	67	2	824	94	27 841	33 566	—	63 143	11 142	90 413	7									
4 091	200,8	280	328,3	164	1	1 059	11	29 161	26 033	—	57 320	8 905	77 689	8									
1 005	203,7	72	314,2	48	23	123	24	10 192	58 611	—	71 184	283	83 699	9									
733	197,7	37	271,2	7	0	87	36	4 851	13 794	—	22 750	854	41 225										
24 205	188,2	12 661	343,5	454	300	22 084	384	207 692	107 085	—	348 077	74 431	550 585										
275	179,5	195	341,2	6	6	173	8	3 150	1 080	—	5 527	6 647	21 511	1									
235	163,0	49	293,5	1	1	153	2	2 063	671	—	3 293	883	13 917	2									
470	172,9	77	291,8	—	—	294	1	3 279	1 204	—	6 591	1 364	18 897	3									
379	194,8	203	358,7	0	—	404	9	3 708	1 096	—	6 648	667	10 931	4									
91	183,9	100	290,0	—	—	62	1	1 024	524	—	1 986	784	4 890	5									
512	205,0	390	284,9	—	—	526	5	4 279	695	—	5 725	1 082	10 075	6									
291	174,5	34	276,2	—	—	182	8	2 055	1 054	—	4 135	1 047	8 590	7									
245	187,0	232	330,0	5	5	160	36	2 611	296	—	3 284	40	5 099	8									
139	181,4	7	288,0	—	—	64	49	1 071	541	—	3 649	1 055	7 868	9									
142	201,8	0	—	—	—	102	1	761	1 409	—	2 796	2 129	7 162	10									
137	207,7	315	390,9	—	—	151	—	1 793	265	—	2 621	271	4 484	11									
194	159,3	17	300,0	—	—	81	3	1 309	1 571	—	3 499	1 648	8 188	12									
132	207,8	80	317,3	—	—	169	0	1 283	317	—	1 759	364	3 159	13									
279	186,2	4	343,5	0	—	186	9	1 735	2 503	—	6 204	2 641	14 595	14									
930	204,6	36	365,4	10	—	391	9	5 412	5 424	—	12 325	2 533	19 760	15									
1 967	139,3	601	294,6	215	193	1 445	32	18 230	6 715	—	28 001	6 915	43 574	16									
3 211	210,5	592	311,8	34	1	3 328	45	23 243	11 626	—	36 551	6 524	49 808	17									
2 088	179,8	6 199	369,0	71	60	2 359	11	34 076	3 517	—	40 604	1 758	50 182	18									
3 579	183,8	1 536	339,5	39	4	3 736	26	28 992	6 807	—	38 673	7 192	54 405	19									
2 583	192,9	508	307,5	22	8	2 900	21	19 868	16 183	—	37 101	6 473	49 195	20									
3 110	186,3	776	304,3	36	13	3 415	40	24 229	14 150	—	40 460	6 109	57 904	21									
1 867	227,3	325	323,0	5	2	653	16	14 228	19 632	—	35 136	8 328	51 496	22									
1 349	167,9	384	282,1	10	7	1 150	52	9 293	9 805	—	21 509	7 977	34 895	23									
12 264	171,9	18 984	345,9	413	264	12 923	243	142 072	62 528	59	223 590	97 901	397 982										
50	184,7	46	314,0	0	0	60	1	590	71	—	964	4 455	7 329	1									
417	154,2	997	348,4	25	11	471	12	7 153	915	—	9 589	983	23 487	2									
1 187	170,3	5 649	376,5	135	108	1 193	24	23 111	1 956	—	26 631	3 127	36 930	3									
1 677	184,2	2 371	321,9	45	21	1 744	51	20 230	3 326	2	27 293	6 352	40 084	4									
1 533	182,4	5 615	331,7	61	49	2 115	36	31 288	6 318	0	39 049	10 499	57 534	5									
1 143	190,5	2 665	346,9	59	34	1 055	24	16 226	699	—	18 232	3 129	30 766	6									
1 535	165,1	6	290,0	1	0	2 123	26	18 214	15 871	—	25 661	24 636	57 659	7									
1 819	152,8	536	323,6	53	15	1 715	19	12 941	15 172	—	31 513	20 266	61 433	8									
2 903	170,4	1 099	329,9	34	26	2 447	50	22 319	18 200	57	44 658	24 454	82 760	9									

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide												Hölsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter										ins- gesamt		dar		
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer		Frühkartoffeln						
			Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar					
															ha	dz	ha
noch: Nordrhein - Westfalen																	
	Reg.-Bez. Aachen	68 919	30,5	210 015	19 046	31,8	25 559	31,3	8 646	27,1	12 513	28,8	157	36 037	1 330	186,6	
1	KrfSt Aachen	165	32,4	534	58	33,9	54	33,1	3	24,7	43	30,7	1	147	6	208,6	
2	Landkreis Aachen	4 883	32,0	15 611	1 646	33,1	1 974	32,3	300	26,9	738	31,0	8	2 724	44	145,3	
3	" Düren	18 571	31,1	57 814	4 317	32,1	7 683	30,8	3 149	28,2	2 292	32,8	77	8 551	186	157,9	
4	" Erkelenz	9 289	32,8	30 445	3 300	34,1	3 421	31,6	331	28,7	1 674	33,4	11	5 874	368	239,7	
5	" Julich	12 763	34,5	44 087	3 601	36,1	6 388	34,2	504	29,7	1 643	35,0	10	7 741	314	176,7	
6	" Monschau	1 175	23,5	2 760	245	23,8	28	21,8	337	23,5	518	23,7		411	1	146,0	
7	" Schleiden	10 037	25,2	25 322	1 360	24,5	1 392	24,5	3 852	25,9	3 146	25,2	41	3 629	48	113,8	
8	" Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	12 036	27,8	33 442	4 519	28,4	4 619	29,6	170	30,1	2 459	22,9	9	6 960	363	170,4	
	Reg.-Bez. Münster	159 838	26,3	419 580	73 545	26,5	18 086	24,9	5 997	25,0	27 560	25,6	1 187	71 691	2 015	175,6	
1	KrfSt Bocholt	221	26,5	585	129	27,0	6	22,7	1	26,3	46	25,6	0	251	21	217,0	
2	" Bottrop	505	25,6	1 293	327	26,6	23	21,6	25	22,5	70	24,5	1	280	10	187,7	
3	" Gelsenkirchen	1 573	26,4	4 150	954	26,9	194	25,9	67	24,4	96	25,6	0	740	15	183,7	
4	" Gladbeck	580	26,6	1 544	299	27,5	70	24,8	25	26,3	78	26,6		346	12	161,7	
5	" Münster (Westf.)	1 249	26,1	3 266	569	26,6	188	24,8	67	25,0	239	25,6	11	666	35	175,5	
6	" Recklinghausen	1 493	28,2	4 217	878	28,5	173	31,9	61	24,4	220	26,6	1	1 103	57	229,5	
7	Landkreis Ahaus	10 306	25,2	25 974	5 914	25,8	778	23,5	153	22,6	2 677	24,7	22	5 615	162	175,7	
8	" Beckum	19 316	28,1	54 372	3 473	28,2	3 218	28,1	1 270	26,2	1 445	28,5	376	6 504	190	129,4	
9	" Borken	12 200	27,2	33 195	6 851	27,5	681	24,7	163	24,1	2 441	26,4	23	7 563	433	202,3	
10	" Coesfeld	15 035	27,0	40 615	5 529	28,6	2 652	23,3	781	25,4	2 170	27,3	128	4 856	67	176,9	
11	" Lüdinghausen	19 451	26,1	50 775	8 066	27,5	3 102	24,0	1 009	25,1	2 772	24,1	285	6 038	82	174,0	
12	" Münster	20 870	27,0	56 289	9 458	26,9	2 687	25,3	707	24,4	4 005	27,4	107	7 784	256	186,7	
13	" Recklinghausen	12 836	26,7	34 237	7 319	27,7	930	24,0	464	24,6	2 226	25,3	54	7 066	102	170,8	
14	" Steinfurt	17 638	24,3	42 847	8 908	23,5	2 161	23,7	708	24,4	3 101	25,7	99	7 930	168	177,1	
15	" Tecklenburg	13 875	24,8	34 477	8 706	25,2	434	23,0	192	23,2	3 219	24,3	35	8 609	194	160,4	
16	" Warendorf	12 690	25,0	31 744	6 165	25,4	789	25,7	304	24,6	2 755	23,0	45	6 340	211	144,8	
	Reg.-Bez. Detmold	172 029	26,7	459 880	63 676	27,0	25 022	25,8	4 823	24,1	37 842	27,0	3 164	70 950	1 844	156,6	
1	KrfSt Bielefeld	561	25,4	1 423	228	26,0	127	24,3	21	24,1	83	26,1	21	651	56	177,3	
2	" Herford	513	29,3	1 502	252	30,7	52	27,9	5	25,3	133	28,1	9	315	27	176,9	
3	Landkreis Bielefeld	5 108	25,3	12 938	2 260	25,1	763	25,6	184	22,9	979	25,3	43	3 001	175	160,9	
4	" Buren	22 002	25,3	55 581	5 765	23,1	1 811	22,2	930	24,2	5 921	26,3	636	6 015	67	100,6	
5	" Detmold	14 258	26,6	37 926	3 505	26,7	2 620	24,7	602	25,0	2 536	27,8	443	6 057	215	178,1	
6	" Halle (Westf.)	7 344	26,8	19 663	3 412	27,2	514	25,9	106	23,6	1 672	26,7	18	4 013	98	131,4	
7	" Herford	14 163	29,6	41 969	5 662	30,3	2 412	28,4	169	24,8	3 459	30,2	63	5 631	234	156,8	
8	" Höxter	18 211	26,9	48 943	4 482	27,7	3 662	25,4	566	24,4	3 214	27,0	608	6 284	46	132,4	
9	" Lemgo	18 004	26,4	47 570	5 225	25,9	3 460	25,5	665	24,5	4 008	27,6	244	7 986	262	149,3	
10	" Lübbecke	11 732	27,3	31 974	6 699	27,7	1 039	27,4	96	24,0	2 811	26,1	53	6 408	128	190,3	
11	" Minden	17 135	28,0	47 942	8 569	28,6	2 253	26,4	199	25,1	3 860	27,6	90	7 902	142	156,9	
12	" Paderborn	13 778	24,2	33 320	5 423	23,9	888	22,2	652	22,1	3 178	24,1	342	5 065	129	151,1	
13	" Warburg	17 973	27,9	50 110	5 727	29,2	5 102	27,0	419	24,8	3 505	28,1	572	5 491	72	152,4	
14	" Wiedenbrück	11 247	25,8	29 019	6 467	25,9	319	25,9	209	24,6	2 483	24,9	22	6 141	193	150,0	
	Reg.-Bez. Arnberg	122 185	26,1	318 544	44 148	26,4	21 577	26,3	6 798	24,5	20 450	25,1	870	46 414	1 173	148,3	
1	KrfSt Doehum	2 128	28,6	6 087	912	29,7	605	28,9	173	24,3	82	28,3	4	1 136	47	153,2	
2	" Castrop-Rauxel	934	27,1	2 528	476	28,3	178	27,6	63	22,5	48	25,1	10	544	15	156,5	
3	" Dortmund	5 744	26,5	15 199	2 452	26,3	1 417	26,4	517	25,8	251	26,1	10	2 495	35	148,6	
4	" Hagen i. W.	879	27,8	2 442	271	26,7	275	28,1	32	24,7	73	28,3	1	422	18	156,5	
5	" Hamm (Westf.)	253	25,4	642	155	26,6	11	22,6	20	24,5	49	22,5	19	273	14	125,2	
6	" Herne	459	27,0	1 241	261	27,1	72	28,8	27	25,3	20	24,5		193	5	198,2	
7	" Iserlohn	49	29,1	143	13	27,6	13	28,9	0		8	29,7		29	3	166,9	
8	" Ludenscheid	45	22,6	101	17	23,9	6	17,3	1	24,5	7	20,5		35	1	148,3	
9	" Lünen	767	24,4	1 875	476	23,5	74	26,0	54	24,5	65	26,6	3	484	32	148,3	
10	" Siegen	53	25,9	137	15	26,8	7	21,1	1	22,1	19	27,5		75	31	141,6	
11	" Wanne-Eickel	126	23,7	298	69	24,4	19	24,5	14	20,6				46	2	146,0	
12	" Wattenscheid	562	30,1	1 691	199	29,9	230	31,2	22	24,4	19	27,2		234	9	179,9	
13	" Witten	778	28,6	2 228	283	30,3	239	29,0	54	27,1	25	25,4	1	382	11	154,2	
14	Landkreis Altena	5 146	22,7	11 703	2 030	23,4	376	22,3	171	19,1	894	19,7	45	2 650	103	138,6	
15	" Arnberg	7 881	24,3	19 156	2 672	23,6	1 050	23,6	242	22,5	1 433	24,3	45	2 636	41	129,6	
16	" Brilon	11 254	22,0	24 730	4 210	21,4	718	21,0	627	20,6	3 379	22,2	218	3 541	26	147,6	
17	" Ennepe-Ruhr-Kreis	4 412	24,0	10 597	1 797	22,9	901	24,8	158	22,8	617	24,5	7	2 247	40	125,5	
18	" Iserlohn	6 048	26,9	16 274	2 144	26,6	1 550	27,2	221	26,0	722	26,4	19	2 157	42	133,5	
19	" Lippstadt	18 468	28,0	51 733	5 015	29,0	2 796	26,4	1 312	25,2	2 840	28,4	171	4 350	72	148,4	
20	" Meschede	9 427	23,3	21 921	3 568	23,3	636	21,5	331	20,1	1 994	23,5	70	3 923	72	148,8	
21	" Olpe	4 766	22,3	10 607	2 189	22,6	295	23,4	152	20,6	1 155	21,4	6	2 942	57	163,9	
22	" Siegen	3 256	23,7	7 703	1 786	24,1	168	22,5	80	21,5	1 096	23,3	0	2 389	33	139,4	
23	" Soest	19 819	29,1	57 593	6 053	31,2	5 571	27,2	1 419	26,0	2 551	30,1	135	6 174	246	156,3	
24	" Unna	15 865	28,7	45 610	5 613	30,2	4 306	27,1	1 036	27,0	1 825	29,6	144	5 513	190	155,5	
25	" Wittgenstein	3 066	20,6	6 305	1 4												

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
8 850	196,4	18 450	379,2	598	560	7 534	247	113 492	58 234	—	180 806	74 038	304 759	
45	203,9	10	200,0	—	—	14	0	327	1 385	—	2 215	1 521	5 735	
630	197,3	1 376	325,6	19	19	216	11	7 861	9 733	—	19 396	4 718	31 759	2
1 397	202,0	5 641	345,7	222	202	1 363	13	28 797	5 231	—	35 488	12 144	56 325	3
1 480	213,6	2 765	408,7	97	95	1 718	9	16 998	2 491	—	21 037	4 442	31 839	4
1 115	212,2	5 417	411,6	131	126	821	14	21 480	3 909	—	26 175	2 518	32 406	5
322	169,8	1	379,2	0	—	393	0	1 979	9 113	—	11 355	12 326	27 208	6
1 676	180,9	374	293,8	17	17	1 429	186	15 339	20 164	—	36 386	34 462	83 834	7
2 185	188,3	2 876	392,7	112	101	1 580	14	20 711	6 208	—	28 754	1 907	35 653	8
36 457	217,1	1 564	255,5	279	131	13 868	711	247 574	231 935	—	500 043	113 575	728 941	
128	279,2	1	255,5	—	—	19	0	491	342	—	1 154	220	2 096	1
123	239,7	—	—	—	—	28	1	815	401	—	1 518	260	3 891	2
384	240,7	27	406,7	—	—	229	18	2 560	942	—	4 098	475	10 424	3
166	183,5	6	320,0	—	—	74	1	1 001	599	—	2 313	193	3 623	4
240	217,2	17	255,5	0	—	153	8	2 087	1 074	—	4 015	1 834	8 556	5
712	268,9	5	320,0	—	—	194	1	2 792	1 078	—	4 664	723	6 963	6
2 974	232,6	86	247,8	1	0	824	16	16 784	27 936	—	46 275	8 439	66 033	7
2 736	206,4	373	250,9	187	79	1 606	160	28 149	23 618	—	53 306	8 775	69 936	8
3 978	226,0	122	290,7	1	0	1 090	47	20 924	22 979	—	45 025	12 358	65 020	9
2 285	227,9	136	246,0	0	0	1 619	41	21 679	20 827	—	43 977	11 040	63 362	10
3 099	194,0	143	268,1	33	21	1 348	74	27 229	20 554	—	49 706	8 498	66 850	11
3 919	204,2	158	256,6	31	14	2 004	68	30 864	21 446	—	54 000	14 963	80 610	12
3 863	226,8	81	267,4	4	4	1 610	88	21 658	12 890	—	36 937	17 777	68 992	13
4 101	230,0	178	272,1	14	7	1 389	112	27 182	26 212	—	56 017	8 668	76 566	14
4 449	217,8	139	204,3	7	5	985	56	23 567	30 244	—	55 600	11 105	80 914	15
3 300	187,0	92	209,2	1	1	696	20	19 792	20 793	—	41 438	8 247	55 105	16
34 969	201,6	7 444	223,8	1 054	446	19 142	1 094	267 433	142 394	—	428 518	138 397	652 625	
322	173,1	20	145,0	1	1	161	1	1 396	352	—	2 014	881	5 328	1
147	218,7	16	235,0	1	0	82	4	924	307	—	1 330	73	2 527	2
1 434	205,5	241	222,7	8	5	701	42	8 903	3 577	—	13 402	3 995	21 981	3
2 684	166,9	239	226,7	203	52	2 079	394	31 329	15 171	—	47 432	21 993	75 269	4
2 849	227,2	1 246	203,5	113	46	1 623	67	22 561	9 284	—	33 485	18 046	59 589	5
2 164	188,9	193	196,2	3	3	971	20	12 369	8 400	—	21 864	5 103	30 858	6
2 954	198,8	658	217,8	52	13	1 913	10	21 832	6 799	—	31 142	3 016	41 124	7
3 120	203,8	822	223,3	164	133	2 130	73	27 470	14 133	—	43 170	20 131	69 663	8
3 754	209,6	1 716	215,3	217	112	2 282	34	28 767	8 275	—	39 124	13 558	58 719	9
3 550	239,9	188	297,1	8	2	1 085	7	19 293	22 051	—	42 722	6 288	56 966	10
4 399	210,7	626	263,3	73	16	1 543	8	26 751	13 997	—	43 122	6 687	60 250	11
2 224	187,1	173	201,8	50	10	1 603	264	21 102	13 823	—	36 152	16 052	62 698	12
2 199	193,6	1 142	235,9	109	50	2 085	120	26 340	8 759	—	35 926	16 440	56 204	13
3 169	155,6	164	229,7	52	3	884	50	18 396	17 466	—	37 633	6 134	51 449	14
25 188	200,1	3 516	224,4	993	544	22 250	986	193 698	127 309	—	343 827	314 142	763 928	
484	203,2	47	247,2	3	—	255	16	3 542	1 045	—	6 698	770	12 428	1
300	201,5	22	172,7	—	—	99	37	1 624	425	—	2 491	750	4 427	2
1 209	187,0	361	189,0	9	6	582	10	8 850	2 763	—	13 372	3 230	28 853	3
222	199,0	9	224,4	—	—	89	2	1 393	1 274	—	3 066	3 598	9 220	4
131	229,9	2	240,0	3	—	10	1	559	400	—	1 015	224	2 662	5
91	223,7	1	270,0	—	—	40	2	694	245	—	1 798	254	3 304	6
15	185,1	—	—	—	—	6	1	85	241	—	503	1 368	2 637	7
21	170,9	—	—	—	—	19	0	99	207	—	440	238	1 321	8
213	187,7	1	160,0	1	—	59	2	1 316	795	—	2 304	177	3 615	9
29	212,7	—	—	—	—	8	32	168	108	—	339	933	2 088	10
17	192,6	1	224,4	0	—	19	0	191	44	—	666	—	2 134	11
117	172,4	9	246,7	—	—	100	2	898	189	—	1 661	87	2 548	12
193	231,0	27	284,6	—	—	109	2	1 272	568	—	2 372	634	4 577	13
1 979	184,2	4	224,4	0	0	2 784	16	10 600	11 533	—	23 347	30 390	61 011	14
1 508	187,2	15	240,0	32	21	757	32	11 383	10 668	—	23 193	43 405	72 727	15
2 260	208,5	33	140,0	103	71	3 226	199	18 541	12 875	—	32 203	39 876	79 718	16
1 352	194,1	18	340,0	1	0	1 087	33	7 787	10 473	—	20 765	12 772	40 042	17
1 051	204,2	90	278,8	7	4	651	14	8 896	6 442	—	16 748	11 108	33 479	18
1 787	181,7	548	238,5	512	259	1 436	218	25 155	10 556	—	36 916	7 452	49 375	19
2 371	182,3	12	150,0	41	14	2 954	66	16 481	12 464	—	29 936	39 094	74 537	20
2 081	203,4	20	224,4	2	—	2 148	19	9 883	9 931	—	20 734	37 347	63 383	21
2 157	191,9	1	224,4	0	0	1 335	195	7 175	7 679	—	15 593	40 129	62 792	22
2 018	227,2	1 639	224,5	225	124	1 387	28	27 768	9 368	—	38 740	7 085	52 794	23
2 321	215,0	652	223,5	53	44	1 278	51	22 904	8 762	—	33 970	3 008	44 800	24
1 261	233,3	4	224,4	1	1	1 812	8	6 434	8 254	—	14 957	30 213	49 456	25
31 305	246,5	9 103	378,4	399	142	22 272	1 960	207 811	104 162	277	325 572	229 830	622 513	
290	249,4	79	340,0	5	5	134	72	2 120	945	18	4 179	5 960	12 385	1
189	246,9	18	300,0	3	1	92	10	959	710	—	2 092	2 045	6 065	2
114	210,6	6	400,0	0	—	63	15	558	475	—	1 834	1 409	4 808	3

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hölsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt			darunter								ins- gesamt	dar Frühkartoffeln	
					Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	
			je Hektar	im ganzen											ha
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
noch: Hessen															
noch: Reg.-Bez. Darmstadt															
4	Landkreis Alsfeld	13 451	27,0	36 321	3 847	25,6	1 685	27,7	2 972	28,7	4 246	27,1	49	5 092	
5	" Bergstraße	12 432	28,8	35 854	3 661	24,1	3 812	35,8	2 044	29,4	2 312	24,3	21	7 623	
6	" Büdingen	13 433	32,1	43 138	2 181	26,1	5 461	37,0	2 142	31,1	3 053	28,3	28	6 753	
7	" Darmstadt	6 162	27,4	16 902	2 526	23,7	1 687	33,5	537	28,3	1 029	24,2	15	4 246	
8	" Dieburg	9 059	27,9	25 231	3 165	26,2	3 223	26,5	562	32,9	1 493	30,0	20	5 777	
9	" Erbach	6 490	26,7	17 316	2 872	24,7	1 306	31,7	399	27,0	1 647	26,1	2	3 866	
10	" Friedberg	16 037	36,9	59 146	1 931	31,8	8 713	40,5	1 391	34,6	3 053	31,1	27	10 405	
11	" Gießen	14 204	32,0	45 515	3 002	27,8	5 137	36,0	2 195	33,1	3 251	29,0	25	6 757	
12	" Groß-Gerau	10 401	34,8	36 210	1 983	29,4	3 937	39,1	2 284	35,6	1 591	29,9	64	7 156	
13	" Lauterbach	9 787	25,1	24 542	2 976	24,4	775	24,5	2 070	26,1	3 372	25,5	23	3 808	
14	" Offenbach	4 037	30,5	12 328	2 401	33,2	444	28,8	222	27,3	724	24,8	67	2 900	
Reg.-Bez. Kassel		200 173	27,6	552 091	79 722	26,0	47 676	30,2	8 247	28,0	51 003	27,2	1 615	75 148	
1	KrfSt Fulda	357	24,9	889	145	25,0	53	24,5	46	22,2	85	26,9	3	209	
2	" Kassel	1 137	30,5	3 466	493	28,9	318	33,4	23	30,9	233	29,4	2	648	
3	" Marburg a.d.Lahn	104	30,0	312	51	28,8	14	33,6	1	30,0	35	30,0	1	67	
4	Landkreis Eschwege	12 087	28,5	34 412	3 786	25,8	4 144	31,2	326	26,3	2 903	28,2	142	4 828	
5	" Frankenberg	11 212	25,0	27 988	5 255	24,3	1 250	30,5	296	25,5	4 118	24,0	61	4 054	
6	" Fritzlar-Homberg	18 718	30,5	57 076	6 523	27,7	6 868	33,2	776	31,3	3 266	29,6	92	7 574	
7	" Fulda	17 085	24,2	41 278	6 571	23,2	2 625	25,3	1 605	25,5	4 490	24,1	174	7 153	
8	" Hersfeld	10 213	26,0	26 571	4 983	25,0	1 795	27,1	417	27,5	2 511	27,0	81	3 814	
9	" Hofgeismar	14 134	30,4	42 942	5 097	27,3	4 562	32,9	489	29,8	2 853	30,6	78	5 256	
10	" Hunfeld	10 367	26,8	27 807	3 845	25,2	1 694	26,1	880	29,5	2 655	28,3	156	3 727	
11	" Kassel	7 025	28,6	20 076	2 804	26,3	2 220	31,5	159	29,2	1 303	27,8	28	3 244	
12	" Marburg	20 997	27,3	57 347	9 575	29,4	3 903	22,9	499	28,2	6 231	26,5	76	7 426	
13	" Meisungen	8 728	29,5	25 774	3 368	27,1	2 875	31,7	236	30,4	1 720	30,1	24	3 686	
14	" Rotenburg	11 406	25,7	29 332	4 728	24,5	2 656	29,4	243	25,6	3 173	24,2	133	4 262	
15	" Waldeck	25 266	26,9	67 841	10 068	24,8	4 925	30,8	922	27,0	7 564	26,4	348	7 291	
16	" Witzzenhausen	6 661	27,9	18 591	2 065	24,2	2 297	31,3	335	28,7	1 371	27,0	44	2 921	
17	" Wolfhagen	11 584	28,8	33 409	4 245	24,0	2 987	31,9	432	30,9	3 177	32,0	105	4 146	
18	" Ziegenhain	13 092	28,2	36 980	6 120	27,7	2 490	30,8	562	28,7	3 315	27,7	67	4 842	
Reg.-Bez. Wiesbaden		85 055	28,2	240 272	24 380	24,4	24 017	34,5	6 679	29,3	25 932	25,6	183	42 857	
1	KrfSt Frankfurt a.M.	1 919	36,0	6 910	373	29,5	912	40,4	133	34,3	363	32,5	1	1 684	
2	" Hanau a.M.	121	32,4	392	35	28,6	35	36,6	8	32,5	27	28,9	-	113	
3	" Wiesbaden	1 964	38,8	7 630	322	33,4	892	42,7	118	37,5	488	35,4	2	1 772	
4	Landkreis Biedenkopf	5 731	22,8	13 088	2 679	22,2	580	28,4	333	24,2	2 049	21,9	8	2 757	
5	" Dillkreis	3 835	22,9	8 793	1 633	22,8	619	27,0	195	24,8	1 344	20,9	1	2 347	
6	" Gelnhausen	7 722	25,3	19 531	2 830	23,3	1 440	29,7	1 039	26,4	1 999	24,4	14	3 798	
7	" Hanau a.M.	6 742	33,4	22 465	1 152	28,3	3 498	36,7	411	31,3	1 160	29,1	28	4 119	
8	" Limburg	10 241	31,4	32 119	1 413	26,3	4 128	34,9	1 121	32,4	3 232	28,8	14	4 064	
9	" Main-Taunus-Kreis	6 158	34,8	21 446	1 289	29,7	2 552	39,8	433	35,0	1 419	31,4	11	4 093	
10	" Oberlahnkreis	8 018	29,1	23 348	1 727	25,4	2 618	35,8	955	32,8	2 558	23,4	5	3 308	
11	" Obertaunuskreis	1 725	29,8	5 138	416	24,9	829	34,0	57	30,7	344	26,0	1	1 082	
12	" Rheingaukreis	1 231	28,3	3 479	366	24,3	320	33,4	94	27,4	346	27,1	6	926	
13	" Schlüchtern	6 053	21,9	13 249	2 208	21,6	869	22,3	881	23,0	1 694	21,3	55	2 412	
14	" Untertaunuskreis	9 297	25,6	23 841	2 783	23,0	1 791	30,2	280	26,1	3 752	25,2	12	3 686	
15	" Usingen	4 341	24,2	10 512	1 644	22,9	639	30,0	148	26,6	1 767	22,9	9	1 836	
16	" Wetzlar	9 957	28,4	28 311	3 510	25,4	2 295	34,2	473	30,7	3 390	27,3	16	4 860	
Rheinland-Pfalz															
Reg.-Bez. Koblenz		103 002	26,0	268 232	32 464	23,8	21 706	28,7	13 200	28,0	29 968	25,5	159	48 886	
1	KrfSt Koblenz	217	30,0	651	60	27,1	89	32,6	8	29,4	42	28,0	0	247	
2	Landkreis Altwieser	8 756	23,1	20 247	3 021	20,9	2 107	23,9	599	24,5	2 644	24,5	22	3 898	
3	" Altkirchen (Westerwald)	6 591	22,1	14 585	2 303	20,8	1 604	25,1	244	22,5	2 111	21,3	2	3 368	
4	" Birkenfeld	9 475	23,1	21 846	3 257	21,5	680	25,3	2 279	24,8	2 757	22,8	21	3 807	
5	" Cochem	8 847	26,3	23 235	3 713	23,1	686	29,5	1 512	28,3	2 724	28,4	10	4 036	
6	" Koblenz	3 989	30,0	11 952	1 048	27,1	1 707	32,6	197	29,4	847	28,0	31	3 894	
7	" Kreuznach	14 090	29,0	40 882	3 412	26,2	2 485	31,9	4 736	30,6	2 851	27,3	10	5 003	
8	" Mayen	21 060	27,7	58 337	7 326	25,3	5 255	30,5	2 106	28,7	5 611	27,4	19	11 332	
9	" Neuwied	7 773	25,7	19 950	2 211	24,6	2 527	28,1	278	24,3	2 377	24,3	28	4 223	
10	" Sankt Goar	5 563	26,4	14 698	2 204	25,5	985	30,2	280	27,4	1 664	25,2	2	2 343	
11	" Simmern (Hunsrück)	11 631	25,4	29 531	2 092	23,6	2 957	27,8	510	25,6	4 555	24,5	7	4 335	
12	" Zell (Mosel)	5 010	24,6	12 318	1 817	22,4	624	24,0	451	25,6	1 785	26,5	7	2 400	
Reg.-Bez. Trier		79 830	21,7	173 025	17 753	19,0	5 061	19,6	16 400	23,7	35 595	22,3	947	33 447	
1	KrfSt Trier	429	20,8	892	115	18,7	101	20,1	65	22,2	130	21,5	20	284	
2	Landkreis Berncastel	8 304	22,7	18 825	1 873	19,1	530	21,0	1 683	25,2	3 495	24,0	27	4 276	
3	" Bitburg	18 970	21,3	40 392	3 099	19,4	2 322	19,0	4 032	22,6	8 400	21,9	188	5 917	
4	" Daun	8 512	20,7	17 599	1 569	17,0	287	19,3	1 941	22,3	4 394	21,4	46	3 875	
5	" Prüm	14 633	22,0	32 245	4 095	19,1	210	19,8	3 482	25,4	5 830	22,2	331	3 831	
6	" Saarburg	7 225	21,4	15 447	1 591	19,0	275	20,0	1 242	21,8	3 603	22,4	73	3 374	
7	" Trier	12 448	20,8	25 956	2 658	18,7	1 070	20,1	2 326	22,2	5 833	21,5	236	6 948	
8	" Wittlich	9 309	23,3	21 669	2 753	19,9	266	19,9	1 629	26,1	3 910	24,3	26	4 942	
1	KrfSt Trier	429	20,8	892	115	18,7	101	20,1	65	22,2	130	21,5	20	284	
2	Landkreis Berncastel	8 304	22,7	18 825	1 873	19,1	530	21,0	1 683	25,2	3 495	24,0	27	4 276	
3	" Birburg	18 970	21,3	40 392	3 099	19,4	2 322	19,0	4 032	22,6	8 400	21,9	188	5 917	
4	" Daun	8 512	20,7	17 599	1 569	17,0	287	19,3	1 941	22,3	4 394	21,4	46	3 875	
5	" Prüm	14 633	22,0	32 245	4 095	19,1	210	19,8	3 482	25,4	5 830	22,2	331	3 831	
6	" Saarburg	7 225	21,4	15 447	1 591	19,0	275	20,0	1 242	21,8	3 603	22,4</			

1) Siehe Vorbemerkung.

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz											
2 826	239,4	129	281,0	41	22	1 649	42	20 324	16 855	—	37 939	24 923	68 940	4
3 594	242,6	811	387,0	172	21	3 442	73	23 763	11 550	226	36 929	28 198	72 110	5
3 312	258,7	937	370,8	24	16	1 951	31	22 220	16 046	—	39 334	25 196	71 463	6
1 836	220,3	489	365,0	11	4	1 160	132	11 726	3 300	2	15 846	9 492	28 362	7
2 755	246,7	1 017	391,0	18	6	1 995	28	17 397	5 068	30	23 260	16 401	43 635	8
2 073	240,7	27	355,7	34	12	2 415	33	12 560	8 595	0	21 623	33 551	58 821	9
4 194	283,0	2 972	382,6	15	11	3 256	36	29 776	5 139	0	36 633	13 071	56 337	10
3 622	249,0	643	360,9	13	8	2 520	28	23 547	11 069	—	35 745	20 075	62 674	11
2 731	237,7	1 844	390,9	22	15	1 994	187	19 824	5 101	1	26 089	11 515	44 861	12
2 185	239,9	42	327,1	21	3	903	26	14 568	16 053	—	31 198	22 280	58 244	13
1 584	204,4	89	256,1	20	18	698	747	8 469	3 256	0	12 871	15 714	33 808	14
41 020	204,8	7 028	249,7	1 197	696	28 300	1 525	307 958	140 646	0	460 396	358 698	919 363	
125	223,3	7	350,0	0	—	43	1	613	323	—	1 235	5	2 157	1
260	176,4	62	204,8	4	3	142	8	1 941	1 008	0	3 624	2 385	11 014	2
29	321,1	0	340,0	0	0	20	—	192	88	—	614	929	2 274	3
2 371	203,3	770	222,1	52	36	1 819	300	19 228	5 812	—	25 817	18 427	50 076	4
2 667	225,8	76	238,7	57	52	1 568	57	17 009	10 509	—	28 039	37 135	72 111	5
3 729	196,1	1 803	298,7	114	57	2 477	37	29 012	8 419	0	38 517	19 304	65 961	6
4 014	212,7	136	286,6	39	8	2 269	67	26 787	26 886	—	54 271	31 975	95 047	7
2 224	227,6	87	262,9	59	20	1 614	106	15 886	6 190	—	22 754	22 037	50 142	8
2 558	171,1	1 029	185,5	220	157	1 556	40	21 284	7 009	—	29 128	25 996	60 362	9
2 016	210,6	70	281,8	27	1	1 856	225	16 358	7 991	0	24 713	15 740	44 288	10
1 925	207,1	368	214,5	39	20	741	26	11 103	3 977	0	15 834	11 310	31 434	11
4 145	231,0	229	337,2	60	36	2 784	47	31 390	14 387	—	46 677	32 181	87 436	12
1 893	173,9	646	258,4	32	17	1 252	33	13 755	4 542	0	18 902	15 834	39 116	13
2 497	218,6	217	237,2	48	22	2 027	126	18 002	5 548	—	24 158	25 694	55 661	14
4 150	192,9	335	234,2	210	144	3 727	198	37 040	16 901	—	55 086	43 448	109 798	15
1 545	191,7	494	229,5	91	49	877	116	10 710	6 790	—	18 035	18 805	41 908	16
2 230	168,5	350	203,3	82	37	1 822	119	17 858	4 103	—	22 432	15 201	41 332	17
2 642	217,6	349	291,9	64	37	1 706	19	19 790	10 154	—	30 560	22 292	59 246	18
23 497	237,7	2 348	383,0	154	78	18 475	2 449	149 173	78 958	2 607	244 960	236 628	553 387	
515	208,1	285	363,5	8	3	372	23	4 007	671	2	8 254	3 976	21 208	1
58	249,0	12	750,0	—	—	18	25	277	200	—	690	306	2 233	2
604	278,0	212	399,8	7	4	639	32	4 416	845	85	7 695	4 534	17 054	3
1 944	233,3	5	370,3	7	6	712	165	9 380	6 639	0	16 391	19 473	40 099	4
1 796	214,9	3	365,0	1	1	1 032	345	7 561	12 626	—	20 605	24 784	51 059	5
2 203	221,4	99	374,7	8	6	1 170	61	12 773	10 283	2	23 778	32 050	61 804	6
1 804	254,1	651	408,4	19	16	1 394	65	12 367	3 750	0	16 820	7 166	27 844	7
2 343	260,9	133	350,6	2	2	2 275	77	16 673	4 028	1	21 363	10 323	36 279	8
1 774	227,6	555	405,2	33	3	1 797	368	12 460	2 706	218	16 756	9 055	29 962	9
1 976	242,6	55	325,6	2	1	2 097	159	13 589	5 324	—	19 330	15 516	39 061	10
462	177,7	175	290,0	3	—	357	77	3 245	1 186	—	5 443	6 870	14 677	11
456	231,1	27	360,0	11	8	476	237	2 887	1 360	2 299	7 239	15 570	26 487	12
1 445	242,1	18	239,2	15	4	783	75	9 393	12 221	0	21 929	18 817	44 724	13
2 015	248,8	26	306,3	20	8	2 302	325	15 642	4 005	—	19 943	26 108	50 140	14
1 103	221,0	20	286,0	3	2	694	234	7 117	3 801	0	11 111	14 695	28 139	15
2 999	245,0	72	391,2	15	14	2 357	181	17 386	9 313	—	27 603	27 325	62 617	16
29 161	236,1	1 382	345,3	130	82	24 593	3 274	180 044	86 546	8 432	284 396	256 123	639 205	
100	240,4	12	375,4	0	—	75	15	554	140	29	989	2 463	6 033	1
1 707	212,8	427	329,7	12	10	1 842	407	14 937	8 276	656	24 995	31 394	68 700	2
2 196	192,3	54	290,0	11	10	2 086	113	12 171	11 741	—	25 162	30 705	63 949	3
2 352	264,1	14	341,7	11	5	1 614	893	15 821	10 925	25	27 277	23 746	70 387	4
2 348	253,0	8	305,0	5	5	1 828	266	14 992	5 052	998	21 526	21 620	50 552	5
2 393	240,4	154	375,4	0	—	1 504	39	9 457	2 010	333	12 644	5 424	21 852	6
2 886	274,4	91	401,0	6	3	4 403	409	23 921	9 021	3 483	37 421	28 357	73 423	7
7 494	226,0	433	352,1	29	19	5 026	374	37 840	6 100	129	45 249	22 252	79 506	8
2 263	195,1	168	325,7	15	11	2 278	235	14 552	9 936	257	26 252	29 213	66 137	9
1 476	251,2	9	330,2	3	1	1 271	245	9 427	6 056	941	17 025	22 113	45 261	10
2 365	248,5	10	383,3	36	16	2 022	71	18 102	11 786	—	30 226	21 553	55 955	11
1 581	251,9	2	345,2	2	2	644	207	8 270	5 503	1 581	15 630	17 283	37 450	12
18 917	235,4	563	304,4	307	171	16 783	4 208	135 522	86 069	5 946	231 912	189 513	482 804	
84	219,6	28	294,1	20	15	67	32	852	452	129	1 682	2 316	6 194	1
2 812	263,8	7	337,8	80	80	1 097	491	14 275	9 746	1 621	25 979	32 756	65 450	2
3 044	219,4	199	321,2	45	25	5 324	735	31 179	13 725	—	45 557	19 748	74 381	3
1 961	216,3	29	203,8	9	7	1 159	611	14 212	14 423	—	29 105	26 450	64 061	4
2 058	243,7	40	309,2	37	2	3 670	583	23 085	20 536	—	44 253	30 718	87 394	5
1 970	252,0	53	341,7	4	3	1 543	495	12 704	5 470	1 590	20 263	13 966	38 937	6
4 273	219,6	114	294,1	47	37	2 829	997	23 505	11 447	1 668	37 572	34 789	82 288	7
2 715	244,6	93	290,0	65	2	1 094	274	15 710	10 270	938	27 501	28 770	64 099	8

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide												Hülsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter									ins- gesamt	dar				
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Frühkartoffeln				
			Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar							
											ha				dz	ha	dz
noch: Rheinland-Pfalz																	
	Reg.-Bez. Montabaur	28 972	24,7	71 529	7 875	22,8	7 462	28,0	1 537	24,6	10 612	23,7	32	12 368	199	176,4	
1	Landkreis Oberwesterwaldkreis	8 001	21,5	17 169	2 440	20,2	1 710	23,5	456	22,4	3 217	21,2	13	3 833	47	155,3	
2	" Sankt Goarshausen	7 170	26,7	19 151	1 872	25,6	1 937	30,6	327	26,0	2 426	24,8	4	2 894	54	199,4	
3	" Unterlahnkreis	8 098	26,7	21 650	1 789	23,8	2 317	30,4	596	26,0	2 811	25,9	7	3 046	60	164,8	
4	" Unterwesterwaldkreis	5 703	23,8	13 559	1 774	22,6	1 498	26,4	158	22,6	2 158	23,1	8	2 595	38	188,1	
	Reg.-Bez. Rheinhessen	47 512	35,1	166 877	10 039	32,3	13 612	38,4	16 545	35,3	6 473	32,0	82	27 463	765	218,3	
1	KrfSt Mainz	538	34,4	1 851	181	31,5	205	38,2	49	33,3	65	30,8	4	1 020	54	209,3	
2	" Worms	1 388	35,4	4 914	318	32,0	419	38,3	506	36,0	131	30,6	9	965	40	229,4	
3	Landkreis Alzey	17 042	35,2	59 942	3 331	32,4	3 961	38,7	7 274	35,3	2 373	32,7	25	8 816	156	202,4	
4	" Bingen	7 995	35,7	28 561	2 010	33,5	2 022	38,2	2 591	36,5	1 250	33,7	16	4 564	167	229,6	
5	" Mainz	10 490	34,4	36 032	2 288	31,5	3 668	38,2	2 528	33,3	1 624	30,8	10	6 396	160	209,3	
6	" Worms	10 059	35,4	35 577	1 911	32,0	3 337	38,3	3 597	36,0	1 030	30,6	18	5 702	188	229,4	
	Reg.-Bez. Pfalz	101 769	28,8	293 578	23 901	25,8	22 870	32,2	29 344	30,7	22 372	26,7	329	57 393	2 975	191,3	
1	KrfSt Frankenthal (Pfalz)	964	31,9	3 075	93	29,0	575	34,1	131	32,8	125	27,8	16	1 091	256	203,5	
2	" Kaiserslautern	259	25,4	658	91	23,7	80	25,9	17	27,5	49	25,7	-	129	3	202,8	
3	" Landau i.d. Pfalz	398	33,8	1 345	73	31,0	161	37,1	77	33,7	72	30,5	5	368	21	220,3	
4	" Ludwigshafen a. Rh.	1 220	30,3	3 697	234	28,4	605	32,1	170	30,7	185	26,4	4	1 440	195	171,6	
5	" Neustadt a.d. Weinstraße	47	33,3	157	19	31,5	8	36,7	4	33,1	11	30,0	3	43	4	173,9	
6	" Pirmasens	147	23,1	340	25	20,1	8	21,9	66	26,2	45	23,3	4	68	2	243,9	
7	" Speyer	609	29,6	1 803	107	26,2	310	33,3	71	32,4	90	25,7	4	438	68	180,6	
8	" Zweibrücken	605	27,3	1 652	74	22,1	82	24,8	302	30,0	130	26,6	8	376	10	231,3	
9	Landkreis Bergzabern	4 618	26,3	12 139	1 544	23,9	1 460	24,5	643	31,7	886	29,7	5	3 018	69	217,2	
10	" Frankenthal (Pfalz)	7 376	31,9	23 536	1 362	29,0	2 651	34,1	2 205	32,8	916	27,8	35	5 815	701	203,5	
11	" Gernersheim	7 437	26,8	19 902	1 982	25,2	2 750	28,7	844	28,7	1 540	24,9	8	6 057	139	181,8	
12	" Kaiserslautern	10 706	25,4	27 148	4 152	23,7	981	25,8	2 282	27,5	2 809	25,7	24	4 800	86	202,8	
13	" Kirchheimbolanden	10 375	35,2	36 227	1 872	32,3	2 204	39,0	4 908	35,2	1 251	32,9	45	4 142	67	182,2	
14	" Kusel	13 473	26,2	35 255	3 447	23,8	1 319	27,1	4 138	29,0	3 843	25,1	29	4 947	56	176,3	
15	" Landau i.d. Pfalz	5 928	33,8	20 048	1 291	31,0	2 444	37,1	878	33,7	1 245	30,5	2	4 293	120	220,3	
16	" Ludwigshafen a. Rh.	4 078	30,3	12 355	709	28,4	2 013	32,1	573	30,7	658	26,4	6	3 190	474	171,6	
17	" Neustadt a.d. Weinstraße	4 639	33,3	15 446	1 231	31,5	1 718	36,7	592	33,1	944	30,0	15	3 718	239	173,9	
18	" Pirmasens	6 211	23,1	14 341	1 925	20,1	1 09	21,9	1 623	26,2	2 376	23,3	37	3 878	49	243,9	
19	" Rockenhausen	13 695	28,5	39 026	1 949	25,7	2 191	29,9	6 847	29,5	2 484	26,9	35	3 685	30	217,7	
20	" Speyer	2 605	29,6	7 696	867	26,2	869	33,3	326	32,4	482	25,7	3	2 387	337	180,6	
21	" Zweibrücken	6 379	27,3	17 432	854	22,1	332	24,8	2 647	30,0	2 231	26,6	41	3 510	49	231,3	
	Baden-Württemberg	568 275	26,2	1 489 336	44 513	24,2	204 611	29,5	171 880	24,1	87 727	24,2	5 482	224 496	4 772	191,9	
	Bayern																
	Reg.-Bez. Oberbayern	239 848	25,3	605 824	58 677	23,2	83 268	28,6	44 273	24,5	44 721	22,9	1 141	79 256	1 932	187,0	
1	KrfSt Bad Reichenhall	12	19,3	23	3	18,0	4	20,5	0		4	18,5	-	14	0		
2	" Freising	694	27,2	1 888	128	23,1	312	29,4	102	28,1	82	26,2	7	397	23	197,4	
3	" Ingolstadt	498	23,6	1 175	72	20,5	240	25,6	117	22,9	55	20,9	6	279	8	151,4	
4	" Landsberg a. Lech	432	30,9	1 335	55	28,0	178	32,9	110	29,1	52	30,1	24	140	4	177,8	
5	" München	3 467	26,0	9 001	998	23,4	1 115	29,0	819	25,5	324	25,1	31	2 262	52	195,8	
6	" Rosenheim	52	3,5	18	15	3,1	16	4,7	5	2,0	14	3,3	-	35	1	52,0	
7	" Traunstein	11	17,1	19	2	13,5	3	19,7	3	18,7	3	15,3	0	12	0		
8	Landkreis Aichach	14 107	27,3	38 461	4 405	24,7	4 830	31,1	1 565	24,6	3 171	26,3	35	4 618	239	212,3	
9	" Altötting	12 075	25,1	30 358	3 690	25,1	4 511	28,3	1 218	21,9	2 455	21,7	24	2 977	58	173,5	
10	" Bad Aibling	2 751	21,6	5 931	815	19,7	825	25,3	346	20,1	598	19,8	4	885	17	88,9	
11	" Bad Tölz	390	19,8	771	122	16,8	107	21,8	51	20,7	97	20,5	0	294	12	174,4	
12	" Berchtesgaden	398	20,2	804	88	15,7	152	25,3	31	18,5	123	17,7	-	133	2	177,5	
13	" Dachau	13 449	28,1	37 775	2 959	24,7	5 958	31,2	2 085	26,4	2 156	25,9	119	4 404	138	196,9	
14	" Ebersberg	9 262	26,5	24 577	1 874	22,2	2 713	30,1	2 418	27,4	1 370	25,0	50	3 401	40	176,4	
15	" Erding	20 576	26,0	53 493	3 811	24,8	7 259	29,0	4 821	24,6	4 047	23,8	79	6 821	166	175,4	
16	" Freising	20 184	27,6	55 652	3 791	25,6	8 053	30,0	3 828	26,7	3 625	25,3	107	6 752	159	187,7	
17	" Furstenfeldbruck	11 572	26,8	31 033	1 616	23,5	4 940	30,0	3 245	24,8	1 381	24,7	126	3 598	71	165,0	
18	" Garmisch-Partenkirchen	100	18,0	180	17	15,8	32	21,5	15	15,6	28	16,4	-	156	1	125,0	
19	" Ingolstadt	12 079	26,3	31 739	1 606	23,0	4 981	30,0	3 944	23,6	1 185	24,5	103	5 077	85	175,8	
20	" Landsberg a. Lech	10 075	26,5	26 675	906	22,4	4 578	29,4	3 101	24,1	1 077	25,4	92	3 144	38	175,2	
21	" Laufen	10 552	18,1	19 113	3 137	16,6	3 972	21,8	920	14,4	2 325	15,5	28	2 302	47	156,9	
22	" Miesbach	659	21,1	1 391	159	18,9	223	24,6	102	20,5	150	18,8	1	296	1		
23	" Muhlendorf	17 530	27,3	47 822	3 837	26,4	5 917	31,4	4 149	24,9	3 348	24,2	58	3 712	46	167,4	
24	" München	8 327	29,3	24 411	1 955	23,9	2 828	32,3	2 431	31,8	596	24,9	49	4 322	101	184,3	
25	" Pfaffenhofen a.d. Ilm	14 403	23,7	34 092	5 572	22,4	3 688	27,6	1 028	23,5	3 794	21,8	28	5 317	96	174,3	
26	" Rosenheim	6 412	19,8	12 707	1 788	19,6	1 860	22,9	740	18,7	1 746	17,4	9	1 673	47	131,6	
27	" Schongau	2 750	20,3	5 596	699	19,0	1 000	22,5	360	18,3	537	20,2	2	992	13	158,8	
28	" Schrobenhausen	11 205	26,2	29 305	6 425	24,9	1 616	28,5	581	24,9	2 480	28,2	40	5 402	263	238,2	
29	" Starnberg	4 233	24,3	10 283	591	22,0	1 817	27,6	961	21,7	658	21,9	27	1 435	48	151,4	
30	" Traunstein	12 289	21,9	26 971	2 789	21,6	4 003	24,0	2 242	24,1	2 963	17,9	45	2 752	79	155,7	
31																	

1) Siehe Vorbemerkung.

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
7 449	219,2	117	348,0	30	14	6 145	770	48 317	33 310	352	84 629	70 319	176 973	
2 495	200,6	4	300,0	16	5	1 207	227	13 297	18 081	—	31 914	18 715	57 589	1
1 572	251,2	54	355,0	7	4	1 929	145	12 149	3 966	311	17 496	14 835	37 328	2
1 668	240,5	43	374,0	4	3	2 003	87	13 245	3 963	41	17 771	18 131	40 196	3
1 714	196,4	16	266,7	3	2	1 006	311	9 626	7 300	—	17 448	18 638	41 860	4
12 101	290,5	7 900	429,0	59	11	12 225	303	87 644	2 727	17 363	113 745	8 777	138 337	
224	296,6	122	384,2	0	0	133	3	1 698	32	5	2 384	855	5 405	1
230	258,1	358	446,5	5	0	272	11	2 650	119	247	3 675	284	5 555	2
4 088	298,7	2 856	428,1	9	3	4 662	69	30 623	239	4 554	36 107	3 600	42 435	3
2 357	337,9	616	482,8	8	3	2 500	87	15 170	797	4 002	22 000	3 700	29 356	4
3 058	296,6	1 610	384,2	1	0	2 659	88	19 644	694	4 600	26 190	166	29 296	5
2 144	258,1	2 338	446,5	36	5	1 999	45	17 859	846	3 955	23 389	172	26 290	6
27 966	260,7	7 278	384,5	3 154	88	24 479	4 656	191 780	54 811	17 775	274 823	211 529	544 890	
230	241,6	235	393,9	20	6	218	9	2 318	84	—	2 769	25	3 482	1
67	275,0	6	374,4	18	1	75	40	521	182	—	872	6 201	9 894	2
99	306,0	88	420,9	18	1	146	14	949	105	39	1 224	2 483	4 747	3
500	241,6	215	386,0	19	—	337	10	3 030	199	2	3 709	25	6 869	4
16	244,0	6	408,2	0	0	17	10	120	108	200	522	1 176	2 253	5
32	248,7	—	—	—	—	15	59	293	380	—	976	3 085	4 803	6
128	246,2	94	370,0	72	13	233	24	1 380	166	1	1 733	1 928	5 129	7
191	270,4	56	364,4	6	—	176	19	1 190	493	—	1 860	1 866	4 306	8
1 571	245,5	393	390,0	130	4	1 567	408	9 746	3 052	1 271	14 663	21 845	39 829	9
1 752	241,6	1 790	393,9	80	23	1 517	35	14 858	536	1 938	17 996	3 974	24 472	10
2 870	249,2	590	340,8	1 527	2	2 418	88	17 535	4 802	203	23 467	18 597	47 088	11
3 095	275,0	161	374,4	52	2	1 674	601	17 857	8 082	—	26 940	28 526	64 986	12
1 810	246,1	1 367	374,7	48	10	2 344	117	17 071	1 499	386	19 398	9 644	30 896	13
3 004	271,4	61	370,0	10	0	3 021	1 362	22 842	11 352	58	35 007	11 083	52 303	14
2 032	306,0	682	420,9	361	4	1 692	27	12 303	2 843	6 669	22 369	12 675	36 758	15
1 225	241,6	467	386,0	171	2	1 015	36	8 496	756	46	9 665	1 653	12 717	16
1 723	244,0	416	408,2	135	5	1 150	108	9 765	2 107	6 017	19 354	25 667	48 218	17
2 801	248,7	62	343,3	13	7	1 103	1 208	12 450	6 970	5	20 065	43 504	68 962	18
1 914	279,1	143	349,0	11	2	3 681	186	21 293	5 461	873	28 116	11 296	43 028	19
886	246,2	145	370,0	433	2	507	29	5 964	946	67	7 290	2 351	10 696	20
2 020	270,4	301	364,4	30	4	1 573	266	11 799	4 688	—	16 828	3 925	23 454	21
127 596	243,8	15 559	397,7	11 640	1 691	241 626	7 642	1 059 161	828 302	18 420	1 954 555	1 267 649	3 555 575	
52 650	249,6	2 665	329,2	3 709	532	58 264	619	382 837	486 876	1	891 676	482 619	1 634 583	
3	110,0	—	—	—	—	—	—	26	239	—	308	9 393	12 386	1
219	273,8	22	400,0	9	1	120	0	1 227	1 335	—	2 705	2 276	5 929	2
160	164,9	17	405,0	6	1	121	8	918	578	—	1 645	1 818	5 141	3
85	272,2	5	300,0	5	0	103	4	708	843	—	1 584	4 743	7 452	4
1 469	266,8	2	349,0	21	11	740	42	6 563	4 006	—	13 287	7 819	38 278	5
11	85,5	—	—	2	—	7	1	97	312	—	487	995	3 155	6
3	183,3	—	—	—	—	1	1	25	429	—	495	1 845	2 902	7
2 813	260,9	78	364,5	8	1	3 789	10	22 567	12 690	—	35 836	12 643	51 151	8
1 700	259,7	133	315,0	95	72	3 246	21	18 438	14 790	—	33 697	15 502	55 539	9
712	210,9	5	330,0	11	2	485	3	4 139	15 890	—	20 541	7 055	32 273	10
263	197,0	—	—	13	—	46	18	761	20 393	—	21 495	42 409	81 091	11
94	111,4	—	—	0	0	37	0	568	8 835	—	9 636	20 100	50 485	12
2 501	283,6	208	352,8	83	47	3 219	32	21 306	11 580	—	33 830	5 475	43 096	13
2 746	276,6	21	309,0	15	5	2 202	10	14 940	15 920	—	31 493	17 825	53 685	14
4 055	240,8	219	318,5	132	14	4 745	32	32 385	28 310	—	61 469	7 040	74 869	15
4 315	251,2	209	332,5	633	18	5 364	34	33 074	17 416	—	51 386	10 142	67 544	16
2 388	249,2	67	335,5	86	16	2 935	41	18 358	13 351	—	32 715	9 785	47 467	17
132	243,6	—	—	—	—	8	1	265	17 085	—	17 606	34 247	77 692	18
2 909	242,1	901	341,4	182	106	3 242	45	20 728	6 422	—	27 897	9 285	42 174	19
2 092	211,0	112	306,9	37	17	2 656	25	16 029	19 572	—	36 344	10 104	56 834	20
1 261	214,7	123	278,4	15	7	2 464	79	15 440	20 893	1	36 871	12 446	55 524	21
265	85,7	3	100,0	3	—	48	1	1 008	30 834	—	32 447	38 571	83 578	22
2 082	293,3	129	381,0	31	20	4 438	35	25 804	20 055	—	46 676	11 568	64 062	23
3 612	284,5	18	397,5	99	56	1 841	20	14 658	6 746	—	22 967	14 043	43 054	24
3 392	274,2	236	280,8	1 857	6	3 608	31	25 244	11 852	—	37 856	16 195	58 262	25
1 237	219,6	5	317,6	25	2	2 170	9	10 298	32 361	—	43 622	24 157	89 261	26
924	166,0	2	270,0	2	0	186	2	3 934	25 858	—	30 131	15 330	53 725	27
3 967	308,3	56	341,4	152	15	2 008	19	18 826	9 127	—	28 311	8 933	39 543	28
1 234	181,6	3	230,0	22	5	961	12	6 690	11 262	—	19 570	15 157	45 690	29
1 827	208,3	32	275,0	118	87	3 314	63	18 581	32 435	—	51 730	40 395	105 268	30
1 871	229,2	52	278,1	28	19	3 136	5	18 680	22 969	—	42 374	16 740	65 784	31
1 249	177,3	3	270,0	6	1	620	12	5 638	33 512	—	40 055	17 583	70 084	32
1 059	174,8	4	210,0	13	3	404	3	4 914	18 976	—	24 610	21 000	51 605	33

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		dar Frühkartoffeln		
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer						
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	
			je Hektar	im ganzen											ha
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
noch: Bayern															
	Reg.-Bez. Niederbayern	238 081	25,5	607 416	57 777	23,4	84 447	28,8	41 572	25,0	48 038	22,8	578	86 130	1 709 189,2
1	KrfSt Deggendorf	177	25,4	450	52	23,5	72	30,0	11	20,0	42	21,5	-	96	1 166,0
2	" Landshut	280	28,1	786	70	27,5	122	30,8	45	25,2	37	24,2	0	207	14 197,2
3	" Passau	122	25,4	309	33	24,8	42	29,6	27	22,1	17	21,5	-	113	9 157,8
4	" Straubing	536	29,5	1 584	124	21,6	276	32,0	54	31,6	50	34,5	3	320	18 210,3
5	Landkreis Bogen	11 425	21,5	24 578	4 292	20,5	2 831	24,4	1 120	20,6	3 083	20,2	24	3 629	33 153,5
6	" Deggendorf	10 637	23,7	25 167	2 920	21,7	3 806	27,6	1 174	22,5	2 455	20,3	66	4 996	208 179,6
7	" Dingolfing	11 649	25,0	29 146	1 999	22,5	4 830	27,8	2 571	23,0	1 860	23,5	44	3 850	114 194,6
8	" Eggenfelden	16 939	25,8	43 719	3 223	23,6	6 851	28,5	2 396	25,0	3 988	23,6	26	4 967	45 204,4
9	" Grafenau	3 303	22,0	7 257	1 803	22,6	141	24,9	134	22,0	1 209	20,7	4	1 724	47 237,3
10	" Griesbach	12 627	26,7	33 693	2 507	24,9	4 221	29,3	3 104	25,6	2 453	25,5	24	4 220	53 168,2
11	" Kelheim	13 685	25,8	35 368	3 006	25,8	4 117	28,1	3 277	25,1	1 954	22,7	37	5 267	128 155,5
12	" Kotzing	6 100	22,3	13 583	3 345	22,5	626	25,1	43	21,4	2 079	21,1	1	2 247	5 203,8
13	" Landau a.d.Isar	12 482	28,3	35 289	1 181	27,0	6 294	30,5	3 118	25,4	1 542	26,0	44	4 864	93 211,1
14	" Landsbut	16 517	25,2	41 604	2 783	22,7	6 904	28,3	3 647	23,3	2 599	23,4	46	5 665	100 182,2
15	" Mainburg	8 698	26,8	23 352	2 227	25,2	2 829	28,2	1 334	26,4	2 111	27,1	20	3 052	29 170,9
16	" Mallersdorf	13 552	27,7	37 599	2 502	27,2	6 255	29,9	2 938	25,4	1 447	25,0	32	4 411	66 170,8
17	" Passau	9 323	24,0	22 386	2 773	22,1	2 509	27,9	1 366	22,8	2 513	22,9	7	3 635	60 149,6
18	" Pfarrkirchen	11 764	24,3	28 629	2 874	23,8	3 989	26,4	1 633	23,5	2 793	22,6	18	3 466	53 187,9
19	" Regen	3 078	18,2	5 589	1 861	18,2	47	18,0	42	14,6	1 122	18,3	2	1 420	14 180,8
20	" Rottenburg	12 957	27,9	36 100	2 703	26,4	5 304	30,2	2 766	27,3	1 694	24,2	23	4 195	73 201,5
21	" Straubing	17 352	29,4	51 053	2 910	28,1	8 984	30,9	3 119	27,7	1 505	28,1	45	7 661	329 204,6
22	" Viechtach	4 315	23,2	9 996	2 355	23,1	377	25,4	52	25,0	1 523	22,7	2	1 653	8 201,5
23	" Vilshofen	15 907	25,2	40 061	3 228	25,7	5 506	25,7	3 015	24,9	3 771	24,4	42	4 004	39 159,8
24	" Vilshofen	15 659	28,0	43 919	2 108	24,1	6 720	32,1	4 214	26,4	2 383	23,3	66	6 409	134 216,9
25	" Wegscheid	3 119	19,9	6 214	1 247	20,9	251	27,3	139	19,1	1 473	17,9	0	1 483	9 173,1
26	" Wolfstein	5 878	17,0	9 985	2 751	16,8	543	20,7	233	17,9	2 335	16,3	2	2 576	27 164,3
	Reg.-Bez. Oberpfalz	186 400	24,0	446 518	72 259	23,1	35 489	26,6	35 490	25,1	38 805	22,1	389	68 253	1 356 184,1
1	KrfSt Amberg	289	32,9	952	104	32,3	68	37,6	80	32,3	36	28,5	0	134	4 170,8
2	" Neumarkt i.d.OPf.	72	20,7	149	44	21,5	3	24,0	7	19,4	13	18,6	0	65	3 177,3
3	" Regensburg	1 259	26,1	3 291	200	24,8	474	28,3	405	24,8	90	24,1	9	729	18 210,3
4	" Schwandorf i.Bay.	112	22,5	252	73	21,6	2	25,5	18	21,6	19	26,3	-	64	-
5	" Weiden	385	31,9	1 236	211	32,4	51	30,7	19	32,3	83	35,1	-	173	7 197,1
6	Landkreis Amberg	11 836	23,5	27 795	5 382	22,9	1 684	23,0	2 557	25,8	2 121	22,6	14	4 363	108 169,7
7	" Beilngries	7 454	23,7	17 647	1 562	21,4	1 688	25,1	2 837	25,1	1 074	21,6	22	2 434	53 165,5
8	" Burglengenfeld	7 135	24,2	17 262	2 745	21,6	1 749	26,7	1 566	26,5	988	23,3	30	2 803	58 163,5
9	" Cham	8 184	23,7	19 424	5 043	24,0	790	26,6	179	24,4	2 153	22,0	1	2 590	6 156,2
10	" Eschenbach i.d.OPf.	6 199	22,9	14 218	2 724	22,7	492	24,2	1 714	24,1	1 193	21,3	3	2 541	48 185,1
11	" Kemnath	4 486	24,5	10 978	1 642	24,9	475	25,3	1 204	25,7	1 117	22,2	13	1 938	50 212,9
12	" Nabburg	7 594	24,7	18 745	4 569	25,2	1 125	24,2	436	24,5	1 359	23,5	6	3 020	135 193,2
13	" Neumarkt i.d.OPf.	13 877	20,8	28 891	3 619	19,8	2 152	21,1	3 678	22,6	3 140	19,6	27	5 521	97 181,1
14	" Neunburg vorm Wald	5 986	24,4	14 578	3 714	25,6	664	23,4	181	23,5	1 412	21,7	2	1 949	29 164,3
15	" Neustadt a.d. Waldnaab	10 522	23,8	25 066	5 603	23,7	1 225	25,2	481	24,8	3 056	23,5	8	3 867	58 154,1
16	" Oberveichtach	4 775	19,0	9 054	2 713	19,1	370	18,7	144	19,7	1 506	18,7	1	1 882	4 236,5
17	" Parsberg	18 144	23,8	43 138	3 051	20,5	4 561	25,0	7 431	25,1	2 721	21,7	79	5 520	122 192,4
18	" Regensburg	29 149	26,2	76 260	8 131	23,1	10 801	30,0	6 319	25,1	3 075	23,1	109	12 032	297 184,6
19	" Riedenburg	9 317	27,5	25 614	1 172	22,8	2 999	30,3	3 934	27,2	883	26,1	43	2 686	45 205,4
20	" Roding	9 659	22,9	22 093	6 305	23,2	1 002	23,4	233	21,8	2 076	22,0	5	3 337	36 221,8
21	" Sulzbach-Rosenberg	5 316	23,2	12 342	1 482	22,0	840	24,0	1 388	25,3	1 303	22,0	3	2 307	108 188,1
22	" Tirschenreuth	13 065	25,0	32 628	6 137	25,8	1 104	26,2	349	23,2	5 367	23,9	12	4 205	51 170,9
23	" Vohenstrauß	6 982	21,4	14 913	3 644	22,0	530	21,2	234	22,9	2 553	20,4	1	2 491	10 179,1
24	" Waldmünchen	4 603	21,8	10 022	2 389	22,0	640	25,3	96	21,6	1 467	19,9	1	1 602	9 168,7
	Reg.-Bez. Oberfranken	142 223	23,6	336 312	46 362	22,9	25 014	25,1	39 526	24,7	25 774	22,1	669	59 108	1 360 169,4
1	KrfSt Bamberg	288	24,6	708	141	23,5	60	24,8	45	29,3	29	22,1	1	496	89 106,5
2	" Bayreuth	489	30,1	1 472	155	31,0	124	32,1	146	28,3	56	28,4	3	288	11 173,1
3	" Coburg	281	25,4	714	33	24,6	92	26,7	92	26,2	43	22,1	5	166	22 133,1
4	" Forchheim	92	22,9	210	34	21,3	17	23,9	32	25,1	5	20,0	5	124	12 279,5
5	" Hof	388	22,9	890	115	22,4	86	23,4	95	24,1	69	22,1	-	143	5 167,8
6	" Kulmbach	441	23,8	1 050	159	23,5	58	26,7	163	24,1	55	21,0	2	212	4 150,5
7	" Marktredwitz	142	27,0	384	62	27,9	26	24,7	3	25,0	51	27,3	1	68	1 266,0
8	" Neustadt b. Coburg	43	18,9	81	23	20,3	3	19,0	5	16,8	8	16,8	-	38	2 199,5
9	" Selb	116	23,2	270	62	23,6	9	21,9	6	23,0	38	23,1	-	76	1 193,0
10	Landkreis Bamberg	19 372	24,3	47 121	5 809	22,7	3 238	26,3	7 205	25,8	2 594	21,5	89	7 564	113 155,7
11	" Bayreuth	7 963	22,8	18 185	2 533	22,3	1 500	24,1	2 427	23,3	1 270	21,4	31	3 711	61 200,5
12	" Coburg	11 799	25,4	29 924	1 956	23,8	3 799	27,1	2 643	25,3	2 013	24,4	140	4 638	143 165,7
13	" Ebernstadt	8 945	22,7	20 315	2 451	22,1	1 599	23,6	3 744	23,3	1 112	20,9	62	3 667	49 158,8
14	" Forchheim	7 721	23,0	17 727	2 474										

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter:				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
50 843	271,0	9 251	363,9	3 592	453	63 416	737	392 534	254 775	3	656 979	323 953	1 063 748	
52	277,5	1	285,0	—	—	66	—	339	588	—	1 020	3 647	5 682	1
101	189,7	1	325,0	—	—	49	2	538	606	—	1 252	2 673	5 211	2
61	277,1	—	—	—	—	34	—	269	548	—	893	4 139	5 701	3
122	327,6	70	280,0	2	0	106	0	967	379	—	1 406	564	2 909	4
2 326	203,3	187	303,0	3	0	3 055	40	18 176	12 393	—	30 878	14 799	49 776	5
2 681	286,6	835	304,4	40	15	2 968	27	18 734	13 976	—	33 321	12 997	51 825	6
2 328	255,7	310	335,0	12	8	2 912	17	18 484	9 271	2	28 240	8 827	40 288	7
3 084	313,9	119	328,6	12	11	4 054	10	26 008	20 630	—	47 108	14 505	65 482	8
1 297	232,2	1	225,0	1	0	1 212	39	6 283	8 161	—	14 593	19 637	37 128	9
2 404	262,9	408	348,7	121	117	3 207	3	20 202	15 749	—	36 421	8 587	49 060	10
3 029	292,6	554	361,3	511	8	3 773	85	23 358	7 101	—	31 060	23 029	59 398	11
1 635	250,9	10	340,0	0	—	1 406	25	9 779	9 033	—	19 015	22 784	44 614	12
2 520	308,2	1 085	408,6	57	21	3 266	8	20 721	8 312	—	29 630	6 203	38 328	13
3 538	270,0	534	321,0	152	79	4 079	15	26 474	12 097	0	39 337	9 983	53 467	14
1 719	296,2	39	282,5	1 837	7	2 388	11	16 006	4 939	—	21 273	7 597	30 925	15
2 501	264,1	776	349,9	24	2	3 689	19	21 726	5 026	0	27 224	11 583	40 914	16
2 169	255,9	194	289,6	4	1	2 468	44	15 481	17 314	—	33 273	11 694	50 003	17
2 193	265,2	82	316,2	28	22	2 579	5	17 860	19 115	—	37 378	13 725	55 424	18
1 134	256,4	—	—	1	—	1 454	48	6 003	9 910	—	16 090	36 902	57 209	19
2 549	344,4	319	361,0	439	15	2 740	17	21 371	5 048	0	26 857	8 543	37 323	20
3 128	264,4	2 654	402,5	267	124	4 189	19	29 533	7 654	—	37 644	5 760	47 233	21
1 292	209,3	2	210,0	5	0	1 446	22	7 443	9 037	—	16 595	19 117	38 965	22
2 366	259,5	174	334,1	16	11	3 826	15	23 810	15 455	—	39 846	9 699	52 518	23
3 748	291,7	892	363,3	56	12	4 347	17	26 554	16 185	1	43 490	9 812	58 107	24
973	212,5	2	320,0	1	—	926	153	5 682	9 491	—	15 339	9 169	25 585	25
1 893	230,7	2	80,0	3	—	2 178	96	10 733	16 757	—	27 794	27 978	59 676	26
45 048	271,2	3 023	339,9	573	193	45 292	1 278	302 185	164 421	6	474 117	380 293	955 765	
75	312,5	—	—	—	—	63	5	491	294	—	912	5 760	7 518	1
43	233,1	—	—	—	—	16	3	156	216	—	495	3 438	4 670	2
298	286,4	143	310,0	30	15	258	5	2 290	342	0	2 825	3 175	9 408	3
48	262,0	—	—	—	—	5	4	185	149	—	420	1 017	1 947	4
114	322,9	7	400,0	2	—	50	24	634	592	—	1 427	6 262	8 819	5
2 871	305,1	11	297,0	17	3	2 487	40	18 757	11 990	—	31 185	42 206	87 545	6
1 405	257,4	33	317,2	42	2	2 070	71	12 093	5 072	—	17 380	7 979	27 630	7
1 953	258,7	33	285,4	13	—	1 748	39	11 768	4 814	—	16 977	17 777	40 744	8
1 889	277,1	6	256,7	1	—	1 735	2	12 514	10 942	—	23 691	10 364	36 992	9
1 766	255,2	9	333,3	1	0	1 084	50	9 987	7 958	—	18 096	18 624	39 061	10
1 342	331,5	4	330,0	20	16	1 063	11	7 531	6 658	—	14 354	11 792	29 024	11
2 165	247,2	13	290,0	1	—	1 322	34	11 977	8 469	—	20 851	14 460	39 911	12
3 423	229,7	16	231,3	59	0	3 256	218	22 958	12 916	—	35 258	15 731	58 008	13
1 477	284,6	4	290,0	1	1	1 279	21	9 238	5 951	—	15 432	17 601	36 135	14
3 041	254,3	13	254,8	37	8	1 940	49	16 423	12 787	—	29 666	23 426	58 648	15
1 372	277,9	3	290,0	1	—	1 227	38	7 924	6 299	—	14 422	9 935	26 435	16
3 294	295,5	75	294,3	32	4	6 133	301	30 209	6 788	—	37 409	27 669	77 742	17
6 911	278,5	2 443	347,0	210	132	7 086	64	49 650	14 419	6	64 254	32 262	104 787	18
1 490	298,9	176	335,6	79	10	2 597	63	14 785	4 729	—	19 802	16 038	37 641	19
2 465	250,2	4	300,0	1	1	2 239	44	15 285	8 528	—	24 051	20 229	48 196	20
1 256	259,2	13	316,3	5	0	1 326	83	9 100	5 355	—	14 672	13 416	32 285	21
3 241	281,2	9	256,7	16	1	3 468	56	20 822	13 194	—	34 601	33 223	75 302	22
1 908	262,4	5	248,4	3	—	1 801	28	11 306	9 410	—	20 923	16 947	40 608	23
1 201	266,6	3	290,0	2	0	978	16	7 202	6 649	—	14 005	10 964	26 709	24
37 561	246,6	1 158	302,3	476	106	41 695	1 526	245 697	139 102	2	392 748	273 841	738 933	
123	344,7	1	300,0	3	1	100	32	920	516	1	1 637	7 787	11 085	1
131	355,7	12	290,0	—	—	95	19	894	798	—	1 849	5 605	8 865	2
97	199,9	8	270,0	6	4	44	3	505	291	—	998	2 516	4 433	3
75	280,6	1	250,0	13	13	18	2	254	196	—	527	3 034	4 330	4
94	178,1	3	300,0	9	—	39	2	581	326	—	1 085	992	2 968	5
131	275,8	9	280,0	0	0	117	8	780	603	—	1 502	2 352	4 400	6
45	330,5	—	—	—	—	29	12	252	167	—	518	235	1 174	7
25	211,4	3	325,0	0	0	3	0	84	132	—	237	2 947	3 488	8
54	267,1	—	—	—	—	14	12	218	257	—	512	3 450	4 560	9
4 554	214,1	197	310,5	20	3	5 992	220	33 257	12 940	0	46 918	26 931	81 568	10
2 230	232,5	14	281,0	7	1	2 004	73	13 789	12 718	—	27 003	19 495	51 013	11
2 655	246,1	434	319,7	89	50	3 422	99	20 187	10 569	—	31 423	10 921	46 431	12
2 154	230,9	28	258,0	8	5	4 004	139	16 825	4 693	—	21 904	14 484	42 094	13
2 062	238,1	35	268,4	64	2	2 001	54	14 548	8 259	0	25 353	9 235	36 389	14
2 498	281,9	119	342,1	69	1	3 294	126	19 535	6 303	—	25 298	14 423	43 878	15
1 463	241,4	4	184,0	56	0	1 682	24	12 632	6 999	—	19 968	7 326	29 855	16
2 398	246,0	55	261,7	34	12	2 570	163	12 874	10 715	—	24 068	31 910	60 884	17
2 067	261,3	42</												

Lfd Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		Frühkartoffeln		
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer-						
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	
			je Hektar	im ganzen											ha
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
noch: Bayern.															
	Reg.-Bez. Mittelfranken	167 977	24,0	402 605	41 970	22,6	38 625	24,4	52 108	25,6	27 388	22,7	1 630	63 604	1 364 187,6
1	KrfSt Ansbach	120	26,5	318	22	22,9	45	27,4	28	27,8	22	26,5	1	58	1 157,0
2	" Eichstätt	102	25,4	259	21	23,7	28	29,4	35	25,7	13	19,1	3	46	2 196,5
3	" Erlangen	388	22,5	872	202	20,8	53	27,8	103	23,5	19	20,2	0	283	8 137,5
4	" Fürth	967	30,0	2 904	426	28,3	129	34,4	289	32,1	102	27,6	0	488	53 249,0
5	" Nürnberg	1 216	26,3	3 199	739	25,9	178	28,0	129	27,8	143	25,0	5	1 138	88 275,2
6	" Rothenburg ob d. Tauber	547	29,2	1 595	9	25,8	154	30,7	276	28,9	80	27,6	15	186	7 249,0
7	" Schwabach	343	20,2	694	180	19,9	55	23,1	57	20,3	48	18,0	3	204	12 117,9
8	" Weißenburg i. Bay.	255	26,4	673	35	26,2	74	27,1	101	26,7	39	24,4	2	100	5 157,2
9	Landkreis Ansbach	15 731	24,3	38 219	5 561	24,0	3 229	24,2	3 640	26,5	2 923	22,3	69	5 152	68 178,4
10	" Dinkelsbühl	9 251	21,8	20 143	2 374	19,9	2 521	23,3	2 081	22,6	1 734	21,4	239	3 262	36 176,4
11	" Eichstätt	12 883	25,0	32 158	1 140	21,5	5 023	27,2	5 504	24,0	815	22,9	85	3 849	71 186,6
12	" Erlangen	2 606	23,6	6 138	1 273	21,1	424	24,8	582	26,1	203	29,4	6	1 672	114 164,7
13	" Feuchtwangen	10 740	22,1	23 748	3 726	21,9	2 419	23,0	1 528	24,6	2 501	20,1	74	3 700	39 181,1
14	" Fürth	9 478	27,0	25 554	3 745	24,6	1 284	26,2	3 120	31,0	1 193	25,2	8	3 398	107 247,6
15	" Gunzenhausen	11 545	22,8	26 289	3 052	23,4	2 954	21,3	3 570	23,8	1 559	22,0	224	4 765	81 151,6
16	" Hersbruck	4 324	22,4	9 670	700	20,5	493	23,7	1 252	24,0	631	21,0	4	2 388	73 231,1
17	" Hilpoltstein	12 211	21,3	26 068	2 896	20,2	3 403	22,7	3 621	21,5	1 733	20,3	125	4 293	65 151,6
18	" Lauf (Pegnitz)	2 192	22,3	4 888	734	21,9	377	23,5	475	23,2	261	20,9	7	1 575	53 185,3
19	" Neustadt a.d. Aisch	12 713	25,8	32 799	4 476	25,3	2 069	24,4	3 189	28,6	2 595	24,4	36	4 011	53 197,9
20	" Nürnberg	2 534	22,2	5 632	1 126	21,5	341	21,9	267	24,3	425	22,9	6	1 700	36 164,8
21	" Rothenburg ob d. Tauber	12 410	22,5	27 959	879	21,7	3 817	23,4	3 937	22,7	3 056	21,5	377	3 695	44 154,8
22	" Scheinfeld	9 434	25,6	24 144	1 710	23,4	1 551	24,5	3 335	27,7	2 234	25,0	93	2 987	40 182,6
23	" Schwabach	6 741	21,8	14 662	4 664	21,0	627	24,4	572	24,2	739	22,2	17	4 425	140 153,3
24	" Uffenheim	18 093	27,0	48 792	692	23,0	3 674	27,6	10 119	27,7	3 032	25,1	99	6 571	95 179,7
25	" Weißenburg i. Bay.	11 153	22,6	25 228	1 588	20,7	3 703	22,7	4 298	23,9	1 288	20,7	172	3 658	73 150,0
	Reg.-Bez. Unterfranken	183 910	27,4	504 144	29 398	24,6	34 473	30,3	74 235	28,2	28 480	25,7	1 051	84 598	1 683 193,2
1	KrfSt Aschaffenburg	365	28,3	1 034	159	26,4	78	33,2	44	28,2	64	29,2	7	251	18 319,8
2	" Bad Kissingen	23	22,5	52	2	21,0	6	23,5	3	23,0	9	21,6	5	46	7 100,0
3	" Kitzingen	245	31,0	759	39	28,6	53	36,1	123	31,3	23	21,6	1	179	9 266,6
4	" Schweinfurt	332	34,8	1 154	28	30,9	78	39,9	172	34,0	43	32,4	4	163	12 266,5
5	" Würzburg	890	36,2	3 219	121	31,5	270	38,6	371	35,5	114	37,8	20	505	21 239,9
6	Landkreis Alzenau i. Ufr.	4 182	25,6	10 706	2 169	25,0	524	30,5	255	25,8	1 109	24,1	13	2 418	33 173,2
7	" Aschaffenburg	3 984	28,0	11 148	1 960	27,8	887	31,4	253	25,0	729	25,2	9	2 742	49 164,6
8	" Bad Kissingen	9 653	23,7	22 879	1 382	20,0	1 325	26,7	3 184	24,5	1 943	22,8	128	4 110	52 197,0
9	" Bad Neustadt a.d. Saale	6 266	27,9	17 512	1 290	24,9	1 125	32,0	1 653	28,8	1 067	24,8	60	2 762	77 186,6
10	" Bruckmann	3 172	22,3	7 072	1 483	23,0	296	21,8	408	21,5	882	21,9	5	1 260	14 194,6
11	" Ebern	8 919	26,2	23 361	1 849	23,8	1 993	27,0	2 255	26,5	1 624	27,1	35	2 737	52 134,2
12	" Gemünden	4 172	25,0	10 434	1 537	22,8	565	27,3	1 064	28,2	919	23,8	24	1 806	42 206,6
13	" Gerolzhofen	13 360	29,9	39 983	2 139	29,3	1 904	30,6	6 420	30,6	1 419	28,4	39	6 609	130 164,8
14	" Hammelburg	6 932	25,0	17 316	1 562	22,2	1 185	26,1	2 516	26,8	1 200	23,8	31	2 892	41 188,3
15	" Haßfurt	9 065	25,3	22 938	1 538	22,5	1 155	24,8	3 716	27,0	1 441	25,2	28	3 780	55 146,4
16	" Hofheim i. Ufr.	7 789	24,4	19 015	425	20,6	1 199	27,6	2 844	25,1	1 383	23,2	64	2 665	28 172,3
17	" Karlstadt	13 565	28,5	38 716	1 130	26,8	1 669	31,6	8 321	28,6	1 818	26,5	68	6 148	155 131,5
18	" Kitzingen	12 293	28,5	34 983	1 356	25,4	2 205	31,1	6 937	28,0	1 516	29,3	53	5 923	122 228,0
19	" Königshofen im Grabfeld	9 244	26,1	24 158	639	23,1	2 021	30,0	3 330	25,7	1 327	24,0	119	3 165	94 167,2
20	" Lohr am Main	2 137	24,9	5 331	884	22,6	165	27,3	518	27,9	524	25,3	9	1 416	20 166,6
21	" Markttheidefeld	7 946	26,6	21 160	1 554	24,0	2 011	28,0	2 012	27,3	1 811	26,3	60	4 200	60 267,6
22	" Mellrichstadt	7 032	28,5	20 014	701	24,5	1 741	32,9	3 129	27,6	711	25,3	52	2 870	116 185,2
23	" Miltenberg	3 383	23,9	8 085	1 162	22,9	895	27,3	2 774	24,2	714	21,1	12	1 650	35 163,8
24	" Obernburg	4 712	27,4	12 924	1 951	26,0	1 224	32,3	360	24,6	763	25,7	9	3 043	66 162,6
25	" Ochsenfurt	14 839	31,3	46 436	509	29,5	4 142	34,0	8 429	30,6	1 556	29,2	40	7 091	95 249,9
26	" Schweinfurt	15 068	27,9	42 104	976	23,9	2 501	30,6	8 630	28,4	1 731	26,1	56	6 971	137 199,2
27	" Würzburg	14 342	29,0	41 651	854	23,5	3 256	32,2	7 914	28,7	2 040	27,9	100	7 196	143 204,4
	Reg.-Bez. Schw														

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.		
unter		Spätkartoffeln		Zuckerrüben											insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar													
ha	dz	ha	dz	ha												
38 200	259,2	3 432	339,7	2 223	116	44 213	2 099	281 746	136 284	323	427 529	259 989	755 680			
24	283,2	1	480,0	1	1	18	1	199	172	—	413	2 399	3 396	1		
26	199,5	—	—	0	—	34	10	195	126	—	339	5 507	6 144	2		
169	218,4	10	450,0	—	—	64	7	742	377	—	1 199	6 915	9 967	3		
228	343,0	4	450,0	2	1	130	21	1 608	489	—	2 467	6 647	4 599	4		
490	205,9	13	455,0	2	—	156	4	2 521	831	—	4 865	12 232	23 935	5		
96	302,1	34	390,0	10	5	146	7	911	343	—	1 293	3 598	5 642	6		
110	259,6	4	275,0	14	1	56	2	622	213	—	903	2 559	4 118	7		
48	249,4	—	—	1	—	72	—	430	292	—	755	1 941	3 121	8		
3 228	256,0	98	288,7	38	5	3 634	188	24 812	12 581	—	37 911	18 654	60 908	9		
2 209	274,2	47	349,4	7	2	1 753	37	14 549	11 427	—	26 333	11 417	40 732	10		
2 202	247,8	99	303,3	74	13	4 047	119	21 057	7 414	—	28 872	22 474	55 518	11		
1 091	289,1	27	326,4	62	5	534	31	4 911	2 313	—	7 516	1 777	10 681	12		
2 604	242,5	63	331,4	9	2	2 145	131	16 799	12 671	—	29 822	12 117	44 794	13		
1 851	301,2	157	373,8	74	12	2 215	25	15 198	3 836	—	19 543	7 279	29 798	14		
3 111	254,4	167	321,7	188	15	2 592	77	19 391	12 834	—	32 714	12 932	48 820	15		
1 490	284,8	5	246,8	223	1	908	47	7 894	5 375	—	13 679	11 165	29 295	16		
2 602	237,3	20	247,3	64	2	3 130	293	20 116	10 395	—	30 891	15 846	49 833	17		
1 025	248,1	8	370,0	258	1	478	26	4 536	3 874	—	8 790	9 686	20 585	18		
2 316	286,4	242	365,9	24	5	3 857	69	20 710	7 845	1	28 939	15 502	47 705	19		
1 155	239,4	11	306,3	22	4	349	51	4 662	4 349	—	9 532	14 651	26 763	20		
2 126	234,7	362	297,5	23	2	3 478	276	20 259	10 770	3	31 383	7 753	42 049	21		
1 597	261,4	308	299,7	33	1	3 201	18*	15 893	5 936	216	22 260	13 965	38 599	22		
3 227	242,3	35	272,0	871	5	1 052	100	13 206	5 598	0	19 232	21 516	45 176	23		
3 081	283,0	1 660	359,3	49	19	6 956	189	31 947	6 839	103	39 434	12 021	56 181	24		
2 104	250,3	57	260,3	184	14	3 208	203	18 578	9 384	—	28 444	15 426	47 321	25		
42 286	269,5	10 960	371,2	1 217	182	67 507	3 318	341 601	82 652	2 967	436 055	317 074	832 205			
129	349,3	3	275,0	4	2	120	26	773	334	1	1 245	2 046	5 336	1		
12	206,6	—	—	—	—	4	2	80	122	—	354	2 289	3 083	2		
72	297,2	25	400,0	0	—	95	2	522	54	16	704	1 001	2 772	3		
61	526,2	38	500,0	39	—	136	1	675	53	18	807	2 629	4 553	4		
185	382,5	116	400,0	25	7	278	72	1 790	129	309	2 480	865	5 665	5		
1 546	263,8	18	346,7	21	16	1 411	251	8 296	3 282	49	11 997	9 223	23 303	6		
1 835	210,7	76	274,0	30	13	1 742	289	8 796	3 150	16	12 365	25 129	40 554	7		
2 104	298,3	140	314,0	62	2	3 724	234	17 911	5 193	—	23 506	18 559	45 707	8		
1 611	258,5	137	335,0	2	0	1 810	57	10 997	8 316	0	19 569	9 042	31 745	9		
746	219,9	5	212,0	34	1	529	20	5 020	6 272	—	11 459	15 445	31 776	10		
1 683	207,9	149	316,7	93	42	2 834	72	14 690	4 473	—	19 453	13 156	34 583	11		
1 111	222,9	89	355,0	6	4	1 160	173	7 341	2 549	—	10 160	23 696	36 313	12		
2 542	301,2	1 493	375,7	57	0	5 542	75	25 682	4 393	720	31 438	13 713	48 676	13		
1 578	266,7	99	340,0	8	6	2 214	95	12 172	3 352	162	15 926	16 211	34 856	14		
1 865	261,4	376	344,2	75	1	3 581	106	16 635	5 685	80	22 860	15 163	41 362	15		
1 349	236,3	281	327,1	73	0	2 947	194	13 732	3 846	6	17 816	13 689	33 368	16		
3 128	258,4	645	360,4	48	2	5 514	202	25 545	1 896	173	28 106	11 440	44 664	17		
2 217	276,7	1 517	385,0	64	10	5 437	37	23 807	1 597	458	26 143	3 433	32 582	18		
1 659	259,4	401	346,3	112	12	2 835	290	15 765	2 877	—	18 881	6 038	27 512	19		
972	309,9	33	300,0	1	1	1 056	150	4 769	2 935	—	7 974	23 316	33 768	20		
2 230	321,5	269	351,3	19	10	3 820	177	16 222	3 663	103	20 322	20 809	45 636	21		
1 671	264,8	126	371,0	105	5	2 207	157	12 423	4 936	—	17 581	11 000	32 028	22		
989	263,7	79	346,0	107	17	1 236	54	6 442	4 017	73	10 991	20 208	33 668	23		
1 839	233,9	93	328,0	19	13	2 091	202	10 076	3 348	52	13 956	12 853	29 189	24		
2 655	300,4	2 564	391,7	26	—	4 730	51	26 777	1 126	195	28 520	3 537	36 164	25		
3 036	274,7	814	354,4	151	6	5 292	95	27 633	4 044	52	32 310	9 616	46 653	26		
3 461	287,3	1 374	380,0	36	12	5 162	194	27 030	1 030	475	29 132	12 968	46 689	27		
36 659	276,8	2 550	363,1	389	156	34 468	367	234 164	399 516	7	645 312	247 011	1 005 380			
250	319,8	4	310,0	6	—	184	8	1 465	1 410	—	3 373	5 441	12 889	1		
75	226,0	9	400,0	0	—	52	4	493	537	—	1 056	2 421	3 941	2		
101	270,9	9	360,0	21	—	46	2	544	774	—	1 365	1 627	3 847	3		
33	277,1	—	—	—	—	9	1	164	550	—	789	3 820	5 247	4		
13	150,0	—	—	—	—	6	—	75	3 161	—	3 304	821	4 886	5		
17	171,2	—	—	—	—	3	—	69	888	—	1 022	629	2 333	6		
18	382,2	1	410,0	—	—	5	—	118	454	—	762	2 814	4 165	7		
116	339,1	1	400,0	7	—	70	1	570	325	—	984	2 709	4 465	8		
69	262,4	13	390,0	0</												

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Spelz (Emer)		Sommerweizen	
			je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen
			dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1956	42,8	556 200	34,6	11 371	43,2	263 206	—	—	41,6	57 630
2	"	1955	41,8	478 865	34,9	17 809	43,1	142 068	—	—	39,6	103 383
3	Hamburg	1956	46,7	10 886	38,7	453	48,5	2 978	—	—	42,6	1 005
4	"	1955	45,2	8 615	38,2	523	46,0	1 472	—	—	41,5	1 913
5	Niedersachsen	1956	44,8	1 950 075	37,2	42 432	43,4	447 806	—	—	41,9	171 985
6	"	1955	45,8	1 869 715	37,4	54 101	42,1	348 099	—	—	40,4	233 217
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	48,6	398 457	37,8	3 816	41,3	79 719	—	—	39,4	21 598
8	" " Hildesheim	1956	51,3	179 237	41,9	2 021	45,1	156 294	—	—	46,4	47 960
9	" " Lüneburg	1956	42,0	450 756	36,9	20 943	37,9	28 735	—	—	36,7	21 373
10	" " Stade	1956	44,0	248 477	37,9	6 245	46,0	21 961	—	—	43,1	11 876
11	" " Osnabrück	1956	42,8	283 814	35,5	4 575	40,2	12 691	—	—	31,7	1 369
12	" " Aurich	1956	41,8	68 629	35,4	687	39,5	15 732	—	—	37,9	14 536
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	49,6	76 974	38,8	1 615	45,3	122 754	—	—	43,8	49 107
14	" " Oldenburg	1956	43,2	243 731	36,6	2 530	40,3	9 920	—	—	36,7	4 166
15	Bremen	1956	42,4	4 443	30,0	177	42,5	561	—	—	31,6	351
16	"	1955	42,6	3 687	31,3	350	36,6	172	—	—	30,4	392
17	Nordrhein-Westfalen	1956	49,1	1 318 217	41,4	21 669	43,3	628 292	—	—	41,4	76 499
17a	" " *)	1956	49,1	1 263 882	41,4	20 790	43,3	589 864	—	—	41,4	71 729
18	"	1955	48,2	1 268 132	38,5	22 091	43,0	610 609	—	—	39,2	58 953
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	50,9	204 223	39,3	2 583	44,2	135 425	—	—	39,0	5 511
20	" " Köln	1956	46,3	95 466	40,6	1 932	41,5	119 227	—	—	38,2	9 627
21	" " Aachen	1956	54,0	100 674	42,5	1 680	45,6	105 870	—	—	43,7	10 168
22	" " Münster	1956	46,4	334 143	39,1	5 987	40,7	59 657	—	—	39,9	13 659
23	" " Detmold	1956	49,2	308 357	42,7	4 036	43,3	92 689	—	—	41,7	15 086
24	" " Arnsberg	1956	51,2	221 019	45,2	4 572	43,9	76 996	—	—	43,7	17 678
25	Hessen	1956	46,4	625 223	38,1	3 106	42,6	422 602	30,5	223	39,8	35 172
26	"	1955	49,0	686 640	41,5	2 855	44,0	440 447	25,8	160	40,6	25 490
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	46,7	146 481	35,3	713	43,2	148 547	25,2	60	39,3	7 956
28	" " Kassel	1956	45,7	362 668	38,5	1 672	39,5	164 370	31,0	93	39,9	24 163
29	" " Wiesbaden	1956	48,0	116 074	40,0	721	47,2	109 685	37,0	70	40,9	3 053
30	Rheinland-Pfalz	1956	47,4	419 991	40,1	13 480	43,6	281 833 ¹⁾	.	.	39,6	23 920
31	"	1955	48,9	483 719	43,4	8 662	42,3	312 434 ¹⁾	.	.	38,7	11 850
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	46,5	147 213	40,5	3 141	43,5	91 140	.	.	36,2	2 756
33	" " Trier	1956	41,9	67 443	39,8	6 581	37,2	6 581	.	.	39,9	13 125
34	" " Montabaur	1956	48,1	36 818	35,6	779	42,8	31 517	.	.	32,7	343
35	" " Rheinhessen	1956	53,6	53 078	39,1	559	44,5	58 415	.	.	43,5	2 123
36	" " Pfalz	1956	49,5	115 439	42,3	2 454	43,8	94 180	.	.	40,1	5 573
37	Baden-Württemberg	1956	48,2	199 827	38,5	11 762	47,1	882 320	43,4	33 101	42,5	41 034
38	"	1955	49,5	225 579	37,6	11 490	46,7	1 016 347	42,0	32 199	42,5	41 514
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	" " Nordbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	" " Südbaden	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Bayern	1956	48,1	1 632 067	39,7	54 699	43,9	1 483 543 ¹⁾	.	.	38,5	185 301
43a	" *)	1956	48,1	1 513 774	39,7	50 838	43,9	1 387 127 ¹⁾	.	.	38,5	173 416
44	"	1955	46,5	1 650 346	38,7	58 360	43,1	1 558 177 ¹⁾	.	.	37,0	125 097
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	46,3	252 854	37,7	15 325	41,8	339 989	.	.	36,5	7 048
46	" " Niederbayern	1956	49,1	271 022	40,2	10 368	44,5	368 024	.	.	38,5	6 718
47	" " Oberpfalz	1956	47,8	338 959	39,3	5 294	42,1	117 951	.	.	37,1	27 721
48	" " Oberfranken	1956	47,6	215 366	39,1	4 367	42,0	78 259	.	.	37,5	23 929
49	" " Mittelfranken	1956	47,0	189 612	40,1	6 524	41,7	111 110	.	.	36,0	43 128
50	" " Unterfranken	1956	49,7	144 543	43,2	1 361	45,9	95 876	.	.	42,0	57 057
51	" " Schwaben	1956	51,9	101 418	43,1	7 599	47,9	275 918	.	.	41,0	7 815
52	Bundesgebiet	1956	46,6	6 716 929	38,7	159 149	44,2	4 413 141	43,3	33 324	40,5	592 897
53	"	1955	46,7	6 675 298	38,0	176 241	43,8	4 429 825	41,8	32 359	39,5	601 809
54	"	1954	47,8	7 086 599	37,6	174 144	41,4	3 729 563	39,8	33 554	39,1	769 986
55	"	1953	44,0	5 934 840	36,6	166 442	41,5	4 172 908	38,5	37 148	38,8	545 128
56	"	1951/55	45,6	6 237 271	36,6	152 956	42,1	4 224 708 ¹⁾	.	.	38,6	488 546
57	Berlin (West)	1956	43,5	4 618	34,6	151	36,6	46	—	—	30,5	95
58	"	1955	47,5	5 348	33,2	170	40,0	107	—	—	32,0	84
59	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	46,6	6 721 547	38,7	159 300	44,2	4 413 187	43,3	33 324	40,5	592 992
60	"	1955	46,7	6 680 646	38,0	176 411	43,8	4 429 932	41,8	32 359	39,5	601 893

*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Einschl. Spelz und Emer.

Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Wintermengen- getreide		Sommermengen- getreide		Getreide insgesamt		Erbsen und Wicken		Hülsenfruchtgemein- ge und Mischfrucht		Streuweiden		Lfd. Nr.
je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	
dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	
34,3	81 395	31,6	56 284	37,1	245 877	41,7	321	34,6	279 388	39,1	1 551 672	35,9	4 434	39,8	17 620	24,8	13 925	1
35,3	59 196	31,4	61 692	36,0	277 483	42,3	258	35,1	327 259	38,1	1 468 013	30,6	4 579	37,6	19 331	25,0	12 412	2
37,0	840	31,8	490	37,3	4 151	42,0	55	36,6	3 543	42,3	24 401	34,0	3	37,9	91	41,0	1 111	3
34,6	388	32,7	706	38,7	4 725	42,5	68	37,8	5 005	41,0	23 415	34,5	7	36,9	148	44,2	1 158	4
36,4	180 520	31,2	88 924	37,3	776 414	40,5	21 863	37,2	389 203	41,2	4 069 222	27,7	7 370	42,7	16 578	29,6	27 846	5
36,5	146 790	31,0	90 524	38,1	822 229	38,6	20 777	37,8	391 377	41,5	3 976 829	28,5	9 332	40,0	14 562	30,4	25 771	6
35,0	29 469	29,6	9 214	38,8	152 647	40,9	5 265	39,3	51 760	43,4	751 945	27,2	723	39,8	3 938	26,3	2 039	7
38,7	47 413	33,1	16 993	41,5	116 647	42,6	3 985	39,9	25 268	44,7	595 818	26,2	867	37,3	2 252	25,3	996	8
32,6	16 855	30,1	20 605	36,2	93 398	37,6	3 471	36,1	154 439	39,0	810 575	26,2	664	34,8	613	31,6	9 732	9
36,8	7 626	32,7	7 276	36,5	90 933	43,3	3 677	38,5	86 333	41,0	484 404	27,9	159	54,6	5 135	28,4	4 022	10
35,3	7 377	30,9	3 040	35,1	96 973	34,0	1 091	35,1	17 401	40,0	428 331	30,0	228	37,5	105	26,7	4 866	11
34,6	10 480	30,7	9 376	35,1	63 582	36,1	664	35,5	10 090	37,5	193 776	26,3	2 532	38,9	2 309	31,7	2 114	12
38,0	51 962	31,8	16 178	42,4	69 386	46,1	1 663	38,4	18 727	43,2	408 366	31,5	1 117	40,1	1 636	41,3	1 122	13
31,9	9 338	30,2	6 242	33,6	92 848	38,3	2 047	35,1	25 185	39,2	396 007	30,2	1 080	40,1	590	29,8	2 955	14
35,8	90	26,2	220	28,1	1 933	35,3	103	31,8	1 652	35,3	9 530	20,0	32			23,1	229	15
37,5	30	23,8	273	26,8	2 013	33,6	124	28,2	1 598	32,8	8 639	26,0	44	33,0	53	31,4	270	16
38,4	116 475	36,0	150 304	40,1	521 573	45,8	86 809	38,7	354 933	43,7	3 274 771	32,3	6 954	37,9	5 497	32,1	14 946	17
38,4	111 846	36,0	144 213	40,1	507 441	45,8	83 274	38,7	345 548	43,7	3 138 587							17a
39,4	218 233	33,4	96 316	38,0	542 632	42,3	93 267	36,4	267 784	42,5	3 178 017	29,6	6 741	34,3	4 012	28,0	11 345	18
38,6	40 456	37,7	25 918	39,2	62 183	42,1	3 492	37,3	33 365	44,3	513 156	37,0	407	37,1	93	26,7	2 242	19
40,8	20 856	35,2	24 328	38,7	47 610	46,5	1 503	42,7	13 801	41,7	334 350	34,6	242	29,3	103	28,2	2 015	20
39,0	5 781	35,4	30 565	42,5	53 125	50,7	1 104	43,1	6 253	45,7	315 220	32,9	369	56,7	130	56,0	3 472	21
37,6	8 907	35,5	21 276	38,3	105 539	45,9	20 797	37,6	104 135	42,2	674 100	35,1	1 257	33,9	746	32,4	3 111	22
37,5	19 516	36,0	17 355	40,6	153 743	45,6	41 676	37,9	99 458	43,7	751 916	31,6	3 410	39,9	3 798	26,3	1 685	23
36,6	16 330	36,4	24 771	41,7	85 241	47,1	14 702	41,0	88 536	45,0	549 845	29,8	1 269	32,5	627	27,4	2 421	24
34,8	38 921	33,3	106 330	38,8	399 134	40,3	9 738	35,3	35 343	41,6	1 675 792	27,4	3 376	30,8	1 191	36,0	5 772	25
36,6	37 972	34,5	96 568	39,7	421 678	40,2	4 553	35,0	25 561	43,5	1 741 924	28,1	4 279	31,0	1 021	41,9	6 402	26
37,0	12 534	33,5	57 124	39,6	103 274	40,1	3 372	34,7	6 658	41,5	486 719	27,1	525	32,6	186	39,8	2 580	27
32,4	19 647	31,8	26 204	37,6	191 696	39,4	4 038	34,9	22 400	40,8	816 951	27,2	2 563	30,8	887	34,1	1 993	28
38,7	6 740	34,4	23 002	40,2	104 164	42,4	2 328	37,2	6 285	43,8	372 122	30,0	288	28,1	118	32,3	1 199	29
35,4	12 266	35,7	275 348	40,2	422 149	47,1	18 874	38,5	31 988	41,6	1 499 849	24,2	1 480	24,0	252	31,2	6 223	30
34,6	12 767	34,5	219 730	38,6	372 616	45,5	22 226	35,0	18 059	41,6	1 462 063	22,7	1 209	26,0	174	27,3	9 555	31
35,3	4 809	34,7	45 855	39,9	119 483	50,4	10 100	39,0	8 871	42,1	433 368	21,4	126	23,2	65	29,3	1 924	32
34,0	1 279	35,2	57 768	40,3	143 546	40,2	3 595	38,4	14 346	39,4	314 230	27,3	720	24,1	130	28,3	2 844	33
32,6	629	30,1	4 620	36,3	38 482	50,7	1 937	36,0	3 275	40,9	118 400	24,3	34	20,0	6	26,9	520	34
37,9	2 470	37,0	61 291	42,6	27 551	32,9	125	31,7	222	43,4	205 834	24,5	98	24,0	12	36,6	842	35
34,9	3 079	36,1	105 814	41,6	93 087	44,9	3 117	40,0	5 274	42,2	428 017	21,4	502	26,0	39	38,3	2 093	36
38,9	13 070	38,5	661 738	42,6	373 717	47,2	54 931	40,3	157 311	43,2	2 428 811	32,0	9 731	34,0	1 136	38,6	57 375	37
38,8	17 881	37,8	553 377	42,4	370 747	48,8	69 660	40,5	125 706	43,4	2 464 500	34,1	11 549	34,4	1 161	42,6	63 372	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
35,2	41 223	36,1	1 256 767	40,0	996 864	45,3	92 756	38,9	100 098	41,9	5 843 318	31,2	9 211	33,6	2 198	31,0	203 146	43
35,2	38 297	36,1	1 166 272	40,0	937 260	45,3	86 016	38,9	94 178	41,9	5 447 178					31,0	202 059	43a
35,0	36 617	34,0	1 093 032	39,0	940 809	45,5	87 269	37,1	67 919	40,8	5 617 626	30,5	10 670	32,0	2 130	31,8	212 256	44
33,7	9 288	32,7	144 773	37,5	163 504	41,1	9 354	35,3	13 523	40,0	959 858	33,1	1 314	34,6	381	29,5	98 259	45
36,2	10 665	35,6	147 996	40,3	197 793	45,2	3 697	38,8	9 456	42,9	1 021 539	32,5	770	32,5	364	32,4	15 247	46
35,4	3 954	34,4	122 086	37,1	151 728	42,6	4 188	38,6	8 342	41,9	780 223	30,0	846	33,0	201	33,6	16 625	47
30,0	3 309	33,9	133 993	38,1	98 199	44,9	9 285	38,5	8 901	40,5	575 608	30,5	1 162	33,9	424	38,0	10 431	48
35,2	2 548	40,1	208 953	40,6	111 195	43,4	10 073	38,4	18 301	41,8	701 444	30,2	1 966	32,4	389	37,1	4 356	49
38,3	4 527	37,4	277 639	43,3	123 318	46,8	47 390	40,2	23 561	42,2	775 272	31,0	2 397	34,1	317	23,6	3 627	50
37,9	4 006	36,4	130 832	42,9	91 523	49,6	2 029	42,3	12 094	44,5	633 234	33,0	756	35,9	122	32,1	53 514	51
36,3	484 800	36,2	2 596 405	39,3	3 741 812	45,3	285 450	37,4	1 353 459	41,9	20 377 366	30,6	42 591	39,6	44 563	31,8	332 573	52
37,4	529 874	34,7	2 212 218	38,8	3 754 932	44,5	298 202	36,8	1 230 268	41,6	19 941 026	30,3	48 410	37,3	42 592	32,8	342 541	53
33,9	217 542	34,2	2 288 601	38,1	3 594 320	45,1	317 494	35,3	1 339 197	41,1	19 551 000	28,7	54 081	36,5	47 553	30,4	315 689	54
35,7	626 975	30,9	1 895 268	36,3	3 829 075	41,6	308 411	36,5	968 989	39,1	18 485 187	28,4	55 679	36,9	52 722	29,4	306 116	55
36,0	495 265	32,3	1 915 279	36,9	3 839 924	43,0	299 838	35,9	1 000 603	40,0	18 654 390	28,4	56 810	36,4	50 754	29,7	309 945	56
36,7	41	28,6	212	31,7	410	35,0	8	33,1	378	40,2	5 959	32,0	5	39,9	16	27,3	88	57
38,2	50	28,6	154	31,8	430	22,0	13	34,1	332	43,5	6 688					18,0	46	58
36,3	484 841	36,2	2 596 617	39,3	3 742 222	45,3	285 458	37,4	1 353 837	41,9	20 383 325	30,6	42 596	39,6	44 579	31,8	332 661	59
37,4	529 924	34,7	2 212 372	38,8	3 755 362	44,5	298 215	36,8	1 230 600	41,6	19 947 714	30,3	48 410	37,3	42 592	32,8	342 587	60

Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als										
Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Serradella	Stoppelklee und Serradella zusammen			Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.) auch im gem. Anbau		
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
ha	dz	t	ha	dz	t					
1	Schleswig-Holstein	1956	24 101	782	24 883	79,8	198 566	819	120,2	9 844
2	"	1955	19 396	312	19 708	92,2	181 694	445	108,0	4 808
3	Hamburg	1956	384	3	387	123,6	4 783	54	118,8	642
4	"	1955	407	2	409	132,2	5 407	50	122,0	610
5	Niedersachsen	1956	47 771	3 956	51 727	129,1	667 860	10 498	136,8	143 634
6	"	1955	41 180	3 525	44 705	135,5	605 818	9 498	142,5	135 387
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	9 667	813	10 480	134,5	140 943	3 055	140,7	42 970
8	" Hildesheim	1956	6 377	59	6 436	128,5	82 701	1 876	124,6	23 376
9	" Lüneburg	1956	9 574	1 255	10 829	126,4	136 926	2 360	143,3	33 830
10	" Stade	1956	7 928	1 102	9 030	133,7	120 774	509	123,7	6 298
11	" Osnabrück	1956	3 616	308	3 924	150,9	59 210	651	159,4	10 376
12	" Aurich	1956	640	5	645	74,8	4 825	38	81,8	311
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	4 884	36	4 920	107,2	52 722	1 706	131,6	22 459
14	" Oldenburg	1956	5 085	378	5 463	127,7	69 759	303	132,5	4 014
15	Bremen	1956	68	2	70	151,2	1 058	5	125,6	63
16	"	1955	40	1	41	142,5	584	9	131,3	118
17	Nordrhein-Westfalen	1956	35 733	2 414	38 147	154,0	587 456	3 446	150,8	51 983
18	"	1955	36 019	2 642	38 661	155,2	599 890	5 520	170,1	93 871
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	9 008	128	9 136	153,6	140 294	127	155,2	1 971
20	" Köln	1956	5 509	6	5 515	157,4	86 790	101	181,6	1 834
21	" Aachen	1956	4 405	7	4 412	144,0	63 524	11	166,9	184
22	" Münster	1956	5 071	1 335	6 406	160,1	102 554	1 040	143,4	14 909
23	" Detmold	1956	7 036	920	7 956	150,0	119 374	1 957	152,1	29 774
24	" Arnsberg	1956	4 704	18	4 722	158,7	74 920	210	157,7	3 311
25	Hessen	1956	10 723	33	10 756	111,4	119 791	958	127,5	12 219
26	"	1955	10 082	32	10 114	108,0	109 258	1 304	115,3	15 032
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	4 168	25	4 193	108,7	45 571	536	136,3	7 303
28	" Kassel	1956	3 745	7	3 752	112,0	42 022	256	115,5	2 956
29	" Wiesbaden	1956	2 810	1	2 811	114,5	32 198	166	118,0	1 960
30	Rheinland-Pfalz	1956	3 510	10	3 520	90,6	31 890	138	109,8	1 518
31	"	1955	2 662	10	2 672	100,0	26 728	59	128,5	761
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	540	2	542	66,5	3 603	19	96,5	183
33	" Trier	1956	215	—	215	67,3	1 449	25	104,7	263
34	" Montabaur	1956	520	—	520	55,0	2 862	2	110,0	26
35	" Rheinhessen	1956	70	1	71	94,6	669	1	108,6	15
36	" Pfalz	1956	2 165	7	2 172	107,3	23 307	91	114,0	1 031
37	Baden-Württemberg	1956	27 365	39	27 404	114,5	313 897	939	132,6	12 454
38	"	1955	29 530	46	29 576	94,9	280 799	798	111,1	8 867
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	10 194	13	10 207	105,7	107 939	518	143,4	7 428
40	" Nordbaden	1956	5 675	5	5 680	122,0	69 292	83	105,1	872
41	" Südbaden	1956	7 688	19	7 707	108,2	83 423	271	123,2	3 340
42	" Südwürttemberg- Hohenzollern	1956	3 808	2	3 810	139,7	53 243	67	121,5	814
43	Bayern	1956	112 420	175	112 595	90,5	1 018 657	4 481	109,1	48 907
44	"	1955	104 846	200	105 046	103,3	1 085 065	4 808	113,9	54 757
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	26 695	27	26 722	92,4	246 911	865	116,3	10 060
46	" Niederbayern	1956	32 684	24	32 708	87,7	286 849	1 053	105,4	11 099
47	" Oberpfalz	1956	13 263	5	13 268	81,4	108 001	257	110,9	2 850
48	" Oberfranken	1956	9 404	57	9 461	83,4	78 905	790	105,7	8 350
49	" Mittelfranken	1956	12 116	48	12 164	96,2	117 018	877	102,3	8 972
50	" Unterfranken	1956	6 612	12	6 624	94,9	62 862	358	121,2	4 339
51	" Schwaben	1956	11 646	2	11 648	101,4	118 111	281	115,2	3 237
52	Bundesgebiet	1956	262 075	7 414	269 489	109,2	2 943 958	21 338	131,8	281 264
53	"	1955	244 162	6 770	250 932	115,4	2 895 243	22 491	139,7	314 211
54	"	1954	236 940	8 196	245 136	99,9	2 448 912	24 452	121,3	296 625
55	"	1953	258 414	7 937	266 351	116,0	3 090 967	35 844	138,1	495 023
56	"	1951/55	231 084	9 170	240 254	107,4	2 580 909	30 106	128,1	385 654
57	Berlin (West)	1956	10	14	24	137,6	330	11	205,2	226
58	"	1955	12	10	22	158,4	361	15	257,3	376
59	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	262 085	7 428	269 513	109,2	2 944 288	21 349	131,9	281 490
60	"	1955	244 174	6 780	250 954	115,4	2 895 604	22 506	139,8	314 587

1) Vor 1952 nur Senf. — 2) Vor 1952 nur Mais. — 3) Vor 1952 auch Sommerraps, Sommerrüben und Sonnenblumen.

früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1956

Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht														Lfd. Nr.
Senf, Sommeraps und -rüben ¹⁾			Mais und Sonnenblumen ²⁾			Stoppelrüben und Steckrüben (weiße Rüben, Wasserrüben und Kohlrüben)			Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl, Markstammkohl)			Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte (Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw.) ³⁾		
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
834	94,4	7 873	68	327,5	2 227	1 056	344,0	36 326	1 397	229,7	32 089	409	2	
851	106,9	9 096	41	230,0	943	1 056	299,3	31 609	1 421	249,0	35 390	287		
12	126,6	152	5	240,0	120	116	305,0	3 538	61	224,3	1 368	17	3	
14	115,0	161	3	248,0	74	39	275,8	1 076	55	216,9	1 193	22		4
3 359	105,0	35 282	383	216,6	8 295	41 544	201,4	836 576	1 895	220,5	41 779	3 224	5	
2 492	111,9	27 879	519	299,8	15 558	43 407	266,7	1 157 760	2 119	276,3	58 543	3 480	6	
1 150	95,9	11 031	56	174,5	977	2 626	174,2	45 742	256	205,0	5 248	264	7	
369	106,4	3 926	40	175,5	702	106	197,7	2 096	28	207,1	580	105	8	
403	104,6	4 216	117	185,2	2 167	2 535	269,2	68 233	216	168,8	3 647	496	9	
467	96,1	4 486	22	146,8	323	2 111	286,2	60 420	187	286,5	5 358	214	10	
487	135,4	6 592	71	337,2	2 394	24 155	199,7	482 467	455	190,4	8 664	1 820	11	
64	91,6	586	6	200,0	120	2 004	147,9	29 648	311	262,7	8 171	105	12	
220	100,9	2 220	52	172,5	897	153	199,1	3 046	23	150,0	345	45	13	
199	111,8	2 225	19	375,0	715	7 854	184,5	144 924	419	233,1	9 766	175	14	
15	134,8	202	1	280,0	28	50	180,9	904	11	261,9	288	1	15	
8	111,4	89	-	-	-	74	178,8	1 323	15	215,8	324	4	16	
3 444	153,3	52 795	746	222,6	16 606	59 514	188,5	1 121 897	1 593	192,7	30 697	3 825	17	
3 087	159,8	49 345	998	288,6	28 797	63 940	260,6	1 666 127	2 368	217,0	51 395	4 082	18	
437	172,0	7 515	261	173,7	4 534	13 598	205,0	278 710	470	197,4	9 277	598	19	
223	157,9	3 521	109	345,1	3 761	1 108	222,3	24 632	81	211,7	1 715	43	20	
16	157,5	252	12	159,0	191	2 666	204,8	54 593	40	155,6	622	27	21	
1 290	150,5	19 411	188	209,7	3 943	29 169	180,7	526 977	302	163,9	4 951	2 614	22	
984	144,9	14 259	127	250,6	3 183	12 719	182,5	232 068	594	204,8	12 166	484	23	
494	158,6	7 837	49	202,9	994	254	193,6	4 917	106	185,5	1 966	59	24	
871	101,5	8 837	803	211,6	16 993	645	124,7	8 043	216	113,7	2 456	119	25	
759	101,6	7 712	940	212,8	19 999	866	131,6	11 396	202	157,7	3 185	129	26	
338	94,5	3 196	419	187,9	7 874	347	147,5	5 120	134	97,7	1 309	51	27	
375	109,5	4 105	99	232,0	2 297	96	75,5	725	35	123,7	433	58	28	
158	97,2	1 536	285	239,4	6 822	202	108,8	2 198	47	152,0	714	10	29	
286	111,6	3 195	537	198,1	10 635	1 819	141,1	25 663	85	145,4	1 235	89	30	
163	81,5	1 330	408	200,4	8 169	1 983	171,7	34 038	99	163,9	1 629	94	31	
38	91,8	348	74	184,5	1 364	94	171,8	1 605	14	151,3	206	11	32	
26	114,5	298	15	181,8	263	34	195,9	673	7	147,5	109	1	33	
28	93,1	258	27	214,1	584	90	204,2	1 845	5	175,2	86	10	34	
7	132,0	96	33	219,1	715	34	213,3	720	3	138,7	39	2	35	
187	117,2	2 195	388	198,4	7 709	1 567	132,9	20 820	56	141,4	795	65	36	
1 863	121,0	22 551	3 280	242,2	79 456	13 165	141,0	185 678	472	194,6	9 186	220	37	
1 545	105,6	16 320	2 699	274,2	73 999	16 189	184,1	298 119	364	160,7	5 850	194	38	
768	125,1	9 611	600	265,9	15 953	450	105,2	4 735	70	157,8	1 105	58	39	
447	114,9	5 136	1 081	241,2	26 071	3 651	117,3	42 816	261	197,8	5 162	66	40	
494	118,6	5 860	1 540	233,1	35 897	8 959	151,8	136 033	131	208,9	2 737	85	41	
154	126,2	1 944	59	260,1	1 535	105	199,5	2 094	10	181,8	182	11	42	
8 730	93,9	81 967	6 282	240,7	151 231	19 633	106,4	208 972	312	133,8	4 174	711	43	
7 717	99,8	77 037	6 006	221,3	132 891	21 234	125,5	266 389	354	142,2	5 034	591	44	
969	90,9	8 808	761	246,1	18 728	2 264	100,4	22 731	48	165,8	796	156	45	
1 027	91,8	9 428	1 024	225,9	23 132	4 268	95,7	40 845	60	108,4	650	140	46	
551	100,1	5 515	559	233,4	13 047	3 811	124,0	47 256	54	128,3	693	131	47	
2 117	86,8	18 376	1 270	236,8	30 074	2 027	116,0	23 513	25	127,4	318	97	48	
1 567	93,1	14 589	1 431	255,2	36 519	6 392	97,9	62 578	57	120,8	689	117	49	
1 790	99,0	17 721	875	233,7	20 449	437	119,9	5 240	48	120,0	576	50	50	
709	106,2	7 530	362	256,4	9 282	434	156,9	6 809	20	225,9	452	20	51	
19 414	109,6	212 854	12 105	235,9	285 591	137 542	176,5	2 427 597	6 042	204,0	123 272	8 615	52	
16 636	113,6	188 969	11 614	241,5	280 430	148 788	233,1	3 467 837	6 997	232,3	162 543	8 883	53	
19 008	93,9	178 532	13 178	233,2	307 330	135 430	156,1	2 113 420	6 684	199,8	133 573	8 416	54	
22 102	92,6	204 756	13 047	218,0	284 371	175 225	201,1	3 523 657	9 884	223,1	220 552	10 047	55	
21 012	88,5	185 967	11 233	208,6	234 274	160 074	187,5	3 001 973	8 166	214,7	175 358	12 602	56	
11	151,3	166	17	279,6	475	10	202,2	202	4	254,4	102	2	57	
10	267,3	274	24	397,7	949	4	.	.	3	325,0	85	4	58	
19 425	109,7	213 020	12 122	236,0	286 066	137 552	176,5	2 427 799	6 046	204,1	123 374	8 617	59	
16 646	113,7	189 243	11 638	241,8	281 379	148 792	233,1	3 467 837	7 000	232,3	162 628	8 887	60	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) ¹⁾										Zwischen- früchte zur Futter- gewinnung zusammen
			Wintergetreide z. Grünfütterung (z.B. Futterroggen usw.)			Inkarnatsklee a.m. Beimischung v. Gräsern z.B. Landsberggermenges			Winterraps und -rübren, Sprengelraps und -rübren			Sonstige Winter- zwischen- früchte (z.B. Wick- roggen und Winter- misch- frucht)	
			Fläche ³⁾	Ertrag		Fläche ³⁾	Ertrag		Fläche ³⁾	Ertrag			
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	
1	Schleswig-Holstein	1956	280	.	.	1 500	.	.	433	.	.	333	32 012
2	"	1955	194	155,7	3 020	1 626	186,1	30 252	464	163,0	7 563	388	26 481
3	Hamburg	1956	16	.	.	19	.	.	11	.	.	8	706
4	"	1955	18	170,0	306	16	160,0	256	13	148,5	193	7	646
5	Niedersachsen	1956	1 284	.	.	3 354	.	.	960	.	.	624	118 852
6	"	1955	1 181	171,4	19 400	3 536	191,9	55 780	3 157	167,0	46 305	744	114 838
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	271	.	.	378	.	.	410	.	.	93	19 039
8	" Hildesheim	1956	260	.	.	212	.	.	85	.	.	124	9 641
9	" Lüneburg	1956	119	.	.	1 443	.	.	90	.	.	160	18 768
10	" Stade	1956	64	.	.	235	.	.	128	.	.	43	13 010
11	" Osnabrück	1956	211	.	.	446	.	.	100	.	.	43	32 363
12	" Aurich	1956	27	.	.	76	.	.	16	.	.	1	3 293
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	267	.	.	354	.	.	79	.	.	145	7 964
14	" Oldenburg	1956	65	.	.	210	.	.	52	.	.	15	14 774
15	Bremen	1956	2	.	.	2	.	.	2	.	.	-	159
16	"	1955	4	152,6	61	9	.	.	12	169,6	204	0	176
17	Nordrhein-Westfalen	1956	1 720	.	.	4 164	.	.	1 779	.	.	555	118 933
18	"	1955	1 851	201,5	37 301	5 991	199,7	119 640	1 526	174,3	26 601	559	128 583
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	224	.	.	2 177	.	.	187	.	.	143	27 358
20	" Köln	1956	191	.	.	475	.	.	114	.	.	27	7 987
21	" Aachen	1956	19	.	.	104	.	.	99	.	.	13	7 419
22	" Münster	1956	683	.	.	641	.	.	719	.	.	195	43 247
23	" Detmold	1956	412	.	.	601	.	.	445	.	.	137	26 416
24	" Arnsberg	1956	191	.	.	166	.	.	215	.	.	40	6 506
25	Hessen	1956	1 112	.	.	287	.	.	516	.	.	529	16 812
26	"	1955	1 208	192,7	23 279	375	181,5	6 808	486	146,0	7 094	657	17 040
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	504	.	.	211	.	.	290	.	.	453	7 476
28	" Kassel	1956	351	.	.	51	.	.	153	.	.	51	5 277
29	" Wiesbaden	1956	257	.	.	25	.	.	73	.	.	25	4 059
30	Rheinland-Pfalz	1956	429	.	.	191	.	.	231	.	.	48	7 373
31	"	1955	413	178,9	7 383	292	185,6	5 417	278	148,2	4 121	48	6 509
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	48	.	.	10	.	.	37	.	.	10	897
33	" Trier	1956	14	.	.	11	.	.	25	.	.	2	375
34	" Montabaur	1956	21	.	.	3	.	.	17	.	.	2	725
35	" Rheinhessen	1956	9	.	.	4	.	.	4	.	.	2	170
36	" Pfalz	1956	337	.	.	163	.	.	148	.	.	32	5 206
37	Baden-Württemberg	1956	1 413	.	.	1 119	.	.	543	.	.	157	50 575
38	"	1955	1 565	200,0	31 307	1 180	175,4	20 693	600	162,4	9 742	184	54 894
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	295	.	.	29	.	.	119	.	.	45	13 159
40	" Nordbaden	1956	674	.	.	505	.	.	217	.	.	42	12 707
41	" Südbaden	1956	398	.	.	563	.	.	177	.	.	56	20 381
42	" Südwürttemberg- Hohenzollern	1956	46	.	.	22	.	.	30	.	.	14	4 328
43	Bayern	1956	1 961	.	.	1 323	.	.	3 039	.	.	791	159 858
44	"	1955	1 788	177,5	31 729	1 548	166,0	25 704	3 401	148,7	50 579	680	153 173
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	424	.	.	321	.	.	546	.	.	219	33 295
46	" Niederbayern	1956	271	.	.	215	.	.	238	.	.	102	41 106
47	" Oberpfalz	1956	213	.	.	100	.	.	163	.	.	103	19 210
48	" Oberfranken	1956	262	.	.	260	.	.	587	.	.	80	16 976
49	" Mittelfranken	1956	279	.	.	182	.	.	862	.	.	161	24 089
50	" Unterfranken	1956	352	.	.	132	.	.	515	.	.	75	11 256
51	" Schwaben	1956	160	.	.	113	.	.	128	.	.	51	13 926
52	Bundesgebiet	1956	8 217	.	.	11 959	.	.	7 514	.	.	3 045	505 280
53	"	1955	8 222	188,2	153 786	14 573	189,8	264 550	9 937	159,5	152 402	3 267	502 340
54	"	1954	9 532	192,1	182 161	13 644	192,1	258 551	9 149	153,1	137 349	3 368	487 997
55	"	1953	9 688	176,7	171 187	20 027	177,9	297 624	13 102	127,0	154 774	4 672	579 989
56	"	1951/55 ⁴⁾	9 427	181,2	170 820	17 737	192,5	341 402	13 756	151,3	208 117	5 147	528 634
57	Berlin (West)	1956	30	.	.	7	.	.	2	.	.	3	121
58	"	1955	25	204,6	508	10	195,3	195	1	140,0	11	13	131
59	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	8 247	.	.	11 966	.	.	7 516	.	.	3 048	505 401
60	"	1955	8 247	188,2	154 294	14 583	189,7	264 745	9 938	159,5	152 413	3 280	502 471

1) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres. — 2) Vor 1952 nur Senf. — 3) Darunter ohne Ertrag da im Frühjahr des darauffolgenden Jahres. — 4) Für Winterzwischenfrüchte 1950/54.

früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1956

Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründung)						Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung													Lfd. Nr.
Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr (Rot- klee, Weißklee, Inkarnat- klee, Kleegras und gem. Anbau)	Serra- della	Hälsen- früchte (z. B. Acker- bohnen, Wicken, Pelusch- ken, Lu- pinen) auch im gem. Anbau	Senf, 2) Sommer- raps und Sommer- rübsen	zusammen	Zwischen- früchte insgesamt	Rot klee	Weiß- klee	In- karnat- klee	Andere Klee- arten	Luzerne	Gräser						ins- gesamt		
											Weiß- sches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Wiesen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonstige Gräser	zu- sammen			
																		ha	
9 657	2 544	1 215	1 689	15 105	47 117	638	110	—	5	—	202	526	261	44	189	1 222	1 975	1	
6 283	1 343	923	1 962	10 511	36 992	1 403	132	3	19	5	230	493	247	43	196	1 209	2 771	2	
191	24	73	25	313	1 019	7	1	—	—	—	3	3	—	—	2	8	16	3	
87	30	58	9	184	830	10	—	—	—	—	3	—	—	—	2	5	15	4	
46 309	10 798	18 039	11 529	86 675	205 527	89	41	3	26	19	108	324	264	36	308	1 040	1 218	5	
39 636	9 129	19 237	17 893	85 895	200 733	148	80	3	40	29	162	285	274	39	349	1 109	1 409	6	
6 081	1 562	2 829	4 516	14 988	34 027	3	5	3	4	3	19	74	50	—	93	236	254	7	
4 577	83	949	464	6 073	15 714	19	2	—	4	1	14	65	27	11	43	160	186	8	
20 343	5 997	10 928	3 758	41 026	59 794	12	16	—	7	3	17	25	19	24	27	112	150	9	
6 106	1 092	455	1 719	9 372	22 382	3	0	—	—	—	1	3	4	—	8	16	19	10	
1 174	562	395	251	2 382	34 745	3	8	—	3	—	2	4	—	—	16	22	36	11	
200	40	20	22	282	3 575	11	—	—	—	3	31	66	116	—	17	230	244	12	
4 595	86	1 064	398	6 143	14 107	32	8	—	7	9	18	63	36	1	90	208	264	13	
3 233	1 376	1 399	401	6 409	21 183	6	2	—	1	—	6	24	12	—	14	56	65	14	
12	1	2	21	36	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
7	1	4	29	41	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
22 901	934	1 927	1 633	27 395	146 328	466	97	44	21	54	907	466	180	63	349	1 965	2 647	17	
19 665	1 304	3 321	2 530	26 820	155 403	1 511	143	103	39	111	1 010	576	152	21	509	2 268	4 175	18	
3 620	103	226	275	4 224	31 582	203	7	29	4	16	862	296	7	—	151	1 316	1 575	19	
5 960	20	24	136	6 140	14 127	124	28	5	6	6	1	21	6	0	59	87	256	20	
6 374	4	42	71	6 491	13 910	65	7	4	—	13	0	4	2	—	4	10	99	21	
766	303	482	225	1 776	45 023	29	0	1	8	2	10	4	0	6	17	37	77	22	
3 533	483	1 030	802	5 848	32 264	27	14	5	3	16	15	71	55	22	50	213	278	23	
2 648	21	123	124	2 916	9 422	18	41	—	0	1	19	70	110	35	68	302	362	24	
2 784	52	555	453	3 844	20 656	145	12	7	5	27	42	20	7	56	115	240	436	25	
2 520	46	863	579	4 008	21 048	545	36	3	13	39	44	39	25	19	136	263	899	26	
916	42	385	141	1 484	8 960	59	1	6	4	14	9	2	0	4	26	41	125	27	
1 685	10	60	190	1 945	7 222	46	9	—	1	5	33	10	7	47	76	173	234	28	
183	0	110	122	415	4 474	40	2	1	0	8	—	8	—	5	13	26	77	29	
427	10	103	484	1 024	8 397	211	4	4	21	371	12	15	17	7	40	91	702	30	
271	26	98	427	822	7 331	2 110	4	5	29	1 348	26	15	20	15	55	131	3 627	31	
150	4	1	55	210	1 107	86	—	—	4	43	3	0	—	—	8	11	144	32	
58	0	2	2	62	437	18	3	1	16	5	—	1	—	0	7	8	51	33	
18	—	1	9	28	753	41	0	—	—	2	2	1	3	—	—	6	49	34	
33	—	1	57	91	261	0	0	—	—	198	—	—	—	—	0	0	198	35	
168	6	98	361	633	5 839	66	1	3	1	123	7	13	14	7	25	66	260	36	
1 291	32	386	1 331	3 040	53 615	1 916	16	6	70	84	26	188	202	49	197	662	2 754	37	
910	48	421	1 543	2 922	57 816	2 728	31	7	35	432	57	173	146	104	153	633	3 866	38	
633	6	109	268	1 016	14 175	970	5	1	2	46	5	16	15	9	30	75	1 099	39	
441	8	189	477	1 115	13 822	221	6	1	58	27	17	130	127	37	83	394	707	40	
113	18	73	423	627	21 008	105	2	4	3	7	4	37	59	3	67	170	291	41	
104	0	15	163	282	4 610	620	3	0	7	4	—	5	1	—	17	23	657	42	
3 950	144	1 754	3 284	9 132	168 990	2 528	100	24	65	422	187	138	229	188	516	1 258	4 397	43	
2 993	141	2 025	3 569	8 728	161 901	3 485	66	14	58	746	189	112	193	226	522	1 242	5 611	44	
792	30	484	1 157	2 463	35 758	677	60	5	10	49	99	30	25	11	71	236	1 037	45	
797	35	532	646	2 010	43 116	729	5	1	9	30	29	12	49	17	68	175	949	46	
866	18	189	347	1 420	20 630	290	13	4	4	37	11	20	17	6	41	95	443	47	
226	5	90	140	461	17 437	279	5	7	5	64	1	3	26	12	22	64	424	48	
201	21	116	243	581	24 670	228	1	2	5	38	12	6	13	7	5	43	317	49	
745	13	173	235	1 166	12 422	177	5	4	11	195	17	60	77	115	303	572	964	50	
323	22	170	516	1 031	14 957	148	11	1	21	9	18	7	22	20	6	73	263	51	
87 522	14 539	24 054	20 449	146 564	651 844	6 000	381	88	213	977	1 487	1 680	1 160	443	1 716	6 486	14 145	52	
72 372	12 068	26 950	28 541	139 931	642 271	11 940	492	138	233	2 710	1 721	1 693	1 057	467	1 922	6 860	22 373	53	
81 358	16 404	24 873	20 673	143 308	631 305	6 112	387	87	149	1 773	959	871	656	422	1 243	4 151	12 659	54	
74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	7 520	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446	55	
67 080	19 772	28 036	25 769	140 657	669 293	10 272	572	204	275	3 475	—	—	—	—	—	4 803	19 601	56	
17	14	171	6	208	329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
17	13	170	32	232	363	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	
87 539	14 553	24 225	20 455	146 772	652 173	6 000	381	88	213	977	1 487	1 680	1 160	443	1 716	6 486	14 145	59	
72 389	12 081	27 120	28 573	140 163	642 634	11 940	492	138	233	2 710	1 721	1 693	1 057	467	1 922	6 860	22 373	60	

ahres in Niedersachsen und entsprechend im Bundesgebiet wegen Auswinterung umpflügt: Wintergetreide usw. 1955 = 49 ha, 1954 = 51 ha; Inkarnatklee usw. 1955 = 629 ha, 1954 = 123 ha,

7. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Winter 1955/56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im Frühjahr 1956 umgepflügte Flächen in vH der Herbstsaatflächen								
			Winterroggen	Winterweizen	Spelz, Emer	Wintergerste	Wintermehrgetreide	Winterraps	Winterrüben	Klee	Luzeerne
1	Schleswig-Holstein	1956	0,4	3,8	—	6,5	—	7,8	5,8	1,1	2,8
2	"	1955	2,9	6,5	—	2,2	—	19,6	39,2	0,3	0,5
3	Hamburg	1956	2,0	2,5	—	6,0	—	—	—	0,4	—
4	"	1955	3,9	2,8	—	2,4	—	—	—	0,7	—
5	Niedersachsen	1956	1,5	9,8	—	17,0	4,2	11,2	21,4	17,8	9,3
6	"	1955	5,0	7,3	—	3,1	3,4	8,9	12,0	3,2	0,8
7	Reg.-Bez. Hannover	1956	1,1	15,9	—	26,8	7,9	15,1	30,3	20,0	11,3
8	" " Hildesheim	1956	5,3	9,1	—	13,5	4,1	3,2	40,0	18,8	11,3
9	" " Lüneburg	1956	0,6	2,1	—	1,1	0,0	15,8	0,0	3,5	5,7
10	" " Stade	1956	0,7	19,6	—	18,4	2,8	15,6	0,0	15,7	0,0
11	" " Osnabrück	1956	1,7	24,5	—	69,8	10,1	0,0	0,0	59,3	8,6
12	" " Aurich	1956	2,6	13,4	—	20,4	3,0	17,9	—	3,7	0,0
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1956	2,1	3,8	—	2,5	0,0	0,0	—	13,7	8,0
14	" " Oldenburg	1956	1,8	18,3	—	21,4	5,9	0,0	—	7,8	0,0
15	Bremen	1956	3,2	11,0	—	4,4	6,1	—	—	4,3	0,0
16	"	1955	8,1	12,4	—	24,8	2,7	—	—	0,0	0,0
17	Nordrhein-Westfalen	1956	3,2	17,8	—	60,9	24,4	34,9	25,0	40,4	16,2
18	"	1955	5,3	4,3	—	0,8	6,4	0,8	—	3,5	2,7
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1956	1,2	7,1	—	31,7	10,3	34,9	—	24,4	6,3
20	" " Köln	1956	1,6	9,1	—	52,2	1,7	9,1	—	24,5	16,5
21	" " Aachen	1956	5,2	12,7	—	69,5	36,4	21,6	—	55,3	22,6
22	" " Münster	1956	2,0	27,5	—	77,3	15,5	62,5	25,0	60,8	20,5
23	" " Detmold	1956	4,2	26,6	—	72,0	30,2	25,6	34,4	50,6	17,3
24	" " Arnsberg	1956	5,3	30,6	—	73,9	21,5	76,0	11,1	34,8	16,8
25	Hessen	1956	6,5	14,8	3,0	16,0	11,8	22,7	20,2	22,4	9,0
26	"	1955	1,8	2,2	0,0	1,4	0,9	2,6	4,7	2,3	1,3
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1956	9,0	13,7	3,6	11,7	8,3	14,0	3,3	20,2	5,7
28	" " Kassel	1956	5,1	19,7	7,1	20,3	18,5	26,1	20,1	27,6	14,9
29	" " Wiesbaden	1956	7,4	6,4	0,0	8,2	6,6	24,1	35,7	14,1	5,5
30	Rheinland-Pfalz	1956	10,4	12,8	—	15,3	9,2	26,6	11,8	12,3	2,2
31	"	1955	3,2	1,7	—	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
32	Reg.-Bez. Koblenz	1956	3,0	3,6	—	6,1	2,0	19,0	0,0	5,3	1,2
33	" " Trier	1956	27,9	51,8	—	43,3	17,2	45,0	42,9	26,5	10,7
34	" " Montabaur	1956	6,2	2,4	—	0,6	2,8	—	—	2,7	0,5
35	" " Rheinhessen	1956	1,7	1,4	—	3,7	—	—	—	0,7	0,5
36	" " Pfalz	1956	8,1	8,0	—	9,9	12,6	16,2	0,0	16,3	2,0
37	Baden-Württemberg	1956	5,5	26,0	7,4	33,1	15,4	18,3	14,2	13,0	7,4
38	"	1955	6,2	2,1	1,6	2,4	1,7	7,8	5,1	4,5	3,5
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1956	3,6	5,4	1,0	3,2	3,0	4,9	4,5	5,1	5,0
40	" " Nordbaden	1956	3,0	6,6	3,1	6,2	2,2	19,1	10,0	5,4	5,9
41	" " Südbaden	1956	10,6	77,4	20,5	68,7	34,3	62,5	25,0	38,5	15,3
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1956	4,8	33,7	8,4	48,0	14,1	18,9	27,3	10,1	8,5
43	Bayern	1956	4,2	16,8	—	19,1	12,4	13,6	18,8	11,9	15,7
44	"	1955	1,5	1,3	—	1,6	1,8	3,0	0,4	2,3	1,8
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1956	1,1	4,0	—	4,4	0,3	0,8	4,1	5,0	1,9
46	" " Niederbayern	1956	1,8	9,3	—	12,2	2,4	2,9	0,0	10,6	7,3
47	" " Oberpfalz	1956	4,7	11,4	—	14,0	8,6	17,7	14,3	9,4	13,6
48	" " Oberfranken	1956	6,5	25,8	—	28,2	5,0	4,2	9,1	18,8	11,3
49	" " Mittelfranken	1956	6,4	49,1	—	46,9	11,6	29,1	43,6	28,8	19,7
50	" " Unterfranken	1956	8,4	52,2	—	52,6	17,1	43,3	37,0	19,2	20,5
51	" " Schwaben	1956	1,7	2,6	—	2,4	1,4	5,4	4,5	4,5	2,1
52	Bundesgebiet	1956	3,6	17,1	7,4	33,3	16,3	14,2	13,4	15,8	10,2
53	"	1955	3,7	2,7	1,6	1,7	2,9	10,1	12,8	2,6	2,1
54	"	1954	2,4	25,6	7,0	67,1	7,7	34,8	35,8	15,7	4,5
55	"	1953	1,2	2,1	2,7	0,9	1,5	10,9	14,9	9,2	4,2
56	"	1951/55	2,3	6,4	2,8	14,2	3,0	14,5	14,5	6,4	2,7
57	Berlin (West)	1956	1,5	72,2	—	23,1	0,0	—	—	—	11,6
58	"	1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1956	3,6	17,1	7,4	33,3	16,3	14,2	13,4	15,8	10,2
60	"	1955	3,7	2,7	1,6	1,7	2,9	10,1	12,8	2,6	2,1

8. Die Hektarerträge 1956 nach Bezirken der Landwirtschaftskammern

Vorbemerkung: Da in der Öffentlichkeit zuweilen Zahlen für Landwirtschaftskammerbezirke gesucht werden, sind im folgenden alle wichtigeren Ergebnisse aufgeführt, die sich nicht ohne weiteres durch Addition mehrerer Positionen aus den nach Regierungsbezirken gegliederten Tabellen errechnen lassen.

Zur regionalen Abgrenzung der Landwirtschaftskammern

A. Bezirke, die mehrere Regierungsbezirke usw. umfassen (in der nachstehenden Übersicht aufgeführt)				B. Bezirke, die sich mit einem Land oder Regierungsbezirk decken (in der nachstehenden Übersicht nicht aufgeführt)				Die Ergebnisse dieser Bezirke sind ohne weiteres aus der Übersicht „Bodenbenutzung und Ernte“ zu ersehen
Weser-Ems	= Reg.-Bezirke Aurich und Osnabrück und Verw.-Bezirk Oldenburg			Schleswig-Holstein	= Land Schleswig-Holstein			
Hannover	= Reg.-Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade und Verw.-Bezirk Braunschweig			Hamburg	= Land Hamburg			
Westfalen-Lippe	= Reg.-Bezirke Münster, Detmold und Arnberg			Bremen	= Land Bremen			
Rheinland	= Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln und Aachen			Kurhessen	= Reg.-Bezirk Kassel			
Hessen-Nassau	= Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt			Pfalz	= Reg.-Bezirk Pfalz			
Rheinland-Nassau	= Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur			Rheinhausen	= Reg.-Bezirk Rheinhausen			

In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern

Fruchtart	Weser-Ems		Hannover		Westfalen-Lippe		Rheinland		Hessen-Nassau		Rheinland-Nassau	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955
	in dz											
Winterroggen	23,7	23,3	25,9	24,6	26,7	25,5	30,6	31,2	25,7	26,1	22,4	22,4
Sommerroggen	20,3	20,2	21,8	21,6	22,5	21,9	23,9	24,4	21,5	23,1	18,9	20,5
Winterweizen	30,4	29,9	33,4	29,8	26,1	29,7	29,9	35,7	35,4	34,1	28,1	28,1
Sommerweizen	29,5	26,6	32,3	29,6	24,0	25,6	27,4	31,1	31,5	30,4	20,7	23,3
Wintermenggetreide	24,5	22,0	28,1	26,4	26,4	26,2	28,2	29,1	26,8	27,5	24,3	24,2
Brotgetreide zusammen	24,3	23,6	27,9	26,1	26,4	26,4	30,0	33,3	30,6	29,9	24,1	24,5
Wintergerste	30,3	30,9	34,5	33,8	25,9	31,3	28,5	36,8	34,2	32,3	27,4	27,3
Sommergerste	26,7	25,9	29,7	28,3	24,5	26,3	27,0	30,5	30,4	28,4	25,6	27,3
Hafer	24,8	25,0	29,4	28,9	26,1	26,3	28,9	29,7	26,6	27,2	23,8	23,6
Sommernenggetreide	24,7	24,8	27,2	26,5	27,2	26,3	29,4	29,6	25,8	27,6	24,0	23,9
Futtergetreide zusammen	25,3	25,3	29,5	28,7	26,4	27,1	28,4	31,5	28,1	27,8	24,3	24,6
Getreide insgesamt	24,7	24,3	28,5	27,1	26,4	26,7	29,5	32,7	29,6	29,0	24,2	24,6
Speiseerbsen	19,4	21,7	16,8	19,7	15,6	16,9	18,7	21,8	12,5	16,5	15,1	15,0
Speisebohnen	18,2	21,9	14,5	18,9	15,2	21,5	20,2	25,5	10,1	17,9	15,2	16,3
Futtererbsen	18,0	24,0	15,9	18,6	15,3	18,0	21,8	24,4	15,8	18,3	15,7	14,7
Ackerbohnen	24,0	25,8	23,5	25,7	21,5	22,9	22,5	27,6	18,2	18,8	17,0	17,7
Wicken	14,6	21,0	13,6	14,1	13,5	15,2	16,3	21,2	13,9	17,8	14,5	14,6
Süßlupinen	18,1	14,1	14,9	15,2	16,8	15,6	13,0	15,7	8,3	10,5	13,9	13,3
Hülsenfruchtgemenge	23,6	25,3	26,7	27,0	21,8	24,0	29,5	24,4	20,8	17,3	17,8	18,3
Frühkartoffeln	165,9	167,1	179,5	156,1	162,2	161,9	177,8	163,7	190,9	161,6	194,2	165,4
Spätkartoffeln	215,2	221,0	228,9	196,1	207,1	224,0	185,4	220,6	242,8	219,4	233,6	228,4
Kartoffeln zusammen	213,1	218,9	225,3	192,9	204,8	220,6	184,1	211,6	239,8	216,4	232,0	226,1
Zuckerrüben	263,0	315,8	254,9	306,5	227,9	320,4	357,6	386,2	379,3	380,5	334,3	360,5
Futterrüben	398,5	512,0	371,5	452,7	385,9	605,1	510,3	584,3	536,2	597,2	453,2	451,4
Kohlrüben	326,7	437,3	402,1	420,3	332,6	476,8	389,6	369,2	415,2	412,2	405,6	377,8
Futtermöhren	238,5	303,7	247,8	250,1	199,6	284,7	294,5	278,1	328,7	310,6	262,4	218,5
Raps	25,5	21,3	20,7	17,2	19,3	18,6	24,4	25,4	16,0	15,3	12,8	12,5
Rüben	12,0	10,0	17,3	14,8	13,8	18,4	15,8	18,2	10,5	12,1	11,8	13,1
Mohn	12,0	6,5	8,9	6,3	13,0	12,5	12,0		14,2	10,9	11,3	9,9
Flachs	50,0	67,1	51,7	42,0	51,4	47,9		45,0	25,5	39,7	33,0	36,1
Hanf	49,1	49,2	27,2	44,8	48,5	45,0	50,0	60,0	80,0	60,0		51,4
Klee ¹⁾	55,2	64,3	67,5	66,3	55,9	68,0	59,8	67,2	66,6	70,6	61,8	65,4
Luzerne ¹⁾	54,1	64,5	68,4	71,1	59,4	70,7	62,0	78,7	72,5	80,6	62,4	69,8
Ackerwiese ¹⁾	46,8	51,9	61,2	58,8	47,2	49,0	55,4	58,1	51,1	53,1	50,0	50,1
Dauerwiesen ¹⁾	42,8	42,6	50,7	52,5	43,6	47,9	48,3	48,9	52,1	56,7	55,5	53,6

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

9. Die Berichtigung der Bodenbenutzungserhebung 1956

Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in vH der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet			
									1956	1955	1954	1953
Winterroggen	+ 0,0	+ 0,1	+ 10,3	+ 4,3	+ 4,9	+ 3,6	+ 4,2	+ 7,7	+ 6,4	+ 7,7	+ 8,7	+ 6,8
Sommerroggen	-	-	+ 9,5	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,3	-	+ 7,5	+ 6,0	+ 7,5	+ 9,2	+ 7,2
Roggen zusammen	+ 0,0	+ 0,1	+ 10,3	+ 4,3	+ 4,9	+ 3,6	+ 3,9	+ 7,7	+ 6,4	+ 7,7	+ 8,7	+ 6,8
Winterweizen	+ 5,7	+ 2,0	+ 4,4	+ 6,5	+ 4,9	+ 5,0	+ 4,0	+ 7,0	+ 5,7	+ 6,1	+ 7,0	+ 6,9
Sommerweizen	+ 5,7	+ 1,7	+ 4,5	+ 6,5	+ 4,9	+ 5,1	+ 3,9	+ 7,0	+ 5,7	+ 5,3	+ 6,3	+ 6,1
Weizen zusammen	+ 5,7	+ 1,9	+ 4,4	+ 6,5	+ 4,9	+ 5,0	+ 3,9	+ 7,0	+ 5,6	+ 6,0	+ 6,9	+ 6,8
Wintermehrgetreide	-	-	+ 8,1	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,5	+ 3,9	+ 7,8	+ 5,7	+ 4,0	+ 0,4	+ 12,5
Brotgetreide zusammen	+ 2,0	+ 0,5	+ 8,8	+ 5,1	+ 4,9	+ 4,2	+ 3,9	+ 7,4	+ 6,1	+ 6,8	+ 7,7	+ 7,0
Wintergerste	+ 1,5	+ 1,3	+ 4,0	+ 4,2	-	+ 4,6	-	+ 7,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,2	+ 3,0
Sommergerste	+ 1,5	+ 1,3	+ 4,6	+ 4,2	-	+ 5,3	+ 6,4	+ 7,7	+ 6,2	+ 7,0	+ 7,9	+ 6,3
Gerste zusammen	+ 1,5	+ 1,3	+ 4,2	+ 4,2	-	+ 5,2	+ 6,2	+ 7,7	+ 5,7	+ 6,7	+ 7,1	+ 5,5
Hafer	+ 0,8	+ 0,5	+ 6,1	+ 2,8	-	+ 8,0	+ 0,7	+ 6,3	+ 4,3	+ 4,1	+ 3,0	+ 3,6
Sommermehrgetreide	+ 0,8	+ 0,4	+ 6,2	+ 2,8	-	+ 8,0	+ 0,7	+ 6,2	+ 3,3	+ 3,9	+ 22,1	+ 5,1
Futtergetreide zusammen	+ 0,3	+ 0,2	+ 5,8	+ 3,1	-	+ 6,9	+ 3,8	+ 7,1	+ 4,7	+ 5,0	+ 4,5	+ 4,5
Körnermais	-	-	-	-	-	+ 1,2	+ 5,7	-	+ 4,2	+ 0,4	+ 2,0	+ 2,7
Getreide insgesamt	+ 1,2	+ 0,1	+ 7,6	+ 4,3	+ 2,9	+ 5,6	+ 3,9	+ 7,2	+ 5,4	+ 6,0	+ 6,3	+ 5,9
Speiseerbsen	-	-	-	-	-	+ 4,6	+ 5,5	-	+ 0,4	+ 0,1	-	+ 0,4
Speisebohnen	-	-	-	-	-	+ 3,7	+ 5,7	-	+ 1,3	+ 0,1	-	+ 1,3
Speisehülsenfrüchte zusammen	-	-	-	-	-	+ 4,3	+ 5,6	-	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,6
Futtererbsen	-	-	-	-	-	+ 1,4	+ 5,7	-	+ 3,3	-	-	+ 0,7
Ackerbohnen	+ 9,6	-	-	-	-	+ 2,9	+ 5,6	-	+ 0,7	+ 0,0	-	+ 0,3
Wicken	-	-	-	-	-	+ 4,4	+ 5,6	-	+ 0,8	+ 0,2	-	+ 3,2
Süßlupinen	-	-	-	-	-	-	+ 10,0	-	+ 0,1	+ 0,1	-	+ 1,1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	+ 9,6	-	-	-	-	+ 7,1	+ 5,7	-	+ 3,8	+ 0,3	-	+ 0,5
Futterhülsenfrüchte zusammen	+ 8,5	-	-	-	-	+ 4,2	+ 5,7	-	+ 1,0	+ 0,0	-	+ 0,6
Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	-	-	-	-	-	+ 10,6	+ 5,6	-	+ 3,3	+ 2,9	-	+ 1,0
Hülsenfrüchte insgesamt	+ 7,8	-	-	-	-	+ 6,8	+ 5,7	-	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,6
Frühkartoffeln, gewöhnliche	-	-	+ 5,4	+ 3,6	+ 2,4	+ 3,7	+ 1,4	+ 1,1	+ 3,2	+ 2,8	+ 5,3	+ 3,6
Frühkartoffeln, vorgekeimte	-	-	+ 5,0	+ 3,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 1,4	+ 1,2	+ 3,0	+ 2,4	+ 5,1	+ 3,6
Frühkartoffeln zusammen	-	-	+ 5,3	+ 3,6	+ 2,3	+ 3,6	+ 1,4	+ 1,1	+ 3,1	+ 2,7	+ 5,3	+ 3,6
Mittelfrühe Kartoffeln	+ 3,2	-	+ 5,9	+ 3,6	+ 2,4	+ 3,9	+ 1,4	+ 1,2	+ 3,4	+ 3,3	+ 5,6	+ 3,6
Spätkartoffeln	+ 3,1	-	+ 5,4	+ 3,6	+ 2,4	+ 3,8	+ 1,4	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,0	+ 4,6	+ 3,3
Kartoffeln zusammen	+ 2,9	-	+ 5,6	+ 3,6	+ 2,4	+ 3,8	+ 1,4	+ 1,2	+ 2,7	+ 2,3	+ 4,8	+ 3,4
Zuckerrüben zur Rübenzengewinnung	+ 0,7	-	+ 2,7	+ 2,3	-	+ 1,7	+ 3,4	-	+ 1,5	+ 1,5	+ 0,1	+ 0,0
Zuckerrüben zur Samenengewinnung	+ 9,6	-	-	-	-	-	-	-	+ 2,7	+ 1,8	+ 0,6	+ 0,1
Futterrüben zur Rübenzengewinnung	+ 2,4	+ 0,6	+ 4,5	+ 0,8	+ 3,2	+ 0,3	+ 7,8	+ 9,9	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,6	+ 5,3
Futterrüben zur Samenengewinnung	+ 9,6	-	-	-	-	-	-	-	+ 2,3	+ 2,1	+ 0,8	+ 0,7
Kohlrüben zur Rübenzengewinnung	+ 2,4	+ 1,2	+ 4,5	+ 0,8	+ 2,9	+ 0,8	+ 7,8	+ 9,9	+ 3,7	+ 2,1	+ 1,0	+ 0,6
Kohlrüben zur Samenengewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1,7	-	-
Futtermöhren zur Rübenzengewinnung	-	-	+ 5,1	+ 0,9	-	+ 0,6	+ 7,6	-	+ 2,0	+ 0,0	-	+ 2,4
Futterkohl	-	-	+ 5,5	+ 0,9	-	-	-	-	+ 4,5	+ 2,3	-	+ 1,6
Alle anderen Hackfrüchte	-	-	+ 4,9	+ 0,8	-	-	-	-	+ 1,6	+ 0,6	-	+ 8,7
Hackfrüchte insgesamt	+ 2,6	+ 0,3	+ 2,5	+ 1,9	+ 0,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,5
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	+ 2,3	-	+ 3,5	+ 2,8	-	+ 1,0	+ 21,4	-	+ 3,0	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,1
Winterraps	+ 9,6	-	-	-	-	+ 4,7	+ 15,4	-	+ 3,9	+ 0,2	-	+ 1,6
Sommerraps	+ 9,6	-	-	-	-	+ 7,0	-	-	+ 5,8	+ 0,6	-	-
Raps zusammen	+ 9,6	-	-	-	-	+ 5,9	+ 10,4	-	+ 4,4	+ 0,3	-	+ 1,4
Rüben	-	-	-	-	-	+ 5,8	+ 15,5	-	+ 1,1	+ 0,5	-	-
Mohn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 3,0	-	-
Flachs	-	-	-	-	-	-	+ 15,3	-	+ 3,8	+ 2,0	-	+ 1,0
Hanf	-	-	-	-	-	+ 0,9	+ 15,4	-	+ 6,5	+ 9,6	-	-
Zichorien	-	-	-	-	-	-	+ 15,4	-	+ 12,4	+ 3,7	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-	-	+ 2,9	-	-	+ 0,1	+ 1,1	-	-
Gräser zur Samenengewinnung	+ 9,6	-	-	-	-	+ 1,2	+ 15,3	-	+ 0,2	+ 0,0	-	+ 0,8
Alle anderen Handelsgewächse	-	-	-	-	-	+ 0,0	+ 0,9	-	+ 0,3	+ 2,2	-	-
Handelsgewächse insgesamt	+ 7,8	-	-	-	-	+ 0,6	+ 5,2	-	+ 0,7	+ 0,7	-	+ 0,6
Klee	-	+ 9,1	+ 4,1	+ 5,8	+ 15,2	+ 8,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 1,5	+ 3,2	+ 3,9	+ 5,4
Kleegras	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,2	+ 5,8	+ 16,2	+ 7,1	+ 1,0	+ 0,1	+ 1,3	+ 5,2	+ 0,2	+ 0,3
Klee zusammen	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 5,8	+ 16,2	+ 7,9	+ 1,0	+ 0,1	+ 1,5	+ 3,8	+ 2,8	+ 3,8
Luzerne	-	+ 7,1	+ 8,2	+ 5,8	+ 16,2	+ 1,9	+ 1,0	+ 0,1	+ 1,4	+ 2,1	+ 4,3	+ 4,5
Ackerwiese	+ 0,7	-	+ 5,7	+ 5,8	-	+ 8,1	+ 10,5	+ 29,0	+ 9,0	+ 14,8	+ 3,4	+ 1,5
Ackerweide	+ 0,7	-	+ 0,7	+ 5,8	-	+ 9,2	+ 10,5	+ 28,9	+ 2,3	+ 6,3	+ 0,3	+ 1,0
Serradella, Esparsette usw.	-	-	-	+ 5,8	-	+ 6,5	+ 10,5	+ 10,1	+ 3,2	+ 1,7	+ 0,0	+ 1,4
Grünmais	-	-	+ 5,7	+ 5,8	-	+ 1,1	+ 10,5	+ 10,0	+ 1,8	+ 1,6	-	+ 0,4
Wicken und Süßlupinen	-	-	+ 5,8	+ 5,8	-	+ 4,7	+ 10,5	+ 10,2	+ 1,7	+ 2,6	+ 0,0	+ 0,2
Alle anderen Futterpflanzen	-	-	+ 5,7	+ 5,8	-	+ 5,6	+ 10,5	+ 10,1	+ 1,7	+ 2,5	+ 0,0	+ 0,2
Futterpflanzen insgesamt	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,2	+ 5,8	+ 12,0	+ 4,9	+ 4,6	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 2,7	+ 3,0
Gründüngung	-	+ 10,3	-	+ 5,8	-	+ 2,8	+ 10,4	+ 9,9	+ 0,5	+ 1,6	-	+ 1,7
Erache	-	+ 10,0	-	+ 5,8	-	+ 5,7	+ 10,5	+ 9,6	+ 1,2	+ 2,6	-	+ 1,2
Ackerland	+ 0,1	+ 0,1	+ 5,5	+ 2,7	+ 0,4	+ 4,6	+ 0,8	+ 3,7	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,6	+ 3,0
Haus- und Nutzgärten	+ 7,1	-	+ 4,3	-	-	-	+ 4,3	-	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,6
Private Parkanlagen	+ 8,1	-	+ 3,4	-	-	-	+ 3,4	-	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,4
Gartenland zusammen	+ 7,2	-	+ 4,3	-	-	-	+ 4,3	-	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,6
Geschlossene Obstanlagen	-	-	-	-	-	-	+ 12,3	-	+ 1,8	+ 1,8	-	-
Wiesen, einschneitig	-	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,0	-	+ 3,7	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,3
Wiesen, mehrschneitig	+ 2,3	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,0	-	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,4
Wiesen zusammen	+ 2,2	+ 1,1	+ 1,9	+ 1,0	-	+ 1,6	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,9	+ 1,2
Schneewiesen	-	+ 1,1	+ 2,2	-	-	-	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,9	+ 1,9
Weiden, gute	+ 2,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,0	-	+ 13,1	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,0
Weiden, mittlere	+ 2,2	+ 1,1	+ 2,0	+ 1,0	-	+ 2,9	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,7
Weiden, geringe	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,0	+ 1,0	-	+ 17,1	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,5
Weiden zusammen	+ 2,1	+ 1,1	+ 2,0	+ 1,0	-	+ 7,0	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,2	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,4
Weißweinreben im Ertrag	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,2	+ 0,5	-	-
Rotweinreben im Ertrag	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,6	+ 0,7	-	-
Gemischte Weinreben im Ertrag	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 1,8	+ 2,3	-	-
Im Ertrag stehende Rebflächen zusammen	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,4	+ 0,7	-	-
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,7	+ 1,2	-	-
Rebland insgesamt	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,5	+ 0,8	-	-
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 0,6	+ 0,3	+ 3,6	+ 1,9	+ 0,2	+ 2,2	+ 0,3	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,4
Wald	+ 1,4	-	+ 1,5	-	-	+ 1,1	+ 0,4	-	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,1
Unkultivierte Moorflächen	+ 12,5	-	+ 21,4	-	-	+ 25,9	+ 12,9	+ 17,8	+ 19,1	+ 15,8	+ 10,0	+ 7,0
Öd- und Unland	+ 7,2	-	+ 19,6	+ 23,0	-	+ 4,5	+ 14,8	+ 18,2	+ 16,0	+ 15,2	+ 12,0	+ 8,6
Gebäude und Hofflächen	+ 2,8	+ 0,6	+ 3,0	+ 4,4	-	+ 4,6	+ 2,9	+ 7,1	+ 3,4	+ 2,6	+ 5,3	+ 7,0
Wegeland und Eisenbahnen	+ 3,1	+ 0,4	+ 3,2	+ 5,7	-	+ 2,2	+ 1,4	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,6	+ 3,5
Gewässer	-	+ 0,3	+ 19,4	-	-	+ 8,3	-	+ 14,2	+ 9,0	+ 7,7	+ 4,1	+ 2,1
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,2	-	-
Flug- und militärische Übungsplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,0	-	-
Wirtschaftsfläche	-	-	-	-	+ 0,1	+ 0,2	-	-	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,2	-

Die nicht aufgeführten Nutzungsarten erhielten keine Zu- oder Abschläge. In Bremen wurden überhaupt keine Berichtigungen vorgenommen. — Die Reihenfolge der Nutzungsarten entspricht der Zahlenübersicht Bodenbenutzung und Ernte 1956.

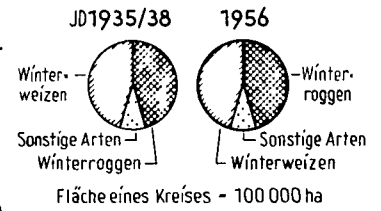
10. Zusätzlich ermittelte Flächen 1956

Land Regierungsbezirk	Mit Obstbäumen bestandene Acker, Wiesen und Viehweiden 1)				Verwendung von Mähdruschern 2)							
					Landw. Betriebe, die		Mit Mähdruschern abgeerntete Flächen					
	Baum- Acker	Baum- wiesen	Baum- weiden	ins- gesamt	1956	1955	1956				1955	
					Mähdruscher benutzt haben	Winter- roggen	Winter- weizen	Sommer- gerste	Andere Früchte	Insgesamt		
ha				Zahl der Betriebe		ha						
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	3 099	.	11 441	12 290	3 610	16 073	43 414	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	363	339	576	1 278	9 915	8 774	22 715	20 041	13 661	17 323	73 740	65 972
RB Hannover	31	45	126	202	1 604	1 424	3 852	3 504	1 954	2 283	11 593	10 604
RB Hildesheim	25	60	136	221	2 018	2 016	3 153	6 209	2 911	4 316	16 589	15 292
RB Lüneburg	91	32	26	149	2 203	1 901	9 109	2 098	3 444	3 085	17 736	14 820
RB Stade	158	148	126	432	382	246	1 081	144	475	437	2 137	1 770
RB Osnabrück	3	7	78	88	368	316	1 555	266	350	440	2 611	2 553
RB Aurich	2	1	1	4	138	141	80	111	160	522	873	781
VB Braunschweig	40	29	49	118	2 828	2 473	2 903	7 566	3 839	6 024	20 332	18 604
VB Oldenburg	13	17	34	64	374	257	982	143	528	216	1 869	1 548
Bremen	.	.	.	.	23	9	27	10	10	11	58	26
Nordrhein-Westfalen	1 799	4 647	15 524	21 970	13 033	11 048	22 753	25 941	17 501	7 048	73 243	60 311
RB Düsseldorf	382	838	3 079	4 299	5 109	3 831	6 844	7 117	5 208	1 649	20 818	15 663
RB Köln	372	1 059	2 359	3 790	2 650	1 812	5 680	9 932	4 499	2 098	22 209	16 726
RB Aachen	140	1 016	2 179	3 335	1 793	1 232	2 796	4 747	2 161	784	10 488	7 602
RB Münster	373	721	2 778	3 872	1 162	1 100	2 367	825	1 539	550	5 281	5 064
RB Detmold	258	460	2 296	3 014	1 365	1 899	2 689	1 801	1 963	1 078	7 531	8 435
RB Arnsberg	274	553	2 833	3 660	954	1 174	2 377	1 519	2 131	889	6 916	6 821
Hessen	4 734	1 837	372	6 943	.	4 117	8 860	11 877	5 072	6 655	32 464	15 406
RB Darmstadt	1 583	1 217	159	2 959	.	2 456	3 641	4 890	2 904	2 549	13 984	6 154
RB Kassel	63	111	119	293	.	1 136	3 941	4 541	1 421	2 913	12 816	7 915
RB Wiesbaden	3 088	509	94	3 691	.	525	1 278	2 446	747	1 193	5 664	1 337
Rheinland-Pfalz	3 411	2 770	747	6 928	10 877	7 766	7 857	9 047	8 741	2 478	28 123	18 336
RB Koblenz	805	1 080	170	2 055	1 149	372	920	1 077	504	372	2 873	836
RB Trier	493	626	485	1 604	98	86	130	88	135	46	399	313
RB Montabaur	265	229	43	537	53	52	54	65	43	14	176	170
RB Rheinhessen	596	97	3	696	4 128	3 371	3 764	3 810	4 573	866	13 013	9 558
RB Pfalz	1 252	738	46	2 036	5 449	3 885	2 989	4 007	3 486	1 180	11 662	7 459
Baden-Württemberg	12 110	38 443	1 626	52 179	.	3 337	3 198	9 498	8 349	2 667	23 712	16 405
RB Nordwürttemberg	4 617	20 704	.	25 321	.	166	553	4 693	3 196	991	9 433	6 643
RB Nordbaden	2 234	796	.	3 030	.	2 898	1 718	2 814	1 911	682	7 125	5 343
RB Südbaden	3 324	4 473	473	8 270	.	54	487	320	1 818	254	2 879	1 137
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1 935	12 470	1 153	15 558	.	219	440	1 671	1 424	740	4 275	3 282
Bayern	12 815	11 165	1 860	25 840	6 007	2 793	9 448	25 120	21 918	7 472	63 958	40 965
RB Oberbayern	123	2 653	405	3 181	1 737	1 129	2 894	8 061	6 914	1 635	19 504	15 343
RB Niederbayern	252	2 614	559	3 425	1 298	616	1 974	10 146	4 638	1 255	18 013	10 928
RB Oberpfalz	107	461	102	670	569	256	1 844	2 437	2 594	1 736	8 611	5 424
RB Oberfranken	1 939	970	115	3 024	585	210	941	752	1 440	767	3 900	2 175
RB Mittelfranken	2 248	1 033	225	3 506	520	155	810	819	2 449	791	4 869	1 853
RB Unterfranken	8 003	1 168	211	9 382	934	224	467	1 120	2 665	944	5 196	2 247
RB Schwaben	143	2 266	243	2 652	364	203	518	1 785	1 218	344	3 865	2 995
Zusammen 3)	35 232	59 201	20 705	115 138	.	37 844	86 299	113 824	78 862	59 727	338 712	217 421
Berlin (West)	68	7	9	84	22	15	104	-	16	46	166	159

1) Flächen mit geschlossenen Obstbaumbeständen außerhalb der geschlossenen Obstanlagen. — In Schleswig-Holstein und Hamburg nicht ermittelt, da unbedeutend. In Baden-Württemberg bereits 1954, teilweise (Baumwiesen in Nordwürttemberg und Nordbaden) bereits 1950 ermittelt; in Nordwürttemberg und Nordbaden ohne die Baumweiden, da unbedeutend. — 2) Nahrungs- bzw. Mindeststrahlen, Teilweise ohne die kreisfreien Städte (1956 und 1955 in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern und 1955 auch in Niedersachsen, 1955 aber einschl. Salzgitter, Darmstadt, Kassel und Stuttgart) und teilweise nur Getreide (1956 und 1955 in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg und 1956 auch in Bremen und Hessen). In den kreisfreien Städten von Baden-Württemberg wurden 1956 insgesamt 2 538 ha Mähdruschflächen ermittelt; ohne Untergliederung, daher in die Übersicht nicht einbezogen. — 3) Bundesgebiet ohne die jeweils nicht beteiligten Gebiete.

**III. Der Anbau wichtiger Fruchtarten 1956
im Vergleich mit der Vorkriegszeit
(Kartographische Darstellungen nach größeren Verwaltungsbezirken)**

DER ANBAU VON BROTGETREIDE 1935/38 UND 1956 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN



Sowjetische
Besatzungszone

In Baden-Württemberg sind
außer den Bezirksergebnissen
(nur für 1935/38)
auch die Landesergebnisse
(1935/38 und 1956) dargestellt

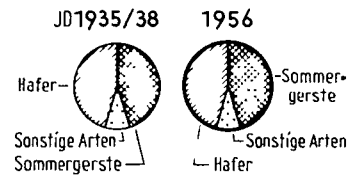
STAT. BUNDESAMT 57 - B 757

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 11 Bremen | 20 RB Wiesbaden | 29 RB Südwürttemberg-Hohenzollern |
| 2 Hamburg | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 21-25 Rheinland-Pfalz | 30-36 Bayern |
| 3-10 Niedersachsen | 12 RB Düsseldorf | 21 RB Koblenz | 30 RB Oberbayern |
| 3 RB Hannover | 13 RB Köln | 22 RB Trier | 31 RB Niederbayern |
| 4 RB Hildesheim | 14 RB Aachen | 23 RB Montabaur | 32 RB Oberpfalz |
| 5 RB Lüneburg | 15 RB Münster | 24 RB Rheinhessen | 33 RB Oberfranken |
| 6 RB Stade | 16 RB Detmold | 25 RB Pfalz | 34 RB Mittelfranken |
| 7 RB Osnabrück | 17 RB Arnsgang | 26-29 Baden-Württemberg | 35 RB Unterfranken |
| 8 RB Aurich | 18-20 Hessen | 26 RB Nordwürttemberg | 36 RB Schwaben |
| 9 VB Braunschweig | 18 RB Darmstadt | 27 RB Nordbaden | |
| 10 VB Oldenburg | 19 RB Kassel | 28 RB Südbaden | |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern des Gemeindeschlüsselverzeichnisses der Bundesrepublik Deutschland

DER ANBAU VON FUTTERGETREIDE 1935/38 UND 1956 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN



Fläche eines Kreises = 100 000 ha

BERLIN

WEST OST

Sowjetische
Besatzungszone

SAAR-
LAND

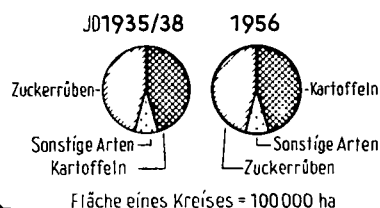
In Baden-Württemberg sind
außer den Bezirksergebnissen
(nur für 1935/38)
auch die Landesergebnisse
(1935/38 und 1956) dargestellt

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 11 Bremen | 20 RB Wiesbaden | 29 RB Südwürttemberg- |
| 2 Hamburg | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 21-25 Rheinland-Pfalz | Hohenzollern |
| 3-10 Niedersachsen | 12 RB Düsseldorf | 21 RB Koblenz | 30-36 Bayern |
| 3 RB Hannover | 13 RB Köln | 22 RB Trier | 30 RB Oberbayern |
| 4 RB Hildesheim | 14 RB Aachen | 23 RB Montabaur | 31 RB Niederbayern |
| 5 RB Lüneburg | 15 RB Münster | 24 RB Rheinhessen | 32 RB Oberpfalz |
| 6 RB Stade | 16 RB Detmold | 25 RB Pfalz | 33 RB Oberfranken |
| 7 RB Osnabrück | 17 FB Arnberg | 26-29 Baden-Württemberg | 34 RB Mittelfranken |
| 8 RB Aurich | 18-20 Hessen | 26 RB Nordwürttemberg | 35 RB Unterfranken |
| 9 VB Braunschweig | 18 RB Darmstadt | 27 RB Nordbaden | 36 RB Schwaben |
| 10 VB Oldenburg | 19 RB Kassel | 28 RB Südbaden | |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern
des Gemeindeschlüsselverzeichnisses der Bundesrepublik Deutschland

DER ANBAU VON HACKFRÜCHTEN 1935/38 UND 1956 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN



S o w j e t i s c h e
B e s a t z u n g s z o n e

In Baden-Württemberg sind
außer den Bezirksergebnissen
(nur für 1935/38)
auch die Landesergebnisse
(1935/38 und 1956) dargestellt

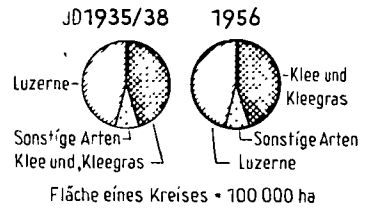
STAT. BUNDESAMT 57-B 759

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 11 Bremen | 20 RB Wiesbaden | 29 RB Südwürttemberg-Hohenzollern |
| 2 Hamburg | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 21-25 Rheinland-Pfalz | 30-36 Bayern |
| 3-10 Niedersachsen | 12 RB Düsseldorf | 21 RB Koblenz | 30 RB Oberbayern |
| 3 RB Hannover | 13 RB Köln | 22 RB Trier | 31 RB Niederbayern |
| 4 RB Hildesheim | 14 RB Aachen | 23 RB Montabaur | 32 RB Oberpfalz |
| 5 RB Lüneburg | 15 RB Münster | 24 RB Rheinhessen | 33 RB Oberfranken |
| 6 RB Stade | 16 RB Detmold | 25 RB Pfalz | 34 RB Mittelfranken |
| 7 RB Osnabrück | 17 RB Arnberg | 26-29 Baden-Württemberg | 35 RB Unterfranken |
| 8 RB Aurich | 18-20 Hessen | 26 RB Nordwürttemberg | 36 RB Schwaben |
| 9 VB Braunschweig | 18 RB Darmstadt | 27 RB Nordbaden | |
| 10 VB Oldenburg | 19 RB Kassel | 28 RB Sudbaden | |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern des Gemeindeanschlussverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland

DER ANBAU VON FUTTERPFLANZEN 1935/38 UND 1956 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN



Sowjetische
Besatzungszone

In Baden - Württemberg sind
außer den Bezirksergebnissen
(nur für 1935/38)
auch die Landesergebnisse
(1935/38 und 1956) dargestellt

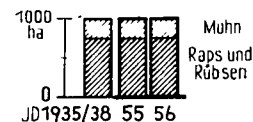
STAT. BUNDESAMT 57 - B 760

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 11 Bremen | 20 RB Wiesbaden | 29 RB Südwestfalen-Hohenzollern |
| 2 Hamburg | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 21-25 Rheinland-Pfalz | 30-36 Bayern |
| 3-10 Niedersachsen | 12 RB Düsseldorf | 21 RB Koblenz | 30 RB Oberbayern |
| 3 RB Hannover | 13 RB Köln | 22 RB Trier | 31 RB Niederbayern |
| 4 RB Hildesheim | 14 RB Aachen | 23 RB Montabaur | 32 RB Oberpfalz |
| 5 RB Lüneburg | 15 RB Münster | 24 RB Rheinhessen | 33 RB Oberfranken |
| 6 RB Stade | 16 RB Detmold | 25 RB Pfalz | 34 RB Mittelfranken |
| 7 RB Osnabrück | 17 RB Arnberg | 26-29 Baden-Württemberg | 35 RB Unterfranken |
| 8 RB Aurich | 18-20 Hessen | 26 RB Nordwestfalen | 36 RB Schwaben |
| 9 VB Braunschweig | 18 RB Darmstadt | 27 RB Nordbaden | |
| 10 VB Oldenburg | 19 RB Kassel | 28 RB Südbaden | |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern
des Gemeindefachverzeichnisses der Bundesrepublik Deutschland

DER ANBAU VON ÖLFRÜCHTEN 1935/38, 1955 UND 1956 NACH GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN



Sowjetische
Besatzungszone

In Baden-Württemberg sind
außer den Bezirksergebnissen
(nur für 1935/38 und 1955)
auch die Landesergebnisse
(1935/38, 1955 und 1956) dargestellt

STAT. BUNDESAMT 57 - B 761

Länder und größere Verwaltungsbezirke

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 11 Bremen | 20 RB Wiesbaden | 29 RB Südwestfalen |
| 2 Hamburg | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 21-25 Rheinland-Pfalz | 30-36 Bayern |
| 3-10 Niedersachsen | 12 RB Düsseldorf | 21 RB Koblenz | 30 RB Oberbayern |
| 3 RB Hannover | 13 RB Köln | 22 RB Trier | 31 RB Niederbayern |
| 4 RB Hildesheim | 14 RB Aachen | 23 RB Montabaur | 32 RB Oberpfalz |
| 5 RB Lüneburg | 15 RB Münster | 24 RB Rheinhessen | 33 RB Oberfranken |
| 6 RB Stade | 16 RB Detmold | 25 RB Pfalz | 34 RB Mittelfranken |
| 7 RB Osnabrück | 17 RB Arnberg | 26-29 Baden-Württemberg | 35 RB Unterfranken |
| 8 RB Aurich | 18-20 Hessen | 26 RB Nordwürttemberg | 36 RB Schwaben |
| 9 VB Braunschweig | 18 RB Darmstadt | 27 RB Nordbaden | |
| 10 VB Oldenburg | 19 RB Kassel | 28 RB Südbaden | |

Die Nummern der größeren Verwaltungsbezirke entsprechen nicht den amtlich-statistischen Kennziffern
des Gemeindeschlüsselverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland

IV. Die Witterungs- und Pflanzenentwicklung 1955/56

bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst Zentralstelle Frankfurt/Main

1. Die Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen

Während im Oktober 1955 häufige Niederschläge und Ende des Monats Frühfröste bis zu -10°C in Bodennähe die Feldarbeiten behinderten, wurde die Witterung im November 1955 im Bundesgebiet in der ersten Dekade durch sehr milde Luftmassen aus südlichen Breiten beeinflusst. Die Temperaturen überschritten stellenweise 20°C . Ab 12. brachten höhenkalte Polarluftmassen mehrfach mäßige bis strenge Nachtfroste. Während in Norddeutschland insgesamt der Warmluftcharakter überwog, war es in Süddeutschland etwas zu kalt. Der November zeichnete sich nicht nur durch extreme Temperaturen, sondern auch durch reichen Sonnenschein und große Trockenheit aus, so daß die Niederschlagsmonatssummen in Norddeutschland größtenteils nur 25–75 vH, in Süddeutschland meistens nur 5–50 vH der Norm ergaben. Im Dezember 1955 herrschte unter dem Einfluß warmer Meeresluftmassen überwiegend lebhaftes mildes Westwetter. Die Sonnenscheindauer überschritt meist die Normalwerte. Infolge der abnorm warmen Witterung trat im Dezember, entgegen der Erfahrung, insgesamt bis etwa 50 cm Tiefe eine Erwärmung des Untergrundes ein. Häufige und ergiebige Niederschläge fielen meist in Form von Regen; einige Landschaften in Norddeutschland sowie weite Strecken des Rheintales blieben vollkommen schneefrei.

Auch noch bis kurz vor Ende Januar 1956 hielt das sehr milde Westwetter an, so daß allgemein alle rückständigen Herbstbestellungsarbeiten aufgeholt werden konnten. Vom 15. bis 23. Januar brachten acht Sturmzyklone vom Westen über die Nord- und Ostsee den Küstengebieten fast täglich Stürme. Erst Ende Januar sanken in der Bundesrepublik unter dem Einfluß russischer Polarluft bei schneidendem Ostwind die Temperaturen bis -20° und brachten damit die viel zu weit vorgeschrittene Pflanzenwelt, die bis dahin kaum zu einer längeren Vegetationsruhe gekommen war, zur endgültigen Winterruhe.

Ganz Mitteleuropa litt im Februar schwer unter einer extremen Kälte. Tagsüber stiegen die Temperaturen häufig nicht über -10°C an, nachts wurden Tiefsttemperaturen bis -33°C gemessen. Die Monatsmittel der Lufttemperatur unterschritten die Normalwerte im Küstenbereich um $7-9^{\circ}\text{C}$ und im Binnenland sogar bis 11°C . Auf dem Rhein und der Donau bildeten sich meterhohe Packeisbarrieren, die das Wasser streckenweise zu katastrophalen Überschwemmungen aufbauten. Obgleich der Februar niederschlagsarm und reich an Sonnenschein ausfiel, wuchs die Schneedecke im Laufe des Monats vielfach beträchtlich, weil bei dem ununterbrochenen Frostwetter aller Schnee liegen blieb. Verschiedentlich kam es jedoch zu heftigen Verwehungen, so daß dort wie in schneefreien Lagen oder unter nur dünner oder verharschter Schneedecke der Frost in große Tiefen in den Boden drang; in manchen Lagen, vor allem im Südosten des Bundesgebietes gefror der Boden im Februar tiefer als 1 m. Im letzten Februardrittel, als Tageshöchsttemperaturen infolge der Sonneneinstrahlung meist über 0°C anstiegen, sanken die nächtlichen Minima noch beträchtlich unter den Gefrierpunkt, so daß Bodenbewegungen und verharschter Schnee an Winterungen und Kahlschlägen Wurzelrisse verursachten.

Im März herrschte überwiegend Hochdruckwetter mit reichem Sonnenschein und noch häufigen Nachtfrosten, die nach der raschen Schneeschmelze zum Monatsbeginn an den Winterungen weitere Wurzelbeschädigungen hervorriefen. Ergiebiger Regen fiel größtenteils nur während der ersten 7 Tage des Monats. Er ließ in Verbindung mit der raschen Schneeschmelze alle Flüsse über die Ufer treten. In der 2. und 3. Märzdekade trockneten bei zeitweise lebhaften Winden die oberen Bodenschichten rasch ab, so daß in günstigen Landstrichen bereits Mitte März mit den Freilandarbeiten begonnen werden konnte.

Im April herrschte infolge reger Tiefdrucktätigkeit mit mehreren kräftigen Kaltlufteinbrüchen überwiegend unbeständiges und unfreundliches Wetter. Häufige Schneeschauer bildeten auch in Niederungen noch an 1–6 Tagen eine Schneedecke. In der Norddeutschen Tiefebene erlebte man mit Temperaturabweichungen von -2 bis -3°C den kaltesten April seit der Jahrhundertwende. Häufig hatte Ende April das Pflanzenbild das Aussehen wie in normalen Jahren etwa Ende März. Während im Nordwesten und Südosten der Bundesrepublik Niederschlagsmangel herrschte, wurde in Baden, Rheinland-Pfalz, Hessen und Unterfranken, besonders durch Regenfälle im zweiten Monatsdrittel, der Durchschnitt der monatlichen Niederschlagsmenge weit überschritten.

Im Mai wechselten häufig und fast regelmäßig Warmluftvorstöße und Kaltlufteinbrüche und damit überdurchschnittliche Fortschritte in der Pflanzenentwicklung und verhaltenes Pflanzenwachstum, das fast bis zum Stillstand kam. Insgesamt glichen sich die Temperaturoegensätze annähernd aus. Im gesamten Bundesgebiet entstand ein Mangel an Regentagen. In Norddeutschland, Hessen und Nordbayern fielen meist weniger als 75 vH der durchschnittlichen Mengen. Lediglich in einigen gewitterreichen Landschaften – insbesondere im linksrheinischen Rheinland, wo am 29. heftige Unwetter wuteten – wuchsen die Niederschlagsmengen auf 125–250 vH der Norm an.

Der Juni war unter häufigem Einfluß von Polarluftmassen wesentlich zu kühl; tiefere Juniemonatsmittel der Lufttemperatur als 1956 wurden zuletzt im Jahre 1923 festgestellt. Störungsfronten und Kaltlufttropfen in pausenloser Reihenfolge verursachten meist starke Bewölkung und häufige Regenfälle, vielfach 25–29 Regentage. Mit Ausnahme des Nordwestens von Niedersachsen und des Südwestens von Baden-Württemberg war der Juni in der ganzen Bundesrepublik zu naß. In Ost-Niedersachsen und Nordhessen fielen etwa 300–400 vH der Normalwerte der Niederschlagsmengen. Die Sonnenscheindauer betrug im Binnenland gebietsweise nur 60–100 Stunden im Monat; an vielen Orten erlebte man den sonnenscheinärmsten Juni seit Aufnahme der Sonnenscheinregistrierungen. Wärmeliebende Pflanzen kamen in Rückstand, anspruchslosere Pflanzen gediehen bei der ausreichenden Bodenfeuchte meist gut, doch litten Pflanz- und Pflegearbeiten vielfach unter dauernder Nässe oder mußten ganz unterbleiben.

Im Juli schwankten die Temperaturen bei ständigem Wechsel zwischen kurzfristigen Hochdrucklagen und Durchgängen von Regenfronten nur geringfügig um den Durchschnittswert. Mehrere Kaltlufteinbrüche lösten heftige Unwetter mit katastrophalen Wolkenbrüchen und gebietsweise schweren Überschwemmungen aus. Wegen des überwiegenden Schauercharakters war die Verteilung der Niederschlagsmengen im Bundesgebiet sehr uneinheitlich, weniger als 50 vH der Norm z. B. in Schleswig-Holstein, der Lüneburger Heide, der Eifel, im mittleren und östlichen Baden-Württemberg, in Ostbayern und in den Alpen; zum Teil mehr als 200 vH der Norm dagegen in Nordrhein-Westfalen, Braunschweig, Nord- und Osthessen und Nordwest-Bayern. Hitzeperioden fehlten ganz. Nasseschäden auf lehmigen Böden und durch Überschwemmungen standen uppigem Pflanzenwachstum auf leichten Böden gegenüber. Ernte-, Pflege- und Schädlingsbekämpfungsarbeiten litten weiter unter den strichweise fast täglichen Regenfällen.

Fast den ganzen August über lag die Bundesrepublik unter dem Einfluß feuchtkalter Meeresluftmassen. Die Temperaturen lagen an den meisten Kalendertagen $1-6^{\circ}\text{C}$ unter den Normalwerten. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen war der August 1956 der kalteste August der letzten 100 Jahre. Häufige und ergiebige Niederschläge erbrachten meist 100–200 vH der durchschnittlichen monatlichen Niederschlagsmengen. Eine be-

sondere Eigentümlichkeit der diesjährigen Augustwitterung war das gehäufte Auftreten heftiger Sommerstürme, deren Höhepunkt am 25. ein Orkan in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen war, der 24 Tote sowie mehrere hundert Verletzte forderte und schwere Sachschäden (auch in der Landwirtschaft) anrichtete.

Während bis Mitte September in größeren Teilen des Bundesgebietes noch Warmluftvorstöße und Kaltlufteinbrüche regelmäßig wechselten und die unbeständige Witterung die Feldarbeiten hinderte, überwog anschließend Hochdruckeinfluß, der etwa ab 14. bis 25. September erstmalig seit Mai hochsommerliche Temperaturen im ganzen Bundesgebiet brachte. Insgesamt fiel so der September bis 2°C wärmer als im Durchschnitt und größtenteils sonnenscheinreich aus. Bis auf Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, die gebietsweise zuviel Regen erhielten, war es im ganzen Bundesgebiet meist zu trocken.

Im Oktober folgte einem warmen Monatsanfang mit Höchsttemperaturen bis 27°C eine Kältewelle vom 4.–12., danach eine sehr milde Witterungsperiode, und am 25. ein winterlicher Kälteeinbruch, der in Ober- und Niederbayern von Schneestürmen begleitet wurde. Im ganzen hoben sich die Temperaturgegensätze auf. Im Binnenland war der Oktober im Verhältnis zur Norm zu naß, an der Küste herrschte dagegen trockener Witterungscharakter vor. Bis auf kurzfristige Perioden im November, nochmals um die Monatswende November/Dezember und Ende des Jahres war auch der Spätherbst bis weit in den Januar meist sehr mild und für die Fortsetzung der verspäteten Freilandarbeiten günstig.

2. Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten

Getreide

Während im Oktober und November 1955 in manchen Gebieten einige z. T. sehr starke Niederschläge und mehrfach Fröste eine Verzögerung der Getreideaussaaten bewirkten, bot dann im Dezember und selbst im Januar die häufig noch übernormal milde Witterung im allgemeinen ausreichende Gelegenheit, alle verspäteten Herbstbestellungsarbeiten aufzuholen. Bei den relativ hohen Temperaturen schritt die Entwicklung der Wintersaaten meist schon so weit voran, daß sie dann von den schärferen Frösten ab Ende Januar im Zustand wesentlich verminderter Kälteresistenz überrascht wurden. Erschwerend kam noch hinzu, daß bei Einbruch der Kältewellen aus Osten weite Teile des Bundesgebietes nur ungenügende Schneeverhältnisse aufwiesen, wodurch der Frost rasch in größere Bodentiefen vordrang und in verschiedenen Gebieten stärkere Schäden durch Wurzelfrost entstanden. Noch umfangreicher wurden die Auswinterungsschäden infolge wechselfrostbedingter Erdbewegungen Ende Februar/Anfang März, so daß weite Flächen zur Neusaat umgebrochen werden mußten. Am frostempfindlichsten erwies sich die Wintergerste, vielfach auch Winterweizen, während Winterroggen am widerstandsfähigsten war. In der letzten Märzdekade setzte in günstigen Lagen das Wachstum ein. Soweit der Boden aufgetaut war, konnte die Frühjahrbestellung mit Sommergetreide bis auf ungünstige Hohen- und feuchte Lagen meist in der zweiten Aprildekade abgeschlossen werden. Nach anfangs zufriedensstellender Keimung vollzog sich der Aufgang schleppend und ungleichmäßig. Erst nach den Niederschlägen Ende April gingen alle Saaten des Sommergetreides nahezu gleichzeitig auf. Winterroggen begann kurz vor Mitte April zu schossen. Anfang Mai auch die Frühjahrssaaten. Bei hochsommerlichen Temperaturen und vielfach begünstigt durch Niederschläge setzte in der letzten Maidekade überdurchschnittliches Wachstum ein. Gegen Ende Mai begannen in den wärmeren Lagen Wintergerste und Winterroggen zu blühen. Die feuchtkalte Juniwitterung war der Entwicklung des Getreides im ganzen günstig, wenn auch die Winterroggenblüte mit Einsetzen des regnerischen Wetters nach anfangs raschem Verlauf stark gestört wurde und einen sehr ungleichmäßigen Verlauf nahm. Ebenso erlitt die Körnerreife durch die vor-

herrschende naßkühle Witterung der ersten Sommermonate große Verzögerungen; nur in Schleswig-Holstein beschleunigte Dürre die Reife vielfach zur Notreife, während beim Erntebeginn auch dort die Regenperiode einsetzte. Als die Wintergerste – erst gegen Ende der 1. Julidekade – endlich schnittreif geworden war, verhinderten noch die häufigen Niederschläge einen zügigen Erntebeginn. Ähnlich war es Ende Juli beim Winterroggenschnitt, wie auch später beim Weizen und Hafer im August. Die wenigen trockenen Tage des Sommers ermöglichten kaum, das Getreide auch nur notdürftig abgetrocknet zu bergen. Die Kornfeuchten betrugen häufig mehr als 25 vH. Im größten Teil des Bundesgebietes konnte erst ab Mitte September während einiger Schönwetterperioden Schnitt und Bergung der Halmfrüchte rasch abgewickelt und auch meist beendet werden. Für manchen Weizen und Hafer, deren Reife erst in die Trockenperiode fiel, konnte die günstige September-Witterung voll ausgenutzt werden. Wenngleich durch die Nässe gebietsweise erhebliche Qualitätsverluste eingetreten waren, so boten doch schließlich insgesamt übernormale Erträge ein sehr erfreuliches Ergebnis. Ausgesprochen schlechte Erträge gab es infolge der starken Niederschläge und Überschwemmungen vor allem in Oldenburg, Nordrhein-Westfalen und Nordhessen.

Kartoffeln

Obwohl die Felder nach der Beseitigung des Bodenfrostes rasch abtrockneten, kam die Bestellung der Frühkartoffeln Ende März/Anfang April nur zögernd in Gang, war aber meist – bis auf vor allem Schleswig-Holstein – Mitte April beendet. In vielen Gebieten waren Ende April schon die Spätkartoffeln gelegt; oft kamen die Spätkartoffeln unmittelbar oder gleichzeitig mit den Frühkartoffeln, ohne Rücksicht auf Sortenwahl, in den Boden. In Spätkartoffelgebieten wurden Spätkartoffeln zum Teil erst Mitte bis Ende Mai gelegt, als in wärmeren Landschaften die Kartoffeln schon gehackt wurden. In der 2. Maidekade setzte rasches Wachstum ein, das dann nach einigen Spätfrostnächten ab 22. Mai im allgemeinen überdurchschnittlich wurde, während jedoch nördlich der Mittelgebirge, anhaltende Trockenheit die Entwicklung weiterhin zurückhielt. In günstigen Gebieten begannen die Kartoffeln sich Ende Mai zu schließen. Spätkartoffeln um den 15. Juni. Die Rodungen der Frühkartoffeln setzten umfangreicher erst in der ersten Juliwoche ein und brachten, trotz häufiger fauliger Knollen in feuchten Lagen, meist überdurchschnittliche Erträge. Auch die im Juli aufgenommene Ernte der mittelfrühen Kartoffeln wurde durch die häufigen Niederschläge erschwert. Mittelfrühe und mittelspäte Kartoffeln brachten auf durchlässigen Böden, besonders im nördlichen Württemberg wie auch nördlich von Braunschweig, meist gute Erträge, auf schweren und anhaltend nassen Böden bis zu 25 vH faulige Knollen. Die Schädlingsbekämpfung war 1956 sehr behindert und zeitweilig unmöglich, so daß Phytophthora sich – trotz der niedrigen Temperaturen im Sommer – im Juli bis September doch stärker ausbreitete und es teilweise zu starken Ausfällen kam. Doch war die niederschlagsreiche Witterung für das Wachstum der Hackfrüchte im ganzen recht vorteilhaft. Wo die Kartoffeln nicht längere Zeit in stauender Bodennässe stehen mußten, warfen sie meist durchschnittliche bis weit überdurchschnittliche Erträge ab. Da die um Mitte September begonnenen Spätkartoffelrodungen größtenteils in die herbsthlichen Schönwetterperioden fiel, konnten sie meist wenig gestört durchgeführt und häufig bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.

Zucker- und Futterrüben

Von nur einzelnen klimatisch wärmeren Lagen abgesehen, in denen bereits im März der schon frostfreie und abgetrocknete Boden das Drillen erlaubte, erfolgte die Rübenbestellung meist vom Ende der ersten Aprildekade ab. Für die Keimung der Rübenknäuel erwies sich aber die weiterhin kühle Aprilwitterung noch immer wenig fördernd, doch verbesserten die wärmeren Perioden im Mai dann die Anfangsentwicklung. Das Auspflanzen und Versetzen der Rüben

konnte infolge der lange Zeit vorherrschenden Trockenheit meist erst nach Einsetzen der Niederschläge im Juni durchgeführt werden. Durch die bald in reichem Maße zur Verfügung stehende Bodenfeuchtigkeit machte das Wachstum nun aber rasche Fortschritte und Mitte Juni wiesen die gedrillten Bestände verschiedentlich schon ein geschlossenes Blätterdach auf. Während die Blattentwicklung auch in der Folgezeit bei der anhaltend feuchten Witterung recht üppig verlief, blieben die Rübenkörper infolge der anfänglichen Trockenheit, der in diesem Jahre meist unternormalen Erdbodentemperaturen, sowie durch die bei den häufigen Sommerniederschlägen erschwerte Hackfruchtpflege und den in manchen Gebieten zeitweilig stärkeren Befall durch die Rübenfliege – vor allem im nördlichen Teil des Bundesgebietes – häufig klein. Ebenso blieben Reife und Zuckerbildung auf Grund des Wärme- und Sonnenscheinmangels zurück. Hack-, Spritz- und Pflegearbeiten mußten wegen der anhaltenden Nässe vielfach unterbleiben. Auf sandigen Böden in Norddeutschland dagegen litten die Hackfrüchte unter Bodentrockenheit und frühzeitigen Welkeerscheinungen. Die Zuckerrubenernte wurde im September erst vereinzelt und zögernd begonnen, um in den warmen und sonnenscheinreichen Tagen möglichst noch höhere Zuckerprozentage zu erreichen. Die häufig kleingeblichenen Rübenkörper nahmen an Dickenwuchs nicht mehr zu. Erst in der letzten Oktoberdekade kam die Zuckerrubenernte voll in Gang. Wegen der mehrfach auftretenden Fröste (im Oktober schon bis -7° und im November bis -10° C, mit Bodenfrosttiefen von zum Teil mehr als 10 cm) mußten die Rodungen mehrmals unterbrochen werden, so daß in weiten Räumen der Bundesrepublik die Rodung der letzten Zuckerrüben erst in der milden Witterungsperiode der 2. Dezemberhälfte beendet werden konnte. Die Zuckerrubenernte fiel nicht zuletzt wegen Frostschäden, aber vor allem infolge der Kleinheit der Rüben und der geringen Zuckerprozentage besonders in Norddeutschland unterdurchschnittlich und gebietsweise katastrophal aus, während in anderen Gebieten sehr gute Erträge erzielt wurden. Durch große Blattmasse fiel reichlich Futter an. – Vielfach wurden zugleich mit den Zuckerrüben auch die Futterrüben geerntet, für deren Blattentwicklung und Dickenwachstum dasselbe gilt wie für die Zuckerrüben.

Wiesen, Weiden, Futterpflanzen

Die Futterflächen zeigten nach dem Abschmelzen der Schneedecke im März infolge der sehr zögernden Bodenerwärmung nur eine langsame Erholung und erhielten, sofern sie nicht ausgewintert waren, häufig erst in der 2. Aprilhälfte ihre grüne Farbe wieder. Wenngleich durch die wärmeren Witterungsperioden im Mai dann das Wachstum stärker gefördert wurde – Wiesenfuchsschwanz und Knaulgras begannen im letzten Maidrittel auch zu blühen – so ließ doch infolge der zunehmenden Bodentrockenheit die Entwicklung der Untergräser (die erst mit dem ab Juni herrschenden sehr günstigen Wachstum aufholen konnten) noch lange zu wünschen übrig. Dadurch fielen die noch im Mai durchgeführten Trockenfutterschnitte nicht allzu reichlich aus, konnten jedoch schnell und trocken eingefahren werden. Während im Juni in Norddeutschland das Grünland infolge

Trockenheit nachließ, wirkte sich im übrigen Bundesgebiet die inzwischen begonnene und bis in den September währende Regenzeit äußerst ungünstig auf die Heuernte aus, die sich wochenlang hinzog und nicht selten erst in den wenigen sonnigen Tagen Ende Juli abgeschlossen wurde, als anderorts bereits die Grummeternte begann. Das reichlich eingebrachte Heu war minderwertig. In den Überschwemmungsgebieten Norddeutschlands war lange Zeit an ein Heumachen überhaupt nicht zu denken, und das nach Abtrocknen der Niederungswiesen doch noch gemachte Gras hatte vielfach nur Streuwert. Auch mit dem in manchen Gegenden im Juli begonnenen 2. Schnitt der Wiesen und Rauhfutterflächen ging es wegen der Niederschläge sowie vor allem auch wegen der verspäteten Getreideernte nur langsam voran. Häufig wurde die Grummeternte auf September verschoben und verregnete vielfach noch in der ersten Septemberhälfte. Meist boten sich erst ab Mitte September günstigere Erntebedingungen. Die Erträge lagen aber sehr häufig unter der erwarteten Menge, da das Graserwachstum durch die meist unternormalen Bodentemperaturen gehemmt gewesen war. Wiesen und Weiden lieferten bei der noch lange zeitweilig sehr milden Herbstwitterung reichlich Grünfutter.

Zwischenfrüchte

Infolge der sehr verspäteten Getreideernte konnten meist nur sehr wenig Nachkulturen angebaut werden. Im September und Oktober entwickelten sie sich anfangs bei dem noch milden Herbstwetter gut. In manchen Gebieten litten die Zwischenfrüchte jedoch durch die scharfen Frühfröste im Oktober und November so stark, daß ihr Schnitt nicht mehr lohnend war; so wurde z. B. Futtermais an manchen Orten durch die Fröste vollkommen vernichtet. Ebenso war mitunter die Rodung der als Zwischenfrüchte gesteckten Rüben nicht lohnend, da sie infolge der verspäteten Aussaat nur kleine Körper hatten: üppiges Blattwerk gab hingegen reichlich Futter.

Herbstbestellung

Infolge der allgemeinen Ernteverzögerungen konnten die Herbstbestellungen nur in den wenigsten Fällen termingerecht durchgeführt werden. Besonders mit der Aussaat des Winterweizens und z. T. auch mit der des Winterroggens geriet man durch die schleppende Räumung der Hackfruchtfelder vielfach in die kurz vor Ende Oktober einsetzende niederschlagsreiche und zeitweilig auch schon sehr kalte Witterung. So stand der meist stark aufgeweichte und mitunter auch gefrorene Boden einem raschen Abschluß der Wintergetreidebestellungen im Wege, und manche Saaten konnten – wenn überhaupt – erst im Dezember bestellt werden. Da auch im Dezember noch nicht alle Rüben gerodet waren, konnten die auf den zu räumenden Flächen vorgesehenen Winterweizenbestellungen nicht überall zum Abschluß gebracht werden. Durch die im Dezember längere Zeit herrschende milde Witterung liefen aber auch die spätbestellten Saaten meist noch verhältnismäßig zufriedenstellend auf. Das frühgedrillte Getreide zeigte mitunter schon kräftige Bestockung.

Erläuterungen

Beobachtungstermine: 7.00, 14.00 und 21.00 Uhr mittlerer Ortszeit.

Lufttemperatur: Die Lufttemperatur wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$\frac{7h + 14h + 21h}{3}$$

Die Höchst- und Tiefstwerte werden zum Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagsmenge bezieht sich auf die Zeit von 7.00 Uhr des Messungstages. 1 mm = 1 l/qm.

Normalwerte: Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur auf den Zeitraum 1881–1940, beim Niederschlag auf den Zeitraum 1891–1930,

beim Sonnenschein auf verschiedene Zeiträume (nach der Klimakunde des Deutschen Reiches, Band II, Tabellen).

Tag mit Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke wird zum Morgenstermin gemessen; sie beträgt 0 cm und mehr („0 cm“ bedeutet entweder geschlossene Schneedecke von weniger als $\frac{1}{2}$ cm Höhe oder eine Schneedecke, die weniger als die Hälfte der Erdoberfläche in der Umgebung der Meßstelle bedeckt).

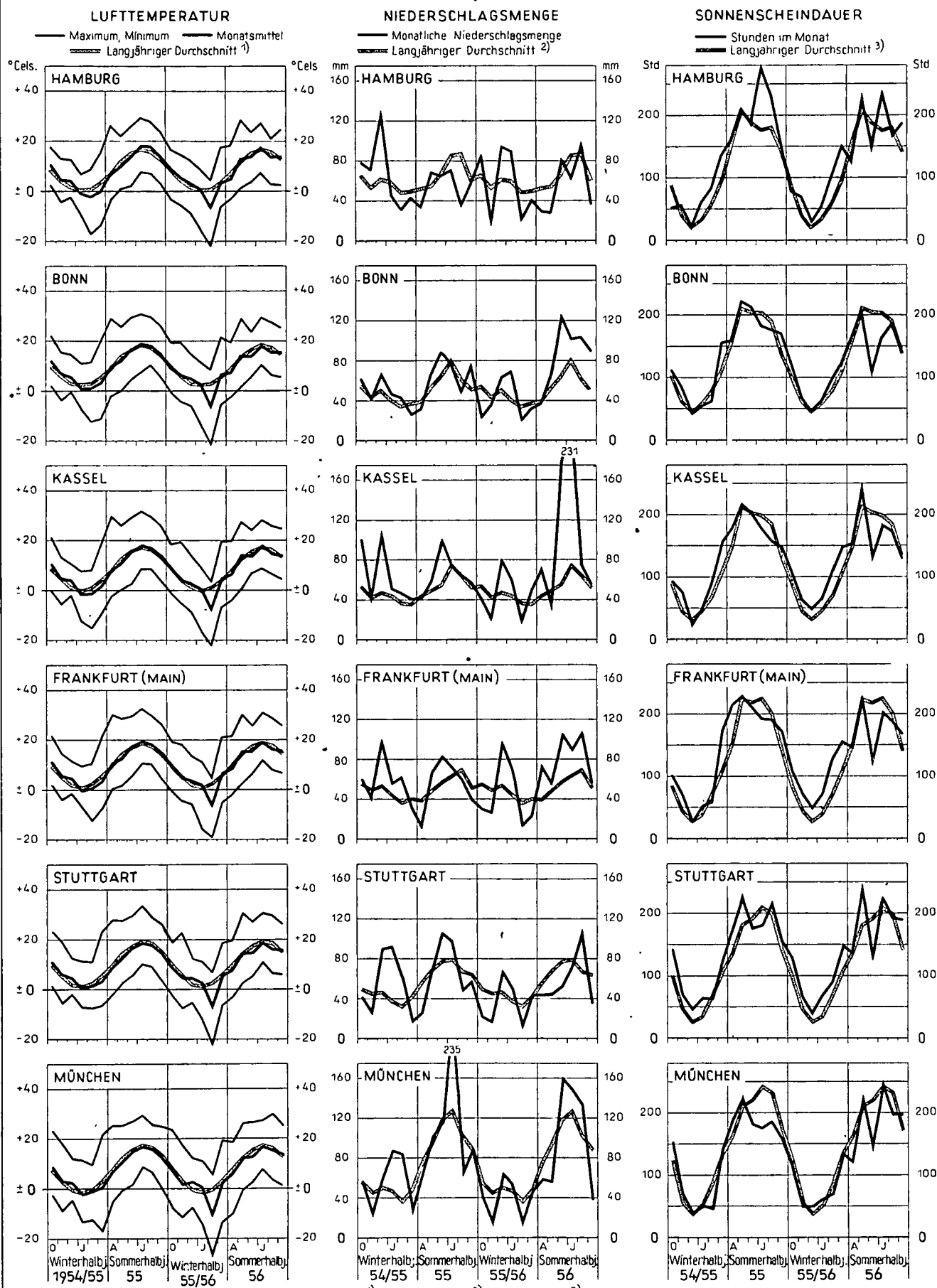
Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C.

Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° C.

Bewölkung: Angaben in einer Skala 0–10, 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt

MONATLICHE LUFTTEMPERATUREN, NIEDERSCHLAGSMENGE UND SONNENSCHEINDAUER (Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes)



STAT. BUNDESAMT 57-8756

1) 1881-1940.- 2) 1891-1930.- 3) Verschiedene Perioden

Die wichtigsten Witterungsmerkmale im Bundesgebiet 1955/56

nach Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes

1. Lufttemperatur und Sonnenscheindauer

Beobachtungsstation	Höhe über NN m	Jahr ¹⁾ *)	Mittlere Lufttemperatur in ° C												Sonnenscheindauer in Stunden							
			Herbst bis Herbst												Frühjahr bis Herbst							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg	12	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,8 5,0 4,4	2,8 4,2 1,7	1,0 -0,7 0,6	-6,0 -1,7 0,8	1,6 -0,1 2,7	4,4 5,6 6,3	11,3 8,9 11,4	13,0 12,9 14,7	16,4 18,2 16,6	13,2 18,3 15,6	13,5 14,4 12,7	8,3 9,1 8,4	143 139 151	151 174 174	260 234 223	215 223 235	243 350 267	181 267 195	195 157 95	124
Schleswig	4	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,1 4,5 4,3	2,3 3,8 1,5	0,6 -1,2 0,4	-7,0 -2,1 0,6	1,4 -0,4 0,6	4,2 5,8 6,0	11,4 8,7 11,0	12,7 12,7 14,4	16,3 17,6 16,3	12,9 17,7 15,3	13,3 13,9 12,5	8,5 8,6 8,3	156 143 143	138 181 181	252 224 218	202 218 218	238 342 247	161 247 153	194 153 95	109
Lübeck	13	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,3 4,5 4,2	3,0 4,1 1,3	0,8 -1,2 0,2	-6,8 -1,4 0,7	2,8 0,5 3,1	4,6 7,1 6,8	13,0 10,1 11,8	14,1 10,1 15,2	17,5 14,0 17,0	15,3 18,4 16,0	12,5 14,4 13,1	8,3 9,2 8,9	171 148 163	137 186 120	268 235 235	179 218 210	281 320 240	185 258 163	208 165 187	122 101
Hamburg-Fuhlsbüttel	14	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,2 4,0 4,1	3,0 4,1 1,3	0,6 -1,0 0,2	-7,6 -2,1 0,6	3,1 0,1 3,1	4,8 6,8 6,8	12,6 9,8 11,7	13,6 12,6 15,0	16,2 13,7 16,6	17,2 17,9 15,7	13,5 13,9 12,9	8,8 8,8 8,4	153 135 95	120 161 155	235 182 209	235 182 188	140 240 176	163 230 180	187 150 142	106
Bremen Flughafen	4	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,5 5,0 4,5	3,8 4,6 1,6	1,1 -0,8 0,6	-7,5 -1,2 1,3	3,9 -1,0 3,7	3,9 7,7 7,4	12,7 10,2 12,3	13,8 14,5 16,4	17,0 18,0 16,8	15,7 18,0 16,2	12,9 14,2 13,2	9,1 9,0 8,7	144 143 105	134 176 205	202 203 228	128 209 223	159 249 217	165 157 157	153 90	90
Emden-Wolthusen ^{*)}	6	1955/56 1954/55 lgj. Ø	6,1 5,8 4,9	4,0 4,6 2,2	1,2 -0,6 1,1	-6,9 -1,2 1,7	3,3 -0,8 3,9	4,8 7,3 7,3	11,7 9,5 11,9	13,0 12,2 14,8	16,2 17,2 16,6	13,5 17,5 16,0	13,8 14,6 13,6	9,4 9,3 9,1	137 152 109	151 172 170	248 193 231	168 195 217	166 239 209	155 247 193	145 88	98
Oldenburg	4	1955/56 1954/55 lgj. Ø	6,0 5,6 4,5	3,9 4,7 1,8	1,3 -0,3 0,8	-6,4 -1,0 1,5	3,9 -1,1 3,8	5,3 1,1 7,4	12,6 7,7 12,2	13,6 10,0 15,2	16,9 14,3 16,9	13,6 14,3 16,0	14,1 17,9 13,2	9,3 9,0 8,7	133 145 103	134 174 103	224 216 229	145 251 210	158 212 208	167 157 193	148 107	78
Hannover-Langenhagen	51	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,9 5,2 4,3	3,8 4,4 1,4	0,9 -1,2 0,2	-9,3 -1,9 1,0	3,3 -0,6 3,6	5,0 7,5 7,6	13,1 10,1 12,8	13,4 14,6 15,0	17,0 17,5 17,4	14,1 13,9 16,4	13,9 8,9 13,3	8,9	139 153	127 159	233 211	120 185	190 230	162 180	105	105
Lüchow ^{*)}	22	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,0 3,9 4,1	3,2 3,8 1,6	0,7 -1,6 -0,8	-9,0 -2,3 -0,8	3,3 0,0 1,6	5,2 7,1 8,3	13,0 10,5 10,2	14,0 14,8 17,8	17,8 18,5 17,6	13,9 14,0 14,3	13,8 9,2 8,9	8,7	178 152	111 163	229 236	146 197	247 266	178 202	187 169	95 94
Münster i. Westf.	64	1955/56 1954/55 lgj. Ø	5,5 6,3 4,8	4,1 4,9 1,9	1,6 0,0 1,0	-7,5 -0,8 1,8	4,9 1,6 4,3	5,6 8,3 8,0	13,1 10,2 12,8	13,3 14,9 15,6	16,7 17,8 17,1	14,0 17,6 16,3	14,5 14,3 13,4	9,3	139 158	136 154	218 207	125 229	135 210	155 200	143 157	80
Essen-Mülheim	120	1955/56 1954/55 lgj. Ø	6,0 6,8 5,3	4,4 4,9 2,5	1,7 0,5 1,8	-6,9 -0,1 2,4	5,7 2,0 4,9	8,1 8,9 8,3	13,4 10,6 13,1	12,8 15,4 15,8	16,7 18,3 17,2	14,2 18,0 16,6	14,3 14,6 14,0	9,4	121 139	104 154	189 206	100 227	139 196	149 182	122 157	63
Lüdenscheid	447	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,2 4,7 3,2	2,5 2,9 0,3	-0,3 -1,0 -0,4	-8,9 -1,9 0,3	3,8 -1,9 0,7	4,3 7,1 6,2	11,8 9,2 11,3	10,9 13,7 14,2	15,1 16,3 15,6	12,4 16,0 15,0	13,6 12,8 12,1	7,8	129 135	77 120	179 155	60 179	113 164	127 148	64	
Bonn	45	1955/56 1954/55 lgj. Ø	6,2 7,1 5,8	5,0 5,6 2,8	2,5 1,0 2,4	-7,4 1,0 2,2	6,3 1,0 5,3	7,2 9,6 8,8	13,9 12,0 13,8	13,9 16,5 16,4	17,7 18,2 18,2	15,3 15,4 17,2	15,4 10,2 14,6	10,0	123 156	111 169	209 221	102 213	164 182	187 177	146 170	93
Aachen Observatorium	202	1955/56 1954/55 lgj. Ø	6,1 7,1 5,5	5,2 5,2 2,7	2,2 1,7 2,0	-7,4 0,3 2,6	5,6 2,2 4,9	6,1 8,9 8,0	13,4 10,8 12,6	12,9 15,3 15,4	16,9 17,6 17,0	14,3 14,5 16,6	15,2 14,5 13,9	9,4	114 138	104 165	198 201	104 231	163 161	168 202	136 168	104
Kassel	158	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,2 4,7 4,1	2,7 4,0 1,0	0,6 -1,7 -0,1	-8,8 -1,4 1,0	4,3 1,4 4,0	6,2 7,9 7,8	13,7 10,8 12,7	13,6 15,7 15,6	17,5 16,9 17,1	14,6 13,6 16,3	13,9 8,7	8,3	148 156	152 178	251 218	124 202	185 177	174 157	129 148	60
Frankfurt (Main)	103	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,8 5,7 4,9	3,6 4,6 1,8	2,0 -0,5 0,8	-7,1 0,5 2,2	6,2 3,2 5,4	8,5 10,2 9,4	15,1 12,6 14,3	15,1 17,3 17,3	16,1 18,8 18,7	15,1 18,6 17,8	15,2 14,5 14,5	9,4	156 144	228 228	110 210	204 192	188 191	167 171	51 108	
Geisenheim (Rheingau)	109	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,6 5,4 4,8	3,5 4,6 1,8	1,8 -0,9 0,9	-7,5 0,3 2,1	6,1 3,1 5,3	7,9 9,8 9,3	14,6 12,0 14,0	14,5 16,6 17,1	18,2 18,0 18,4	15,2 18,0 17,5	14,8 14,5 14,2	9,1	152 172	162 204	243 228	120 214	184 208	173 211	153 173	52
Bad Kreuznach	136	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,2 5,2 4,7	3,6 4,6 1,7	1,5 -0,8 0,7	-8,9 -0,1 1,8	5,2 2,5 5,0	7,6 1,6 8,9	14,1 11,6 13,6	14,4 16,3 16,7	14,7 18,5 16,8	15,4 17,8 17,2	14,6 14,3	8,5	139 168	151 206	255 235	124 199	201 201	168 159	61	
Trier Petrisberg	265	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,9 5,6 4,5	3,3 3,9 1,6	1,4 -0,2 0,7	-8,0 2,4 1,7	5,5 9,1 4,6	7,0 11,2 12,5	13,6 15,5 15,5	13,2 15,1 16,9	16,9 18,1 16,9	14,2 17,6 16,2	15,0 14,2	8,5	124 183	135 219	222 200	90 207	175 200	172 181	157 154	69
Karlsruhe	115	1955/56 1954/55 lgj. Ø	3,5 5,8 5,2	4,0 4,8 1,9	2,4 0,1 1,1	-8,3 1,1 2,3	5,9 1,1 5,7	8,0 10,0 9,6	14,7 12,9 14,3	15,3 17,0 17,5	19,0 19,4 18,1	16,2 15,7 18,2	15,7 8,8	9,3	156 148	156 228	147 228	120 177	218 191	189 213	193 161	84
Stuttgart	305	1955/56 1954/55 lgj. Ø	4,7 6,1 5,3	4,5 4,5 1,9	2,7 0,4 1,1	-8,1 1,2 2,4	5,5 3,2 5,7	7,8 9,3 9,6	14,2 16,5 14,3	14,6 18,5 17,4	15,9 18,5 19,1	15,5 15,4 18,3	15,5 14,4	9,8	119 125	159 231	225 175	239 220	220 155	192 128		

noch: Die wichtigsten Witterungs-

2. Niederschlagsmenge und

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation	Jahr 1*)	Niederschlagsmenge in mm												Tage mit Schneedecke		Frosttage									
			Herbst bis Herbst												Herbst bis Frühjahr											
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	bis Ende Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Ab 1. März	bis Ende Okt.	Nov.	Dez.				
1a	Flensburg	1955/56	29	82	83	31	42	10	14	86	50	149	43	79	—	14	13	29	8	—	—	4	13			
b		1954/55	71	83	35	36	43	31	87	79	63	05	59	64	—	2	21	19	21	—	—	7	7			
c		lgj. Ø	69	74	60	50	53	48	52	61	85	97	77	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2a	Schleswig	1955/56	20	88	103	35	44	26	19	57	46	143	44	96	—	12	13	29	5	—	—	8	15			
b		1954/55	68	108	45	35	44	29	96	85	23	45	83	85	—	3	21	19	21	—	—	9	8			
c		lgj. Ø	71	76	61	49	52	50	49	63	82	105	73	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
3a	Lübeck	1955/56	16	87	96	51	42	30	11	97	92	94	25	64	—	12	10	29	6	—	—	7	14			
b		1954/55	55	91	51	38	44	34	64	77	68	47	56	113	—	—	28	22	17	—	—	8	5			
c		lgj. Ø	44	55	48	37	45	40	48	54	76	78	50	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
4a	Hamburg-Fuhlsbüttel	1955/56	15	94	89	19	41	29	28	83	60	99	36	57	—	8	8	29	7	—	—	10	15			
b		1954/55	71	131	46	31	43	32	68	65	71	33	58	87	—	3	19	20	20	—	—	8	10			
c		lgj. Ø	53	61	59	48	49	52	54	66	85	87	61	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5a	Bremen-Flughafen . . .	1955/56	31	96	95	20	62	40	38	104	165	114	68	53	—	—	7	29	5	—	—	10	13			
b		1954/55	70	92	45	33	38	43	65	71	80	84	62	99	—	1	16	19	12	—	—	6	8			
c		lgj. Ø	50	60	51	40	46	46	55	60	78	71	55	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6a	Emden-Wolthusen ²⁾	1955/56	31	86	113	17	38	20	26	59	131	141	51	90	—	8	11	29	4	—	—	9	13			
b		1954/55	76	88	55	35	33	29	83	70	16	73	79	106	—	—	19	18	18	—	—	7	10			
c		lgj. Ø	59	67	59	44	47	46	49	67	77	89	63	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
7a	Oldenburg	1955/56	34	94	113	27	57	26	32	70	161	129	71	81	—	3	9	29	5	—	—	8	11			
b		1954/55	69	112	62	65	52	44	98	64	81	94	72	80	—	—	18	19	17	—	—	6	10			
c		lgj. Ø	53	61	55	44	47	49	51	61	80	81	58	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
8a	Hannover-Langenhagen	1955/56	28	69	50	22	49	38	18	154	144	71	21	70	—	1	—	6	29	5	—	11	12			
b		1954/55	46	88	22	39	29	45	67	83	115	31	47	59	—	—	13	18	15	—	—	9	8			
c		lgj. Ø	43	48	49	36	46	45	54	61	81	73	49	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
9a	Lüchow ³⁾	1955/56	14	73	51	20	42	38	15	125	49	71	32	63	—	3	9	29	4	—	—	15	14			
b		1954/55	44	76	28	26	40	39	43	91	129	64	57	81	—	1	16	16	16	—	—	10	11			
c		lgj. Ø	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10a	Münster i. Westf. . . .	1955/56	22	82	83	12	50	35	25	102	202	93	74	71	—	—	9	27	2	—	—	8	12			
b		1954/55	49	68	45	41	44	31	83	72	28	137	90	60	—	—	13	18	16	—	—	4	7			
c		lgj. Ø	60	73	66	40	57	52	56	69	84	79	64	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
11a	Essen-Mülheim	1955/56	20	93	80	18	48	58	78	106	111	149	109	147	—	1	5	29	1	—	—	6	10			
b		1954/55	54	68	65	63	44	46	94	77	29	71	70	52	—	—	8	19	13	—	—	3	7			
c		lgj. Ø	72	84	75	65	62	65	70	76	91	86	70	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
12a	Lüdenscheid	1955/56	47	148	102	33	92	61	55	173	148	140	90	133	—	2	9	29	6	—	—	12	12			
b		1954/55	93	185	112	136	94	63	127	113	43	94	85	78	—	6	20	21	26	—	—	7	10			
c		lgj. Ø	102	134	113	92	93	81	80	92	112	107	89	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
13a	Bonn	1955/56	35	63	69	19	32	37	67	127	102	103	89	77	—	—	2	29	1	—	—	8	8			
b		1954/55	40	68	46	43	26	31	66	89	76	46	78	22	—	—	8	17	9	—	—	4	3			
c		lgj. Ø	43	50	40	34	37	39	53	64	80	61	61	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
14a	Aachen Observatorium	1955/56	25	68	82	17	57	41	100	115	56	111	127	126	—	—	5	26	3	—	—	6	6			
b		1954/55	43	84	76	66	32	28	105	100	60	67	85	39	—	1	15	20	17	—	—	4	5			
c		lgj. Ø	65	78	68	58	61	61	60	75	91	75	70	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
15a	Kassel	1955/56	18	81	60	15	50	73	28	177	231	75	56	83	—	3	4	9	29	5	—	12	12			
b		1954/55	37	110	52	47	41	41	59	102	73	65	57	40	—	—	28	21	16	—	—	9	5			
c		lgj. Ø	42	47	44	36	35	44	49	55	74	64	52	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
16a	Frankfurt (Main)	1955/56	26	99	70	12	23	75	54	106	88	108	56	65	—	2	7	29	2	—	—	10	15			
b		1954/55	38	100	55	62	31	10	66	83	72	59	39	30	—	—	6	15	15	—	—	6	4			
c		lgj. Ø	49	53	44	36	40	39	48	57	63	69	51	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
17a	Geisenheim (Rheingau)	1955/56	21	58	50	0	26	51	43	45	75	82	34	58	—	2	4	29	1	—	—	11	13			
b		1954/55	28	74	51	44	16	8	51	92	24	32	28	18	—	—	17	17	12	—	—	8	6			
c		lgj. Ø	41	44	35	32	33	36	41	54	53	52	45	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
18a	Bad-Kreuznach	1955/56	17	75	52	5	14	70	70	88	85	83	43	39	—	—	5	28	—	—	—	9	16			
b		1954/55	22	60	38	30	15	4	48	83	78	37	22	23	—	—	19	17	13	—	—	6	6			
c		lgj. Ø	40	41	33	29	34	34	44	53	53	53	45	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
19a	Trier Petrisberg	1955/56	30	138	70	9	33	67	65	99	71	108	55	78	—	6	4	25	2	—	—	11	13			
b		1954/55	42	90	66	71	29	14	80	78	60	19	27	38	—	2	15	18	16	—	—	8	8			
c		lgj. Ø	58	68	51	44	50	48	56	66	74	72	57	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
20a	Karlsruhe	1955/56	10	10																						

Merkmale im Bundesgebiet 1955/56

sonstige Witterungsmerkmale

Frosttage				Elstage				Sommertage										Tage mit Niederschlag $\geq 1,0$ mm										Gewitter- (Unwetter)-tage						Lfd. Nr.
Herbst bis Frühjahr								Frühjahr bis Herbst																										
Jan.	Febr.	März	April	ab 1. Mai	bis Ende Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. März	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.				
19	27	17	6	—	6	6	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	6	15	7	20	5	10	—	—	—	—	—	—	1a			
23	19	26	2	—	—	8	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	17	9	9	11	13	—	—	—	—	—	—	—	b			
18	17	13	1	—	4	7	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	9	11	14	13	—	—	—	—	—	—	—	c			
21	28	18	8	—	7	0	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	6	13	8	21	7	10	—	—	—	—	—	—	2a			
28	20	25	4	—	—	11	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7	17	7	3	8	14	17	—	—	—	—	—	—	b			
19	17	14	5	—	5	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	10	10	12	14	11	13	—	—	—	—	—	—	c			
18	27	17	6	—	3	6	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	3	19	7	19	6	9	—	—	—	—	—	—	3a			
28	20	24	2	—	—	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	10	6	9	9	16	11	—	—	—	—	—	—	b			
19	17	13	5	—	6	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	9	9	11	12	9	11	—	—	—	—	—	—	c			
20	28	16	9	—	2	5	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	9	15	9	20	8	10	—	—	—	—	—	—	4a			
28	21	26	6	—	—	11	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	19	8	8	7	12	16	—	—	—	—	—	—	b			
17	15	10	3	—	5	8	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	9	10	12	13	10	11	—	—	—	—	—	—	c			
16	27	13	9	—	2	4	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11	10	18	15	17	7	12	—	—	—	—	—	—	5a			
20	20	23	6	—	1	12	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	16	9	10	8	12	14	—	—	—	—	—	—	b			
17	15	12	4	—	6	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	10	11	12	9	11	—	—	—	—	—	—	c			
13	22	14	10	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	7	8	10	15	18	8	14	—	—	—	—	—	6a			
26	19	24	2	—	1	7	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	13	8	5	6	16	18	—	—	—	—	—	—	b			
16	15	11	3	—	5	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	10	10	11	13	10	12	—	—	—	—	—	—	c			
10	27	13	7	—	2	4	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	15	14	17	9	15	10	—	—	—	—	—	—	7a			
28	21	24	4	—	7	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	18	9	9	10	13	11	—	—	—	—	—	—	b			
18	17	13	5	—	6	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10	10	11	12	9	11	—	—	—	—	—	—	c			
16	28	17	11	—	2	4	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	5	19	12	15	5	10	—	—	—	—	—	—	8a			
26	21	24	8	—	3	1	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	15	9	12	6	12	11	—	—	—	—	—	—	b			
17	15	12	5	—	7	7	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	10	12	12	10	10	—	—	—	—	—	—	c			
17	28	17	8	—	3	5	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	5	16	7	12	7	12	—	—	—	—	—	—	9a			
30	22	23	8	—	2	13	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	16	8	13	7	11	9	—	—	—	—	—	—	b			
17	28	12	8	—	2	3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	7	14	19	19	12	14	—	—	—	—	—	—	c			
26	19	24	5	—	10	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	8	17	9	6	9	11	13	—	—	—	—	—	—	10a			
17	15	12	5	—	5	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	10	11	12	12	10	11	—	—	—	—	—	—	b			
17	28	11	6	—	2	25	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	11	16	17	17	12	15	—	—	—	—	—	—	c			
24	20	23	4	—	8	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	16	9	6	7	13	10	—	—	—	—	—	—	11a			
14	12	9	4	—	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15	12	24	19	16	15	16	—	—	—	—	—	—	b			
23	28	13	12	—	11	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	20	10	10	14	13	12	—	—	—	—	—	—	c			
27	23	26	7	—	2	16	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	20	10	10	14	13	12	—	—	—	—	—	—	b			
15	28	8	5	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	11	18	15	16	10	14	—	—	—	—	—	—	c			
21	17	19	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	17	9	11	10	10	7	—	—	—	—	—	—	b			
17	28	9	5	—	2	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	9	15	14	15	13	15	—	—	—	—	—	—	c			
22	19	23	3	—	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6	19	8	7	10	11	9	—	—	—	—	—	—	b			
14	12	9	3	—	4	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	11	11	12	12	10	11	—	—	—	—	—	—	c			
17	28	14	6	—	2	4	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	7	15	14	17	11	12	—	—	—	—	—	—	15a			
29	21	24	6	—	11	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	14	9	14	10	12	8	—	—	—	—	—	—	b			
18	16	12	4	—	8	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9	10	11	11	10	10	—	—	—	—	—	—	c			
14	28	9	2	—	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	4	16	13	19	10	13	—	—	—	—	—	—	16a			
27	17	20	9	—	2	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	13	9	12	10	9	7	—	—	—	—	—	—	b			
18	14	9	2	—	6	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9	9	10	10	9	9	—	—	—	—	—	—	c			
17	28	11	5	—	2	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	5	12	11	16	8	10	—	—	—	—	—	—	17a			
28	21	18	6	—	11	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	9	11	10	8	4	6	—	—	—	—	—	—	b			
19	15	12</																																